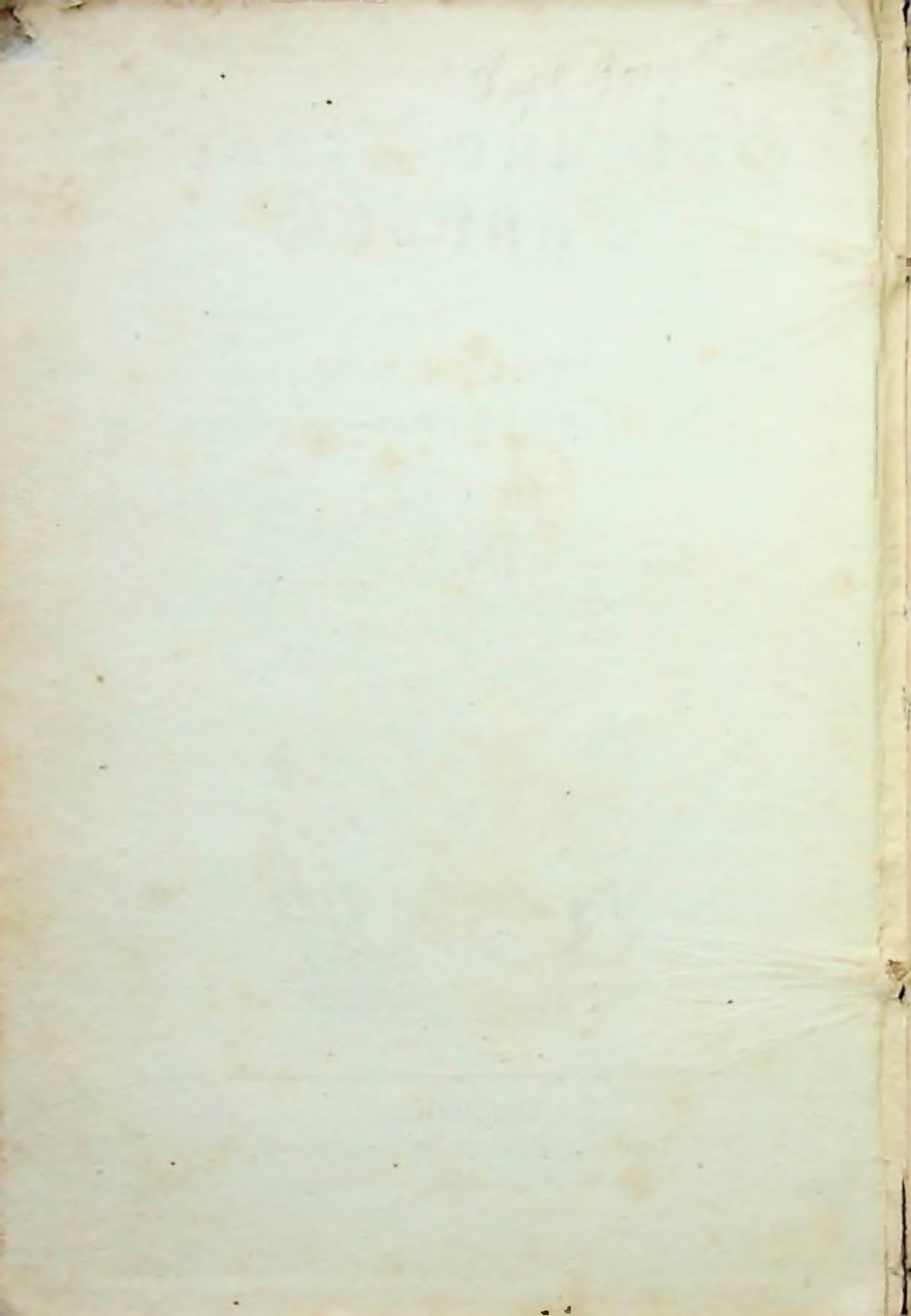


Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz

für

1875.



Neustrelitz,

Druck und Debit der Buchdruckerei von

G. F. Spalding & Sohn.

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Justiz-Etat.

Geistlicher Etat.

Kammer-Etat.

Polizei-Verwaltung.

Wegebau-Verwaltung.

Medicinal-Wesen.

Heimaths- und Armen-Wesen.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erste Abtheilung.

Geistlicher Etat.

Kammer-Etat.

Militair-Etat.

Polizei-Verwaltung

Wegebau-Verwaltung.

Medicinal-Wesen.

Zweite Abtheilung.

Vierter Theil.

Fünfter Theil.

Erklärung der Bezeichnungen
der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe Seite 10, 11, 16 und 17 unter Großherzogl. Orden und Ehrenzeichen).

II. Ausländische.

A. A. B.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.
B. G. M.	Badische Gedächtniß-Medaille von 1849.
Bayr. V. K.	Bayrisches Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
Bayr. M. V. K.	Bayrisches Militair-Verdienst-Kreuz.
Belg. L.	Belgischer Leopold-Orden.
Br. H. L.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Dänischer Danebrog-Orden.
Han. G.	Hannoverscher Guelphen-Orden.
Han. L. M.	Hannoversche Langensalza-Medaille.
Han. V. M.	Hannoversche silberne Verdienst-Medaille.
Han. E.	Hannoversches allgemeines Ehrenzeichen.
H. V. K.	Hessisches Verdienst-Kreuz.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
Kr. Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$, a. für Combattanten, b. für Nicht-Combattanten am Combattantenbande, c. für Nicht-Combattanten am Nicht-Combattantenbande.
N. A.	Nassauischer Adolphs-Orden.
N. L.	Civil-Verdienstorden vom Niederländischen Löwen.
O. E. K.	Oesterreichischer Orden der eisernen Krone.
O. Kr. M.	Oesterreichische Kriegs-Medaille.
O. M. V. K.	Oesterreichisches Militair-Verdienst-Kreuz.
O. T. M.	Oesterreichische Tapferkeits-Medaille.
Old. H.	Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden.
Pr. R. A.	Preußischer Rother Adler, m. Schw. mit Schwertern.

Pr. E. K.	Preußisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B., am weißen Bande.
Pr. J.	Preußischer Johanniter-Orden.
Pr. K.	Preußischer Kronen-Orden; +, mit dem Genfer Kreuz; E. B., mit dem Erinnerungsbande; Em. B., mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens, m. Schw. mit Schwertern.
Pr. M. E.	Preußisches Militair-Ehrenzeichen.
Pr. D. A.	Preußisches Dienst-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er. K.	Preußisches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combattanten
Pr. A. E.	Preußisches Allgemeines Ehrenzeichen.
Röm. Kr. Dm.	Römische Kriegs-Denkmünze.
R. W. A.	Russischer weißer Adler-Orden.
R. St. A.	Russischer St. Annen-Orden.
R. St. A. M.	Russische St. Annen-Medaille.
R. Stan.	Russischer St. Stanislaus-Orden.
R. G.	Russischer St. Georgs-Orden.
R. Wl.	Russischer Wladimir-Orden.
S. A.	Königl. Sächsischer Albrechts-Orden.
S. E. K.	Königl. Sächsisches Erinnerungs-Kreuz für 18$^{70}/_{71}$.
S. E.	Herzogl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
Sch. L. V. M.	Schaumburg-Lippesche Militair-Verdienst-Medaille.
S. E. M.	Schwarzburgische silberne Ehren-Medaille.
Schwd. N.	Schwedischer Nordstern-Orden.
Schwr. M. V. K.	Schwerinsches Militair-Verdienst-Kreuz; r. B., am rothen Bande.
Schwr. M. D. K.	Schwerinsches Militair-Dienstkreuz.
Sp. C.	Spanischer Orden Carl's III.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter u. s. w. sind durch beigefügte Ziffern, die etwaigen Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. Die Orden und Ehrenzeichen sind bei den Namen der Inhaber nur da angegeben, wo letztere ihre Hauptstellung haben.

Erster Theil.



Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolph Gustav**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hosenbande, auch Ritter des Königlich Preußischen schwarzen und rothen Adler-, des Königlich Dänischen Elephanten-, des Königlich Schwedischen Seraphinen-, des Königlich Hannoverschen St. Georgs-, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, sowie des Königlich Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Niederländischen Löwen-, des Königl. Hannoverschen Guelphen-, des Königlich Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Anhaltischen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzoglich Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Königlich Preußischer General der Cavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren 17. October 1819, succedirt seinem am 6. September 1860 verstorbenen Herrn Vater **Georg Friedrich Carl Joseph**, Großherzoge von Mecklenburg ꝛc.,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise von Großbritannien, Irland und Hannover, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, der ältesten Tochter Sr. Königlichen Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, geb. 19. Juli 1822, der Königlich Englischen und Hannoverschen Familien-Orden und des Königl. Preuß. Louisen-Ordens-Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen.

Sohn:

Georg Adolph Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone und des Königlich Hannoverschen Guelphen-, des Herzogl. Anhaltischen Haus-Ordens Albrecht des Bären und des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großh. Mecklenb. Schwer. Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserlich Russischen St. Georgskreuzes 4. Klasse, der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Medaille für Militair-Verdienst im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Rittmeister à la suite des Königlich Preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments, geb. 22. Juli 1848.

Mutter:

Marie Wilhelmine Friederike, Großherzogin von Mecklenburg, Königliche Hoheit, des Durchl. Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel (gest. 20. Mai 1837) zweite Prinzessin Tochter, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preußischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 21. Januar 1796, verm. mit dem wail. Großherzoge Georg Friedrich Carl Joseph am 12. August 1817, Wittwe seit 6. September 1860.

Geschwister:

1) Caroline Charlotte Mariane, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Januar 1821, vermählt den 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigen Könige Friedrich VII. von Dänemark (gest. 15. Novbr. 1863) und von demselben geschieden den 30. September 1846, des Königl. Preußischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen.

2) Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter der Kaiserlich Russischen Orden des St. Andreas, des St. Wladimir I., des St. Alexander-Newsky u. A., der Königl. Preuß. Orden vom schwarzen und vom rothen Adler und des Königl. Dänischen Elephanten- sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone, des Königlich Hannoverschen Guelphen-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des Herzoglich Nassauischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz; Kaiserl. Russischer General der Artillerie und General-Adjutant, Chef der Kaiserl. Russischen reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inspector sämmtlicher Schützen-Bataillone, geb. 11. Januar 1824, vermählt am 16. Februar 1851 mit
Catharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserlicher Hoheit, Tochter des am 9. Septbr. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

Kinder:

1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste, Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb.

16. Januar 1857, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.

2) **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 6. Juni 1859.

3) **Carl Michael Wilhelm August Alexander**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg=Schwerin=Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr rc., Ordensherr des Mecklenburgischen Haus-Ordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. u. 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas=, St. Alexander=Newsky=, St. Annen= u. weißen Adler=, des Königl. Preuß. schwarzen Adler=Ordens mit der Kette u. des rothen Adler=Ordens mit den Schwertern Großkreuz, Inhaber der Kette zum Königl. Haus=Orden von Hohenzollern, des Königl. Ungarischen St. Stephans=, des Königlich Dänischen Elephanten=, des Königlich Bayerischen St. Hubertus=, der Königlich Hannoverschen St. Georgs= u. Guelphen=, des Königl. Württembergischen Kronen=, des Königlich Niederländischen goldenen Löwen=Ordens, des Königl. Sächsischen Haus=Ordens der Rautenkrone, des Königl. Spanischen Ordens Carl's III., des Königlich Portugiesischen Thurm= und Schwert=Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser= und des Großherrlich Türkischen Osmanié=Ordens, des Großh. Sachsen=Weimarschen Ordens vom weißen Falken mit den Schwertern, des Großh. Oldenburgischen Haus=Ordens mit den Schwertern, der Großh. Badenschen Orden der Treue und des Zähringer Löwen, des Großh. Hessischen Ludwigs= und des Kurhessischen Löwen=Ordens, des Herzoglich Sachsen=Ernestinischen Haus=Ordens, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Anhaltischen Ordens Albrecht des Bären mit den Schwertern, und des Herzogl. Nassauischen Haus=Ordens vom goldenen Löwen Großkreuz, Ehren=Commandator des St. Johanniter=Ordens, Großkreuz und Ritter der 1. u. 2. Klasse des eisernen Kreuzes, Großkreuz des Königl.

Bayer. Militair-Verdienst-Ordens, Ritter des Königl. Preuß. Orden pour le mérite mit Eichenlaub, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 3. Klasse, des Königl. Württembergischen Militair-Verdienst-, des Großherzogl. Badenschen militairischen Carl-Friedrich-Verdienst-Ordens, Inhaber des Kais. Oesterreichischen Militair-Verdienstkreuzes, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Kaiserlich Oesterreichischen Feldzugs-Medaille, der Hohenzollernschen Denkmünze und der Königlich Preußischen Gedächtniß-Medaille, sowie der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71, geb. 28. Februar 1823, succedirt seinem am 7. März 1842 verst. Vater, dem Großherzoge Paul Friedrich, verm. 1) 3. Novbr. 1849 mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822; Wittwer 3. März 1862; 2) 12. Mai 1864 mit Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig zu Hessen und bei Rhein Tochter, wiederum Wittwer 16. April 1865;

3) 4. Juli 1868 mit

Marie Caroline Auguste, des Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preuß. Louisen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Januar 1850.

Kinder:

Erster Ehe.

1) Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Haus-Ordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Ordens Großkreuz, des Königlich Preuß. schwarzen Adler-, des rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-, des Großherz.

Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großh. Sachsen Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens-Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, des Kaiserl. Russ. St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenburg-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Fürstlich Lippeschen Verdienst-Medaille, auch der Königlich Preußischen Gedächtniß-Medaille und der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, geb. 19. März 1851.

2) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Großkreuz, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Ordens und des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglich Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Königlich Preuß. Gedächtniß-Medaille, und der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, geb. 19. September 1852.

3) Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtniß-Medaille, geb. 14. Mai 1854, vermählt 28. August 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland.

4) Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, geb. 8. December 1857.

Zweiter Ehe.

5) Anna Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. 7. April 1865.

Dritter Ehe.

6) Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. 10. August 1869.

7) Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

8) Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Octbr. 1873.

Mutter:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des verst. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königlich Preuß. Louisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 23. Februar 1803, verm. mit dem wail. Großherzoge Paul Friedrich den 25. Mai 1822, Wittwe seit 7. März 1842.

Bruder:

Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Inhaber des Militair-Verdienstkreuzes 1. u. 2. Klasse und des Dienstkreuzes, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky, weißen Adler- und St. Annen-, des Kaiserl. Oesterreichischen Leopolds-Ordens Großkreuz, des Königl. Preußischen schwarzen Adler-Ordens und des rothen Adler-Ordens en sautoir mit den Schwertern Ritter, des Königlich Hannov. Guelphen-Ordens, der Großherzogl. Badenschen Orden der Treue und des Zähringer Löwen, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus-Ordens, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens und des Herzoglich

Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen Großkreuz, Ritter der Königl. Preußischen Orden pour le mérite und des eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und des Kaiserlich Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse, Inhaber des Kaiserl. Oesterreichischen Militair-Verdienstkreuzes des Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Hohenzollernschen Denkmünze, der Kriegsdenkmünzen für die Feldzüge 1864, 1866 u. 1870/71, der Königl. Preußischen und der Großherzoglich Badenschen Gedächtniß-Medaille, sowie der Königl. Preußischen Krönungs-Medaille, geb. 5. März 1827, verm. 9. December 1865 mit

Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, des Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preußen Tochter, des Haus-Ordens der Wendischen Krone und des Königl. Preußischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Februar 1842.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Mariane Charlotte, geb. 7. Novbr. 1868.

(Hierzu eine Stammtafel.)

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

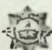
I. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden ist statutenmäßig festgestellt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes nach den angegebenen Abstufungen sind folgende:

1. Für Großkreuze. 

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtspitzig umkränzt. Das Schild, in dessen Mitte die Wendische Krone in Erz oder in Gold sich befindet, ist umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Devise: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten ist.

b) Ein weiß emaillirtes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter, F. W., resp. F. F., sich befindet, und dessen Mittelschild dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W., resp. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure. 

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.

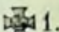
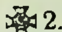
b) Ein dem vorstehend sub b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch schmalern Bande, bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes. 1. 2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W., resp. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande getragen.

Ordensherren.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

vacat.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungs-Registrator **Franck** übertragen.

Großkreuze:

a) mit der Krone in Erz,

1864. Novbr. 15. Se. Hoheit, Georg, Herzog zu Mecklenburg.
1865. Juli 4. Se. Kaiserl. Hoheit, Alexander, Großfürst-Thronfolger von Rußland.
Aug. 13. Se. Kgl. Hoh., Albert Eduard, Prinz von Wales.
" " Se. Kgl. Hoh., Georg, Herzog von Cambridge.
" " Se. Hoheit, Friedrich, Prinz zu Hessen.
" " Se. Hoheit, Georg, Prinz zu Hessen.
Sept. 22. Se. Königl. Hoheit, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Hessen.
Oct. 17. Se. Königl. Hoheit, Adolph Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
" 29. Se. Majestät, Georg V., König von Hannover.
" " Se. Königl. Hoheit, Ernst August, Kronprinz von Hannover.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht, Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. Hoheit, Eduard, Prinz von Sachsen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht, Wilhelm Carl August, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
Juni 28. Se. Kgl. Hoh., Alfred Ernst Albrecht, Prinz von Großbritannien, Herzog von Edinburgh.
1871. Juli 18. Se. Majestät, Abdul Aziz, Großsultan der Türkei.
Aug. 24. Se. Majestät, Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Majestät, Christian IX., König von Dänemark.

b) mit der Krone in Gold,

1864. Oct. 17. Se. Excellenz, Staatsminister a. D., Staatssekretair im auswärtigen Amt des Deutschen Reichs, von Bülow in Berlin.

1864. Octbr. 17. Se. Excellenz, Landrath von Rieben auf Galenbeck.
1868. Aug. 8. Kaiserl. Russischer Oberhofmeister Baron von Rosen in St. Petersburg.
1873. Octbr. 3. Se. Excellenz, Kammer-Präsident, Oberjägermeister von Voß.

Groß-Comthure:

1865. Juli 19. Schloßhauptmann von Oertzen.
1866. März 6. Königlich Preuß. Hofmarschall Graf von Perponcher-Sedlnitzky in Berlin.
1869. Octbr. 17. Kammerherr, Ober-Landdrost Graf von Eyben zu Schönberg.
1871. Octbr. 17. Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.
1872. März 31. Hofmarschall von Boddien.
1874. April 8. Kgl. Prß. Oberst von Kleist, à la suite des 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9 u. Commandeur der 20. Cavallerie-Brigade

Comthure:

1865 Octbr. 17. Hausmarschall von Jagow.
" " Kgl. Preuß. General-Major von Ruville in Dresden.
" 25. Königl. Hannov. Oberstlieutenant u. Flügel-Adjutant von Kohlrausch zu Hannover.
1866. Jan. 22. Königl. Preuß. General-Lieutenant und Commandeur der 2. Division von Treskow zu Kiel.
1867. Octbr. 31. Kaiserl. Königl. Oesterr. General-Major, Ritter von Dormus in Lemberg.
Dec. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Hofmarschall von Sydow zu Altenburg.
1870. Octbr. 17. Justizcanzlei-Director, Kammerherr von Malschitzki.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor Dr. med. Hasse in Göttingen.

1871.	Mai	20.	Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. phil. Hanssen in Göttingen.
	August	3.	Herzoglich Anhaltischer Kammerherr von Bodenhausen-Radis zu Dessau.
	Octbr.	17.	Oberst u. Flügeladjutant von Wenckstern.
1872.	Mai	30.	Graf von Schwerin auf Göhren.
	Nov.	10.	Königl. Sächsischer Oberst und Commandeur des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105 von Tettau.
	"	"	Kgl. Sächsischer Kammerherr von Pflugk.
1873.	März	14.	Herzgl. Nass. Kammerherr Freiherr von Bose.
1874.	Juni	5.	Geheimer Ober-Medicinalrath, Professor Dr. Frerichs in Berlin.
	Aug.	15.	Kais. Russ. Oberst u. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers von Besack.

Ritter:

1865.	Juli	19.	George Francis Crossthwaite, früher Königl. Großbrit. Consul in Cöln.
	Sept.	28.	Kurfürstlich Hessischer Hofrath, Dr. med. Dreyer zu Rumpenheim.
	Octbr.	9.	Kammerherr von Petersdorff.
	"	"	Königlich Hannov. Rittmeister a. D. von Düring.
1866.	Jan.	11.	Königlich Belgischer Legationsrath Chevalier de Moyard.
	"	"	Bildhauer, Professor Alb. Wolff in Berlin.
1867.	Oct.	31.	Kaiserl. Königl. Oesterr. Hauptmann im 31. Linien-Infanterie-Regiment „Großherzog von Mecklenburg-Strelitz" von Blazekovic.
	Nov.	29.	Kammerherr, Drost von Oertzen zu Feldberg.
1868.	April	6.	Kgl. Pr. Major im Rheinischen Dragoner-Regiment Nr. 5 von Niesewand.
	"	8.	Kgl. Pr. Hauptmann im Westphälischen Füs.-Reg. Nr. 37 v. d. Schulenburg.

1868. Mai 12. Consul a. D., Baron Amédée de Caters in Antwerpen.

Dec. 26. Consul a. D. Friedr. Kühne in Newyork.

1869. Febr. 11. Kaiserl. Königl. Oesterr. wirklicher Kämmerer und Major i. d. A., Hieronymus Freiherr von Kleinmayrn in Wien.

Oct. 17. Königl. Preuß. Major im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9 von Burgsdorf.

1870. Oct. 1. Kgl. Preuß. Major im 4. Brandenb. Infanterie-Regiment Nr. 24 von Seeler.

„ 17. Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

„ „ Schulrath a. D. Dr. Eggert.

1871. Jan. 11. Rittmeister u. Escadrons-Chef Freiherr von Broich,

„ „ Rittmeister und Escadrons-Chef von Stegmann und Stein,

„ „ Premier-Lieutenant von Enckevort.

} im Königl. Preuß. 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9.

„ „ Rittmeister im Großherzoglich Hessischen Dragoner-Regiment Nr. 23 v. Follenius.

März 10. Kammerherr, Kammerrath von Oertzen.

April 5. Rittmeister a. D. von Oertzen auf Neddemin.

Oct 17. Kammerherr von der Wense auf Westendorf.

„ „ Reisemarschall, Kammerherr von Steuber.

„ „ Oberstlieutenant z. D. von Pentz.

„ 24. Consul a. D. Bertold Feldmann in Wiesbaden.

1872. Nov. 10. Königl. Sächsischer Rittmeister u. Escadronschef im 1. Ulanen-Reg. Nr. 12 von Malortie.

„ „ Königlich Sächsischer Premier-Lieutenant und Adjutant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 Zerener.

1873. April 26. Königlich Preuß. Rittmeister im Regiment Garde du Corps von Mutius.

1873. Mai 1. Königl. Sächs. Concertmeister a. D. Franz Schubert in Dresden.

Octbr. 10. Geheimer Sanitätsrath Dr. med. Friedlieb in Homburg v. d. H.

„ 17. Major und Bataillons-Commandeur von Malotki.

1874. Aug. 4. Archivrath, Pastor Dr. Masch zu Demern.

„ 22. Kaiserl. Russ. Hofrath, Baron von Taube zu St. Petersburg.

Verdienstkreuz in Gold:

1871. März 10. Hauptmann z. D. Dehne.

Verdienstkreuze in Silber:

1871. Jan. 11. Sec.-Lieutenant von Rohr-Wahlen-Jürgaß, „ „ Zahlmeister Hintze, „ „ Stabstrompeter Neuendorff, „ „ Trompeter Schenke, — im Königl. Preuß. 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9.

April 12. Buchhändler Schindler in Preßburg.

Nov. 30. Bahnhofs-Inspector Augustin zu Güstrow.

1872. Mai 16. Sec.-Lieutenant Süß, à la suite der Garde-Invaliden-Compagnie zu Berlin.

1873. Sept. 23. Hof-Kellermeister Progowski.

1874. Oct. 17. Feldwebel Carl Ahlgrim.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm, in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militairbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz (✠) besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „tapfer und treu“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Dasselbe wird an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung, auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873, Pag. 15–22.)

III. Militair=Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militair auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Bekanntm. v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Officiere und Militairbeamte dieses Ranges, für 25jährige active Dienstzeit, ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Hauptmann a. D. von Bülow	1. Juli 1846.
Major u. Postmeister a. D. von Pressentin	1. Mai 1847.
Hauptmann a. D. von Jasmund . . .	" "
Kgl. Preuß. General=Lieutenant von Rosenberg=Gruszczynski	23. April 1857.
Auditeur a. D., Hofrath Dunkelberg . .	1. Mai 1858.
Oberst von Wenckstern.	30. April 1861.
Kgl. Preuß. General=Major von Ruville	5. Juni 1861.
Oberstlieutenant z. D. von Pentz	1. Jan. 1862.
Major a. D. von Yorry	1. Jan. 1866.
Kgl. Preuß. Major von Seeler	8. Dec. 1867.
Hauptmann z. D. Dehne	12. Nov. 1868.
Major von Malotki	31. Mai 1873.
Stabsarzt Dr. Eggers	" " "

b) Für Militairs vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit (✠ 1.), 48 Inhaber;
2. Klasse, ein Kreuz von Bronce mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit (✠ 2.), 74 Inhaber;
3. Klasse, ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienstzeit (✠ 3.), 130 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre, resp. XXI, XV u. IX.

Großherzoglicher Staatsminister:

vacat.

Gesandtschaften und Consulate ꝛc.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe accreditirte Gesandte und bei Großherzoglicher Regierung accreditirte Consuln.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Baron Jean Baptiste Nothomb, in Berlin.

Brasilien: Außerordentlichrr Gesandter und bevollmächtigter Minister Chevalier Cäsar Sauvan Vianna de Lima, Baron de Jaurú, in Berlin.

— — General-Consul, Ritter Franzisco Moniz d'Aragâo, in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Lord Odo Russell, in Berlin.

— — General-Consul, John Ward, in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Graf v. Launay, in Berlin.

Oesterreich: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geheimer Rath und wirklicher Kämmerer, Alois Graf Karolyi, in Berlin.

Portugal: General-Consul, Wilh. Stannius, in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Freiherr v. Rosenberg, in Hamburg.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, wirklicher Staatsrath und Kammerherr, Paul von Oubril, in Berlin.

Großherzogl. Gesandte, Geschäftsträger und Consuln ꝛc.

Berlin: Geschäftsträger, auch Bevollmächtigter im Bundesrath des Deutschen Reichs, Großh. Meckl. Schwer. Legationsrath Bodo von Bülow.
Canzlist: Hermann Siebert. S. Em.

Cöln: Consul für die Rheinprovinz, Philipp Overlack. ✠

Hamburg: Consul, Theodor Jaques.

Lübeck: Consul, Peter Heinrich Rodde.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Geheimer Kabinetssecretair: Kammerherr Hermann von Both.

II. Chatoulle.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Franck.

III. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

berjägermeister: Se. Excellenz, Friedr von Voß. (S. Kammer- und Forst-Collegium.)

Schloßhauptmann: Hans von Oertzen. — Han. G. 2b. — D. D. 3.

Oberhofmeister: Rudolph von der Lühe. (S. Hofstaat der Großherzogin K. H.)

Hausmarschall: Heinrich von Jagow. (S. Hofmarschall-Amt.)

Hofmarschall: Jaspar von Bülow. (S. Hofmarschallamt.)

Reisemarschall: Ferdinand von Steuber. (S. Hofstaa der Großherzogin Mutter K. H.)

Oberstallmeister: Detlev von Bülow. (S. Marstallamt.)

Kammerherren.

Hans v. Oertzen, Schloßhauptmann (S. Ober-Hof- und Hof-Chargen.)	24. Jan. 1829.
Heinrich v. Jagow, Hausmarschall (S. Hofmarschall-Amt.)	12. Aug. 1831.
Se. Excellenz, Friedrich v. Voß, Oberjägermeister u. Kammer-Präsident (S. Cammer- u. Forst-Collegium.)	12. Aug. 1832.

Franz v. Waldow, auf Dannenwalde. 12. Aug. 1833.
Cuno Freiherr von der Kettenburg, auf Matgendorf. 3. Febr. 1836.
Carl v. Oertzen, in Frankfurt a/O. 24. Novbr. 1837.
August Freiherr v. Hanstein, auf Henffstädt bei Hildburghausen. 18. Octbr. 1838.
Cäsar v. Dachröden, Hausmarschall a. D., Königl. Preußischer Schloßhauptmann von Quedlinburg. 21. Novbr. 1838.
Aug. Helmuth v. Heyden-Linden, Majoratsherr auf Tützpatz. 9. Mai 1840.
Carl v. Voß, auf Luplow, Drost a. D. 14. März 1842.
Se. Excellenz, Henning Graf v. Bassewitz, auf Schwiessel rc., Großherzogl. Mecklenb.-Schwerinscher Minister-Präsident. 23. März 1842.
Bernh. von der Lanken, auf Galenbeck. 8. Octbr. 1843.
Alexander v. Malschitzki, Justizcanzlei-Director. (S. Justiz-Etat sub A 2.) 20. Jan. 1845.
Adolph v. Linstow, auf Jatzke. 25. Juli 1849.
Feodor v. Rauch, Königl. Preußischer Vice-Ober-Stallmeister. 26. Juni 1852.
Rudolph von der Lühe, Oberhofmeister J. K. H. der Großherzogin, K. K. Rittmeister i. d. A. (S. Hofstaat der Großherzogin K. H.) 6. Sept. 1852.
Carl v. Oertzen, auf Kotelow. 18. Jan. 1853.
August v. Maltzahn, auf Schloß Grubenhagen, Klosterhauptmann in Malchow. 20. Jan. 1853.
Heinrich v. Oertzen, auf Brunn. 28. Jan. 1854.
Georg v. Oertzen, Kammerrath. (S. Kammer- und Forst-Collegium.) 29. Jan. 1854.
Friedrich Graf v. Eyben, Oberlanddrost, auch Königlich Dänischer Kammerherr. (S. Landvogtei und Domainen-Amt zu Schönberg.) 8. Aug. 1854.
Bernh. v. Kamptz, Oberförster zu Neustrelitz. 21. Jan. 1855.

August v. Fabrice, Drost zu Stargard.	21. Jan. 1855.
Ernst v. Blücher, Justizrath. (S. Justiz-Etat sub A. 2.)	21. Jan. 1855.
Carl v. Engel, Kammerrath. (S. Kammer- und Forst-Collegium.)	20. Jan. 1859.
Wilhelm v. Oertzen, Drost zu Feldberg.	21. Jan. 1859.
Hans v. Oertzen, auf Kittendorf.	12. Aug. 1859.
Friedr. Carl Wilh. v. Blücher, Premier-Lieutenant a. D., auf Wolkow bei Regenwalde in Pommern.	11. Octbr. 1859.
Carl v. Wenckstern, Oberst und Flügel-Adjutant. (S. Militair Etat.)	18. Juli 1861.
Ferdinand v. Steuber, Reisemarschall, K. K. Rittmeister i. d. A. (S. Hofstaat der Großherzogin-Mutter K. H.).	19. Juli 1861.
Felix v. Borck, auf Möllenbeck.	11. Sept. 1862.
Friedr. Ad. Heinrich Baron le Fort, auf Papendorf bei Lassan in Neuvorpommern.	17. Juli 1863.
August v. Plessen, Forstmeister a. D. auf Damshagen.	17. Octbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Drost zu Strelitz.	10. Jan. 1866.
Hilmar von der Wense, auf Westendorf. ✠	31. Mai 1867.
Friedrich v. Voß.	14. Febr. 1870.
Georg v. Grävenitz. Pr. J. — N. A. 2b.	17. Octbr. 1870.
Gustav Freiherr v. Nordenflycht, Oberforstmeister. (S. Kammer- und Forst-Collegium.)	17. Octbr. 1871.
Christian Graf v. Bernstorff, Regierungsrath. (S. Staatsministerium und Landesregierung).	17. Octbr. 1871.
Leo v. Petersdorff, Hauptmann a. D. (S. Hofstaat der Herzogin Caroline, H.)	17. Octbr. 1871.
Carl v. Oertzen, Drost zu Mirow.	17. Octbr. 1873.
Hermann v. Voth. (S. Kabinet).	19. Juli 1874.

Nota. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden activen Dienst:

Kammerherr Georg v. Oertzen.
— Carl v. Engel.
— Georg v. Grävenitz.
— Gustav Freiherr v. Nordenflycht.
— Christian Graf v. Bernstorff.
— Leo v. Petersdorff.
— Hermann v. Both.

Kammerjunker.

Edmund v. Haugwitz, auf Speck. (S. Jagddepartement.)
Carl v. Arnim, auf Lieblingshof. (S. Landvogtei zu Schönberg.)

B. Hofmarschall-Amt.

Hofmarschall Jaspar v. Bülow. N. A. 2a.
Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper, } für Justiz- u.
Hausmarschall Heinrich v. Jagow. ✠ — } Disciplinar-
Han. G. 3. } sachen.
Secretair: Carl Scheel.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: George Kopsey.
Büchsenspanner: Georg Joachymi.
Carl Knebusch.
Garderobier: Lakai Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Carl Prehn, Han. V. M.
Hofjäger: Carl Joachymi.
Ludwig Kort.

Lakaien: Carl Krüger. 🜨 3.
Carl Berkholz.
Johann Neumann.
Carl Kittelmann.
August Bielefeld.
Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.
Franz Harms.
Friedrich Haase.
Wilhelm Chemnitz.
Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
Johann Rühe.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: Heinrich Michael.

Kastellaneidiener: Albert Röwer.
Polier: Friedrich Wolff.
Schloßdiener: Friedrich Meyer.
Georg Werner.
Heinrich Stegemann.
Johann Brauer.
August Kolloff.
Friedrich Niemann.
August Lemcke.
Schloßdiener und Illuminateur: Wilhelm Sauer.
Aufseher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufseher des Holzhofes: Carl Schmidt.

Kastellanin: Louise Weirell.

Garderobefrauen: Friederike Tiedt, geb. Krüger.
Friederike Kruse.
Schloßmädchen: Caroline Adler.
Marie Granzow.
Wilhelmine Kählcke.

Neubrandenburg.

Kastellan: Eduard Dallach.
Schloßdiener: Johann Ewald.

Belvedère bei Neubrandenburg.

Aufseher: Georg Schelhase.

Mirow.

Kastellanin: Wittwe Wolffram, ad int.
Mädchen: Friederike Meißner.

Fürstenberg.

Kastellan: vac.

Hohenzieritz.

Kastellan: Hofgärtner Dautwiz.
Schloßknecht: vac.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeister: vac.

Küchenmeister: Ernst Lutz.
Küchenschreiber: Carl Ahlgrimm.
Mundköche: Ernst Bengelstorff.
2. und 3. Stelle vac.
Kochbursche: August Meltz.
Küchenmädchen: Caroline Stein.
Bertha Jungnickel.
Sophie Gernentz.
Kaffeeköchin: Henriette Topp.

Reservirte Mundküche:

Mundkoch: Georg Knebusch.
Küchenmädchen: Christiane Wellert.

Keller.

Hofkellermeister: Wilhelm Progowsky. ✠ 2
Mundschenk: Friedrich Selmer.

Silberkammer.

Tafeldecker und Silberdiener: Wilhelm Maaß.
Tafeldecker-Gehülfen: Hans Holst.
Carl Musow.
Silberwäscherinnen: Friederike Spiegel.
Louise Miertz.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspector: Hugo Starke.

Gärtner: Hermann Völlner.
Carl Dietsch.
Gehülfe: Albrecht Strelow.
Lehrling: Otto Gley.
Gartenknechte: Carl Gley.
Julius Fischer.
Ernst Arndt.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Wilhelm Palm.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Franz Dautwiz.

Prillwitz.

Hofgärtner Carl Rossow.

Fasanerie:

Pächter: Wilhelm Warncke.
Bewirthschafter des Federviehhofes: Friedrich Thimian.

Waschhaus.

Kastellanin: vac.

Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäscherinnen: Caroline Lemcke.
Marie Hacker.
Caroline Vogelsang.
Christiane Brunnemann.

Badehaus.

Badewärter: Adolph Strasen.

C. Hof-Bau-Amt,

errichtet durch das Rescript vom 15. December 1824.

Hofmarschall Jaspar v. Bülow.
Baurath Georg Daniel.
Bauschreiber: Carl Hacker.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Flügeladjutant, Oberst v. Wenckstern.

Kapellmeister: August Klughardt.
Kammer-Sängerin: Caroline Hahn, geb. Möves.
Violinisten, 1ste: Carl Tomasini, Concertmeister.
Albert Eisemann.
Emil Weiglin.
Alban Förster.
Violinisten, 2te: August Mietzke.
Carl Lenz. ✠2.
Hermann Wedel.
Bratschist: Max Jacobowsky.
Violoncellisten: Louis Curth.
Carl Nöbe, auch Musikalieninspector.

Contra-Bassist: Friedrich Balljöhr. ✠ 1.
Flötist: Adolph Lehmann.
Oboist: Max Riehr.
Clarinettist: Adolph Schreiner.
Fagottist: vac.
Waldhornisten: Wilhelm Knuth. ✠ 3.
Wilhelm Praast. ✠ 2.
Trompeter: vac.
Pauker: vac.
Capelldiener: Carl Müller.

E. Das Hof-Theater
ist aufgelöset.

Zur Aufsicht über die Theatergarderobe und Decorationen sind bestellt:

Inspector: Wilhelm Höcker.
Verehel. Caroline Hauff.
Schneidermeister Jacobs.
Theatermeister: vac.

F. Hof-Geistlichkeit.

Hofprediger: Superintendent Dr. Hermann Ohl, als Hülfsprediger zu Neustrelitz 9. Jan. 1831, als Präpositus und Pastor in Stargard 18. April 1841, als Stadtprediger zu Neustrelitz 20. October 1844, als Hofprediger 14. Mai 1848.

Zur Aushülfe: Consistorialrath Naumann, ordinirt 9. Oct. 1870.

Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Musik-Director Daniel Zander

Hülfsorganist: Emil Schröder.

Küster: Carl Kanckelwitz.

G. Die Bibliothek,

das Münzcabinet und die Sammlung der obotritisch-wendischen Alterthümer.

Oberaufsicht: Consistorialrath Naumann.
Verwalter ad int.: Dr. phil. Eduard Fischer.
Bibliothek-Aufwärter: Pedell Carl Kählcke.

Hofbuchhändler: G. Barnewitz. Pr. K. 4. + — Kr. Dm. c.

H. Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker.

Leibarzt: Dr. Carl Köppel, Geheimer Medicinalrath, ✠ — Han. G. 3. —
Hofchirurgus: Wilhelm Lisch.
Hofzahnarzt: Ernst Pagel. ✠2.
Hofapotheker: Otto Zander.

I. Marstall.

Oberstallmeister: Detlev v. Bülow a. d. H. Gudow, S. A.2a. — B. G. M. — Kr. Dm. a.
Stallmeister: Eduard Kannengießer.
Carl Schweppe.
Roßarzt: Friedrich Düsing.
Stallfourier: Carl Baresel in Neubrandenburg.
Kassenberechner: Rentschreiber Eckstein.

Livree-Bediente.

Leibkutscher: Johann Behnsen, Han. E.
Kutscher: Carl Kolbatz.
Carl Hellwig.
Ludwig Gendrich.
Friedrich Blühdorn.

Nebenkutscher:	August Strasen.
Futtermeister:	Heinrich Schäffer.
Futterschneider:	vac.
Wagenmeister:	Johann Gaschow.
Wagenwascher:	Friedrich Giese.
Reitknechte:	Fritz Michael.
	Franz Blanck.
	Carl Witting, ad int.
	Heinrich Harnack.
Vorreiter:	Fritz Benzien.
	Fritz Rühring.
	August Beyer.
	Fritz Baack, ad int.
Stallburschen:	Heinrich Bergholz.
	Otto Miekow.
	Wilhelm Radloff.
Füllenwärter:	Wilhelm Georg.

Leibstall.

Reitknecht: Carl Tredt.

Landgestüt

für die Domainen
des hiesigen Herzogthums und für das
Fürstenthum Ratzeburg,
in Gemäßheit des Rescr. vom 26. Jan. 1825.

Landgestütsknechte:	Johann Schwartz.
	Johann Hagemann.
	Johann Springborn.
	Johann Maaß.
	Carl Hardow.
	Johann Hahn.
	Ludwig Krüger, Kr. Dm. c.
	Adolph Rheinsberg.

IV. Hofstaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Oberhofmeisterin: vac.
Lady in waiting: Lady Caroline Cust.
Hofdamen: Fräulein Louise von Molière.
Fräulein Auguste von Grävenitz.
Oberhofmeister: Kammerherr Rudolph von der Lühe, D. D. 2. — S. E. 2a. — Han. G. 2. — Pr. R. A. 2. — O. Kr. M.
Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerfrau: Julie Görner.
Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.
Laufmädchen: vac.
Kammerjungfern der Hofdamen:
bei Fräulein von Molière, Auguste Fiedler.
bei Fräulein von Grävenitz, Caroline Diesow.
Laufmädchen der Hofdamen: Hermine Gendrich
Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeldt.
Carl Pustir.
Otto Pustir.
Lakaien: Carl Kittelmann.
Franz Harms.
Friedrich Haase.
Johann Rühe.

V. Hofstaat der Großherzogin-Mutter,
Königlicher Hoheit

Hofdame: Fräulein Alexandra von Heyden.
Hof-Cavalier: Reisemarschall, Kammerherr von Steuber, ✠ — O. M. V. K. — R. St. A. 2. — Pr. J. — Pr. K. 3. — O. Kr. M.

Leibarzt: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Berechner der Chatoulle: Regierungs-Canzlist Prange.

Kammerdiener: Adolph Pfeiffer, Han. V. M.
Ernst Blanck, Han. V. M.
Mundkoch: Hermann Joachymi.
Lakaien: Carl Winckelmann.
Carl Ahrendt.
Ludwig Blanck.
Theodor Gau, ✠. — Kr. Dm. a.
Kammerfrau: Wilhelmine Fincke.
Garderobejungfer: Louise Scharenberg.
Laufmädchen: vac.
Küchenmädchen: Louise Dabbert.
Kammerjungfer der Hofdame, Fräulein von Heyden: Marianne Ihlenfeldt.
Mädchen der Kammerfrau: Charlotte Beuster.

VI. Bei des Erbgroßherzogs Adolph Friedrich
Königlicher Hoheit.

Jäger: Wilhelm Stapel. Kr. Dm. a.
Lakai: Wilhelm Tiedt. ✠. — Pr. E. K. — Kr. Dm. a.
Kutscher: Heinrich Pegeler.
Reitknecht: Friedrich Baresel.
Stallbursche: Albert Henning.

VII. Hofstaat der Herzogin Caroline, Hoheit.

Hofdame: Fräulein Albertine von Hochstetter.
Hof-Cavalier: Kammerherr von Petersdorff. ✠ — Br. H. L. 3.

Haushofmeister: Rudolph Funck.
Mundkoch: Wilhelm Scheel.
Lakaien: Carl Behrens.
Carl Kammann.
Kammerfrau: Ernestine Wüstenberg.
Garderobejungfer: Sophie Behnsen.
Kammerjungfer der Hofdame: Dorothee Rönbeck.
Hausmädchen: Marie Kühn.
Caroline Neumann.
Küchenmädchen: Caroline Wolff.

VIII. Hofhaltung des Herzogs Georg, Hoheit,

in Remplin.

(Die Hofhaltung in St. Petersburg ist hier nicht mit aufgeführt.)

Secretair: Carl Genschow.

Im Schlosse.

Kastellanin: Friederike Schmalfeld.
Portier: Carl Ruhland.
Lakai: Wilhelm Schröder.
Schloßmädchen: Lisette Niemann.
Caroline Brockmann.
Friederike Rönnberg.
Louise Pägelow.
Auguste Schmitz.
Schloßdiener: Friedrich Behrends.
Friedrich Lagemann.

Im Stalle.

Leibkutscher: Christian Schäfer.
Kutscher: Louis Schmidt.
Reitknecht: Friedrich Wiechmann.
Vorreiter: Rudolph Maaß.
Stallburschen: Friedrich Ahrndt.
Wilhelm Sothmann.

Im Garten.

Gärtner: Heinrich Henning.
Gartenknechte: Carl Dräger.
Wilhelm Wegner.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofouvriers.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Hof-Bäcker: Adolph Krüger, in Neubrandenburg.
— Buchbinder: Georg Spalding,
Ernst Engel,
— Buchdrucker: Hellmuth Hellwig, } in Neustrelitz.
Bernhard Ahrend, in Neubrandenburg.
— Büchsenmacher: Gottfried Plöse,
— Decorateur: Gottlieb Reinecke, } in Neustrelitz.
— Drechsler: Carl Gundlach, in Wesenberg.
— Friseur: Wilhelm Lange,
— Goldschmidt J. K. H. der Großherzogin:
Friedrich v. Behmen,
— Graveur: Christian Otto,
— Handschuhmacher: Wilhelm Breutz,
— Hutmacher: Friedrich Müller, } in Neustrelitz.
— Lieferanten: C. Rahmmacher,
Georg Zeschmar, } in Neubrandenburg.
— Maurermeister: Georg Herzberg, in Neustrelitz.
— Messerschmidt: Carl Auerbach, in Friedland.
— Photograph: Carl Wolff,
— Sattler: Gustav Reith,
— Schleifer: Carl Mai, } in Neustrelitz.
— Schmidt: Friedrich Dräger in Schönberg.
— Schneider: Heinrich Räth,
— Schneider J. K. H. der Großherzogin-
Mutter: Ludwig Rehländer,
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger,
— Schuhmacher: Ernst Fiedler,
— Schuhmacher S. K. H. des Erbgroß-
herzogs: Georg Hanck,
— Schuhmacher Sr. H. des Herzogs Georg:
Gustav Wagner. } in Neustrelitz.

Hof-Schuhmacher J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Catharina von Rußland: Ludw. Brandt.	in Neustrelitz.
— Spritzenmeister: Schlosser Carl Meyer,	
— Stuhlmacher: Hermann Funk, in Fürstenberg.	
— Tapezier: Wilhelm Lenz, in Neustrelitz.	
— Tischler: Theodor Alroth, in Neubrandenburg.	
Carl Bengelstorff,	in Neustrelitz.
— Tuchmacher: Johann Schultz,	
— Uhrmacher: Carl Groth,	

Titulirte, charakterisirte und pensionirte ꝛc. Personen,

welche nicht anderweitig aufgeführt sind.

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Hofmarschall:	Adolph v. Boddien auf Kl. Plasten. ✠ — D. D. 2a. — A. A. B. 2a. — Han. G. 2b. Pr. R. A. 2. —
Hofdame:	Fräulein Melanie von Bülow.
Kammerjunker:	Georg von Drenkhahn, in Lehsen.
	Otto v. Bülow, auf Warnkenhagen.
Kammer- u. Stall-junker:	Wilh. v. Leers, in Haus Demmin.
Bauschreiber:	Johann Kandeler.
Kammer-Sängerin:	Friederike Görner, geb. Tomasini.
Hofmusikus:	Friedrich Braun.
	August Böhme.
Kastellanin:	Louise Krüger.
Hofgoldschmidt:	David Petschler, in Neubrandenburg.
Leibreitknecht:	Carl Hörter.

b) Civilstaat.

Staatsminister: Se. Excellenz, Bernhard von Bülow, Staatssecretair im auswärtigen Amt des Deutschen Reichs in Berlin. — D. D. 1. u. 4. — Belg. L. 1. — O. E. K. 1. — R. W. A. — R. St. A. 1. — Pr. R. A. 1. — Pr. K. 3. E. B. — N. L. 1. — Old. H. 2. — Schwd. N. 3. — Bayr. V. K.

Legationssecretair: Ludw. Kemperle v. Philippsborn, in Wien.

Geheimer Secretair: Hofrath Herm. Bahlcke, in Neustrelitz.

O.-A.-Ger.-Rath: A. W. L. Weber, Dr. jur., in Rostock.

Stadtger.-Secretair: Friedr. Lembke, in Friedland.

Consistorialrath: Pastor und Präpositus Friedrich Giesebrecht, in Mirow.

Kirchenrath: Pastor Carl Horn aus Badresch.

Pastoren: Johann Thiele, aus Triepkendorf.
Christian Radloff, in Brunn.

Schulräthe: Prof. Dr. Friedrich Eggert.
Dr. phil. Robert Unger, in Halle.

Professor: Dr. Theodor Ladewig.

Rector: Anton Probsthan, in Fürstenberg.

Conrector: Carl Langbein, in Schönberg.

Cantor: Ludwig Strauch, in Fürstenberg.

Lehrerin: Wittwe Ruschewehh, in Neustrelitz.

Baurath: Wilhelm Richard, in Bückeburg.

Steuersecretair: Rath Ludwig Twachtmann, in Neustrelitz.

Unterförster: A. F. C. L. Kumm, aus Babke.
Ludwig Frank, zu Holm.
Christian Kabel, aus Priesterbäk.
Carl Schulz, aus Zechow.

Hundewärter: Johann Bengelstorff.

Postmeister: Major a. D. Ludwig von Pressentin, — Han. G. 3. — Pr. R A. 4., in Neubrandenburg.

Ober-Steuer-Inspector: Carl Burchard, in Neubrandenburg.
Steuer-Einnehmer: Premier-Lieutenant a. D. v. Löben, Kr. Dm. b., in Fürstenberg.
Steuerdiener: Johann Warncke ✠3, in Neustrelitz.
Carl Mühlenbock, in Woldegk.
Medicinalrath: Professor Dr. Wilhelm v. Zehender, in Rostock.
Amtschirurgus: Friedrich Ketel, in Strelitz.
Stadtschreiber: Heinrich Geist, in Neustrelitz.
Amtsverwalter: Ludwig Hahn, in Schönberg.

c) Militairstaat.

Major: Leopold v. Yorry, ✠. — R. St. A. 2. — R. Stan. 2. R. Wl. 4.
Hauptleute: Hartwig v. Bülow ✠.
Lucian v. Jasmund ✠.
Bernhard v. Zülow.
Prem.-Lieutenant: Franz v. Oldenburg, auf Marrhagen.
Lieutenant: August v. d Lanken.

II. Charakterisirte Personen.

Hofräthe: Dr. med. Welsch, in Kissingen.
Dr. jur. Otto Dunkelberg ✠.
Sanitätsrath: L. Pabst, in Berlin.
Domainenräthe: Heinrich v. Paepke, auf Quassel.
Ludwig v. Hobe, in Schönberg.
Theodor Holdorff, in Neustrelitz.
Commerzienräthe: Carl Löper, in Neubrandenburg.
Hermann Reuschel, in Turin.
Wilhelm Scharff, in Lübeck.
Wilhelm Rust, in Neustrelitz.
Commissionsrath: Johann Benduhn, in Malchin.
Professoren: Georg Kannengießer, Maler.
Jérôme Gulomy, Concertmeister, in Bückeburg.

Professor: Albert Wolff, Bildhauer, in Berlin. ✠

Bauconducteur: Paul Köppel, in Neustrelitz.

Kammer=Sängerin: Georgine Schubert, } in Dresden.

Kammer=Sänger: Joseph Tichatschek, } in Dresden.

Pianistin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.

Hof=Banquier: H. Friedemann, Chef der Handlung N. Helfft & Comp., in Berlin.

Hof=Lieferanten: Franz Muszkiewicz und Paul Heinr. Ludw. Püschel, Firma: Grunzig & Comp., in Berlin.

Johann Maria Farina, in Cöln.

Charles Farre, in Rheims.

Hof=Juweliere: Gebrüder Wilh. und Heinr. Friedeberg, Firma: S. Friedeberg Söhne, in Berlin.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats-Ministerium

und

Landes-Regierung

zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Staatsminister: vac.
Se. Excellenz, Geheimer Rath Anton Piper. 
Regierungsräthe: Kammerherr, Dr. Graf Christian von Bernstorff.
Jaspar Schmidt.

Geheime und Regierungs-Canzlei.

Secretariat.

Geheimer Secretair: Rath Hermann Kühne.
Secretair: Heinrich Meyer.

Registratur.

Registratoren: Friedrich Franck.
Carl Hoth.

Schreibstube.

Canzlisten: Otto Prange.
Wilhelm Müller.

Copiisten: Friedrich Meyncke. ✠3. ✠. Pr.E.K. — Kr.Dm.a.
Carl Wüstenberg.
Pedellen: Ernst Siebert.
Carl Staffeldt. ✠3. Kr.Dm.b.

Fiscal.

Rath Hermann Kühne.

Geheimes Archiv

des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz und des Fürstenthums Ratzeburg, zu Neustrelitz.

Geheimer Archivarius: Rath Hermann Kühne.

Lehnkammer zu Neustrelitz,

welche auch als Gerichtsbehörde für die Fälle, in welchen die Justizcanzlei oder einzelne Mitglieder derselben aus ihren amtlichen Handlungen oder als Hypotheken-Behörde vermittelst rechtlich zulässiger Entschädigungsklagen in Ansprache genommen werden können, durch die Verordnung vom 26. Decbr. 1827 einstweilen und bis auf weitere Verfügung bestellt ist.

Regierungsrath Graf von Bernstorff.

Secretair: Rath Hermann Kühne.
Secretair und Registrator: Heinrich Meyer.
Canzlisten: Otto Prange.
Wilhelm Müller.
Copiisten: Friedrich Meyncke.
Carl Wüstenberg.
Pedellen: Ernst Siebert.
Carl Staffeldt.

Geheime Commission zu Neustrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Se. Excellenz, Geheimer Rath Piper.
1. Kassenberechner, Buchhalter und Registrator: Secretair Adolph Scharlau.
2. Kassenberechner: Rentmeister Oldörp.
Pedellen: Ernst Siebert.
Carl Staffeldt.

Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident u. Oberjägermeister v. Voß.
Kammerrath v. Engel.
Revisor: Kammer-Revisor Peitzner.

Rentei.

Landrentmeister: Ernst Uterhark.
Rentmeister: Carl Oldörp.
Kassier: Bernhard Schmidt.
Rentschreiber: Johann Eckstein.
August Nöbe. ✠2. — Schwer. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Justiz=Etat.

A. Obergerichte.

1) Ober=Appellationsgericht zu Rostock,

errichtet durch die unterm 1. Juli 1818 promulgirte Ober=Appellations=Gerichts=Ordnung, eröffnet zu Parchim am 1. October 1818, verlegt nach Rostock den 1. October 1840.

Die Stellung und der Geschäftskreis desselben sind in der revidirten Ober=Appellations=Gerichts=Ordnung vom 20. Juli 1840 §. 1 näher bezeichnet.

Präsident: Dr. Carl Trotsche.
Vice=Präsident: Dr. Friedrich Budde. Pr. K.3.

Ober=Appellations=Räthe:

Dr. Albrecht Erxleben.
Dr. Heinrich Mann.
August Moeller.
Julius Störzel.

O.=A.=Gerichts=Canzlei.

Secretair: Gustav Tiedemann, auch Fiscus=Berechner.
Registrator: Protonotair Ulrich Becker.
Canzlisten: Theodor Rogge.
Johann Uhlenbrock.
Pedell: Ernst Drewes.

2) Justiz-Canzlei zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Justizcanzlei - Director: Kammerherr Alexander von Malschitzki. ✠

Justizräthe: Kammerherr Ernst von Blücher.
Ulrich Blanck.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg, auch Berechner der Bruchkasse.
Registrator: Ernst Natorp.
Canzlist: Johann Winckler.
Copiist: Albert Jahncke.
Executor: Albert Lehmann. ✠3. — Kr. Dm. c.
Pedell: Heinrich Werner. ✠3.
Gefangenhauswärter: Friedrich Hanck.

B. Niedergerichte.

1) Stadtgerichte.

Neustrelitz.

Stadtrichter: Georg von Witzendorff.
Carl Müller.
Assessor c. v.: Bernhard von Rieben.
Secretair und Registrator: Wilhelm Thede.
Hülfsactuar und Copiist: Ludwig Barteld. ✠3.
Protocollist und Copiist: Otto Latendorff.
Gerichtsdiener: Carl Schabow. ✠3.
Gefangenwärter: Heinrich Diedrich.

Neubrandenburg.

Stadtrichter: Canzleirath Dr. jur. Carl Piper.
Städtische Beisitzer: Bürgermeister Ahlers.
Syndicus und Senator Präsicke.
Senator Brückner.
Secretair: Robert Drews.
Gerichtsdiener: Bernhard Boldt
Pförtner: Heinrich Schacht.

Friedland.

Stadtrichter: Iwan Seip.
Städtischer Beisitzer: Bürgermeister, Hofrath Prätorius.
Secretair: Otto Jackwitz.
Gerichtsdiener: Carl Wilcke.
Pförtner: Johann Kophal.

Woldegk.

Stadtrichter: Bürgermeister, Rath Wegener, vi com.
Beisitzer: Senator Ludwig Horn.
Secretair: Friedrich Brasch.
Gerichtsdiener: Friedrich Wilcke.
Pförtner: Christian Peters.

Strelitz.

Stadtrichter: Carl Müller zu Neustrelitz, vi com.
Beisitzer, c. v. c.: Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Auditor: Advocat Scharenberg in Neustrelitz.
Secretair: Hermann Seyberlich.
Gerichtsdiener: Bernhard Braun.
Pförtner: Moritz Braun. ✠ 2 — Kr. Dm. c.

Fürstenberg.

Stadtrichter: Bürgermeister Horn in Wesenberg, vi com.
Beisitzer: Senator Lazarowicz.
Secretair: Carl Bollow.
Gerichtsdiener: Carl Schäffer.
Pförtner: Wilhelm Krüger.

Wesenberg.

Stadtrichter: Amtsrichter Dr. jur. Selmer zu Mirow, vi com.
Assessor c. v.: Bürgermeister Horn.
Beisitzer: vac.
Secretair: Julius Pfitzner.
Gerichtsdiener: August Studier.

Stargard.

Stadtrichter: Bürgermeister Genzken.
Secretair: Adolph Müller.
Copiist: Ernst Zachow.
Gerichtsdiener: Friedrich Müller, ad int

Sämmtliche Gerichte stehen dem Landesherrn zu, jedoch concurrirt an den Stadtgerichten zu Neubrandenburg und zu Friedland der dortige Magistrat zur Hälfte.

---

2) Amtsgerichte.

Feldberg.

Amtsrichter: Otto Runge.
Actuarius: Gustav Oesten.
Copiist: Max Maaß.
Gerichtsdiener, Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Remus.

Mirow.

Amtsrichter: Dr. jur. Bernhard Selmer.
Actuarius: Friedrich Durchschlag.
Copiist: Carl Rogge.

Gerichtsdiener: Carl Saß. ✠ 2.
Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Kienlein. ✠ 2.

Stargard.

Justizbeamter: Hofrath Ferdinand Oesten.
Actuarius: Adolph Müller.
Copiist: Ernst Zachow.
Gerichtsdiener: Otto Behrends. Kr. Dm. c.
Pförtner und Polizeidiener: Friedrich Saß.

Strelitz.

Amtsrichter: Wilhelm Saur.
Auditor: Advocat Willert in Neustrelitz.
Actuarius: Carl Latendorf.
Copiist: Wilhelm Lube, ad int.
Gerichtsdiener: Ludwig Beier.
Pförtner: Moritz Braun, ad int.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst, Drögen und Buchholz.)

Amtsrichter: Bürgermeister Horn in Wesenberg, vi com.
Secretair: Carl Bollow.

Kabinets-Amtsgericht
zu Neustrelitz.

Stadtrichter Georg von Witzendorff.
Actuarius: Stadtgerichts-Secretair Thede.
Gerichtsdiener: vac.

---

3) Städtisches Gericht zu Nonnenhof.

Magistrat zu Neubrandenburg

---

4) In den ritterschaftlichen und übrigen Landgütern.

a. Vereintes ritterschaftliches Criminalgericht zu Neubrandenburg.

(Nach der unterm 18. April 1871 allerhöchst bestätigten neuen Vereinbarung.)

Bevollmächtigter: Vice-Landmarschall v. Dewitz, auf Cölpin.
Ordentlicher Richter: Landsyndicus, Advocat Rath Ahlers.
Substit. Richter: Stadtrichter, Canzleirath Dr. jur. Piper.
Bürgermeister Ahlers.
Actuarius: Kreissecretair Walter.
Gerichtsdiener: Hermann Suhr. Kr. Dm. c.

b. Patrimonialgerichte.

Justitiarien.

Barsdorf: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
Bassow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Beseritz: Derselbe.
Blankenhof: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Blumenow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
Boltenhof: Derselbe.
Bresewitz: Stadtrichter Seip in Friedland.
Brohm: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Brunn: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Buchhof: Derselbe.
Cammin: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Canzow: Rath Wegener in Woldegk.
Cölpin: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Cosa (mit Friedberg): Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Gr. Daberkow: Rath Wegener in Woldegk.
Dahlen: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.
Dannenwalde: (mit Pozern und Kalitz): Rath Bahr in Fürstenberg.
Dishley: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Eichhorst (mit Rutheim): Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Friedrichshof: Derselbe.
Galenbeck: Derselbe.

Ganzkow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
Gehren: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Genzkow: Derselbe.
Georginenau: Rath Wegener in Woldegk.
Gevezin: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Glocksin: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
Godenswege: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Göhren: Rath Wegener in Woldegk.
Gramzow: Stadtrichter Müller in Neustrelitz.
Heinrichswalde: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Helpt (mit Sophienhorst und Oertzenhof): Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.)
Hohenmin: Stadtsyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Hohenstein: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Hornshurrah (mit Blüchers-Vorwärts): Rath Wegener in Woldegk.
Jatzke: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Ihlenfeldt: Derselbe.
Klockow: Derselbe.
Kotelow: Derselbe.
Krappmühle: Stadtsyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Kreckow: Rath Wegener in Woldegk.
Krumbeck: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Leppin (mit Cronsberg): Großherzogliches Amtsgericht zu Stargard.
Lichtenberg: Rath Wegener in Woldegk.
Liepen: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Lübberstorff: Derselbe.
Matzdorf: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg.
Mildenitz: Rath Wegener in Woldegk.
Gr. u. Kl. Miltzow: Landsyndicus, Rath Ahlers, Substit. Canzleirath Dr. Piper in Neubrandenburg.
Möllenbeck: Rath Wegener in Woldegk.

Neddemin: Hofrath Nicolai
Neuenkirchen: Landsynd. Rath Ahlers
Neverin: Bürgermeister Ahlers
Pleetz: Geheimer Hofrath Brückner
Podewall: Canzleirath Dr. Piper
} in Neubrandenburg.

Quadenschönfeldt: Großherzogl. Amtsgericht zu Feldberg.
Ramelow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Rattey (mit Charlottenhof und Adolphseck): Derselbe.
Riepke: Geheimer Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Roga: Derselbe.
Roggenhagen: Derselbe.
Rossow: Advocat Rath Löper in Neubrandenburg, ad int.
Sadelkow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Sadelkower Pfarrgehöft: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.
Salow: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Sandhagen: Oeconomiegericht der St. Marienkirche zu Friedland.
Sandhagen, Rohrbecks Antheil: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Schönhausen: Derselbe.
Schwanbeck: Magistrat in Friedland.
Schwichtenberg: Derselbe.
Staven: Stadtsyndicus Präfcke in Neubrandenburg.
Stolpe: Rath Wegener in Woldegk.
Tornow: Rath Bahr in Fürstenberg.
Tornowhof: Amtsrichter Runge in Feldberg.
Trollenhagen: Landsyndicus, Rath Ahlers in Neubrandenburg.
Voigtsdorf: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Wendorf: Rath Wegener in Woldegk.
Wittenborn: Geheimer Hofrath Berlin in Friedland.
Wittenhagen: Amtsrichter Runge in Feldberg.
Wrechen: Rath Wegener in Woldegk.

C. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterschaftlichen Güter und für Kl. Miltzow

nach der Hypotheken-Ordnung resp. vom 22. Novbr. 1819, der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 18. October 1848 und der Verordnung vom 11. März 1873.

die Justizcanzlei
und unter deren Aufsicht und Leitung
die Hypothekenkammer
zu Neustrelitz.

Beständiger Referent und Rath für das Departement des Hypothekenwesens, auch erster Hypothekenbewahrer: Justizrath von Blücher.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Registrator und Extendent: Canzlei-Secretair Rath Scharenberg.

Buchhalter und Expedient: Canzlei-Registrator Natorp.

Pedell: Canzlei-Pedell Werner.

2. Für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen,

nach der Hypotheken-Ordnung vom 3. Febr. 1855,

die Patrimonial-Gerichte,

für Krappmühle

nach der Verordnung vom 22. März 1873

das Amtsgericht zu Stargard.

3. In den Städten:

a) in Neustrelitz,

nach der Verordnung vom 13. Novbr. 1866,

das Stadtgericht;

b) in den übrigen Städten,

nach der revidirten Stadtbuch-Ordnung vom 21. Decbr. 1857,

die Magistrate.

4. Im Domanio und im Kabinetsamt,

nach der revidirten Hypotheken-Ordnung vom 24. December 1872,

die Amtsgerichte, u. resp. das Kabinets-Amtsgericht.

D. Immatriculirte Canzlei-Advocaten und Notarien.

(Die Namen der in Gemäßheit der Verordnungen vom 23. Juli 1821 und vom 29. September 1837 zur Uebernahme von Justitiariatsstellen auf ritterschaftlichen Gütern qualificirt befundenen Advocaten sind mit einem * bezeichnet. Die Bezeichnung Not. vor den Namen der Nachstehenden bedeutet, daß solche bloß Notarien und keine Advocaten sind.)

Neustrelitz.

Rath Ludwig Twachtmann, N.
Geheimer Secretair a. D., Hofrath Bahlcke, N.
Hofrath Otto Dunkelberg, Dr. jur., N.
*Bürgermeister, Rath Fischer, N.
Hermann Buttel, N.
Wilhelm Rutenick, N.
August Cohn, N.
Friedrich Gundlach, N.
Max Rackow, N.
*Paul Genzmer, N.
Paul Zander, N.
Fritz Scharenberg, N. ✠ — Kr. Dm. a., auch Stadtgerichts-Auditor in Strelitz.
*Adolph Lorentz, N.
Anton Willert, N., auch Amtsgerichts-Auditor in Strelitz.
Hermann Brunswig, N., Kr. Dm. a.
Not. Justiz-Canzlei-Secretair Rath Scharenberg.
— Justiz-Canzlei-Registrator Natorp.
— Stadtgerichts-Secretair Thede.
— Kammer-Secretair Rath Horn.
— Regierungs-Registrator Hoth.
— *Stadtrichter Müller.

Neubrandenburg.

*Bürgermeister, Geheimer Hofrath Dr. Brückner, N.
*Hofrath Friedrich Nicolai, N.

Rathssecretair a. D. Victor Siemssen, N.
Heinrich Frodien, N.
Ober-Steuerinspector a. D. Carl Burchard, N.
*Bürgermeister Wilhelm Ahlers, N.
*Landsyndicus, Rath Ernst Ahlers, N.
*Stadtsyndicus Robert Präsfree, N.
*Rath Moritz Löper, N. Kr. Dm. c.
*Senator Gustav Brückner, N.
Albert Raspe, N.
*Ernst Moll, N.
Bernhard Bachmann, N.
*Carl Jacoby, N.
Not. Friedrich Windberg.
— Hermann Rosenhagen.
— Rathssecretair Heinrich Engel.
— Kämmerer Wilhelm Hahn.
— Kreissecretair Ferdinand Walter.
— Ludwig Burchard.

Friedland.

*Bürgermeister, Geheimer Hofrath Berlin, N.
Stadtsecretair Friedrich Durchschlag, N.
Carl Rätebusch, N.
Conrad Schröder, N.
*Stadtrichter Iwan Seip.
Wilhelm Ahlers, N.
*Bürgermeister, Hofrath Prätorius, N.
*Stadtsyndicus Carl Giehrke, N.

Woldegk.

*Bürgermeister, Rath Wegener, N.
*Ulrich Horn, N.
Not. Stadtgerichts-Secretair Brasch.

Strelitz.

*Bürgermeister Gundlach, N.
Carl Schumann, N.
August Berlin, N.
Not. Carl Toebe.

Fürstenberg.

*Bürgermeister, Rath Bahr, N.

Wesenberg.

*Bürgermeister Horn, N.
Not. Stadtgerichts-Secretair Pfitzner.

Stargard.

*Justizbeamter, Hofrath Oesten, N.
*Bürgermeister Genzken, N.
Not. Amtsverwalter Böllner.

Mirow.

Wilhelm Puls, N.

Feldberg.

Amtsgerichts-Actuarius Oesten, N.

Geistlicher Etat.

Consistorium zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Mittwochs.)

Consistorialräthe: Superintendent Hermann Ohl, Dr. theol.
Stadtpfarrer Rudolph Werner.
Justizrath Ulrich Blanck.
Hermann Naumann.

Secretair: Rath Theodor Scharenberg.
Copiist und Pedell: Friedrich König.

Superintendentur
zu Neustrelitz.

Superintendent: Consistorialrath Dr. Ohl.
Kirchenvisitations-Secretair: Rath Scharenberg.

Kirchen-Procurator: vac.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839.)

Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren Küster und Schulmeister.

Die mit fetterer Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den verschiedenen Parochien gehörenden einzelnen Kirchengemeinden folgen unter einander.

In den unter den Synoden mit fortlaufender Nummer bezeichneten Orten wohnen die für die betreffenden Parochien bestellten Pastoren, wenn nicht ein anderes bemerkt ist.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1871 in Klammern ( ) angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

O. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster und S. Schulmeister.

I. Neustrelitzer Synode. (21,883.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: die Präpositurgeschäfte besorgt der Consistorialrath Werner.

1) **Neustrelitz.** (A. u. B. 8384.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761).

Hofprediger ꝛc.: s. Hofgeistlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebst der damit vereinigten Militairgemeinde, den Mühlen, der Fasanerie, Rudow, Sophienhof, dem Schlangeschen u. dem Tackschen Ausbau, der Radelandschen Ziegelei u. dem Zierker Kalkofen.

b. **Zierke**, c. Prälank mit dem Kalkofen und Torwitz mit dem Hillschen Gehöft. (402.)

Stadtpfarrer: 1) Consistorialrath **Werner**, als Pastor zu Bredenfelde 15. October 1843, in Neustrelitz 30. April 1848.

2) Johannes **Rüdiger**, 9. Juli 1865, Kr. Dm. c.

Zur Aushülfe: Consistorialrath **Naumann**, ordinirt 9. Oct. 1870.

a. Gustav **Luther**, O.

Hof- und Schloß-Cantor, Musikdirector **Zander**, C.

Hülfsorganist: Emil **Schröder**.

Carl **Kanckelwitz**, K.

b. Heinrich **Mann**, K. u. S.

c. Friedrich **Stoppel**, Hülfs-Schulmeister.

2) **Strelitz**.

A. Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt, Amtsfreiheit u. d. Bauhof ꝛc., die beiden Chausseehäuser, Drewesmühlen, Marly, Bürgerziegelei, der grüne Baum, Christiansburg, Kalkhorst. Emilienhütte. (3712.)

B. Zur ersten Pfarre:

c. **Userin** mit der Mühle u. Buchenhorst. (323.)

d. **Gr. Quassow**, Lindenberg, Boßwinkel mit dem Schleusenhause, Gr. Trebbow, c. Kl. Trebbow, Belower Theerofen. (702.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürstensee**, Domjüch-Mühle, Drevin, Düsterfurth. (441.)

g. **Thurow** mit dem Theerofen, Zinow, Serrahnsche Berge, Schweizerhaus, Zechow. (368.)

Pastoren: 1) Carl **Giebner**, 31. Octbr. 1841.

2) Ernst **Genzmer**, 2. October 1870.

a. August Portzehl, C. u. O.
Ferdinand Prüssel, K.
b. Wilhelm Schumann, S.
Gehülfe: Ernst Niemar.
c. Theodor Röwer, K. u. S.
d. Wilhelm Peters, S.
e. Wilhelm Hennings, S.
f. Carl Strasen, K. u. S.
g. Johann Cleve, K. u. S.

3) a. **Fürstenberg,** Stadt, Tannenhof, Tiefenbrunn, Bauhof, Drögen mit dem Chausseehause, Menow (2229.)
b. **Buchholz,** Alt Buchholz, Neuhof. (125.)
Pastor: Franz Runge, 21. Juni 1863.
a. Friedrich Bartels, O.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, K.
b. Hermann Lange, K. u. S. Kr. Dm. b.

4) a. **Tornow,** Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (387.)
b. **Barsdorf,** Zahren, Qualzow, alte Mühle, Magazin. (228.)
c. **Dannenwalde,** Pozern, Kalitz, Kreuzkrug. (200.)
d. **Blumenow,** Boltenhof, Gramzow. (338.)
Pastor: vac.
a. Wilhelm Witte, K. u. S.
b. Theodor Manthe, S.
c. S. vac.
Gehülfe: Wilhelm Lemcke.
d. Hülfsschulmeister: Hermann Bröcker, ad int.

5) a. **Wokuhl** mit dem Theerofen, Brückentin, Neubrück, Gnewitz mit dem Theerofen, Comthurei, Grammertin. (586.)
b. **Dabelow** mit der Mühle, Carolinenhof, c. Godendorf mit dem Theerofen, der Schneidemühle und der Papiermühle, Chausseehaus Düsterfurth. (554.)

Pastor: Hans Schinn, 16. Decbr. 1866.
a. Friedrich Schulz, K. u. S.
b. Friedrich Barteld, S.
Gehülfe: August Sarow.
c. Leopold Schulz, S.

6) a. Grünow mit der Ziegelei, b. Bergfeld, c. Koldenhof, Ollendorf, Steinmühle. (1028.)
d. Dolgen mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (266.)
e. Goldenbaum mit der Mühle, Wutschendorf, f. Herzwolde mit der Ziegelei, Willert's Mühle. (375.)

Pastor: Carl Wendt, 19. April 1868.
a. Carl Staffelt, K. u. S.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Albert Müller, S.
d. August Warncke, K. u. S.
Gehülfe: Heinrich Warncke.
e. Friedrich Richter, K. u. S.
f. Friedr. Genschow, S.

7) a. Prillwitz mit der Ziegelei, Zippelow mit der Mühle Wendfeld, Ehrenhof, b. Usadel mit der (Nonnen-) Mühle. (521.)
c. Hohenzieritz mit der Mühle, Christenhof, Sandmühle. (332.)
d. Weisdin mit dem Chausseehause, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Carlshof, Glambeck. (240.)
Blumenholz mit der Ziegelei, Friedrichshof. (142.)

Pastor: Victor Präfcke, 5. Juli 1874.
a. Carl Twieg, K. u. S. Kr. Dm. b.
b. Carl Klei, S.
c. Rudolph Schwinck, K. u. S.
d. August Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburger Synode. (13,459.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Boll zu Neubrandenburg.

1) **Neubrandenburg.** (A. u. B. 7267.)

A. a. Marienkirche, nebst dem Stadthof, der Heidemühle, hintersten Mühle, Papiermühle, dem Badehause, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Chausseehause an der Trollenhagener Grenze und der Vierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor primar.: Ernst Milarch, 26. Decbr. 1859. Kr. Dm. c.
2) Wilhelm Krüger, 8. Jan. 1865.

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, der Hopfenburg, Neukrug, c. Broda u. Mühle, Belvedere.

Pastor: Präpositus Franz Boll, 10. Jan. 1836.
a. August Naubert, O.
Otto Mahn, C.
Carl Rahn, K.
b. Heinrich Gerlach, O.
Hermann Hacker, C.
Carl Curth, K.
c. Wilhelm Kootz, S.

2) a. **Warlin.** (230.)
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (392.)
d. **Sponholz** mit der Mühle und dem Chausseehause.
e. Küssow, Bannenbrück. (300.)

Pastor: Carl Becker, 22. April 1866.
a. Friedrich Bröcker, K. u. S.
b. August Staffelt, S.
c. Hermann Kanckelwitz, S.
Gehülfe: Julius Pfitzner.
d. Carl Langmann, S.
e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. Rühlow, mit Andreashof. (294.)
b. Glienke mit dem Kruge. (287.)
c. Sadelkow mit der Meierei und dem Pfarrgehöft. (173.)
Pastor: Carl Ziehe, 5. Jan 1862.
a. Wilhelm Gronauer, K. u. S.
b. Christoph Wollenzin, S.
c. Johann Staffeld, S.

4) a. Neuenkirchen, Louisenhof. (357.)
b. Ihlenfeld mit der Mühle. (189.)
Pastor: Ferdinand Bohm, 15. Novbr. 1829
a. Friedrich Lütke, K. u. S. ad interim.
b. Theodor Thiele, S.

5) a. Neverin. (200.)
b. Glocksin. (122.)
Pastor: Friedrich Hauck, 10. April 1859.
a. Carl Twieg, K. u. S.
b. Friedrich Hacker, S.

6) a. Neddemin, Hohenmin. (223.)
b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (272.)
Podewall. (88.)
Pastor: Curt Langbein, 18. Novbr. 1866.
a. Friedrich Bohnstädt, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. Brunn, Neuhof. (296.)
b. Ganzkow. (248.)
Pastor: Theodor Radloff, 8. Jan. 1871.
a. Johann Breest, S.
b. Christian Koch, S.

8) a. Staven. (234.)
b. Roggenhagen, Birkfeld. (298.)
c. Rossow. (124.)
Pastor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
a. Friedrich Breest, K. u. S.
b. Carl Schwink, S.
c. August Breest, S.

9) a. Weitin mit dem Chausseehause, Krappmühl,
b. Neuendorf. (659.)
c. Zirzow mit der Mühle. (304.)
Pastor: Gustav Langbein, 10. Juli 1870.
a. Ludwig Neumann, S.
b. Ferdinand Schmidt, S.
c. David Wilhelm, K. u. S.

10) a. Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Rhäse, Meiershof. (598.)
c. Gevezin, Blankenhof. (304.)
Pastor: Ernst Genzmer, 22. April 1838, auch als Prediger in Passentin im Schwerinschen introd. am 3. Adventssonntage 1838.
a. Adolph Kley, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Christian Schröder, K. u. S.

III. Friedländer Synode. (11,000.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Uhden zu Kotelow.
1) Friedland c. p. (5015.)
A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.
Pastoren: Gustav Horn, 7. April 1839.
Achim Mayer, 9. März 1873.

B. b. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.
Pastor: Carl Bossart, 13. Juli 1856.
a. Heinrich Herdtmann, O.
Emil Görschner, C.
Johann Peters, K.
b. Eduard Göbler, O.
Friedr. Barkow, K.

2) a. Schwanbeck. b. Ramelow. (396.)
c. Salow mit Kloster und Ziegelei. (273.)
Pastor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.
a. Carl Reinecke, K. u. S.
b. Eduard Scharff, S.
c. Johann Schumacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (226.)
b. Beseritz, Dishley. (344.)
Pastor: Carl Hevernick, 15. Febr. 1846.
a. Carl Schwartz, K. u. S.
b. Friedrich Schmidt, S.

4) a. Roga mit den 4 Erbpachtbauern, Pleetz mit Tannenschäferei. (373.)
b. Bassow. (120.)
Pastor: Franz Werner, 27. April 1862.
a. Heinrich Haack, K. u. S.
b. Carl Schütt, S.

5) a. Eichhorst, Rutheim. (222.)
b. Liepen. (156.)
Pastor: Carl Heinrichs, 7. April 1850.
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Arnold Kühne, S.

6) a. Jatzke mit der Meierei und den Erbpacht-Bauerhöfen. (246.)
b. Genzkow nebst dem Chausseehause. (181.)
Pastor: vac.
a. Joachim Leppin, K. u. S.
b. Wilhelm Mussehl, S.

7) a. Schönbeck. (373.)
b. Lindow. (206.)
c. Brohm, Cosa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. (614.)
Pastor: Hermann Meyer, zu Fürstenberg 17. Decbr. 1843, zu Schönbeck 5. Juli 1863.
a. Ludwig Heidrich, K. u. S.
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Ernst Leppin, K. u. S.
d. Johann Hagemann, S.
e. Johann Hoppe, S.

8) a. Gehren mit der Meierei Georgenthal und den Erbpacht-Bauerhöfen. (188.)
b. Galenbeck, Annenhof, Rohrkrug. (184.)
(Neuensund in der Ukermark.)
Pastor: Albert Freytag, 27. Octbr. 1861.
a. Wilhelm Hagemann, S.
b. August Appel, S.

9) a. Kotelow mit der neuen Mühle. (275.)
b. Klockow mit den Bauerhöfen. (158.)
c. Lübbersdorf mit der Meierei, den Bauerhöfen und der alten Mühle. (283.)
d. Wittenborn mit der Ziegelei Johannisberg. (171.)
Pastor: Präpositus Hermann Uhden, 15. Aug. 1852.
a. Wilhelm Mülling, S
b. Friedrich Holstein, S. ad int.
c. August Bassow, S.
d. Albert Köncke, S.

10) a. Schwichtenberg mit der Försterei Fleeth, b. Bresewitz mit der Brille und der Glashütte. (692.)
c. Sandhagen. (304.)

Pastor: August Voigt, 8. Juli 1860.
a. Hermann Schmidt, S.
b. Ludwig Köhn, S.
c. Ludwig Risch, S.

IV. Stargarder Synode. (11,367.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Rippe zu Stargard.

1) a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen und die Mühle. (2097.)
b. Bargensdorf, Tannenkrug mit dem Chausseehause. (236.)
c. Quastenberg. (172.)
d. Sabel. (136.)

Pastor: Präpositus Carl Rippe, zu Rödlin 24. März 1833, zu Stargard 30. April 1854.
a. Friedrich Blanck, C. u. O.
Carl Krüger, K.
b. Christian Horn, K. u. S.
c. August Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. Ballwitz, b. Hollsdorf, Wiesenbrück. (384.)
c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Stegemannshof, Bornshof, Nemerower Ziegelei, Nonnenhof. (629.)
f. Rowa. (173.)

Pastor: Hermann Rahmmacher, 12. April 1863.

a. Adolph Knoll, K. u. S.
b. S. vac.
c. Christian Pfitzner, K. u. S.
d. Carl Zapel, S.
e. Friedrich Reincke, S.
f. Ludwig Knispel, S.

3) a. Wanzka mit dem Kalkofen, der Mühle und Neuhof. (333.)
b. Rollenhagen, Rodenkrug. (165.)
c. Zachow, Wanzkaer Papiermühle. (187.)
d. Blankensee mit den Erbpachtstellen Tiedtshof und Zapelshof. (226.)

Pastor: Ludwig Kootz, 10. October 1869.
a. Ludwig Henne, K. u. S.
b. Ernst Doß, S.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.
d. Julius Siewert, S.

4) a. Rödlin mit Georgenhof, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof. (581.)
d. Cammin, Riepke, e. Godenswege. (328.)
f. Möllenbeck. (170.)

Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.
a. Elias Schultz, K. u. S.
b. Anton Bruhn, S.
c. Johann Köster, S.
d. Hermann Jacobs, S.
e. Friedrich Knispel, S.
f. Wilhelm Knispel, S.

5) a. Warbende mit der Mühle und Flatow. (355.)
b. Gramelow mit dem Eulenkrug. (188.)
c. Watzkendorf. (175.)
d. Quadenschönfeld mit der Meierei, e. Stolpe. (393.)

Pastor: Friedrich Schreiber, 20. Mai 1855.
a. Carl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schulz, K. u. S.
c. Adolph Schulz, S.
d. Scherping, S. ad int.
e. Johann Haker, S.

6) a. Bredenfelde mit der Mühle, Balliner Unterförsterei. Neuhaus, b. Neugarten. (621.)
c. Cantnitz. (315.)
d. Lüttenhagen. (99.)
e. Krumbeck mit Vorwerk. (336.)
f. Lichtenberg mit Ziegelei und Rothe Haus, Wendorf. (235.)

Pastor: Wilhelm Bergfeld, 7. Mai 1848.
a. Otto Pfitzner, K. u. S.
b. Carl Horn, S.
c. Heinrich Staffeld, K. u. S.
d. Carl Theetz, S.
e. Wilhelm Bassow, K. u. S.
f. Christian Staffelt, K. u. S.

7) a. Teschendorf mit der Mühle. (270.)
b. Loitz. (173.)

Pastor: Hermann Kortüm, zu Prillwitz 22. Juni 1862, zu Teschendorf 21. Juni 1874.
a. Carl Gundlach, K. u. S.
b. Friedrich Sump, S.

8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (424.)
c. Petersdorf. (257.)

Pastor: Theodor Reinke, zu Ziethen 9. April 1848, zu Alt-Käbelich 10. April 1864.
a. Carl Schultz, K. u. S.
b. Wilhelm Kühne, S.
c. Christian Freundt, S.
Gehülfe: Hermann Staffeld.

9) a. Kublank, Funkenhof, Dorotheenhof. (349.)
b. Neetzka, Katzenhagen. (303.)
c. Golm, Friedrichshof. (310.)
Pastor: Carl Kannengießer, 16. Novbr. 1845.
a. Ludwig Rieck, K. u. S.
b. Eduard Polle, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. Dewitz mit der alten Meierei u. Marienhof mit der Ziegelei. (389.)
b. Cölpin, Hochcamp. (358.)

Pastor: Kirchenrath Carl Reuschel, 28. Juni 1829.
a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Friedrich Dietrichs, K. u. S.

V. Woldegker Synode. (12,283.)

(26 Kirchen, 9 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Kirchenrath, Pastor Prozell zu Hinrichshagen.

1) a. Woldegk, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (2848.)
b. Pasenow, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernstfelde. (391.)
c. Canzow. (131.)

Pastoren: Ernst Bahr, 28. Sept. 1851.
Emil Fischer, 13. Juni 1859.
a. Theodor Rieck, C. u. O.
Georg Freundt, K.
b. Hermann Kootz, K. u. S.
c. Johann Buse, S.

2) a. Göhren, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelsang. (542.)
c. Plath mit Traumannshof und Silberberg. (262.)
d. Leppin, Cronsberg. (297.)

Pastor: Heinrich Selmer, 10. April 1853.
a. Georg Volkmann, K. u. S.
b. Carl Hirchert, K. u. S.
c. Friedrich Kandler, K. u. S.
d. Friedrich Schmidt, S.

3) a. Badresch, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (367.)
c. Rattey, Charlottenhof, Adolphseck. (304.)
d. Voigtsdorf. (206.)
e. Schönhausen mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg, f. Matzdorf. (377.)

Pastor: Wilhelm Schulenburg, 11. October 1874.
a. Johann Bülow, K. u. S.
b. Wilhelm Hennings, S.
c. Johann Meyer, S.
d. Wilhelm Schulz, S.
e. Friedrich Koch, S.
f. Friedrich Ehrcke, S.

4) a. Helpt, Oertzenhof, Sophienhorst. (370.)
b. Kreckow, Schillsversteck. (182.)
c. Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof, Hasenkrug. (389.)

Pastor: Gustav Lenz, 14. April 1861.
a. Friedrich Meincke, K. u. S.
b. Carl Löschburg, S.
c. Wilhelm Lühr, K. u. S.

5) a. Gr. Daberkow. (193.)
b. Mildenitz, Blüchersvorwärts und gothisches Haus, Scharnhorst, Carlslust, Hornshurrah. (396.)

Pastor: Bernhard Funck, zu Helpt 18. Januar 1852, zu Gr. Daberkow 1. April 1861.
a. Heinrich Voigt, K. u. S.
b. Friedrich Dieckmann.

6) a. Hinrichshagen mit der Ziegelei und Oberförsterei, Oltschlott. (392.)
b. Rehberg, Vorheide (395.)
c. Ballin, Rosenhagen. (328.)

Pastor: Kirchenrath und Präpositus Wilhelm Prozell, 28. Decbr. 1834.
a. Carl Brandt, K. u. S.
b. Johann Risch, S.
c. Carl Ebel, K. u. S.

7) a. Fürstenhagen. (315.)
b. Wrechen mit der Holzwärterei, Schönhof. (200.)

Pastor: Wilhelm Gerhardt, 13. Decbr. 1840, Prediger zu Weggun in der Ukermark, seinem Wohnorte.
a. K. in Weggun: vac.
Bernhard Conow, S.
b. Carl Warncke, S.

8) a. Feldberg nebst Hütte, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1339.)
d. Carwitz, e. Neuhof, Rosenhof. (482.)
f. Conow. (140.)
g. Wittenhagen, Tornowhof. (149.)

Pastor: Johann Schönbeck, zu Gaartz 27. April 1851, zu Feldberg 25. Jan. 1857.
a. vid. Schule zu Feldberg.
b. Carl Schwarz, S.
c. Ludwig Penzlin, S.
d. Friedrich Becker, K. u. S.
e. Wilhelm Bohnstädt, S.
f. Johann Kootz, K. u. S.
Gehülfe: Emil Mäcker.
g. Christoph Warncke, S.

9) a. **Triepkendorf**, Dolgener Theerofen, Labec, b. Läven &c., c. Hasselförde mit der Mühle und Sandkrug. (971.)
d. **Mechow** mit der Erbpachtstelle und der Unterförsterei, Krüselin mit der Mühle. (317.)
Pastor: August **Funk**, 22. Octbr. 1865.
a. Johann **Arndt**, K. u. 1. S.
Franz **Breest**, 2. S.
b. Carl **Staffeld**, S.
c. Friedrich **Dahms**, S.
d. Ferdinand **Schröder**, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9533.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor **Genzken** zu Wesenberg.

1) a. **Mirow** c. p., b. Mirowdorf, c. Starsow mit der Ziegelei, Holm, d. Fleeth mit der Mühle, e. Peetsch mit der hohen Brücke und dem Theerofen, f. Granzow. (3068.)
g. **Leussow**. (197.)
h. **Zirtow**. (152.)
Pastor: Eberhard **Becker**, 8. Octbr. 1865.
a. Carl **Spieckermann**, O. u. C.
Joachim **Cordt**, K.
b. Heinrich **Granzow**, S.
Gehülfe: Carl **Müller**.
c. Carl **Mäcker**, S.
d. Carl **Schnell**, S.
e. Carl **Mantzel**, S.
f. Johann **Rohmann**, S.
g. Wilhelm **Heise**, S.
h. Christian **Sumpf**, S.
Gehülfe: Heinrich **Oldörp**.

2) a. Wesenberg, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below, Kl. Quassow, Zwenzower Theerofen. (1754.)
b. Drosedow, Neu-Drosedow. (177.)
Pastor: Präpositus, Dr. phil. Heinrich Genzken, zu Neustrelitz 26. Juli 1846, zu Wesenberg 2. Juli 1865.
a. Johannes Eulenberg, O. u. C.
Johannes Carlau, K. u. S.
b. Ferdinand Kugler, K. u. S.

3) a. Strasen, Pelzkuhl, Schönhorn. (433.)
b. Priepert mit dem Theerofen und der Ziegelei, Radensee, c. Steinförde mit der Mühle. (521.)
d. Wustrow, Neu-Wustrow, e. Canow, f. Neu-Canow und Dolbeck Theerofen, Grünplan 2c. (649.)
Pastor: Heinrich Wetzstein, zu Carwitz 21. December 1834, zu Strasen 11. Jan. 1857.
a. Johann Latendorf, K. u. S.
b. Carl Volkmann, S.
c. Carl Kirschbaum, S.
d. Friedrich Warncke, K. u. S
e. Georg Timm, S.
f. Wilhelm Sauber, Hülfsschulmeister.

4) a. Alt- und Neu-Gaarz mit der (Gehrenschen) Mühle, Kotzow, b. Buschhof. (311.)
c. Vietzen. (137.)
Pastor: Otto Weinrich, 27. September 1874.
a. Julius Breest, K. u. S.
b. Friedrich Burmeister, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. Schillersdorf mit dem Theerofen, Zietlitz, b. Zartwitz mit der Hütte. (282.)
c. Qualzow mit der Ziegelei. (234.)

d. Roggentin, Neufeld. (224.)
Blankenförde, e. Kakeldütt. (280.)
f. Babke mit dem Kalkofen. (275.)
Pastor: Heinrich Behn, 12. Novbr. 1843.
a. Carl Timm, K. u. S.
b. Johann Franck, S.
c. Heinrich Oldörp, S.
d. August Fahrnow, S.
e. Georg Kreienbrinck, K. u. S.
f. Friedrich Warncke, K. u. S.
Gehülfe: Carl Häfke.

6) a. Kratzeburg, Dalmsdorf. (365.)
b. Granzin mit Mühle, Henningsfelde, c. Krienke Priesterback. (474.)
Pastor: Otto Stüber, als Collaborator 25. Octbr. 1840, als Pastor 13. Novbr. 1842.
a. Wilhelm Kühne, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.

Es befinden sich

in den Städten	11 Kirchen,	16 Pfarren.	
im Kabinetsamt	4 „	1 „	3 Schulen.
im Domanio	74 „	25 „	110 „
in der Ritterschaft	56 „	17 „	62 „
	145 Kirchen,	59 Pfarren,	175 Schulen.

Candidaten des Predigtamts,

a) mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener 2. Prüfung:

Carl Beckström, Seminardirector in Mirow.
Carl Wesemann, Rector an der Mädchenschule in Schönberg.
Rudolph Bohm, Collaborator in Neubrandenburg.
Helmuth Lawrenz, Rector an der Mädchenschule in Neustrelitz.
Gustav Bachmann, Rector in Stargard.
Otto Götze, aus Grünow.
Carl Nahmmacher, Rector in Wesenberg.
Wilhelm Warncke, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
Otto Plümecke, Conrector in Woldegk.
Ludwig Horn, Lehrer an der Mädchenschule in Neustrelitz.
Wilhelm Bartold, Rector in Fürstenberg.
Otto Wetzstein, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
Carl Kanckelwitz, aus Georgendorf.
Hermann Frehse, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
Wilhelm Radloff, aus Brunn.
Wilhelm Conow, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
Bernhard Asmis, aus Woldegk.

b) mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener 1. Prüfung:

Ernst Collin, Professor und Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
Ad. Carl Gottlob Asmis, pens. Cantor in Woldegk.
Carl Langbein, pens. Conrector in Schönberg.
Carl Wilh. Rußwurm, aus Selmsdorf.
Hermann Rieck, Gymnasiallehrer in Friedland.
Wilhelm Schönbeck, Rector in Strelitz.
Friedrich Kootz, Conrector in Strelitz.
Alfred Horn, Lehrer an der Stadtschule in Schönberg.
Wilhelm Janell, Rector in Mirow.

Hermann Jacoby, aus Neubrandenburg.
Peter Rußwurm, vom Domhof Ratzeburg.
Otto Radloff, aus Brunn.
Max Genzken, aus Stargard.
Paul Stolte, aus Stargard.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämmtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Consistorial-Secretair Rath Scharenberg.
Justizcanzlei-Registrator Natorp.

Gesammt-Aerar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Justizcanzlei-Registrator Natorp.

Die Activa des Gesammt-Aerars betrugen Johannis 1874	293,757 Thlr. 44 ßl. Conr.
Das Guthaben der einzelnen pia corpora, von denen Capitalien beim aerario communi untergebracht sind, so wie die Schuld des Gesammtärars bestand Johannis 1874 in	271,573 Thlr. 25 ßl. 9 pf.
so daß der Fonds der Kasse Johannis 1874 sich belief auf	22,184 Thlr. 18 ßl. 3 pf.

Kirchen-Oeconomien
und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Superintendent Dr. Ohl.
Stadtkirche: Consistorialrath Werner.
Bürgermeister, Rath Fischer.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Stadtrichter, Canzleirath Dr. jur. Piper.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.
Johanniskirche: Senator Braun.

Friedland.

Director und 1. Oeconomus: Stadtrichter Seip.
2. Oeconomus: Bürgermeister, Hofrath Prätorius.
3. Oeconomus: Carl Hoff.
Beisitzer: Einer der Prediger, jährlich abwechselnd.
Registrator und Gerichtsactuar: Oeconomus C. Hoff.
Kirchenvorsteher: Heinrich Röser.

Woldegk.

Bürgermeister Rath Wegener.
Einer der beiden Prediger, jährlich abwechselnd.
Kirchenvorsteher: Friedrich Scheidling.

Strelitz.

Pastor Giebner.

Fürstenberg.

Pastor Runge.

Wesenberg.

Präpositus Genzken.

Stargard.

Kirchen-Oeconomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg: Präpositus Rippe.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet.

Die Administration des geistlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Consistorium, und die Unter-Administration das Amt Stargard.

Schulwesen.

Ober-Schulcollegium.

Das Consistorium zu Neustrelitz, nach dem Landesherrlichen Rescripte vom 20. Mai 1809.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

Ephorat über sämmtliche Residenz-Schulanstalten: das Consistorium daselbst, nach dem Regierungs-Publicandum vom 1. März 1838.

A. Höhere Schulen.

1. Gymnasium Carolinum.

Director: Schulrath Dr. Friedrich Schmidt.
Oberlehrer: Professor Dr. Gustav Michaelis.
Professor Dr. Adolph Kurtze.
Lehrer: Julius Bock.
Dr. Césaire Villatte.
Wilhelm Warncke, auch Turnlehrer.
Hermann Frehse.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Realschule,
anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte Realschule
2ter Ordnung.

Director: Dr. Eduard Müller.
Lehrer: Professor Ernst Collin.
Dr. Jacob Friedr. Roloff, Professor der Naturwissenschaften.
Otto Wetzstein.
Joachim Oldenburg.
Gesangunterricht ertheilt der Organist Luther.

3. Mädchenschule.

Rector: Helmuth Lawrenz.
Lehrer: Ludwig Horn.
Ernst Schmuhl.
Lehrerinnen: Auguste Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Auguste Strauß.
Hülfslehrerin für Handarbeiten: Auguste Persohn.

B. Elementarschulen.
(Elementar-Schulordnung vom 23. Januar 1844.)

Schulvorstand.

Bürgermeister, Rath Fischer.
Pastor Rüdiger.
Schulrath Dr. Schmidt.
Realschul-Director Dr. Müller.
Rector Lawrenz.

1. Oeffentliche Elementarschule für Knaben.

Director: Schulrath Dr. Schmidt.
Lehrer: Friedrich Knebuß.
Friedrich Wesemann.
Küster Carl Kanckelwitz.
Hof- u. Schloßcantor, Musikdirector Daniel Zander.
Friedrich Trottnow.
Friedrich Winckel.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

2. Oeffentliche Elementarschule für Mädchen.

Lehrer: Hermann Holm.

Lehrerin: Auguste Seyberlich.

Berechner der Schulgeldkasse: Lehrer Knebuß.

Berechner der Schulkasse: Consistorial-Copiist u. Pedell König.

Schuldiener u. Einheizer in den Schulhäusern: Carl Eichler.

---

3. Concessionirte Privat-Elementarschulen.

(Vorbereitungsschulen.)

3 für Knaben.

3 für Mädchen.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Die besondere Aufsicht über sämmtliche Lehr-Anstalten steht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten

Schul-Commission:

Bürgermeister Ahlers.

Pastor primar. Milarch.

Pastor Krüger.

Schuldirector Dr. Thilo.

Stadtrepräsentant, Kaufmann Ferdinand Müller.

---

1. Gymnasium

und die mit demselben verbundene Bürgerschule, im Ganzen aus 9 Klassen bestehend.

Director: Dr. Georg Thilo.

Conrector: Professor Franz Waldästel.

Prorector: Dr. Joachim Töppel.

Subrector: Heinrich Paul.

Collaboratoren: Rudolph Bohm.
Adolph Kämpffer.
Paul Kneiffel.
Dr. Johann Albers.
Carl Petzold.
Gesanglehrer: Organist Naubert.

2. Bürgerschule.

Lehrer: Friedrich Jacoby.
Friedrich Kuhblank.
Hermann Hacker.
August Mahn.
Cantor Otto Mahn.

Schuldiener: Friedrich Schmahl.

3. Mädchenschule.

Rector: Hermann Dulitz.
Conrector: Gustav Schmidt.
Lehrer: Wilhelm Janell.
Lehrerinnen: Anna Passow.
Henriette Wulffleff.
Franziska Henck.
Den Gesangunterricht ertheilt der Organist Naubert.

4. Volksschule.

Für Knaben: Lehrer: Küster Carl Curth.
Albert Kootz.
Friedrich Heyen.
Für Mädchen: Lehrer: Carl Ewald.
Lehrerinnen: Louise Vietzens.
Auguste Grühn.

5. Concessionirte Privatschulen.

2 Mädchenschulen.
7 Vorbereitungsschulen für Knaben und Mädchen.
1 Kindergarten.

Friedland.

Patron: der Magistrat:

Scholarchen: Bürgermeister, Geheimer Hofrath Berlin.
Pastor Horn.

1. Gymnasium.

Director: Dr. Friedrich Steinhausen.
Conrector: Professor Dr. August Dühr.
Prorector: Adolph Funk.
Subrector: Eugen Marr.
Lehrer: Gustav Stange.
Hermann Rieck.
Dr. Ernst Appel, ad int.
Cantor Emil Görschner.

Schuldiener: Wilhelm Kosack.

2. Bürgerschule

Rector: Gustav Jentze, ad int.
Lehrer: Eduard Göbeler.
Johann Peters.
Heinrich Radeloff.
Johann Arndt.
Lehrerinnen: Henriette Hackbusch.
Margarethe Runge.
Clara Uterhart.

3. Armenschule und Kleinkinder-Bewahranstalt.

Lehrer: Wilhelm Boltmann.
Heinrich Rogge.
Otto Paris, ad int.
Lehrerinnen: verehel. Paris, geb. Fischer, ad int.
verehel. Gerlitz, ad int.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 25. April 1864 competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister, Rath Wegener.
Senator Kandler.
Pastor Bahr.
Pastor Fischer.
Rector Plümecke.
Stellmacher Carl Wegener.
Seifensieder Otto Rohrbeck.

Stadtschule.

Rector: Otto Plümecke.
Conrector: Heinrich Gerber.
Lehrer: Cantor Theodor Rieck, auch Organist.
Küster Georg Freundt.
Carl Horn.
Wilhelm Schulz.
Lehrerinnen: Johanna Säfkow.
Auguste Dietze.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.

Nach der unterm 24. Juli 1873 Landesherrlich bestätigten Schulordnung competirt die besondere Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand:

Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Pastor Giebner.
Pastor Genzmer.
Rector Schönbeck.
Stadtverordneter Hermann Düsel.

Oeffentliche Stadtschule.

Rector: Wilhelm Schönbeck.
Conrector: Friedrich Kootz.
Lehrer: Cantor und Organist August Portzehl.
Carl Rommel.
Gustav Arndt.
Georg Rackow.
Friedrich Behrens.
Lehrerinnen: Mathilde König.
Friederike Rathmann.
Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.
Berechner der Schulkasse: Lehrer Rommel.

Fürstenberg.

Schulvorstand.

(Nach dem allerhöchsten Rescript vom 21. August 1846.)

Pastor Runge.
Bürgermeister, Rath Bahr.
Rector Eulenberg.

---

1. Stadtschule.

Rector: Wilhelm Bartold.
Lehrer: Organist Friedrich Barteld.
Cantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küster Ernst Gotsmann.
August Benzin.
Lehrerin in Handarbeiten: Henriette Baumann, geb. Krasemann.
Schuldiener: Johann Wallbarth.

2. Concessionirte Nebenschulen.

2 für Mädchen.

Wesenberg.

Nach der unterm 18. Novbr. 1848 Landesherrlich bestätigten Schulordnung competirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand.

Präpositus Genzken.
Bürgermeister Horn.
Rector Nahmmacher.

Stadtschule.

Rector: Carl Nahmmacher.
Lehrer: Organist und Cantor Joh. Chr. Eulenberg.
Ernst Langmann.
Küster Johannes Carlau.
Rudolph Jacobs. Kr. Dm. a.
Lehrerin in Handarbeiten: Adolphine Kählcke.

Stargard.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 5. Octbr. 1824 und deren Modification vom 3. Janr. 1860.

Ephorus: Präpositus Nippe.

Stadtschule.

Rector: Gustav Bachmann.
Lehrer: Cantor und Organist Friedrich Blanck.
Carl Stolte.
Hermann Schröder.
Küster Carl Krüger.
Rudolph Schnell.
Lehrerin: Auguste Rieck.

Mirow.

Landschullehrer-Seminar und Ortsschule.

Nach dem Reglement vom 26. Juli 1826 besteht eine Verbindung dieser beiden Anstalten in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der Ortsschule Unterricht ertheilen, und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

1. Landschullehrer-Seminar,

eröffnet Ostern 1820, nachdem das bis dahin mit der Schulanstalt zu Neustrelitz verbunden gewesene Landschullehrer-Seminarium aufgehoben worden.

Die Oberaufsicht hat nach dem Landesherrlichen Rescript vom 4. Novbr. 1829
das Consistorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erster Lehrer der Anstalt: Carl Beckström.
Oberlehrer: Johannes Neubert.
Musiklehrer: Cantor und Organist Carl Spieckermann.

Hausverwalter: Friedrich Müller.
Hausmutter: verehel. Müller, geb. Mühlpfort.

Die ärztlichen Verrichtungen bei der Anstalt sind den beiden Aerzten daselbst, Dr. Probsthan und Dr. Gebel, übertragen.

2. Ortsschule.

Nach dem Reglement vom 26. Juli 1826 und der unterm 3. Octbr. 1827 Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 16. Janr. 1827 competirt die Aufsicht über die Schule der

Schul-Commission.

Kammerherr, Drost v. Oertzen.
Pastor Becker.
Seminardirector Beckström.

Rector: Wilhelm Janell.
Lehrer: Oberlehrer Neubert.
Cantor und Organist Spieckermann.
Hausverwalter Müller.
Ludwig Curth.
Rudolph Perlewitz.
Lehrerin: Auguste Neubert.

Feldberg.

Nach der Landesherrlich bestätigten Schulordnung vom 18. April 1868 competirt die Aufsicht über die Schule dem

Schulvorstand.

Kammerherr Drost v. Oertzen.
Pastor Schönbeck.
Amtsmaurermeister Günter.
Schuhmachermeister Ludwig Kusch.

Ortsschule.

Lehrer: Cantor Otto Rutenick.
Wilhelm Krüger.
Küster Ludwig Wiegert.

---

1 concessionirte Nebenschule für Mädchen.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium

zu Neustrelitz,

nach dem Landesherrlichen Rescript und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberste Administrations-Behörde für das gesammte Forstwesen in den Domainen.

(Sitzungen: Dienstags- und Sonnabends.)

Kammer-Präsident: Se. Excellenz, Friedrich v. Voß, auch Oberjägermeister. (S. Jagd-Departement.)

Kammerräthe: Kammerherr Georg v. Oertzen. ✠ — D. D. 2b.
Kammerherr Carl v. Engel. A. A. B. 3a.

Forstrath: Kammerherr Oberforstmeister Freiherr Gustav v. Nordenflycht.

Zur Disposition:

Geheimer Kammerrath Wilhelm Boccius. Pr. R. A. 3.

Kammer-Canzlei.

Secretair: Rath Paul Horn, Pr. K. 4 +. — Kr. Dm. c.
Registratoren: Adolph Scheel.
Heinrich Seyberlich.
Copiist: Julius Pittius.
August Radloff.
Pedellen: Ludwig Stegemann.
Johann Stein. ✠2.
Aufseher im Collegien-Gebäude:
Johann Werner, ✠2, auch Portier.
Friedrich Hank.

Kammer-Revision.

Revisoren: Registrator Scheel.
Forst-Revisor Hermann Krämer.
Registrator Heinrich Seyberlich.
Ludwig Peitzner.

Receptur

der bei den Verpachtungen der Domanialgüter und Bauerdörfer reservirten übrigen Gefälle an Recognition, Grundgeldern und kleinen Ackerpächten:
Die 4 Domainenämter.

Kammer-Procurator bei der Justizcanzlei: Adv. Paul Genzmer

Bau-Departement,

als Abtheilung für das Bauwesen, mit Einschluß der Chausseen.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident v. Voß.
Kammerrath v. Oertzen.
Kammerrath v. Engel.
Oberforstmeister v. Nordenflycht.
Baurath Georg Daniel.

Baubeamte.

Landbaumeister: Carl Rahne.
Baumeister: Adolph Pfitzner.
Bauschreiber: Ernst Pustir.

Kammer-Ingenieur: Georg Schuster.

Domainen-Aemter.

Feldberg.

Beamter: Kammerherr, Drost Wilhelm v. Oertzen. ✠ — Pr. E. K. w. B. — Hz. M. — Kr. Dm. c.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Seyberlich.
Amtsschreiber: Albert Bergholtz.
Amtsreiter: Heinrich Godenschweger.

Mirow.

Beamter: Kammerherr, Drost Carl v. Oertzen. Pr. K. 4. ✚. — Kr. Dm. c.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Max Mercker.
Amtsschreiber: Georg Barteld, ✠. — Pr. E. K. — Schwer. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Amtsreiter: Carl Krüger.
Amts-Polizeidiener: Carl Kayser.

Stargard.

Beamter: Kammerherr, Drost August v. Fabrice.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsschreiber: Carl Maaß.
Amtsreiter: Carl Strasen.
Johann Kleinhardt.
Burg- und Amts-Nachtwächter: Friedrich Westphal.
Amts-Polizeidiener: Friedrich Saß.

Strelitz.

Beamter: Kammerherr, Drost Georg v. Fabrice.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsschreiber: Carl Köppen.
Amtsreiter: Johann Meyer.

Fürstenberg.

(Amtsgebiet und Bauhof daselbst.)

In Gemäßheit der Bekanntm. v. 30. Mai und des Reg.-Rescr. v. 11. Juni 1868.
Das Amt Strelitz.
Bürgermeister, Rath Bahr, vi com.
Amts-Copiist: vac.

Domanial-Schornsteinfeger-Districte,

in Gemäßheit der Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868.

1. District Feldberg:

sämmtliche Ortschaften des Amts Feldberg.

Schornsteinfeger: Carl Ahlgrimm in Feldberg.

2. District Mirow,

a) zu Mirow:

Bable c. p., Blankenförde, Buschhof, Dalmsdorf, Fleeth c. p., Alt- und Neu-Gaarz c. p., Granzin c. p., Granzow, Kakeldütt, Kotzow, Kratzeburg, Krienke, Leussow, Mirow c. p., Mirowdorf, Neufeld, Peetsch c. p., Priesterbäk, Qualzow c. p., Roggentin, Schillersdorf c. p., Staarsow c. p., Vietzen, Zartwitz c. p. und Zietlitz.

Schornsteinfeger: Eduard Krause in Mirow.

b) zu Wesenberg:

Canow und Neu-Canow c. p., Drosedow und Neu-Drosedow, Grünplan, Pelzkuhl, Priepertsche Ziegelei, Kl. Quassow, Strasen c. p., Wustrow c. p., Zirtow, Zwenzower Theerofen (und die zum Strelitzer Amtsgebiet gehörigen 4 Häuser c. p. zu Wesenberg).

Schornsteinfeger: Carl Tiedecke in Wesenberg.

3. District Stargard:

Andreashof, Ballin c. p., Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf c. p., Bornmühle, Bornshof, Dewitz c. p., Georgendorf, Glienke c. p., Helldorf, Kricksow c. p., Küssow, Loitz, Marienhof c. p., Gr. u. Kl. Nemerow c. p., Pragsdorf, Quastenberg, Rowa, Rosenhagen, Rühlow, Sabel, Sponholz c. p., Burg, Amts- u. Bauhof Stargard, Tannenkrug, Teschendorf c. p., Warlin c. p., Wiesenbrück.

Schornsteinfeger: Albert Tengler in Stargard.

4. District Neubrandenburg:

Brandmühle, Breda c. p., Heidemühle, Meiershof, Neuendorf, Neu-Rhäse, Weitin c. p., Wulkenzin c. p., Zirzow und Mühle.

Schornsteinfeger: Carl Schmidt in Neubrandenburg.

5. District Friedland:

Badresch, Kl. Daberkow, Dorotheenhof, Friedrichshof, Gehm c. p., Kublank, Lindow, Schönbeck.

Schornsteinfeger: Eduard Bellenbaum in Friedland.

6. District Woldegk:

Ernstfelde, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich, Katzenhagen, Melkenhof, Neetzka c. p., Pasenow c. p., Petersdorf c. p.

Schornsteinfeger: Wilhelm Kohn in Woldegk.

7. District Strelitz:

Below, Blankensee c. p., Blumenhagen, Christiansburg, Domjüch-Mühle, Drevin, Fürstensee, Goldenbaum c. p., Grammertin, Herzwolde, Kalkhorst, Neubrück, Neuhof, Prälank, Gr. Quassow, Radelandsche Ziegelei, Rodenkrug, Rollenhagen, Serrahusche Berge, Schweizerhaus, Amtsfreiheit und Bauhof Strelitz, Gr. und Kl. Trebbow, Thurow, Usadel, Userin, Voßwinkel, Wanzka mit Papiermühle, Wilhelminenhof, Willerts Mühle, Wokuhl, Wutschendorf, Zachow, Zechow, Zierke, Zinow.

Schornsteinfeger: Chr. Friedr. Schnauffer in Strelitz.

8. District Fürstenberg.

Brückentin, Buchholz, Comthurei, Dabelow, Düsterförde, Amtsgebiet Fürstenberg, Gnewitz, Godendorf c. p. u. Theerofen, Menow, Neuhof, Priepert c. p., Radensee, Schönhorn, Steinförde und Mühle.

Schornsteinfeger: Wittwe Gevatter in Fürstenberg, unter Aufsicht des Schornsteinfegers Schnauffer in Strelitz.

9. District Neustrelitz:

Residenzstadt Neustrelitz c. p. und die sämmtlichen Ortschaften des Kabinets-Amts.

Schornsteinfeger: Hofschornsteinfeger Wilhelm Salinger in Neustrelitz.

Kornböden und Magazine.

Neustrelitz.

Berechner: Bauschreiber Pustir.

Feldberg.

Berechner: Kammerherr, Drost W. v. Oertzen.

Mirow.

Berechner: Kammerherr, Drost C. v. Oertzen.

Stargard.

Berechner: Drost v. Fabrice.

Torf-Aufseher.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heise zu Gr. Quassow.
— — Mirow: Carl Hagendorf zu Leussow.
— — Stargard: Ludwig Heise in Sponholz.
Wilhelm Heise in Ballin.
— — Feldberg: Ortmann in Dianenhof.

Alleenwärter: Theodor Bleist in Neustrelitz.

Forst-Departement.

Dem Oberforstmeister und Forstrath, Freiherrn v. Nordenflycht ist mittelst Commissorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forstsachen genehmigten Maßregeln, sowie die unmittelbare Inspection der gesammten und einzelnen Forsten speciell übertragen.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförster: Leopold Siemssen zu Rowa.
Unterförster: Carl Werber zu Zachow.
Carl Mietzner auf dem Tannenkruge.
Ernst Schulz zu Meiershof bei Neu-Rhäse.
Carl Utech zu Neuendorf.
Johann Voigt zu Bannenbrück bei Pragsdorf.
Carl Schäffer zu Dewitz.
Carl Schäffer zu Neu-Käbelich.
Holzwärter: Rademacher Buse zu Georgendorf.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen u. Feldberger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow in Lüttenhagen.
Unterförster: Friedrich Reißmann zu Gnewitz.
Friedrich Laue zu Grünow.
Heinrich Wrede zu Läven.
vac. — Mechow.
Heinrich Möller auf der Feldberger Hütte.
Holzwärter: Eduard Behrends zu Carwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Julius Müller zu Hinrichshagen.
Unterförster: Rudolph Brandt zu Ballin.
Carl Sonnenberg zu Neugarten.
Gustav Knebusch zu Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Rudolph v. Oertzen zu Glambeck.
Unterförster: Hermann Klöckner zu Wilhelminenhof.
Louis Schultz zu Zechow.
vac. zu Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drevin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförster: Victor Wentzel zu Strelitz.
Unterförster: Carl Schulz zu Dabelow.
Georg Schlange zu Fürstensee.
Carl Bengelsdorff zu Godendorf.
Johann Bährens in Drevin.
Ludwig Hilgert in der Kalkhorst.
Heinrich Sonnenberg zu Goldenbaum.

6. Oberförsterei Wildpark.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförster: Kammerherr Bernhard v. Kamptz in Neustrelitz.

Unterförster: Ernst Brandt in den Serrahnschen Bergen.
Otto Schmidt zu Herzwolde.
Adolph Dessau zu Dianenhof.
Holzwärter: Christian Schulz zu Blankensee.

7. Oberförsterei Steinförde.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförster: Carl Lorentz zu Steinförde.

Unterförster: Wilhelm Polle zu Neuhof.
August Unverzagt auf dem Drögen.
Hermann Drägert zu Schönhorn.
Albert Joachymi auf dem Priepertschen Theerofen.
Wilhelm Puchtert zu Strasen.
Holzwärter: Hilgert zu Neu-Buchholz.

8. Oberförsterei Mirow.

Dazu gehören die Forstbegänge:
Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetsch, Zwenzow, Canow, Wesenberg.

Oberförster: Friedrich Scharenberg zu Mirow.

Unterförster: Wilhelm Gotsmann in Holm.
Friedrich Rechlin zu Schillersdorfer Theerofen.
August Bester zu Peetsch.
Otto Kumm auf dem Zwenzower Theerofen.
August Kobow zu Canow.
Friedrich Schlange zu Wesenberg.
Holzwärter: Joh. Chr. Friedr. Schnell auf der hohen Brücke bei Mirow.
Theerschweler Friedrich Rühe zu Neu-Canow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Dazu gehören die Forstbegänge:

Priesterbäck, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quassow.

Oberförster: Rudolph Hahn zu Langhagen.

Unterförster: Carl Schulz auf der Priesterbäck.
Hermann Willert zu Babke.
Carl Sonnenberg zu Prälank.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Eduard Kobow zu Gr. Quassow.
" Adolph Becker zu Blankenförde.
" Fritz Joachymi zu Kratzeburg.

Flächen-Inhalt der sämmtlichen Forsten:

1.	Rowaer Forst	4,338	ha.	67	a.	91	□m.
2.	Lüttenhagener Forst	7,035	"	45	"	56	"
3.	Hinrichshagener Forst	1,767	"	41	"	55	"
4.	Blumenhagener Forst	2,210	"	87	"	37	"
5.	Altstrelitzer Forst	5,866	"	27	"	31	"
6.	Wildparks-Forst	3,251	"	28	"	98	"
7.	Steinförder Forst	4,958	"	45	"	61	"
8.	Mirower Forst	6,808	"	13	"	12	"
9.	Langhagener Forst	4,804	"	26	"	68	"
	zusammen	41,040	ha.	84	a.	9	□m.

(ha. = Hektar. a. = Ar. □m. = Quadrat-Meter.)

Post-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung, Abschnitt VIII.)

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

Ober-Postdirector: Heinrich von Pritzbuer, Großh. Meckl.-Schw. Kammerjunker. Pr. J. — Pr. R. A 4.

Postrath: Carl Rodatz. Pr. R. A. 4.

Postinspectoren: Adalbert Weberstedt. Kr. Dm. c.
Emil Tolkmitt. Pr. Cr. K. b. — Kr. Dm. c. — Pr. D A. —

Kaiserliche Ober-Postcasse zu Schwerin.

Rendant: Friedrich Barca.

Kaiserliche Postanstalten

mit dem bei denselben beschäftigten Großherzoglichen Personal.

1. Postamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Postdirector Carl Röwer.

Expeditions-Vorsteher: Ober-Postsecretair Gustav Schlosser.

Expeditions-Beamte:

Postsecretaire: Friedrich Spohnholtz.
Friedrich Bunge.
Heinrich Weidner. Kr. Dm. a.
Paul Hast.

Postpracticant: Wilhelm Pfitzner.

Posteleve: Mathias Warncke.

Postgehülfe: Richard Sattelberg.

Unterbeamte.

Postschaffner: Friedrich Oppermann. Kr. Dm. c.
Johann Holtz.
Friedrich Ballin.

Briefträger: Heinrich Ehrich.
Carl Reincke. ✠3.
August Rabe.

Stadtpostbote: Carl Malchow.

Landbriefträger: Carl Maaß.

2. Postamt zu Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirector Wilhelm Biezens.
Expeditions-Vorsteher: Ober-Postsecretair Johann Rütz.

Expeditions-Beamte:

Postsecretaire: Adolph Schmidt.
Carl Richter. Schwer. M. V. Kr. 2r. B. — Kr. Dm. c.
Ludwig Otto.
Friedrich Meltz.
Postamts-Assistent: Friedrich Franck.
Posteleven: Friedrich Behn.
August Zimmermann.
Paul Huhn.
Postgehülfe: August Michael.

Unterbeamte:

Postschaffner: Heinrich Kiencke.
Ludwig Giese.
Ludwig Burmeister.
Friedrich Köhn.
Franz Sievert. ✠3.
Briefträger: Friedrich Freundt.
August Stiebler.

3. Postamt zu Friedland.

Postdirector: Carl Nürnberg.
Posteleve: Richard Kurtztisch.
Landbriefträger: Friedrich Kannitz.

4. Postamt zu Woldegk.

Postdirector: Friedrich Kober.
Postamts-Assistent: Paul Genzmer.
Postgehülfe: Carl Schnell.

5. Post-Verwaltung zu Fürstenberg.

Postmeister: Georg Richter.
Postgehülfe: Gustav Raven.

6. Post-Verwaltung zu Mirow.

Postmeister: Adolph Kolp.
Postgehülfe: Wilhelm Reineke.

7. Post-Verwaltung zu Stargard.

Postsecretair: vac.
Postamts-Assistent: Robert Langermann.
Postgehülfe: Otto Bartel.

8. Post-Verwaltung zu Strelitz.

Postmeister: Hermann Ahlgrimm.
Postgehülfe: Friedrich Peters.
Postschaffner: Joachim Degener.

9. Post-Expedition zu Feldberg.

Postexpedient: Wilhelm Dunckel. Hz. M. — Pr. D. A. 6.

10. Post-Expedition zu Oertzenhof.

Postamts-Assistent: Paul Diehn.

11. Post-Expedition zu Ollendorf.

Postexpediteur: Chausseegeld-Einnehmer Anton Böllner.

12. Post-Expedition zu Wesenberg.

Postverwalter: Senator Georg Düsing.

13. Post-Agentur zu Glienke.

Postagent: Wilhelm Roloff.

14. Post-Agentur zu Granzin.

Postagent: Georg Wilhelm.

15. Post-Agentur zu Schillersdorf.

Postagent: Carl Timm.
Landbriefträger: Carl Peters. Kr. Dm. a.

16. Post-Agentur zu Schönbeck.

Postagent: Christian Blank.

17. Post-Agentur zu Usadel.

Postagent: Theodor Wagenführer.

Telegraphen-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung. Abschnitt VIII.)

Kaiserl. Telegraphen-Direction zu Hamburg.

Telegraphen-Director: Friedrich Krüger. ✠ — Pr. K. 3. — Pr. R. A. 4.

Telegraphen-Directions-Räthe: Rudolph Krüger.
Josua Braun.
Dr. Blumberger.

Justitiar: Dr. jur. Richard Seelemann.

Telegraphen-Stationen.

1. Neustrelitz (voller Tagesdienst).

Vorstand: Telegraphen-Secretair Georg Köhler.
Ober-Telegraphist: Friedrich Mohrow. Kr. Dm. c.
Candidat: Carl Klitzing. Kr. Dm. a.
Bote: Friedrich Neumann.

2. Neubrandenburg (voller Tagesdienst).

Vorstand: Telegraphen-Secretair Christian Gasau.
Ober-Telegraphist und Leitungs-Revisor: August Tobien.
Telegraphist: Adolph Vesper.
Christian Sandberg.
Bote: Johann Drews.
Leitungs-Aufseher und Hülfsbote: Friedrich Peters.

3. Friedland (beschränkter Tagesdienst.)

Vorstand: Ober-Telegraphist Bernhard Wendt.

4. Woldegk, Privat-Station (beschränkter Tagesdienst).

Stationsverwalter: Kaufmann Ludwig Belling.

Steuer= und Zoll=Verwaltung.

I. Landes=Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kämmerei und Oeconomiegütern wird in Gemäßheit des bezüglichen Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Rentei abgeführt.

2. Die Häuser= und Länderei=Steuer in den Land=Städten wird unter Leitung der Landes=Regierung von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingesandt.

3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial=Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.

4. Die allgemeine Landes=Steuer nach dem Contributions=Edict vom 30. Juni 1870 wird unter Leitung der Central=Steuer=Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central=Steuer=Kasse abgeführt.

Central=Steuer=Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer=Edicts von 1814 constituirt.)

Großherzogl. Commissarius: Hofrath Friedrich Nicolai in Neubrandenburg.

Ständische Deputirte:

von der Ritterschaft, Vice=Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.

von der Landschaft, Senator Brückner zu Neubrandenburg.

Revisor: Secretair und Registrator: Advocat Bachmann.
Rendant: Kreissecretair Walter.
Calculator und Copiist: Ferdinand Horn.
Bureaudiener: Heinrich Bock.

5. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 16. December 1869, wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von den Domanial-Aemtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

II. Reichs-Zölle und Steuern.

1. Eingangs-Zölle, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer und die Contraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.

Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zoll-Behörde führen zunächst an das vorgesetzte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgesetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz).

Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder
b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zoll-Director: Carl Oldenburg. ✠
Ober-Zoll-Räthe: Ludwig Beetz.
Franz Boccius. R. Stan. 2.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern: Königl. Preußischer Geheimer Regierungsrath Krieger. ✠ — Pr. R. A. 4.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Oberzoll-Secretair Wilhelm Schwetzky.
Registrator: August Moldt.
Canzlist: Franz Schönau.
Copiisten: Friedrich Zilcher.
Ludwig Nielandt.
Pedell: Johann Meincke.
Bureaudiener: Joachim Mau.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Kassier Friedrich Dierking.
Revisoren: Carl Moldt.
*Paul Ahlbach.
Hauptamts-Assistent Ludwig Mantow, vi com.

Vereins-Controleur:

Königl. Preußischer Steuer-Inspector Evers zu Rostock.

---

*) Die mit einem Stern bezeichneten Personen sind Königl. Preuß. Beamte und nur zeitweise in den Großherzogl. Meckl. Steuer- und Zolldienst übergetreten.

Steuer-Aemter und Recepturen.

A. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

1. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt,

(mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen.)

Zum Special-Bezirk des Haupt-Steuer-Amts Neubrandenburg gehört der Bezirk der aufgehobenen Steuer-Receptur Penzlin.

Hauptamts-Mitglieder.

Ober-Steuer-Inspector: Steuer- und Zollinspector Johann Karpf, vi com.
Rendant: Carl Wachhals.
Hauptamts-Controleur: Ludwig Jahn.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Assistent: Friedrich Peters.
Steuer-Aufseher: Ludwig Bischoff.
Heinrich Engelhardt. ✠2.
Amtsdiener: Carl Hanck. ✠1.

2. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Zum Bezirk desselben gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Hauptamts-Assistent Otto Tilse.

3. Friedland. Steuer-Receptur.

Einnehmer: Postdirector Nürnberg.

Für die Controle der innern indirecten Steuern im Hauptamtsbezirk Neubrandenburg mit Einschluß des frühern Specialbezirks Penzlin:

Ober-Steuer-Controleur: Adolph Eichbaum zu Strelitz.

Steuer-Aufseher:

zu Neustrelitz, Johann Bombe. ✠2.
zu Mirow, August Grabert. (beritten.)
zu Fürstenberg, Johann Olrogge. ✠2.
zu Friedland, Friedrich Lange. ✠3.

Zum Kaiserlichen Haupt-Zollamt zu Hamburg sind committirt:

Hauptamts-Assistenten Wilhelm Kandeler u. Carl Burchard.

B. Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Schwerin.

Haupt-Steuer-Amts-Mitglieder zu Schwerin.

Ober-Steuer-Inspector: Heinrich Ulrich.
Rendant, Steuer- und Zoll-Inspector: Theodor Meinck.
Hauptamts-Controleur: Wilhelm Wangemann.

---

4. Schönberg. Steuer-Receptur.
(S. Th. 3, Abtheilung 1.)

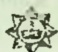
---

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer,
in Gemäßheit des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869,

wird durch die Postanstalten erhoben und zur Reichskasse berechnet.

Jagd=Departement.

Chef: Se. Excellenz, Oberjägermeister, Kammer=Präsident v. Voß.

 Old. H. 1. — S. E. 1. — Han. G. 2a. — D. D. 3. — Pr. J. —

Jagd=Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd=Kasse: Forstrevisor Krämer.

Pedell: Johann Stein.

Jagd=Junker: Kammerjunker Edmund v. Haugwitz.

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: Julius Voigt.

Büchsenspanner: Georg Joachymi.

Carl Knebusch.

Hofjäger: Carl Joachymi.

Ludwig Kort.

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Administration der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt
der Hohenzieritzer, Prillwitzer und Weisdiner Güter.

Beamter: Kammerherr Drost v. Fabrice, zu Strelitz.
Amtsactuar und Berechner der Großherzoglichen Kabinetsamtskasse: Kabinetsamts-Secretair Adolph Lorentz, zu Neustrelitz
Amtsdiener: vac.

Kabinets-Amtsgericht.
(S. S. 50.)

Kabinetsforst-District,
unter der Direction Sr. Excellenz des Oberjägermeisters und Kammer-Präsidenten v. Voß zu Neustrelitz.

Kabinetsforst-Secretair: Kabinetsamts-Secretair Lorentz.
Pedell: Kammer-Pedell Stein.

Oberförster: Rudolph v. Oertzen zu Glambeck.
Unterförster: Heinrich Braun zu Hohenzieritz.

Militair-Etat.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberst Carl v. Wenckstern. — S. A. 2b. — Pr. R. A. 3. — Pr. K. 3. — A. A. B. 3a. — Han. G. 4. . . . . . . 17. Oct. 1868.

Rittmeister Bodo v. Plato. — Pr. E. K. — Bayr. M. V. K. 3b. — S. A. 3. — Kr. Dm. a. — Han. L. M. . . . . . 15. Juli 1871.

Militair-Collegium zu Neustrelitz,

angeordnet durch die Landesherrlichen Rescripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842.

Vorsitzender: vac

Hauptmann z. D. Heinrich Dehne. 1. — Pr. K. 4. — O. T. M. — Hz M. — Kr. Dm. b. 17. Oct. 1868.

Rittmeister v. Plato (S. Flügel-Adjutanten).

Actuarius: Executor Lehmann.

Pedell: Carl Kählcke. 1. — Kr. Dm. c.

Contingent zum Deutschen Reichs-Heere.

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Anciennetät.

Bataillons-Commandeur:

Major Hermann v. Malotki. ✠. ✠. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 1 u. 2. — Pr. R. A. 4. m. Schw. — Pr. D. A. — Hz. M. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a. . . . . 12. Sept. 1870.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Carl v. Oertzen. Kr. Dm. a. . . . . 1. Jan. 1867.
Heino v. Matthiessen. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 1. u. 2. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a. . . . . 22. Sept. 1867.
Alfred Freiherr v. Tettau. Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. K. 4. m. Schw. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a. . . . . 12. Oct. 1872.
Gustav Sandes- v. Hoffmann. Pr. E. K. — Bayr. M. V. K. 2. — Sch. L. V. M. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a. . . . . 15. Nov. 1873.

Premier-Lieutenants:

Wilhelm v. Wickede. ✠ — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a. . . . 23. März 1868.
August Schiller. ✠ — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a. . . . 6. Juli 1869.
Richard Freiherr v. Rheinbaben. Kr. Dm. b. 9. Juni 1870.
Friedrich v. d. Lühe. Pr. Cr. K. — Kr. Dm. b. 14. Juni 1871.

Seconde-Lieutenants: Anciennetät.

Johann v. Wussow. Pr. E. K. — Schwr. M.
B. K. 2. — Kr. Dm. a. . . . . 8. April 1869.
Wolfgang Freiherr v. Nordenflycht (Adjutant).
Pr. E. K. — Schwr. M. B. K. 2. — Kr. Dm. a. 13. Nov. 1869.
Conrad v. Löben. Pr. E. K. — Schwr. M.
B. K. 2. — R. G. 5. — Kr. Dm. a. . . 30. Dec. 1870.
Paul v. Holstein. Kr. Dm. a. . . . . . 10. Febr. 1871.
Bernhard Oldenburg. ✠. Kr. Dm. a. . . 1. April 1871
Eberhard v. d. Decken . . . . 23. April 1874.
Hugo v. Schrader . . . . 15. Oct. 1874.

à la Suite:

Hauptmann, Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
Hauptmann Hans Kundt. ✠. — Pr. E. K. —
Schwr. M. B. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 25. Sept. 1867.

Aerzte:

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Albrecht Eggers.
✠. ✠. — Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. B.
K. 2. r. B. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. 10. Oct. 1860.
Assistenzarzt 1. Kl. Dr. Johannes Bancken. ✠. —
Pr. E. K. w. B. — Schwr. M. B. K. 2.
r. B. — Kr. Dm. a. . . . . 20. Aug. 1874.

Zahlmeister:

Johann Warncke. ✠3. ✠ Pr. E. K. w. B.
— Schwr. M. B. K. 2. r. B. — Kr. Dm. c. 1. April 1868.

B. Artillerie.

2. Batterie 1. (Großherzoglich Mecklenburgischer) Abtheilung Holsteinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Anciennetät.

Hauptmann Albrecht v. Schröter. ✠. — Pr. E. K. — Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. . . . . 25. Febr. 1868.

Premier-Lieutenant:

Ernst Graßhof. Pr. E. K. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. — . . . . 9. Juni 1874.

Seconde-Lieutenant:

Stephan Rieber . . . . 12. April 1873.

C. Landwehr.

2. Bataillon (Neustrelitz) 1. Großherzogl. Meckl. Landwehr-Regiments Nr. 89.

Bezirks-Commandeur:

Oberstlieutenant z. D. Carl v. Penz. ✠. ✠. — Pr. R. A. 4. — Han. G. 4. — Kr. Dm. b. 17. Oct. 1868.

Adjutant:

Seconde-Lieutenant Richard v. Loeben II. v. Großh. Mecklb. Grenadier-Regiment Nr. 89. 28. April 1872.

1. Reserve.

Infanterie.

Seconde-Lieutenant Suhr, vom 8. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 64. Pr. E. K. — Kr. Dm. a. . . . . . 2. Jan. 1871.

" Schröder, v. Großh. Meckl. Füsilier Reg. Nr. 90. ✠ — Pr. E. K. — Kr. Dm. a. 13. Juli 1872.

" Stamer, v. 2. Garde-Reg. z. F. ✠. — Kr. Dm. a. 13. Juli 1872.

		Anciennetät.
Seconde-Lieutenant	Scharenberg, v. Großh. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89.	13. Juli 1872.
"	Willert, v. Großh. Meckl. Füsilier Reg. Nr. 90. . .	18. Juli 1874.
"	Engholm, v. 8. Brandenb. Inf. Reg. Nr. 64. (Prinz Friedrich Carl v. Preußen) Kr. Dm. a.	15. Sept. 1874.

Jäger.

Seconde-Lieutenant	Pägel, vom Magdebg. Jäger-Bat. Nr. 4. — Kr. Dm. a.	15. Aug. 1872.

Cavallerie.

Seconde-Lieutenant	Hoth, v. 2. Pom. Ulan.-Reg. Nr. 9. Kr. Dm. a.	15. Aug. 1872

Aerzte.

Assistenzärzte:	Dr. Wende, ...	6. Jan. 1872.
	Dr. Beust, ...	18. Feb. 1873.

2. Landwehr.

Infanterie.

Seconde-Lieutenant	Vogel, Kr. Dm. b. . .	20. Juli 1866.
"	Thiel, Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.	15. Sept. 1869.
"	Pätow, Pr. E. K. — Kr. Dm. a. —	9. Jan. 1872.

Garde-Cavallerie.

Rittmeister	Georg v. Oertzen (auf Cosa.)	27. Nov. 1869.

3. Zur Disposition gestellt:

Hauptmann	Freiherr v. Seckendorff . . .	31. Dec. 1866.

Landwehr-Compagnie-Bezirke.

1. Neustrelitz:

Die Städte Neustrelitz, Altstrelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow und Strelitz mit dem Fürstenberger Amtsbezirk und die ritterschaftlichen Güter Barsdorf c. p., Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde c. p., Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg c. p., Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow mit Ringsleben c. p., Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wredhen c. p. (41,326.)

Bezirks-Feldwebel: Ahlgrimm in Neustrelitz.

2. Neubrandenburg:

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz c. p., Brohm, Brunn c. p., Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin c. p., Cosa c. p., Gr. Daberkow, Dahlen c. p., Dishley, Eichhorst c. p., Friedrichshof, Galenbeck c. p., Ganzkow, Gehren c. p., Genzkow c. p., Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege c. p., Göhren, Heinrichswalde, Helpt c. p., Hohenmin, Hohenstein, Horns-Hurrah c. p., Jatzke c. p., Ihlenfeld c. p., Klockow c. p., Kotelow c. p., Krappmühl, Kreckow c. p., Leppin c. p., Liepen, Lübbersdorf c. p., Matzdorf, Mildenitz c. p., Gr. Miltzow c. p., Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen c. p., Neverin, Pleetz c. p., Podewall, Ramelow, Rattey c. p., Riepke, Roga c. p., Roggenhagen c. p., Rossow, Sadelkow c. p., Salow c. p., Sandhagen, Schönhausen c. p., Schwanbeck, Schwichtenberg c. p., Staven, Trollenhagen c. p., Voigtsdorf und Wittenborn c. p. (38,650.)

Bezirks-Feldwebel: Krüger, Kr. Dm. b., in Neubrandenburg.

3. Schönberg (Fürstenthum Ratzeburg):

Das ganze Fürstenthum Ratzeburg. (17,006.)

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Commissarius
für das Marsch-, Einquartirungs- und Liquidationswesen.

(Commiss. u. Bekanntm. vom 20. März 1869.)

Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Commissarien
für die Gestellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neustrelitz:

vom Militair: Ein Offizier der 2. Batterie der 1 (Großherzogl. Mecklenb.) Abtheilung Holsteinschen Feld-Art. Reg. Nr. 24 zu Neustrelitz.

vom Civil: Stadtgerichts-Assessor v. Rieben in Neustrelitz.

Stellvertreter: Major a. D. v. Oertzen auf Blumenow.

Neubrandenburg:

vom Militair: Ein Officier des 2. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18.

vom Civil: Drost, Kammerherr v. Fabrice zu Stargard.

Stellvertreter: Rittmeister a. D. v. Oertzen auf Neddemin.

Schönberg:

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Kreis-Commissariate
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung,

a) in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. Juli 1870.)

Landesherrlicher Commissarius: Se. Excellenz, Kammer-Präsident und Oberjägermeister v. Voß.

Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann v. Oertzen auf Lübbersdorf, c. [illegible] s. Kammerherr v. Oertzen auf Brunn.

Landschaftlicher Deputirter: Bürgermeister Gundlach in Strelitz, e. f. s. Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg.

Secretair: Kammersecretair Rath Horn.

Rendant: Rentschreiber Eckstein.

b) in Schönberg.

(S. Th. 3, Abth. 1.)

Militair-Recrutirung,

in Gemäßheit der unterm 2. Mai 1868 publicirten

Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund

vom 26. März 1868 nebst Ausführungs-Verordnung und der Bekanntmachung vom 2. Mai 1868.

I. Departements-Ersatz-Commission zu Schwerin.

Militair-Vorsitzender: Brigade-Commandeur, Generalmajor v. Manteuffel in Schwerin.

Civil-Vorsitzender: Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

II. Kreis-Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberstlieutenant z. D. v. Pentz.

Civil-Vorsitzender: Stadtgerichts-Assessor v. Rieben.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.

b) vom Civil: Major a. D. v. Oertzen auf Blumenow.

Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck. Substitut.

Bürgermeister Gundlach zu Strelitz.

Bürgermeister, Rath Bahr in Fürstenberg, Substitut.

Ober-Amtmann Schröder zu Grammertin.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberstlieutenant z. D. v. Pentz zu Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Drost, Kammerherr v. Fabrice zu Burg Stargard.

Außerordentliche Mitglieder,

a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Offizier.

b) vom Civil: Max v. Engel auf Eichhorst.

Wilhelm v. Lücken auf Godenswege. Substitut.

Bürgermeister, Rath Wegener zu Woldegk.

Senator Brückner in Neubrandenburg, Substitut.

Pensionair Drewes zu Krickow.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum Ratzeburg zu Schönberg.
(S. Th. 3, Abth. 1.)

Zur ärztlichen Untersuchung wird für jede Aushebung ein Militair-Arzt commandirt.

Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige zu Schwerin.

(Publ.-Verordn. v. 2. Mai 1868 zur Militair-Ersatz-Instruction §. 3, IV.)

Ordentliche Mitglieder:

Ministerialrath Dr. Dippe,
Oberstlieutenant z. D. v. Stenglin,
Major v. Jahn,
Schulrath Lorentz,
} in Schwerin.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Giesecke,
Oberlehrer Dr. Meyer,
Lehrer Dr. Adam,
} in Schwerin.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

ur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gensdarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militair-Collegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 6. Decbr. 1855 und Modificationen zu derselben vom 10. Septbr. 1869.)

Garnison Neustrelitz.

Wachtmeister: Johann Siefert. ✠1. — Kr. Dm. c.

Vice-Wachtmeister: Ludwig Renter. ✠1. — Kr. Dm. c. in Schönberg stationirt.

Husaren: 20 Mann.

Fußgensdarmen: 18 Mann.

Arzt und Chirurgus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.

Districts-Commissarien.

(Publicandum vom 10. September 1869.)

Für die Districte:

1) Strelitz, Drost, Kammerherr v. Fabrice.
2) Mirow, Drost, Kammerherr v. Oertzen.
3) Fürstenberg, Bürgermeister, Rath Bahr.
4) Feldberg, Drost, Kammerherr v. Oertzen.
5) Friedland, Stadtrichter Seip.
6) Stargard, Drost, Kammerherr v. Fabrice.

B. Local-Polizei.

1. In den Städten.

Neustrelitz.

Polizei-Collegium.

Dirigent: Bürgermeister, Rath Fischer.
Stadtrichter: v. Witzendorff.
— Müller.
Polizei-Inspector: Ludwig Windscheffel. ✠2.
Unterbediente, wie beim Magistrate.

Neubrandenburg.

Richter und Rath.
Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdiener.
Polizeidiener: Jacob Bendschneider.

Friedland.

Polizei-Collegium.

Richter und Rath.
Unterbediente: die Gerichts- und Rathsdiener.
Polizeidiener: Ferdinand Büttner.

Woldegk.

Der Magistrat, unter Mitaufsicht des Stadtrichters.

Strelitz.

Polizei-Collegium.

Amtsrichter Saur.
Bürgermeister Gundlach.
Polizei-Secretair: Stadtgerichts-Secretair Seyberlich.
Polizei-Inspector: Theodor Vlagemann. ✠3.
Polizeidiener, Stadtgerichtsdiener Braun.

Fürstenberg.

Polizei-Collegium.

Der Stadtrichter und der Magistrat, und versieht der Stadt-Kämmerer Wolff vices secretarii.
Polizeidiener: Carl Schäffer.

Wesenberg.

Der Stadtrichter und der Magistrat.

Stargard.

Der Stadtrichter und der Magistrat.
Polizeidiener: Friedrich Müller, ad. int.

Nota: Unterbediente bei den Polizeien zu Woldegk und Wesenberg sind die Gerichts- und Rathsdiener.

2. in den Domainen und im Kabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.
Unterbediente, wie bei den Aemtern

3. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die resp. Gutsherrschaften.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus zu Strelitz.

Ober-Inspection,

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Kassier u. Revisor: Kammerrevisor Peitzner in Neustrelitz.
Registrator: Johann Wildenow ✠3 in Strelitz.
Pedell: Johann Stein in Neustrelitz.

Inspector: Georg Wildenow.
Werkmeister: vac.
Aufseher: Friedrich Röber.
Wilhelm Maaß.
Friedrich Haase.
Köchin: Ferdinande Miertz.
Pförtner und Schließer: Moritz Braun.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Wundarzt: vac.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Giebner.

Am 31. December 1874 waren detinirt:

Im Land-Arbeitshause	27	männl.,	4	weibl.,	=	31	Pers.
Im Zuchthause	3	„	3	„	=	6	„
	30	„	7	„	=	37	„
In der Gefängniß-Abtheilung	6	„	1	„	=	7	„
	36	„	8	„	=	44	„

---

2. Straf-Anstalt

zu Dreibergen.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung ist die Anstalt Strelitzscherseits mitzubenutzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Sträflinge am 31. December 1874:

23 Männer,
6 Weiber,

29.

Wegebau=Verwaltung.

A. Staats=Chausseen,

unter oberer Leitung des Bau=Departements,
vid. Kammer=Etat.

Wegebaurath: Wilhelm Adermann.
Berechner der Chaussee=Administrations=Kasse:
Kammer=Registrator Scheel.

Chausseegeld=Einnehmer und Pächter.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde,
34 Km (4,5 M.)

(Die Entfernungen sind nach Kilometern (Km) und dem Maße von 7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

Bau=Abtheil. III. Wilhelm Tetzmann ✠1 zu Hebestelle Strelitz 1., erhebt für 5 Km (1/2 M.) von Neustrelitz bis Altstrelitz.

" II. Wilhelm Hintze ✠2. zu Hebestelle Düsterförde, erhebt für 15 Km (2 M.) von Altstrelitz bis Fürstenberg.

" I. Chausseegeld=Pächterin Wittwe Sophie Mohrmann zu Hebestelle Drögen, erhebt für 14 Km (2 M.) von Fürstenberg bis Dannenwalde.

2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg
26 K^m (3,6 M.) und
vom Tannenkrug bis Stargard,
4½ K^m (0,6 M.)

Bau-Abtheil. IV. Chausseegeld-Berechner ad int. Wilhelm Clasen zu Hebestelle Weisdin, erhebt für 12 K^m (1½ M.) von Neustrelitz bis Usadel.

" V. Chausseegeld-Berechner ad int. Ernst Thieme zu Hebestelle Tannenkrug, erhebt für 14 K^m (2 M.) von Usadel bis Neubrandenburg und für 4½ K^m (½ M.) vom Tannenkrug bis Stargard.

3) Chaussee von Neustrelitz bis Penzlin,
16 K^m (2,1 M.)

Bau-Abtheil. XVII. Wilhelm Buschow ✠3. zu Hebestelle Brustorf, erhebt für 16 K^m (2 M.) von Neustrelitz bis Penzlin.

4) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow,
25 K^m (3,3 M.)

Bau-Abtheil. XIX. Adolph Salchow, zu Hebestelle Gr. Trebbow, erhebt für 15 K^m (2 M.) von Neustrelitz bis Wesenberg.

" XXII. Chausseegeld-Berechner Carl Heise zu Hebestelle Zirtow, erhebt für 10 K^m (1½ M.) von Wesenberg bis Mirow.

5) Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk,
41 K^m (5,5 M.)

Bau-Abtheil. XI. Carl Pentzlin ✠2. zu Hebestelle Strelitz III., erhebt für 15 K^m (2 M.) von Neustrelitz bis Carpin.

" XII. Anton Völlner zu Hebestelle Ollendorf, erhebt für 11 K^m (1½ M.) von Carpin bis Bredenfelde.

" XIII. Carl Leetsch ✠1. zu Hebestelle Hinrichs-

hagen, erhebt für 15 K^m (2 M.) von Bredenfelde bis Woldegk.

6) Chaussee von Möllenbeck bis Feldberg, 9 K^m (1,2 M.)

Bau-Abtheil. XXI. Das Chausseegeld für diese Strecke wird auf den Hebestellen zu Ollendorf, Stargard und Hinrichshagen miterhoben.

7) Chaussee von Stolpe bis Stargard, 12 K^m (1,8 M.)

Bau-Abtheil. XX. Gottfried Schröder zu Hebestelle Stargard, erhebt für 12 K^m (1½ M.) von Stolpe bis Stargard.

8) Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland, 25 K^m (3,3 M.)

Bau-Abtheil. VI. Chausseegeld-Pächter Fritz Jenssen zu Hebestelle Sponholz, erhebt für 14 K^m (2 M.) von Neubrandenburg bis Glienke.

" VII. Chausseegeld-Pächterin Emilie Siemers, geb. Prütz, zu Hebestelle Friedland I., erhebt für 11 K^m (1½ M.) von Glienke bis Friedland.

9) Chaussee von Neubrandenburg bis Woldegk, 26 K^m (3,5 M.)

Bau-Abtheil. VIII. Wie ad VI., erhebt für 15 K^m (2 M.) von Neubrandenburg bis Cölpin.

" IX. Johann Wilck zu Hebestelle Petersdorf, erhebt für 11 K^m (1½ M.) von Cölpin bis Woldegk.

10. Chaussee von Neubrandenburg nach Treptow a. d. T., bis zur Landesgrenze 12 K^m (1,7 M.)

Bau-Abtheil. X. Die Wittwe des Chausseegeld-Einnehmers Klöckner zu Hebestelle Neubrandenburg,

erhebt für 12 Km (1½ M.) von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.

11) Chaussee von Woldegk nach Friedland, 25 Km (3,3 M.)

Bau-Abtheil. XIV. Heinrich Gothmann ⚔2. zu Hebestelle Pasenow, erhebt für 15 Km (2 M.) von Woldegk bis Golm.

" XV. Carl Hollnagel zu Hebestelle Friedland II., erhebt für 10 Km (1½ M.) von Golm bis Friedland.

12) Chaussee von Woldegk nach Wolfshagen, 6 Km (0,8 M.) und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg 8 Km (1,1 M.)

Bau-Abtheil. XVI. August Sandmann zu Hebestelle Woldegk, erhebt in jeder Richtung für 8 Km (1 M.)

13) Chaussee von Woldegk nach Göhren, 4½ Km (0,6 M.)

Bau-Abtheil. XVIII. Wird kein Chausseegeld erhoben.

Chaussee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

I. von Dannenwalde bis Fürstenberg, Joach. Reglin im Chausseehause Drögen.

II. von Fürstenberg bis zum Drevin-Graben, Friedr. Rathmann im Chausseehause Düsterförde.

III. vom Drevin-Graben bis Neustrelitz, Wilh. Gewiese im Chausseehause Strelitz I.

IV. von Neustrelitz bis Usadel, Johann Krohn im Chausseehause Weisdin.

V. a. von Usadel bis Neubrandenburg, Friedr. Hardt im Chausseehause Tannenkrug.

b. vom Tannenkrug bis Stargard, der permanente Arbeiter Kohns in Bargensdorf.

VI. von Neubrandenburg bis Glienke, Johann Pegelow im Chausseehause Sponholz.
VII. von Glienke bis Friedland, Friedrich Pietsch im Chausseehause Friedland.
VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich, Johann Krüger im Wärterhause bei Pragsdorf.
IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk, Friedrich Tiedt im Chausseehause Petersdorf.
X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow, Friedrich Bollmann im Chausseehause Neubrandenburg.
XI. von Neustrelitz bis Carpin, Friedrich Jarchow im Chausseehause Strelitz III.
XII. von Carpin bis Bredenfelde, Wilhelm Flemming Kr. Dm. a. im Chausseehause Ollendorf.
XIII. von Bredenfelde bis Canzow, Friedrich Müller im Chausseehause Hinrichshagen.
XIV. von Woldegk bis Golm, Friedrich Kreienbrinck im Chausseehause Pasenow.
XV. von Golm bis Friedland, Friedrich Krog im Chausseehause Friedland II.
XVI. von Woldegk bis Wolfshagen und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg, Friedrich Galenbeck im Chausseehause Woldegk.
XVII. von Neustrelitz bis Penzlin, Johann Härer im Chausseehause Brustorf.
XVIII. von Woldegk bis Göhren, der permanente Arbeiter Friedrich Pfitzner zu Woldegk.
XIX. von Neustrelitz bis Wesenberg, Heinrich Schock im Chausseehause Trebbow.
XX. von Stargard bis Stolpe, Wilhelm Kruse im Chausseehause Stargard.
XXI. von Möllenbeck nach Feldberg, Friedrich Schnell in Feldberg.
XXII. von Wesenberg bis Mirow, Joachim Kruse in Wesenberg.

B. Privat-Chausseen.

1. Von Rostock nach Neubrandenburg.

Directorium.

Großherzogl. Meckl.-Schwerinscher u. Strelitzscher Commissarius:
Baumeister Ahrens in Schwerin.

Bürgermeister Dr. Zastrow zu Rostock, } Deputirte
Gutsbesitzer v. Blücher auf Rosenow, } der Actionairs.

Hauptkassen-Rendant: C. L. Wieck in Rostock.

Wegebaumeister: Siemers in Teterow.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Neubrandenburg bis zur Grenze bei Weitin 3¾ Km (0,5 M.), und wird das Chausseegeld auf der Hebestelle Weitin erhoben.

---

2. Von Weitin nach Penzlin.

Directorium.

Bürgermeister Müller in Penzlin.
Zweites Mitglied vac.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt von Weitin bis zur Wulkenzin-Malliner Grenze 4½ Km (0,6 M.), und wird das Chausseegeld auf der Hebestelle Mallin erhoben.

---

3. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet von Friedland bis zur Mecklenb. Kavel 3¾ Km (0,5 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Friedland.

Chausseegeld-Einnehmer auf der Mecklenb. Kavel: Lieutenant August Thiel.
Chausseewärter: Christoph Kegel.

---

4. Von Strelitz bis zur Woldegker Chaussee, (Hebestelle Strelitz III.), $1\frac{1}{2}$ Km (0,2 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Strelitz.

Chausseegeld wird auf dieser Strecke nicht erhoben.

C. Wege-Commission und Deputation,

(Wegebesichtigungs-Behörde,)

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 22. Decbr. 1856.

Großherzoglicher Commissarius:
Kammerherr, Drost v. Oertzen zu Feldberg.
Ritterschaftlicher Deputirter:
Kammerherr v. Borck auf Möllenbeck.
Städtischer Deputirter:
Bürgermeister Gundlach zu Strelitz.

D. Fluß-Schifffahrt.

a) Schifffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör, resp. von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin, nach der Verordnung vom 26. Mai 1860 unter Verwaltung der gemeinschaftlichen

Flußbau-Commission zu Schwerin.

Landesherrliche Commissarien:

Ministerialrath v. Holstein zu Schwerin.
Kammerherr, Drost v. Oertzen zu Mirow.

Bau-Dirigenten:
Wasserbaumeister Garthe zu Parchim.
Baumeister Pfitzner zu Neustrelitz.

Berechner für die Strecke von Fürstenberg bis zur Müritz:

Amtsverwalter Mercker zu Mirow.

Schleusenwärter für die Havelstrecke:

1. zu Fürstenberg, Hermann Schröder.
2. zu Steinförde, Mühlenpächter Behrns.
3. zu Strasen, Hermann Grabow.
4. zu Canow, Schuhmacher Peter.
5. zu Diemitz, Wittwe Hartmann.
6. zu Bolter Mühle, Schleusenwärter Stiegmann.

b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert, nach der Verordnung vom 29. März 1864 unter specieller Verwaltung des Amts Strelitz.

Hafenmeister in Neustrelitz: Friedrich Kälcke.

Schleusen-Aufseher:

1. zu Voßwinkel, Wrege.
2. zu Wesenberg, Mühlenmeister Haase.

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz,

(Verord. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840.)

Ober-Medicinalrath Dr. Carl Peters, Han. G. 4.
Medicinalrath Dr. Adolph Rudolphi, Han. G. 4. — Kr. Dm. c.
Ober-Medicinalrath Dr. Gustav Götz, Kr. Dm. c.
Copiist und Pedell: Johann Stein.

I. Physicats-Districte.

(Verord. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858.)

1. Neustrelitzer Physicat,

(die Städte Neustrelitz, Strelitz, Wesenberg, Fürstenberg mit dem Amtsgebiete und dem Bauhofe, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortschaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Rödlin, Gr.-Schönfeld und Steinmühle.)

Physicus: Ober-Medicinalrath Dr. Peters.
Physicats-Chirurgus: Medicinalrath Dr. Rudolphi.

a) Aerzte: (14),

Neustrelitz: Dr. David Arndt, Kr. Dm. c.
Geheimer Medicinalrath, Leibarzt Dr. Köppel.
Rath Dr. Carl Brunswig.

	Stabsarzt Dr. Eggers.
	Ober-Medicinalrath Dr. Götz.
	Ober-Medicinalrath Dr. Peters, auch Physicus.
	Medicinalrath Dr. Rudolphi.
	Dr. Max Köppel, ✠ — Pr. E. K. w. B. — Schwer. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a.
	Assistenzarzt Dr. Bancken.
Strelitz:	Dr. Seligmann Ahrensdorf.
	Dr. Ludwig Beneke.
Wesenberg:	Militair-Oberarzt a. D. Dr. Hermann Lorentz.
	Dr. Carl Beust. Kr. Dm. a.
Fürstenberg:	Dr. Jacob Götz.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)

Neustrelitz:	Hofchirurgus Wilhelm Lisch.
Fürstenberg:	Wilhelm Thuer.

c) Wundärzte 2. Klasse: (11)

Neustrelitz:	Wilhelm Wagner.
	Friedrich Latendorf.
	Julius Gerth.
	Fiedler.
Strelitz:	Johann Peters.
	Ferdinand Prüssel.
	Gustav Schulz.
Wesenberg:	Ludwig Schmidt.
	Georg Schmidt.
Fürstenberg:	Traugott Hammer.
	Ehrenreich Tiburtius.

d) Zahnarzt:

Neustrelitz:	Hofzahnarzt Ernst Pagel.

e) Thierärzte: (3)

Neustrelitz:	Roßarzt Friedrich Düsing.
	Ludwig Mantzel.
Fürstenberg:	Adolph Garlipp.

f) Apotheker: (5)

Neustrelitz:	Hofapotheker Otto Zander.
	Otto Heuck.
Strelitz:	Emil Göritz.
Wesenberg:	Eugen Dultz.
Fürstenberg:	Carl Petersen.

g) Hebammen: (15)

Neustrelitz:	verw. Köhler.
	verehel. Kort.
	verw. Bremer.
Strelitz:	verw. Steinwedel.
	verehel. Lehnberg.
	verehel. Dörschner.
Wesenberg:	verehel. Hintze.
	verehel. Zander.
Fürstenberg:	verw. Renter.
	verehel. Haberlandt.
	verehel. Donner.
Dabelow:	verehel. Schwerdtfeger.
Goldenbaum:	verehel. Schnell.
Gr. Quassow:	verehel. Tamm.
Wanzka:	verehel. Wilck.

2. Kabinetsamts-Physicat,

(die Kabinetsamts-Ortschaften.)

Physicus: Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neustrelitz.
Physicats-Chirurgus: Kabinetsamts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig in Neustrelitz.

Hebamme:

Hohenzieritz:	verehel. Rosenberg.

3. Neubrandenburger Physicat,

(die Vorderstadt Neubrandenburg mit dem Stadthofe, der hintersten und der Papier-Mühle, Monckeshof, Funkichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Badehause und dem Treptowschen Chausseehause, dem St. Georg und der Hopfenburg, sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Lieven, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen und die Pertinenz Krappmühl.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

a) Aerzte: (7)

Neubrandenburg: Dr. Bernhard Funk, auch Physikus.
Rath Dr. Ludwig Brückner sen., Kr. Dm. c.
Dr. Rudolph Walther.
Dr. Carl Groschopff.
Dr. Paul Lübcke, Kr. Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner jun.

b) Wundärzte 1. Klasse: (2)

Ludwig Fielitz.
Moritz Stoll.

c) Wundärzte 2. Klasse: (5)

August Held.
Wilhelm Salchow, Kr. Dm. c.
Theodor Bense, Kr. Dm. c.
Ludwig Hirsekorn.
Carl Rose, Kr. Dm. c.

d) Zahnärzte: (3)

Wilhelm Enterlein.
Moritz Stoll.
Ludwig Hirsekorn.

e) Thierärzte: (3)

Hermann Brehm.

Neubrandenburg: Ludwig Block.
Otto Carl.

f) Apotheker: (2)

Moritz v. Boltenstern.
Wilhelm Schlosser.

g) Hebammen: (7)

verehel. Wachsmuth.
verehel. Bastian.
verehel. Schmidt.
verehel. Roschke.
verehel. Busch.
verehel. Farnow.
Leppin: verw. Scharf.

4. Friedländer Physicat,

(die Stadt Friedland mit der Walkmühle und der Mecklenburgschen Kavel, sowie die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm Cosa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Disbley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Holzendorf, Horns-Hurrah, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf und Wittenborn.)

Physicus: Dr. Rudolph Goeden in Friedland.

a) Aerzte: (3)

Friedland: Dr. August Berlin.
Dr. Rudoph Goeden, auch Physikus.
Dr. Carl Bruhns.

b) Wundärzte 2. Klasse: (5)

Friedland: Adolph Bibow, auch Zahntechniker.
Hermann Frehse.
Friedrich Mau.
Carl Hornke. Kr. Dm. b.
Carl Blumhagen. Kr. Dm. a.

c) Thierärzte: (2)

Friedrich Blumenhagen.
August Haase.

d) Apotheker:

Max Viering.

e) Hebammen: (4)

verehel. Blum.
verehel. Wollenzin.
verehel. Schümann.
Schwanbeck: verehel. Kadow.

5. Stargarder Physicat,

(die Stadt Stargard mit der Burg, dem Amtshofe, dem Bauhofe, dem Kl. Hagen und der Mühle, sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin mit der Unterförsterei, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz mit der Meierei, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit der Pulvermühle, Küssow, Loitz, Marienhof nebst der Ziegelei, Meiershof, Gr.- u. Kl.-Nemerow nebst der Ziegelei, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Rhäse, Rosenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Stegemannshof, Tannenkrug, Teschendorf nebst der Mühle, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wiesenbrück, Wulkenzin und Zirzow nebst der Mühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.
Physicats-Chirurgus: Dr. Carl Müller in Stargard.

a) Aerzte: (2)

Stargard: Dr. Carl Müller.
Dr. Oscar Wende, Kr. Dm. a.

b) Wundärzte 2. Klasse: (2)

Heinrich Conrad.
August Schwarz.

c) Thierarzt:

Heinrich Kleim.

d) Apotheker:

Anton Heiden.

e) Hebammen: (7)

verehel. Münster.
verehel. Holm.
verehel. Conrad.
Gr. Nemerow: verw. Godensweg e.
Pragsdorf: verehel. Schulz, zu Georgendorf.
Teschendorf: verehel. Masch.
Weitin: verw. Gotsmann, in Wulkenzin.

6. Woldegker Physikat,

(die Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüselin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltschlott, Plath, Rehberg, Rosenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelsang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortschaften Badresch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernstfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich mit der Unterförsterei, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Pasenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof, sowie die ritterschaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quaden-Schönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen.)

Physikus: Rath Dr. Otto Wendland, Sp. C. 3, zu Feldberg.

Physicats-Chirurgus: Dr. August Bahlcke in Feldberg.

a) Aerzte: (4)

Woldegk: Dr. Eduard Dietze.
Dr. Otto Witte, Kr. Dm. c.

Feldberg: Rath Dr. Otto Wendland, auch Physicus.
Dr. August Bahlcke.

b) Wundarzt 2. Klasse:

Woldegk: Hubert Gundlach.

c) Thierärzte: (3)

Woldegk: Rudolph Ketel.

Feldberg: Eduard Rathkens.
Heinrich Plümecke.

d) Apotheker: (2)

Woldegk: Wilhelm Riebel.

Feldberg: Gustav Burghoff's Wittwe, geb. Runge.

e) Hebammen: (13)

Woldegk: verw. Bordier.
verehel. Springborn.
verehel. Geier.

Feldberg: verw. Stampa.

Cantnitz: verehel. Schultz.

Fürstenhagen: verehel. Maaß.

Grünow: verw. Messerknecht.

Kublank: verehel. Schwarzer.

Badresch: verehel. Kriedemann, in Lindow.

Pasenow: verehel. Hamann, in Alt-Käbelich.

Rehberg: verehel. Moldenhauer.

Triepkendorf: verehel. Grewe.

Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Physicat,

(der Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortschaften und die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow.)

Physicus: Ober-Medicinalrath Dr. Peters zu Neustrelitz, ad int.

Physicats-Chirurgen: Dr. Arnim Probsthan, Dr. Dorius Gebel, } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: Dr. Arnim Probsthan.
Dr. Dorius Gebel.

b) Wundarzt 2. Klasse:

Friedrich Ladwig.

c) Thierarzt:

Mirowdorf: Adolph Hutloff.

d) Apotheker:

Mirow: Paul Lüdecke.

e) Hebammen: (7)

verehel. Lindstädt.
verehel. Schröder.
verehel. Tegler.
Babke: verehel. Behnke.
Granzin: verehel. Bremer.
Strasen: verehel. Witt.
verehel. Schröder, in Wustrow.
Vietzen: vac.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Rath Dr. Wendland } in Feldberg.
Amts-Chirurgus Dr. Bahlcke }
Dr. Dietze in Woldegk.
Dr. Müller in Stargard.

b) im Amte Mirow:

Dr. Probsthan } in Mirow.
Dr. Gebel }
Dr. Beust in Wesenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Grosschopff in Neubrandenburg.
Dr. Dietze in Woldegk.

d) im Amte Strelitz:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Amts-Chirurgus Dr. Beneke in Strelitz.
Dr. Götz in Fürstenberg.

e) im Kabinets-Amte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel in Neustrelitz.
Amts-Chirurgus, Rath Dr. Brunswig daselbst.

III. Hebammen-Lehrer.

Ober-Medicinalrath Dr. Götz in Neustrelitz.

IV. Irren-Pflege-Anstalt
zu Strelitz.

Ober-Inspection

in Gemäßheit der Rescripte und der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Kassier und Revisor: Kammer-Revisor Peitzner in Neustrelitz.
Registrator: Inspector Wildenow ✠3 in Strelitz.
Pedell: Joh. Stein in Neustrelitz.

Inspector: Georg Wildenow.
Krankenwärter: August Müller ✠3.
Friedrich Meußer.
Krankenwärterin: verehel. Haase, ad int.
Köchin: Ferdinande Miertz.

Arzt: Ober-Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Wundarzt: vac.

Anstalts-Geistlicher: Pastor Giebner.

Zahl der Kranken am 31. December 1874:
42 männl., 33 weibl. = 75.

Heimaths- und Armen-Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen in Neustrelitz,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz u. nach der Bekanntmachung vom 4. Mai 1871.

Justizrath v. Blücher.
Canzleirath, Dr. jur. Piper in Neubrandenburg.
Stadtrichter v. Witzendorff.
Secretair: Regierungs-Secretair Meyer.
Executor: Albert Lehmann.
Copiist: Justizcanzlei-Copiist Jahncke.
Pedell: Justizcanzlei-Pedell Werner.

B. Land-Armenbehörde in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Gesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz.

Die Central-Steuer-Direction, vid. pag. 104.

C. Local-Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neustrelitz.

Armen-Behörde,

in Gemäßheit der Verordnung vom 30. November 1841 und unter dem Schutze J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Consistorialrath Werner.
Bürgermeister, Rath Fischer.

Hausmarschall v. Jagow.
Consistorialrath Naumann.
Arzt: Rath Dr. Brunswig.
Secretair: Kammer-Registrator Scheel.
Vorsteher: Schuhmachermeister Drägert.
Hausbesitzer Sparschuh.
Tapezier Lagemann.
Schneidermeister Röhl.
Maler Düfayel.
Lehrer Holm.
Tischlermeister Petsch.
Pedell: Hermann Maaß.
Hülfspedell: Schneider Lewerenz.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 17. Octbr. 1832 unter dem Directorio des Magistrats.

Der wortführende Bürgermeister.
Ein Deputirter des Magistrats.
Die drei Pastoren.
Zwei Mitglieder der Bürger-Repräsentanten.
Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.
Fünf Bürger aus den verschiedenen Stadtvierteln.
Rendant: Kaufmann August Krüger.
Armenpfleger: Tuchmacher Strasen.
Ein Secretair.
Armendiener: Carl Lüdemann.

3. Friedland.

Der Magistrat

und unter dessen Oberaufsicht

die Armenbehörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871.

Senator Kerckow.
Pastor Bossart.

Glasermeister Lehmann.
4 Bezirks-Vorsteher.
Armenvater: Schuhmachermeister Leppin.

4. Woldegk.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 185 .

Bürgermeister, Rath Wegener.
Senator Brasch.
— Horn.
— Kandler.
Pastor Bahr.
Stadtsprecher Ludwig Wilfarth.
Rentier Wilhelm Schütt.
Sattleraltermann Otto Bröder.
Schuhmacheraltermann Wilhelm Schulz.

5. Strelitz.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855.

Dirigent: Bürgermeister Gundlach.
Senator Sanders.
Pastor Giebner.
— Genzmer.
Stadtverordneter Stammer.
Kaufmann G. Michaelis.
Schmiedemeister Mewis.
Stuhlmachermeister Schmidt.
Maler Theodor Gippe.
Dr. Beneke.
Bäckermeister Hermann Düsel.
Secretair: Carl Dücker.

Aerzte: Dr. Beneke.
Dr. Ahrensdorf.
Amtschirurgus a. D. Ketel.
Armendiener: Friedrich Appel.

6. Fürstenberg.

Armen-Behörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 26. August 1846.

Bürgermeister, Rath Bahr, Dirigent.
Pastor Runge.
Dr. med. Jacob Götz.
Viertelsleute Gley, Schröder, Horn und Günter.
Secretair: Stadtsecretair Wolff.
Armenvoigt: Rathsdiener Zech.

7. Wesenberg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 19. Sept. 1798.

Der Magistrat.
Präpositus Genzken.
Stadtverordnete August Krog, auch Berechner, Carl Müller und Friedrich Pohlmann.
Armenvoigt: Rathsdiener Heinrich Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 13. Juli 1820.

Der Magistrat.
Präpositus Nippe.
Rector Bachmann.
Viertelsleute Warbehn, zugleich Berechner, Westphal, Becker und Klemp.
2 Bürger.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium,

nach der von der Landes-Regierung bestätigten Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822.

Kammerherr, Drost von Oertzen.
Pastor Becker.
Commune-Alterleute Witt, Moll, Doß und Roloff.
Secretair und Armenpfleger: Oberlehrer Neubert.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Eichholz geschieht auf Grund des unterm 13. Juni 1865 bestätigten Orts-Statuts vom 14. Mai 1865 durch den Gemeinde-Vorstand und die vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter: Schneidermeister Voß.
Schmiedemeister Maaß.
Schuhmachermeister Köller.
Schneidermeister Genschow.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864,

unter Aufsicht der Domanial-Aemter,

die Ortsvorstände.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Verein für innere Mission zu Rostock,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 6. Novbr. 1843.
S. den Schweriner Staatskalender.

Missions-Hülfs-Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 16. Juni 1845.

Zum Besten des Vereins ist eine jährliche Kirchen-Collecte am zweiten Pfingsttage laut Rescr. vom 8. Juli 1848 allerhöchst bewilligt.

Vorstand:

Vorsitzender: Superintendent Ohl,
Secretair: Pastor Rüdiger, } zu Neustrelitz.

Haupt-Verein zur Gustav-Adolphs-Stiftung

zwecks Unterstützung hülfsbedürftiger protestantischer Gemeinden,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Mai 1843 und den Landesherrl. bestätigten Statuten vom 7. Juli 1845, wonach auch zum Besten des Vereins eine jährliche Kirchen-Collecte am Reformationsfeste bewilligt ist.

Vorstand:

Vorsitzender: Schulrath Schmidt,
Rendant: Rector Lawrenz,
Schriftführer: Lehrer Horn, } zu Neustrelitz.

Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz zu Rattey,

zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,

nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.

Für die Zwecke der Gesellschaft haben Se. K. H. der hochselige Großherzog Georg eine jährliche Kirchen-Collecte am Neujahrstage allergnädigst bewilligt.

Die Zahl der Mitglieder betrug 1. Juli 1872 49.

Seit ihrem Bestehen, 1852/72, hat die Gesellschaft verbreitet: 9639 Bibeln, 1594 Gesangbücher, 3241 Neue Testamente, 2155 Katechismen, 28,119 verschiedene Schriften, 15,806 Bilder und 328 Psalmen.

Im Rechnungsjahre v. 1. Juli 1871/72 betrug

die Einnahme	671 Thlr.	15 ßl.
die Ausgabe	684 „	25 „

Vorstand:

Kirchenrath, Pastor emer. Horn in Neubrandenburg.
Pastor Bahr zu Woldegk.
Secretair und Berechner: Schulmeister Meyer zu Rattey.

Legate in Friedland,
des weil. Lehrers Bilang zu Schleswig
von 1680
über 1500 Thlr. Gold à 5 % und 520 Thlr. Gold à 4 %.

Die Zinsen werden bestimmungs- und observanzmäßig unter die 3 Ortsprediger und die betr. 3 Lehrer des Schulcollegiums alljährlich am Lucientage (13. Decbr.) vertheilt.

Aus dem bei Umsetzung des ursprünglich 2000 Thlr. Schleswig-Holsteinisch Cour. betragenden Legats verbliebenen Rest ist ein weiteres Kapital von 75 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen à 4 % unter dem Namen „Katharinenthaler" an die 3 Ortsprediger ebenfalls am Lucientage vertheilt werden.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

(S. auch unter C Rundshornsches Legat in Woldegk und Quarkowskysches Legat in Fürstenberg.)

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Deutsches Schul-Legat

(von dem Haushofmeister Denk, bei des Prinzen Ernst Durchl.) zur Unterstützung armer Gymnasiasten ꝛc., namentlich Neustrelitzer Stadtkinder und besonders Söhne Großherzogl. Diener,

nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und resp. 12. Decbr. 1865.

Von den Zinsen des Stiftungs- und des weiter angesammelten Capitals werden jährlich zu Ostern und Michaelis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler à 11 Thlr. vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

von Hieronymische Stiftung
(von dem Geheimen Medicinalrath Dr. von Hieronymi,)
vom 19. März 1818,
zum Besten des Gymnasii Carolini.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasii als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Consistorium.

Rathckens'sches Legat
vom 13. Septbr. 1825,
(von der unverehel. Kastellanin Rathckens.)

Die Zinsen des Legats von 50 Thlr. Gold werden zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz verwendet.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Tangatz'sche Stipendiat-Stiftung
für hülfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz,
laut Testaments-Nachtrags vom 14. Aug. 1827.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden auf 3 hintereinander folgende Universitätsjahre verliehen.

Verwaltung: das Consistorium.

Stipendium Carolinum
zur Unterstützung solcher mittelloser Mecklenburger, welche das Gymnasium Carolinum mit dem Zeugniß der Reife verlassen haben und auf einer Universität oder Academie 2c. studiren,

gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymn. Carol. in Veranlassung des am 9. Juni 1856 stattgehabten 50jährigen Jubiläums desselben als Dank gegen den hohen Gründer dieser Bildungs-Anstalt, wail. Großherzog Carl K. H. und aus Zuschüssen Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich Wilhelm und Sr. H. des Herzogs Georg.

Die Stiftung ist Landesherrlich als juristische Person anerkannt, und sind derselben die Rechte der frommen Stiftungen unter gleichzeitiger Bestätigung der Statuten verliehen 20. April 1869.

Von dem angesammelten Kapitale à 4537 Mark 83 Pf. (Ende Janr. 1875) werden zunächst die Zinsen von 3000 Mark à 5 % statutenmäßig verwendet, und findet weitere Zinsenverwendung erst statt, wenn sich das Kapital wieder um je 1500 Mark vermehrt hat. Die Verwaltung geschieht durch den gewählten

Vorstand:

Ober-Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender.
Schulrath Dr. Schmidt.
Gymnasiallehrer Villatte.
Stadtrichter Müller.
Advocat Rutenick.
Hofbuchhändler Barnewitz.
Advocat Cohn, auch Secretair und Cassier.

Twachtmannsches Stipendium,

(von dem Steuersekretair a. D. Rath Twachtmann laut urkundlicher Erklärung v. 10. Juni 1874 ausgesetzt.)

Es werden jährlich am 1. Juli 60 Thlr. zur Verleihung von 3 Stipendien à 20 Thlr. an Schüler des Gymnasii Carolini, welche von dem Lehrer-Collegio dazu ausgewählt sind, gezahlt.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763
zur Aufnahme der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, 150 L =	900 Th. Gold,
von Sr. Durchl. dem Herzog Adolph Friedrich IV.	1000 " "
von dem Schloßhauptmann Werner Stephan von Dewitz	100 " "
	2000 Th. Gold,

welche durch Zins-Ansammlung bis Johannis 1869 vermehrt sind auf 4972 Thlr. 22 ßl. Cour.

Die Zinsen des Kapitals werden bestimmungsmäßig zum Besten der Schule verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Sucrowsche Stiftung
vom 30. October 1841,
(von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.)

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Courant werden ärmern Schülern zur Anschaffung von Schulbüchern verabreicht.

Verwaltung: der Magistrat.

In Friedland.
Besendahlsche Stiftung
laut letztwilliger Verfügung des Bürgermeisters Besendahl vom 9. December 1848.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 6000 Thlr. Gold werden bestimmungsmäßig zum Besten des dortigen Gymnasiums verwendet.

Verwaltung: der Magistrat. (S. auch sub A. Bilangsche Legate).

In Woldegk.
(S. sub C. die verschiedenen Legate und das Brirsche und Spiegelbergsche Legat.)

In Strelitz.
Dierssensche Stiftung
vom 9. Februar 1839,
(von dem Senator, Kammer-Commissair Dierssen.)

Die Zinsen des von 200 Thlr. Gold durch Zinsansammlung auf 275 Thlr. Gold vermehrten Capitals werden gutgearteten Kindern dürftiger Eltern als ein Stipendium zur Bestreitung des Schulgeldes, jedem auf drei Jahre, verliehen.

Verwaltung: der Magistrat.

In Fürstenberg.
Hofrath Strohsche Stiftung
laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 55 Thlr. Cour. werden alljährlich am Sterbetage des Stifters (7. März) für arme Schüler der dortigen Stadtschule verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat
vom 20. Mai 1868, von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des rc. Müller (4. Januar) zu Lernmitteln für fleißige und bedürftige Schüler und Schülerinnen verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

(S. auch unter C. Protzsches Legat.)

In Wesenberg.
Cantor Eulenbergsche Stiftung
vom Jahre 1845.

Von den Zinsen des Stiftungs-Capitals à 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.
Legatum Johanneum,
Stiftung des Pastors emer. Christophorus Johannis zu Grünow vom 1. August 1712.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 125 Thlr. Gold fließen in die Stargarder Schulkasse und werden für arme Schulkinder verwendet.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum,
Stiftung des Particuliers Joachim Friedrich Strübing vom 18. Juni 1835.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 50 Thlr. Gold werden zum Ankauf von Gesang- oder Schulbüchern für arme Kinder verwendet.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.
Amtmann Dörcksches Legat in Kl.-Nemerow,

laut Testaments-Nachtrags vom 26. October 1763, zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden in der Art verwendet, daß 4 Thlr. für arme Kinder an den Schulmeister in Kl.-Nemerow gezahlt und von dem Rest die Erhaltungskosten der Dörckschen Grabstätte bestritten werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Aepinussches Legat zu Alt-Käbelich vom 4. Juli 1805.

Die Zinsen des Legats von 1000 Thlr. Gold à 5 % werden zu gleichen Theilen an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner und deren Wittwen freie Schule zu gewähren haben.

Aus Zinsersparnissen von diesem Legat ist ein kleines Aepinussches Schul-Capital von 50 Thlr. Gold gebildet, dessen Zinsen zu Schulbüchern ꝛc. für ärmere Kinder nach dem Ermessen des Pastors verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggerssche Stiftung v. Jahre 1823,

(von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers.)

Die Zinsen des durch Ersparnisse von 500 Thlr. Gold auf 600 Thlr. Gold erhöheten Legats sollen den Statuten vom 31. August 1830 gemäß zur Schenkung christlicher Schriften an Schulkinder, zur Sammlung einer Schulbibliothek und zur Einrichtung einer Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet werden.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolasches Legat zu Herzwolde,

laut Testaments vom 11. October 1839 und des bezüglichen Nachtrags vom 15. October 1849, zur Anschaffung von Büchern und Schreibmaterialien für arme Kinder der Gemeinden Herzwolde u. Wutschendorfer Theerofen.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. Gold à 4% werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

In Neustrelitz.

Carolinenstift,

gegründet von Ihrer Hoheit der Herzogin Caroline zu Meklenburg im Jahre 1854, eingeweiht und eröffnet 15. November 1855, durch Neubau erweitert 1858—1860 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. December 1862 unterm 4. ejusd. mit den Rechten und Privilegien einer frommen und milden Stiftung landesherrlich bestätigt.

Zum Besten des Carolinenstifts bestehen:

1. die Großherzogin Marien-Stiftung vom 6. Aug. 1860, bestätigt 1. Septbr. 1860 . . . . . . 600 Thlr. Cour.,
2. die v. Pentzsche Stiftung, von der Generalin v. Rommel, geb. Marie v. Pentz, zu Neisse, vom 4. Juli 1857, bestätigt 28. Aug. 1857 . . . . 500 Thlr. Gold,
3. die v. Normannsche Stiftung, von der Hofdame Wilmina v. Normann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm v. Normann, vom 1. Jan. 1863 . . . . 2500 Thlr. Gold,
4. die Stiftung Bäckermeister C. Mewisscher Eheleute vom 24. März 1864 . . . . 500 Thlr. Cour.,
5. das Vermächtniß des wail. Fräuleins Adolphine v. Oertzen von . . . . 1100 Thlr. Cour.,
6. Die Stiftung des Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, v. 6. Septbr. 1872 . . . . 1000 Thlr. Cour.

und werden Freibetten unterhalten:

für Erwachsene,

1 von I. K. H. der Großherzogin-Mutter,
1 von I. K. H. der Großherzogin Auguste,
1 von Sr. H. dem Herzog Georg,
1 von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz,
1 aus der von Normannschen Stiftung,

1 aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg;

für Kinder,

1 aus der Großherzogin Marien- u. der v. Pentzschen Stiftung.
1 aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochseligen Großherzogs Georg.
1 von Sr. Excellenz dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, gestiftet zum Andenken an ihre Tochter Bertha v. Bülow.

Das Stift steht unter Protection J. H. der Herzogin Caroline, und hat Hochdieselbe die Ober-Administration und Disposition Sich vorbehalten.

Verwittwete Staatsminister v. Oertzen.
Consistorialrath Werner.
Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
Justizrath Blanck.
Hauptmann z. D. Dehne, auch Rendant.

Fungirende Aerzte:

Geheimer Medicinalrath Dr. Köppel.
Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Diaconissinnen:

Charlotte Bonhard, vorstehende Schwester.
Anna Stolterfoth.
Dora Gottschick.
Caroline Drews.
Auguste Telschow.

---

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1874 wurden 342 Kranke verpflegt, und zwar 192 Männer, 108 Frauen u. 42 Kinder.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein
unter Protection J. K. H. der Frau Großherzogin.

Der Verein ist unter Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 30. März 1871.

Vorstand:

Consistorialrath Werner.
Pastor Rüdiger.
Hausmarschall v. Jagow.
10 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden

zur Hülfe und Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge desselben ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen deutschen Krieger und resp. deren Angehörigen, constituirt in der General-Versammlung am 18. Octbr. 1872.

Dem Verein sind bei Bestätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen Statuts die Rechte einer juristischen Person verliehen 14. Juli 1873.

Am 1. Mai 1874 waren zinsbar belegt 668 Thlr. 16 ßl. Die Summe der Jahresbeiträge war 394 Thlr. 47 ßl. Unterstützungen waren verausgabt 144 Thlr.

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Hauptmann v. Seckendorf, Vorsitzender.
Bürgermeister Gundlach zu Strelitz, stellvertretender Vorsitzender.
Oberforstmeister v. Nordenflycht, Schriftführer.
Advocat Cohn, Kassier.
Drost v. Fabrice zu Stargard.
Syndicus Präfcke zu Neubrandenburg.
Drost v. Oertzen zu Feldberg.
Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg.

Asyl

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen,

gegründet von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, unterm 26. März 1872 als juristische Person anerkannt und mit dem Privilegium einer milden Stiftung beliehen.

Vorstand:

Oberjägermeisterin v. Voß.
Hausmarschallin v. Jagow.
Oberst v. Wenckstern.

Aufseherin: Wittwe Thedran.

Mewis-Stiftung
zur Unterstützung für Augenkranke,

laut testamentarischer Bestimmung der Bäckermeister Mewisschen Eheleute vom 18. März 1863, genehmigt durch Regiminalrescript vom 8. Mai 1868.

Stiftungs-Capital 400 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse
zur Unterstützung ihrer Mitglieder mit Arznei- und Pflegegeldern in Krankheitsfällen.

Die Statuten sind unterm 12. Novbr. 1869 Landesherrlich bestätigt, und der Kasse die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Die Mittel werden von den Mitgliedern durch die Eintrittsgelder und durch die wöchentlichen Beiträge von 2 ßl. pro Person aufgebracht.

Vorstand:

Der jeweilige Kapitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Versammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)
vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen des Legats von 100 Thlr. Gold à 5 % werden bestimmungsmäßig alljährlich am 12. Aug. mit je 1/2 Ld'or. an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Hofrath Tangatzsche Stiftung
zur Unterstützung einer durch Alter oder Krankheit zur Arbeit ganz unfähigen, aber sonst unbescholtenen Bürger-Familie,

laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 200 Thlr. Cour. werden alljährlich am Todestage des Stifters, den 27. Septbr., ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat,
laut letztwilliger Verfügung des Lotterie-Inspectors Levy vom 23. Mai 1832.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à 4 % werden jährlich am Sterbetage des rc. Levi, 11. April, an hiesige Arme vertheilt.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

Kronprinz Friedrich Carl Christian von Dänemark-Stiftung
zur Verwendung für Arme, unter Disposition J. K. H. der Großherzogin-Mutter,

gestiftet am 10. Juni und Landesherrlich genehmigt 24. Juni 1841.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Thlr. Gold werden alljährlich am 10. Juni verwendet.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung
zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg,

gestiftet am 6. Novbr. und Landesherrlich bestätigt 4. Decbr. 1841.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. à 4 % werden alljährlich zur einen Hälfte am Tage vor Pfingsten, zur anderen Hälfte am Tage vor Weihnachten an Bedürftige, namentlich verschämte Arme, dem Statut gemäß vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkesche Stiftung
(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz) unter Protection J. K. H. der Großherzogin-Mutter, zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit, Landesherrlich genehmigt 24. Febr. 1842.

Die Zinsen des durch verschiedene Schenkungen von 1500 Thlr. Gold auf 2000 Thlr. Gold erhöheten Capitals werden zu dem bestimmten Zweck verwendet.

Verwalter: Hofbuchhändler Barnewitz.

Hausmarschall von Monroyisches Legat,

aus der Cession der von Monroyschen Erben v. 4. März 1856.

Die Zinsen des Legats von 800 Thlr. Geld à 4 % werden zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner verwendet.

Verwaltung: Die Armenbehörde.

König Georg V. von Hannover-Stiftung

theils zur Unterstützung ordentlicher, bedürftiger Armen, namentlich zwecks Beschaffung der Miethe, theils zur Einkleidung armer Confirmanden, besonders von Waisen;

bestätigt 8. Januar 1858.

Stiftungs-Capital 1500 Thlr. Cour.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung

zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener ordentlicher Bürger-Familien entweder zur Miethe, oder zum Ankauf von Materialien zur Aufhülfe ihres Geschäfts,

gestiftet auf Anregung des Bäckermeisters C. Mewis, des Schlächtermeisters L. Lefeldt, des Getreidehändlers A. Hülsekopf und des Kaufmanns C. Warncke, durch Beiträge von diesen und mehreren Bürgern und Einwohnern zu Neustrelitz am 17. Oktbr. 1860 zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrlich bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Cour. werden alljährlich am 17. Oktbr. dem Statut gemäß verwendet.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Magistrats durch einen aus 7 Personen bestehenden Vorstand, und zwar
einem Mitgliede des Magistrats,
dem im Dienste ältesten Stadtaltermann,
dem Capitain der Schützenzunft,
dem ältesten Kaufmann und
drei Zunft-Alterleuten.

Wilhelm von Normannsche Stiftung,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin, zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen, die in Neustrelitz ihren Wohnsitz haben und zu den s. g. verschämten Armen gehören,

gestiftet am 11. April 1862 von der Hofdame Wilmina v. Nermann, geb. Douglas Maclean Clephane zu Horsham, zum Andenken an ihren am 5. Oktbr. 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung beliehen 6. Mai 1862.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden alljährlich am 5. Oktober in Raten von 10 Thlr. Gold dem Statut gemäß vertheilt.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii von einem Vorstande, bestehend aus
einem der drei Pastoren.
einem achtbaren, ortskundigen, in Neustrelitz ansässigen Mann der Hof- oder Stadtgemeinde,
drei ehrbaren Frauen, von denen die eine der Hof-, die beiden andern der Stadtgemeinde angehören.

Wittholz-Stiftung

zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen,

laut Testaments der hier verstorbenen Johanna Wittholz v. 1. Juni 1872, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und den Privilegien einer frommen Stiftung beliehen 24. Septbr. 1872.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 2000 Thlr. werden in 4 gleichen Raten nach der von dem Magistrat mit Zuziehung des 1. Ortspredigers und einiger Damen vorzunehmenden Wahl vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landes-Regierung: der Magistrat.

Rath Noldesche Stiftung

zur Unterstützung von Familien der Unterofficiere des hiesigen Militair-Contingents, Districtshusaren, Fußgensdarmen und des Unterpersonals des Militair-Collegii in Krankheits- und sonstigen Nothfällen, besonders zu Schulgeldern für Kinder vorgenannter Personen, sowie zu Medicamenten für dieselben, laut Reg.-Rescripts vom 31. Decbr. 1868.

Die Zinsen des auf 2219 Thlr. 24 ßl. angesammelten Kapitals werden bestimmungsmäßig verwendet.

Verwaltung: das Militair-Collegium.

In Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat

laut Testaments des Geheimenraths Wedige Christoph Carl Beckmann vom 10. März 1800.

Die Zinsen des Legats von 3000 Thlr. Gold werden unter die Armen dortiger Stadt vertheilt.

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein

zur Errichtung eines Bürger-Hospitals, worin zunächst den Vereins-Mitgliedern, aber auch andern geeigneten Personen beiderlei Geschlechts, welche wegen Alters oder Gebrechlichkeit verhindert sind, ihre Berufsgeschäfte zu betreiben, Wohnung, Unterhalt und Pflege gewährt werden soll.

Die Statuten sind unterm 10. Oktbr. 1865 u. die Abänderungen des §. 8 derselben unterm 5. Mai 1870 Landesherrlich bestätigt und dem Verein die Rechte einer juristischen Person und das Privilegium der frommen Stiftungen verliehen.

Dem Verein ist der der Oeconomie der St. Marienkirche bisher gehörige, vor der Stadt belegene St Georg in Gemäßheit des Vertrages vom 1. März 1870 mit Landesherrlicher Genehmigung überlassen, u. besitzt derselbe außerdem

an belegten Kapitalien	3232 Thlr. 15 Sgr.
an baarem Kassenbestande	70 Thlr. — Sgr.
	3302 Thlr. 15 Sgr.

Directorium:

Vorsitzender, Advocat Rath Löper.
Kassirer, Pastor Krüger.
Secretair, Calculator Windberg.

Ausschuß:

15 Personen aus den Eximirten und dem Bürgerstande.

Staatsrath von Lorenzsche Stiftung

zur Unterstützung unverschuldet hülfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände, vom 10. März 1868, Landesherrlich bestätigt am 10. Mai 1868.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 16000 Thlr. Cour. werden theils zu den bestimmungsmäßigen Unterstützungen, theils zur Vergrößerung des Kapitals verwendet.

Oberaufsicht: die Landes-Regierung zu Neustrelitz.
Curator: Dr. Victor Siemerling, Kr.Dm. c.

Zu Friedland.

Johannis-Stift,

zur Aufnahme armer städtischer Kranken,

gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung und einer juristischen Person beliehen 1. März 1862.

Dem Stifte ist das Brunssche Armen-Legat von 500 Thlr. Geld durch Magistratsbeschluß vom 14. April 1864 überwiesen, um von dessen Zinsen arme Kranke zu unterstützen.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Vorstand:

Pastor Horn.
Kaufmann Nadal.
Dr. med. August Berlin.
Conventualin Marie Berlin.
Die nächste Aufsicht ist 2 Diaconissinnen übertragen.

Das Hospital

zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat:

Der Magistrat.

Hospital-Collegium:

Inspector, Bürgermeister, Hofrath Prätorius.
Provisoren, Kaufmann Kurth.
Carl Wetterström.
Registrator, Stadtsecretair Durchschlag.

Die Krankenkasse,

aus Schenkungen eines unbekannt gebliebenen Wohlthäters der Stadt, vom 6. Juli 1829 u. 12. Juli 1830.

Die Zinsen der Schenkungen von zusammen 2000 Thlr. Gold werden für arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schultzsche Stiftung

laut letztwilliger Verfügung der Doctorin Schultz, geb. Spiegelberg, vom 10. Juli 1836.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 2000 Thlr. Gold werden für arme städtische Kranke verwendet.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats, Pastor Horn als Special-Curator.

In Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Das Vermächtniß der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, geb. Meyen, besteht nach dem Testament vom 11. Februar 1828 in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte zur einen Hälfte für die Kirche und zur andern Hälfte für die Armen stiftungsmäßig verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oeconomie.

Verschiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, vom 21. Oct. 1724; des Bürgermeisters Burchard u. seiner 2. Ehefrau, geb. Meßlin, vom 10. Juli 1739; der Wittwe Lindemann, vom 20. März 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, v. 30. Jan. 1809.

Die Aufkünfte dieser Legate von jährlich 31 Thlr. Gold und 2 Thlr. Conr. werden nach der vom Consistorio unterm 18. Mai 1855 festgestellten Repartition verwendet:

für Arme	28 Thlr. Gold	1 Thlr. Conr.
zu Schulgeld für arme Kinder	2 „ „	— „ „
zu kirchlichen Zwecken . . .	1 „ „	1 „ „
	31 Thlr. Gold	2 Thlr. Conr.

Verwaltung: die Kirchenöconomie.

Legat

des Senators Spiegelberg und dessen Ehefrau, Christiana, geb. Schmollen vom 15. Juli 1767 über 100 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Legat

des Senators Brix vom 30. Januar 1809 über 200 Thlr. Gold und 100 Thlr. Gold.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve, geb. von Lekow in Berlin vom 12. April 1849 über 1000 Thlr. Cour.,

wovon die Zinsen an den Magistrat für städtische Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Fideicommißbesitzer von Canzow.

Johannes-Stift,

zur Aufnahme städtischer Armen und Kranken,

Landesherrlich bestätigt, als juristische Person anerkannt und mit den Rechten einer frommen Stiftung, mit Ausnahme jedoch derjenigen aus der Constitution vom 4. Februar 1644, beliehen am 2. März 1869.

Vorstand:

Bäckeraltermann Nehrenst.
Kaufmann Durchschlag.
Schneider Suhr.
Kaufmann Berger.

In Strelitz.

Das Bürger-Hospital

zur Aufnahme verarmter Personen beiderlei Geschlechts aus dem Bürgerstande,

laut Stiftungs-Urkunde vom 2. Oktbr. 1766, Landesherrlich bestätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: Die Stadtverordneten.
Provisoren: Maurermeister Müller.
Mehlhändler Lazarus.
Betvater: Hülfslehrer Scharff.
Diener: Armendiener Appel.

Verein für hülflose Familien,

gestiftet durch Mitglieder der israelitischen Gemeinde am 18. Oct. 1817 für Einwohner dortiger Stadt ohne Unterschied der Religion.

Einkaufsgeld 3 Thlr. 16 ßl., wöchentlicher Beitrag 4 ßl. Den Mitgliedern werden in Nothfällen Unterstützungen bis zu 1 Thlr. 24 ßl. pro Woche bewilligt.

Vorstand:

Director: Kornhändler J. J. Lazarus.
Kassier: Kaufmann, Senator Sanders.
Assistenten: Kaufmann M. Emanuel.
— M. Alexander.
Secretair: vac.

Simon Jacobysches Legat

(vom Ober-Aeltesten Simon Jacoby)

über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu Feuerungsmaterial für christliche Arme daselbst verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Schevesche Stiftung

zur Unterstützung verschämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit, Landesherrlich bestätigt 2. Mai 1868 u. resp. 18. Jan. 1870.

Die Zinsen des auf 1000 Thlr. erhöheten Stiftungs-Capitals werden je zur Hälfte am 3. April und am 17. Oct. jeden Jahres bestimmungsmäßig zu ¾ in der Stadt und zu ¼ auf dem Bauhof und der Amtsfreiheit vertheilt.

Verwalter: Landdrostin von Scheve, geb. von Heyden-Linden.
Bürgermeister Gundlach.
Pastor Giebner.
Pastor Genzmer.

In Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat,

laut Testaments des vormal. Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin vom April 1801 über
500 Thlr. Cour. zum Besten der Kirche und
1000 Thlr. Cour. zum Besten der Armen daselbst,
wovon die Zinsen alljährlich am ersten Weihnachtstage bestimmungsmäßig verwendet werden.

Aus den seit 1810 um 1 % erhöheten Zinsen ist ein Fonds für die Schule zur Anschaffung von Lehrbüchern gebildet.

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat

vom 23. Oktbr. 1849, über ein Capital von 1000 Thlr. Geld, dessen Zinsen à 4 % alljährlich zu Michaelis an die Armen-Behörde gezahlt und zu Miethsunterstützungen für Arme, zunächst für Wittwen, verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Protzsches Legat

(von der Wittwe des Senators Protz)
vom 13. Mai 1856
über ein Capital von 1000 Thlr. Cour., dessen Zinsen à 4 % bestimmungsmäßig zu ⅔ an verarmte, unbescholtene Bürger vertheilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf nöthiger und nützlicher Schulbücher, resp. Bibeln und Gesangbücher, für unbemittelte und fleißige Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

In Wesenberg.

Das Hospital

zur Aufnahme armer und kranker Personen, nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 2. Octbr. 1851.

Verwaltungs-Commission,
unter Aufsicht des Magistrats:

Stadtsprecher Krog.
Stadtverordneter Müller.

In Stargard.

Das Hospital,

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und HöchstDessen Gemahlin Elisabeth, Königl. Prinzessin von Dänemark, aus dem zerfallenen Hospital St. Jürgen und der Kapelle zum heiligen Geiste, welche letztere durch Aus- und Anbau neu eingerichtet und mit einer namhaften Geld-Dotation versehen wurde, „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost".

Das Hospital steht unter Schutz und Jurisdiction des Landesherrn und besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Capitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Die in das Hospital aufgenommenen Personen erhalten Wohnung, den größten Theil ihres Unterhalts, in Krankheitsfällen ärztliche Hülfe und Pflege und im Todesfalle freie Beerdigung. Außerdem werden zahlreiche ordentliche und außerordentliche Unterstützungen gewährt.

Provisor: der Pastor.

Sophasche Stiftung,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 2. Jan. 1838.

Die Stiftung besteht in dem von dem verst. Amts-Zimmermeister Sopha, im s. g. Kleinen Hagen in Erbpacht genommenen Areal von 470½ □R., wovon 12 Gärten gebildet sind, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ihrer Gesellenschaft nach ältesten 12 Zimmergesellen mit der Bestimmung verliehen wird, daß nach dem Ableben eines Theilhabers dessen etwaige Wittwe noch 2 Jahre vor weiterer Verleihung im Genuß verbleibt.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

Rentier Prestinsches Legat,

1) laut Testaments vom 8. Mai 1868 über 300 Thlr. Cour.,

von deren Zinsen alljährlich am heiligen Abend vor dem Weihnachtsfeste nach weiterer Bestimmung des Armen-Collegii armen Kindern aus Stargard ein Christbaum geschmückt und dieselben beschenkt werden sollen.

2) laut Nachtrags zu demselben Testamente vom 17. April 1869 über 200 Thlr. Cour.,

deren Zinsen der Magistrat erheben und alljährlich zu Weihnachten an 12 der ärmsten Wittwer und resp. Wittwen in Stargard zu gleichen Portionen vertheilen soll.

Verwaltung: der Magistrat.

Zu Feldberg.

Drost Heldsches Legat

laut Testaments vom 22. Juli 1858, über 1000 Thlr. Cour., von dessen Zinsen alljährlich zu Weihnachten an dortige Ortsarme Geschenke vertheilt werden; genehmigt laut Reg.-Rescr. vom 13. April 1859.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Amts Feldberg der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebenſches Legat zu Brohm,

laut Testaments vom 6. Juni 1748, über 1000 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu 5 % zur Unterstützung der Gutsarmen in Brohm verwendet werden.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm.

Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin,

zu verschiedenen wohlthätigen Zwecken für die Armen und Bedürftigen daselbst,

laut Urkunde vom 28 Juni 1792, Landesherrlich bestätigt 4. Octbr. 1792.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1792 Thlr. Gold, welches unterm 5./10. Januar 1823 von dem Sohne des Stifters, F. v. Dewitz auf Cölpin, auf 2000 Thlr. Gold erhöhet ist, à $3\frac{1}{2}$ %, werden der Stiftungs-Urkunde gemäß verwendet.

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn,

zum Besten der Armen u. Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern,

laut Urkunde vom 28. Febr. 1799, Landesherrlich bestätigt 8. März 1799.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 Thlr. Gold (500 Thlr. Gold für Reggenhagen c. p. und 500 Thlr. Gold für Brunn c. p.) à 4 % werden stiftungsmäßig verwendet.

Verwaltung: die betr. Gutsherrschaft.

Legat
der Präsidentin von Scheve, geb. von Lekow, in Berlin vom 12. April 1849
über 1000 Thlr. Cour.,
wovon die Zinsen an den jedesmaligen Gutsbesitzer von Canzow für dortige Arme gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

D. Zur Unterstützung von Handwerkern.

Roloffs-Stiftung
zu Neustrelitz,
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz,
gestiftet vom Bäckermeister C. Mewis 17. Febr. und Landesherrlich bestätigt 19. März 1850.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 100 Thlr. Gold werden alljährlich nach Ablauf des Antoni-Termins dem Statut gemäß ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Blüthsches Legat
in Neustrelitz,
laut Testaments des 1790 verstorbenen Canzleisecretairs Adolph Friedrich Blüth vom 1. März 1870, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und der frommen Stiftungen beliehen 2. September 1869.

Die Zinsen des Legats von 300 Thlr. Gold à $4\frac{1}{2}$ % werden bestimmungsmäßig für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks verwendet.

Verwaltung: das Stadtgericht.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen
in Neustrelitz
von J. K. H. der Großherzogin-Mutter am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 500 Thlr. Gold werden alljährlich am 20. Mai dem Statut gemäß ausgezahlt durch eine Committe

bestehend aus
einem Mitgliede des Magistrats,
einem Mitgliede der Geistlichkeit und
drei Hausfrauen, welche J. K. H. HöchstSelbst dazu ernennen.

F. Wittwen und Waisen Unterstützung und Altersversorgung.

Prediger-Wittwen-Kasse für den Friedlandschen Werder,

gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch zu Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten, Landesherrlich bestätigt und mit dem Privilegio der milden Stiftungen beliehen 14. Juli 1792.

Die Zinsen des 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour. betragenden Vermögens werden an die betr. Prediger-Wittwen vertheilt.

Verwalter: Pastor Hevernick zu Dahlen.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse,

gegründet 5. April 1747, Landesherrlich bestätigt und mit den Privilegien der frommen Stiftungen beliehen 29. Juni 1747, 16. Februar 1791 und 5. Novbr. 1864.

Verwalter: Zwei Mitglieder der Gesellschaft und zwar einer der Pastoren zu Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Wittwen-Kasse der Prediger in Neubrandenburg,

gestiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waisen-Kasse,

nach den Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

Wittwen-Kasse der Kaufleute in Neubrandenburg,

nach den erneuerten, unterm 7. Januar 1871 vom Magistrate genehmigten und unterm 23. Januar 1871 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Verwalter: der jedesmalige worthabende Altermann der Kramerzunft,
zwei aus den beigetretenen Mitgliedern gewählte Vorsteher,

Johann Heinrich Voß-Stiftung
in Neubrandenburg,
zur Unterstützung bedürftiger Wittwen dortiger Gymnasiallehrer aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Capitalien,

in Gemäßheit der Statuten vom 18. Septbr. 1866, gegründet in Veranlassung der am 9. April 1866 von dem Gymnasium veranstalteten Erinnerungsfeier an den vor 100 Jahren erfolgten Eintritt Voß's als Zögling in das dortige Gymnasium, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und dem Priv. pior. corp. beliehen 12. October 1866.

Das Capital-Vermögen betrug Ostern 1870: 501 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf.

Verwaltung: der Gymnasial-Director, unter Aufsicht des Magistrats.

Pensionskasse
für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg,

nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person beliehen laut Bekanntmachung vom 7. October 1869.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Loge, der allemal auf 3 Jahre erwählte Vorstand, bestehend in einem Vorsitzenden, einem Secretair und einem Kassenführer.

Staatsminister v. Oertzen-Stiftung
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern, namentlich von Landschullehrern des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer frommen Stiftung beliehen 17. Mai 1850.

Das Vermögen beträgt: Stiftungs-Capital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Gesammt-Aerar zu Johannis 1865: 729 Thlr. 46 ßl. Cour.

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein
für Wittwen und Waisen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Die Statuten sind Landesherrlich bestätigt und dem Verein zugleich die Rechte einer juristischen Person verliehen 13. Septbr. 1871.

Vorstand:

Küster und Schulmeister O. Pfitzner in Bredenfelde.
Küster und Schulmeister H. Staffeldt in Cantnitz.
Lehrer W. Janell in Neubrandenburg.

Großherzog Georg-Stiftung
zu Neustrelitz,

zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 17. Juni 1862.

Das Vermögen der Stiftung betrug:

am 1. Juli 1874 . 3816 Thlr. 14⅞ ßl. Cour.,

u. die am 12. Aug. 1874 an 41 Mitglieder gezahlte Dividende 7 Thlr. 4 ßl.

Das Vermögen der nach der Landesherrl. Bestätigung vom 17. Juni 1865 gebildeten

Kasse für Mitglieder unter 27 Jahren

betrug am 1. Juli 1874		728 Thlr. 12 ßl.
und zwar Antheil des Fonds der Großherzog Georg-Stiftung	72 Thlr. 26 ßl.	
Guthaben der Mitglieder	650 „ 27 „	
Reserve zur Verwaltung	5 „ 7 „	728 Thlr. 12 ßl.

Directorium:

Kammer-Ingenieur Schuster, Vorsitzender.
Kürschnermeister Musch.
Uhrmacher Schmalfeldt.
Schmiedemeister Höcker.
Hofapotheker Zander.
Kaufmann Röwer.
Rendant Timann, auch Kassier.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideicommiß-Stiftung in Strelitz,

(vom Ober-Aeltesten Simon Jacoby)

in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 landesherrlich bestätigten revidirten Stiftungs-Urkunde und resp. des unterm 4. Aug. 1855 bestätigten Vergleichs,

zur Ausstattung von Bräuten, Besoldung des Landrabbiners, für die jüdische Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft, zum Besten der jüdischen Armen, für die Nachkommen des Stifters und zur Anschaffung von Feuerungsmaterial für arme Juden daselbst.

Die Verwaltung haben unter Oberaufsicht der Justizcanzlei zu Neustrelitz 3 Testaments-Executoren:

Kaufmann, Senator Alex. Sanders } in Strelitz.
— H. Jacoby }
— H. Hirsch in Waren.

Rettungshaus Bethanien bei Neubrandenburg,

zur bessernden Erziehung verwahrloseter Knaben,

gegründet zu Rattey von dem weil. Vice-Landmarschall, Kammerherrn von Oertzen auf Rattey im Jahre 1851, eingeweiht am 7. September desselben Jahres, bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als juristische Person mit Anweisung des Gerichtsstandes vor dem Stadtgericht zu Neubrandenburg anerkannt 27. Mai 1871, und dort eröffnet 19. Juli 1872.

Se. Königl. Hoheit der hochselige Großherzog Georg bewilligten zur Eröffnung dieser Anstalt unterm 16. Aug. 1851 einen Beitrag von 50 Thlr. Gold.

Die Anstalt steht seit der Eröffnung in Neubrandenburg unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin Auguste, Höchstwelche dem Rettungshause am 18. November 1872 ein Gnadengeschenk von 1000 Thlr. gewährte. Se. K. H. der Großherzog haben unterm 6. December 1873 zum Besten der Anstalt eine allgemeine jährliche Kirchen-Collecte bewilligt.

Die Stände Stargardschen Kreises haben am 25. November 1872 zunächst auf 5 Jahre eine jährliche Subvention von 200 Thlr. bewilligt.

Seit dem Bestehen der Anstalt bis 19. Juli 1874 sind aufgenommen

130 Knaben,

davon entlassen 109
gestorben 1
am 19. Juli 1874 noch anwesend . 20 — 130 Knaben.

Die Durchschnittszahl der Zöglinge betrug pro 19. Juli 1873/74 20,72 und die Unterhaltungskosten nach den letzten 3 Jahren berechnet pro Kopf durchschnittlich 83 Thlr.

Die Ausgabe pro 19. Juli 1873/74 betrug 1947 Thlr. 27 Sgr. 6 pf.

Vorstand:

Pastor Bahr zu Woldegk.
Kirchenrath Pastor emer. Horn in Neubrandenburg.
Präpositus Uhden zu Kotelow.
Pastor Kannengießer zu Kublank.
Geh. Hofrath Berlin zu Friedland.
Landsyndicus, Rath Ahlers, Schmidt Kapheim } in Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:

Vorsitzender: Pastor prim. Milarch
Schriftführer: Pastor Krüger
Kassirer: Kaufmann P. J. Rahmmacher
Hofrath Nicolai
} in Neubrandenburg.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Krüger und dessen Frau ob, denen zwei Gehülfen zur Seite stehen.

Kirchenrath Denzinsche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Consist. Rescr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Consistorium.

Spinnschule in Neustrelitz,

gegründet von der verstorbenen Posträthin Lingnau im Herbst 1815, unter Protection I. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Vorsteher: Hofbuchhändler Barnewitz.
Lehrerin: Wittwe Dietsch.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

In Neustrelitz.

Louisenstiftung, gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Mutter, und unter Höchstderen Protection.

Vorstand:

Hofbuchhändler Barnewitz.
Bürgermeister, Rath Fischer.
Verehel. Hofkellermeister Progowsky.
Wilhelmine v. Scheve.
Verwittwete Kirchenräthin Wulffleff.
Aufseherin: Wittwe Dietsch.
Gehülfin: Caroline Platow.
Lehrer Holm.

In Friedland.

S. Armenschule daselbst.

In Woldegk,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Direction: Die Ortsprediger.
Dr. Dietze.
Zimmermeister Schmidt.

In Strelitz.

Marienstiftung, unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Vorsteherinnen: Landdrostin v. Scheve.
Kirchenräthin Becker.
Bürgermeisterin Gundlach.
Inspectorin Wildenow.
Wilhelmine Dücker.
Aufseherin: Charlotte Korth.
Lehrerin und Gehülfin: Louise Neuendorf.

In Fürstenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Aufseherin: Wittwe Wilhelmine Schmidt.

In Wesenberg,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin Mutter.

Direction: Der Schulvorstand.
Ein Frauenverein.
Kassier: Cantor Eulenberg.
Lehrerin: Wittwe Dedlow, geb. Meves.

In Stargard.

Direction: Präpositus Nippe und
ein Frauenverein.

In Mirow.

Vorsteherinnen: Pastorin Becker.
Verehel. Kaufmann Barteld.
Aufseherin: Friederike Mangelsdorf.

Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commission für die Entwässerung der Ländereien,

nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Juli 1846.

Landesherrlicher Commissarius:
Stadtrichter Seip in Friedland.
Ritter- und landschaftliche Deputirte:
Vice-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.
Bürgermeister, Rath Wegener in Woldegk.
Syndicus Präfcke in Neubrandenburg, substit.

2. Officieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch und Intelligenzsachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.

b) Hof und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Franck.
Druck und Debit vom Buchdruckereibesitzer Georg Spalding (Firma G. F. Spalding & Sohn) in Neustrelitz.

c) Neustrelitzer Zeitung.

(Spaldingsches Intelligenzbüreau.)

In Gemäßheit der Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 27. November 1849 sind die bis Ende 1849 unter Redaction der Intelligenz-Expedition erschienenen Mecklenburg-Strelitzschen Anzeigen mit der Neustrelitzer Zeitung vereinigt.

Herausgeber u. Verleger: Buchdruckereibesitzer Georg Spalding (Firma G. F. Spalding & Sohn).

3. Eichungswesen.

a) Eichungs-Inspection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870.)

Divisions-Rechnungsrath a. D. Vogler
Eisenbahn-Director Carl Biechelmann, in Schwerin.
Pr. Cr. K. b.
Eichamts-Dirigent Carl Rönbeck in Neustrelitz.

b) Eichungsamt zu Neustrelitz.

Eichamts-Dirigent: Carl Rönbeck.
Eichmeister: August Rönbeck.

c) Eichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

---

4. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen

zu Neustrelitz.

(Verordn. v. 28. Mai 1863 und Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863.)

Professor Dr. Roloff.
Baumeister Pfitzner.

---

5. Gewerbe-Commission

zu Neustrelitz.

(Verord. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869.)

Justizrath Blanck.
Rath Kühne.
Copiist und Pedell: Regierungspedell Siebert.

---

6. Commission für die Prüfung der Maurer- und Zimmergesellen hinsichtlich ihrer Befähigung zur Meisterschaft

zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849.)

Baumeister Pfitzner, Vorsitzender, ad int.
Realschul-Director Dr. Müller.
Zimmermeister Seyberlich.

---

7. Sonntagsschule für Handwerkslehrlinge

zu Neustrelitz,

(Regierungs-Rescript vom 4. Octbr. 1824.)

Bauschreiber Hacker.
Hofdecorateur Reinecke.

---

8. Gewerbe-Verein

zu Neustrelitz,

(gegründet 15. April 1846,)

nach der erneuerten Landesherrl. Bestätigung v. 28. Jan. 1861.

Dem Verein sind unterm 8. April 1873 die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Vorsteher:

Professor Dr. Roloff, 1. Präses.
Zimmermeister Seyberlich, 2. Präses.
Eichamts-Dirigent Rönbeck, auch Secretair.
Kupferschmidt Grobbecker, auch Kassier.
Maler Düfayel, auch Bibliothekar.
Hofapotheker Zander.
Hofgoldschmidt v. Behmen.
Advocat Rackow.
Kaufmann Kelpien.
Schmiedemeister Höcker.
Stellmachermeister Jähnecke.

---

9. Ersparniß-Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach den unterm 18. August 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827.

Vorsteher:

Domainenrath Holdorff, Director der Anstalt.
Hofrath Bahlcke.
Hofrath Dr. Dunkelberg.
Bürgermeister, Rath Fischer.
Advocat Cohn.
Kammerherr, Drost v. Fabrice, zu Strelitz.
Kammer-Secretair, Rath Horn.
Justizcanzlei-Registrator Natrop.
Senator Kohrt.
Stadtgerichts-Assessor v. Rieben.

Kassier: Justizcanzlei-Canzlist Winckler.
Secretair: Advocat Genzmer.
Kassengehülfe: Dr. Fischer.
Revisor: Forstrevisor Krämer.
Pedell: Gefangenhaus-Aufseher Hank.

Von Johannis 1873/74 sind eingelegt	609080	Mark	94 pf.
zurückgenommen	279980	„	26 „
mehr eingelegt als zurückgenommen	329100	Mark	68 pf.

---

b) zu Neubrandenburg,

Landesherrlich bestätigt resp. den 10. Juni 1852 und 27. December 1860; eröffnet am 20. Juni 1852.

Vorsteher:

Hofrath Nicolßai, Director der Anstalt.
v. Blücher.
Maurermeister Bester.
Rentier Zeschmar, Dirigent der Belegungs-Committe.
Rentier Kummer.
Kaufmann Guba.
Kaufmann Siebl, Dirigent der Revisions-Committe.
Advocat Bachmann, auch Rechts-Consulent.
Rentier Matthies.
Kassier: Ferdinand Horn.
Secretair: Eduard Bopp.
Hülfsarbeiter: Carl Rosenow.
Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1874.

Activa:		
Capitalien	295968 Thlr. 20½ sgr. Gr.	
Werth der Mobilien	300 „ — „ „	
Kassenbestand . . .	1600 „ 26¼ „ „	
		297869 Thlr. 16¾ sgr. Gr.
Passiva:		
Einlagen	278158 Thlr. 19¾ sgr. Gr.	
Zugeschriebene Zinsen	9300 „ 2 „ „	
		287458 Thlr. 21¾ sgr. Gr.
mithin besteht das Vermögen in		10410 Thlr. 25 sgr. Gr.

10. Vorschuß=Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach der Landesherrlichen Bestätigung der revidirten Statuten v. 25. Febr. 1861, und der Abänderung des §. 5 derselben vom 17. Februar 1874; eröffnet am 4. Februar 1847.

Directorium:

Eichamts=Dirigent Rönbeck.
Advocat Gundlach.
Kaufmann Maßmann.
Kaufmann Schüder.
Rentier Hintze.
Glasermeister Scharenberg.
Haushofmeister Funck.

Revisions=Committe:

Kammer=Ingenieur Schuster.
Wildmeister Voigt.
Kaufmann O. Giese.

Kassier: Kammer=Registrator Scheel.
Buchhalter: Otto Praast. ✠2. — Schwr.M.V.K.2. — Kr.Dm.a.
Revisor: Kassier Schmidt.

Vermögens=Uebersicht der Vorschuß=Anstalt ult. Decbr. 1874.

Activa:

1. Vorschüsse,			
a) auf Wechsel	851137,45 Mark,		
b) auf wöchentliche Abzahlungen	11005,39 „		
		862142,84 Mark.	
2. Effecten		199769,11 „	
3. Zinsen,			
a) auf Wechsel	18191,10 Mark.		
b) Effecten	4824,95 „		
		23016,05 „	
4. Kassenbestand		14161,87 „	
		Summa der Activa	1099089,87 Mark.

Passiva:

1. Anleihen		925025,15 Mark.	
2. Actien		15000 „	
3. Zinsen auf Anleihen		15467,42 „	
4. Zinsen auf Actien	600 Mrk.		
Rückständ. Dividende	22,50 „		
Dividende	1650 „		
		2272,50 „	
		Summa der Passiva	957765,07 Mark.
		bleibt Vermögen	141324,80 Mark.

b) zu Neubrandenburg (Darlehnskasse),

Landesherrlich bestätigt resp. 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet den 3. September 1854.

Vorsteher:

Hofrath Nicolai, Director der Anstalt.
Färber Dreyer.
Kaufmann Rahmmacher, Dirigent der Revisions-Committe.
Dr. Siemerling.
Rentier Zeschmar.
Kaufmann Bechly.
Kaufmann Siehl.
Rentier Matthies.
Advocat Bachmann, auch Rechtsconsulent.
Secretair: Ferdinand Horn.
Kassier: Eduard Bopp.
Büreaudiener: Bock.

Vermögens-Uebersicht am 31. Januar 1874.

Activa:		
Darlehen	69,731 Thlr. 7 sgr.	
Werth der Grundstücke	16100 „ — „	
Werth der Mobilien	540 „ — „	
Kassenbestand	8567 „ 26 „	
		94939 Thlr. 3 sgr.
Passiva:		
Anleihen	83942 Thlr. — sgr.	
Nicht abgeforderte Zinsen	119 „ 24½ „	
		84061 Thlr. 24½ sgr.
mithin besteht das Vermögen in		10877 Thlr. 3½ sgr.

c) zu Fürstenberg,

Actiengesellschaft, eröffnet nach den am 30. September 1873 vollzogenen Statuten am 1. October 1873.

Vorstand:

Director: Apotheker Petersen.
Kassier: Kaufmann Buttermann.
Buchhalter: Gerichtssecretair Bollow.
Revisor: Postmeister Richter.

Aufsichtsrath und Revisions-Committe:

Kaufmann Julius Joffenheim.
Maurermeister Th. Günther.
Schuhmachermeister H. Schröder.

Vermögens-Uebersicht am 31. December 1874:

Activa:		
1. Vorschüsse,		
a. Wechsel	138113 Mark 09 pf.	
b. wöchentl. Abzahlungen	3111 „ 60 „	
2. Zinsen	1599 „ 82 „	
3. Bestand der Casse	8859 „ 53 „	
		151684 Mark 04 pf.
Passiva:		
1. Anleihen	141121 Mark 56 pf.	
2. Actiencapital	7500 „ — „	
3. Deposita	1206 „ 34 „	
		149827 Mark 90 pf.
	Ueberschuß	1856 Mark 14 pf.

d) zu Woldegk,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 11. Septbr. 1861 und dem Regiminalrescript vom 19. Mai 1868.

(Als Genossenschaft eingetragen.)

Vorstand:

Vorsitzender: Theodor Schmidt.
Kassier: Thierarzt Ketel.
Controleur: Lehrer Freundt.

ultimo December 1874.

Guthaben der Mitglieder	11165 Mark	90	pf.
Reservefonds	1387 „	90	„
Spareinlagen	52343 „	35	„
Darlehne	35380 „	45	„
Geschäfts-Umsatz pro 1874	755949 „	10	„

---

11. Assecuranzen.

a) Brandversicherungs-Gesellschaft der Ritterschaft Stargardschen Kreises,

nach der erneuerten Großherzogl. Bestätigung v. 31. Jan. 1866.

Directorium: die Ritterschaft des Stargardschen Kreises.
Bevollmächtigter: Vice-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.
Syndicus: Landsyndicus Rath Ahlers zu Neubrandenburg.
Secretair und Berechner:
Kreissecretair Walter in Neubrandenburg.

Zur Deckung der im Jahre 1873 stattgehabten und etwa noch vorfallenden Brandschäden, sowie event. zur Ansammlung eines Reservefonds sind im Frühlinge 8 ßl. und im Herbst 4 ßl. pro 100 Thlr. der Beitragssummen ausgeschrieben.

Die Gesammt-Versicherungssumme betrug am 16. October 1873: 6510824½ Thlr.
die Beitragssumme: 5708542½ „

---

b) Brandversicherungs-Gesellschaft der Ritterschaft Mecklenb. und Wendischen Kreises,

nach den unterm 16. März resp. 5. Mai 1863 erfolgten Bestätigungen der revidirten Statuten und den unterm 9. März 1869 und 21. Februar 1874 publicirten Abänderungen.

Directorium: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft
Berechner: Landes-Einnehmer Köve
} zu Rostock.

---

c) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz,

nach der unterm 18. Juni 1828 landesherrlich bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen.

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.
Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder recipirten Stadt.

---

d) Mecklenburgische Hagel- u. Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft,

in Neubrandenburg,

nach den erneuerten Landesherrl. Bestätigungen resp. vom 9. April 1866 und 10. October 1867 und den am 3. März 1873 beschlossenen, unterm 26. April 1873 genehmigten Abänderungen.

Directorium:

Amtsrath Willebrandt zu Dewitz, als Vorsitzender.
Gutsbesitzer, Rittmeister v. Oertzen auf Neddemin.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Rittergutsbesitzer Runge auf Alt-Damerow.
Gutsbesitzer Schröder auf Schrödershof.
Gutsbesitzer Gebhardt auf den Ruhnen.
Deichhauptmann Freiherr v. Gersdorf zu Amt Jerichow a. d. Elbe.
Domainenpächter Burmeister zu Pätow.

Revisions-Committe:

Rittergutsbesitzer Siemssen auf Voßberg.
Gutsbesitzer Mecklenburg auf Puchow.
Domainenpächter Drewes zu Krickow.
Gutsbesitzer Amtmann Mylius auf Langlingen.

---

1. Secretair, Vorstand der Kasse und des Büreau:
Carl Behm, Pr. K. 4.
2. Secretair: vac.
Calculator: Friedr. Windberg,
Revisor: Herm. Rosenhagen,
Registrator: Wilhelm Hellwig,
Buchhalter: Georg Kulle,
} in Neubrandenburg.

Die Hagel-Assecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. Septbr. 1874 einen Versicherungs-Fonds von 60,998,300 Mark und muß für die in diesem Jahre vorgefallenen Schäden 642,934 Mark 78 pf. mit einem Beitrag von 1 Mark 4 pf. pro Hundert der Versicherung aufbringen.

Die Mobiliar-Brand-Assecuranz-Societät hat nach dem Abschluß vom 2. September 1874 einen Versicherungs-Fonds von 225,763,600 Mark. Sie hat für die in dem Jahre vom 2. Sept. 1873/74 vorgefallenen Feuerschäden, nach dem von ihr mit der Immobiliar-Brand-Assecuranz-Societät wegen gegenseitiger Uebertragung der Schäden abgeschlossenen Contract, im Ganzen aufzubringen gehabt 507,500 Mark 14 pf. und ist dazu ein Jahresbeitrag von 20 pf. pro Hundert derjenigen Summe erforderlich geworden, von welcher jeder Interessent für seine Versicherung nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner Localitäten zu den Schäden der Anstalt zu contribuiren hat.

Die vom Directorium und den Beamten der Hagel- und Mobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft mitverwaltete, nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Decbr. 1862 am 1. Jan. 1863 ins Leben getretene

Mecklenb. Immobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg

hat nach dem Abschluß vom 2. Sept. 1874 einen Fonds von 22,766,175 Mark. Nach dem oben erwähnten Contract hat sie zu den sämmtlichen von ihr und der Mobiliar-Brand-Assecuranz-Societät gemeinschaftlich zu übertragenden Schäden des Jahres v. 2. September 1873/74 einen gleich hohen Beitrag von 20 pf. zu contribuiren und außerdem zu den eigenen Ver-

waltungskosten noch 4 Pf., im Ganzen also 21 pf. pro Hundert derjenigen Summe ausgeschrieben, für welche jeder Interessent nach Maßgabe der Feuersgefahr seiner versicherten Gebäude beitragspflichtig ist.

---

e) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow,

nach dem unterm 14. September 1871 bestätigten revidirten Statut und dem unterm 8. Mai 1873 bestätigten Nachtrag zu demselben.
(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

---

f) Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Rostock,

in Gemäßheit der unterm 9. September 1871 Landesherrlich bestätigten Statuten und deren Abänderungen vom 16. November 1872.

Director: Kaufmann Berg.
Bevollmächtigter: Aemil Ritter zu Friedrichshöhe.
Vorsitzender des Verwaltungsraths: Kaufmann Schwarz.

---

g) Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim,

nach den Landesherrlichen Bestätigungen v. 11. August 1871 und resp. v. 8. November 1873

Vorstand:

Vorsitzender: Organist Wilhelm Greve in Parchim.
Secretair: Lehrer Hermann Tarnke in Marnitz.
Kassirer: Organist Theodor Bohm
Beiräthe: Küster Heinrich Hagemann
Lehrer Friedrich Wagner } in Parchim

Versicherungssumme am 1. September 1874: 4,390,439 Mark 49 pf.
Mitgliederzahl: 1106.

---

h) Mobiliar-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft zu Greifswald,

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 5. Februar 1846.

Districtsdirector: Kammerherr v. Bork auf Möllenbeck.

---

i) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten,

nach dem Allerhöchst bestätigten Statut vom 10. Mai 1870 und den Abänderungen v. 23. September 1874.

Vorstand: Der Oberforstmeister.
2 Oberförster.
2 Unterförster.
1 Holzwärter.

Rendant: Der jedesmalige Forstrevisor.

---

12. Mecklenburgischer Patriotischer Verein,

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung v. 10. Oct. 1817 und den rev. Statuten v. 27. August 1862.

Protectoren:

Die allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium:

Graf v. Plessen auf Ivenack, | Haupt-Directoren.
Gutsbesitzer Hillmann auf Scharstorf, |

Professor, Dr. Graf zur Lippe-Weißenfeld in Rostock, Haupt-Secretair und Kassier, auch Redacteur der landwirthschaftlichen Jahrbücher.

Ehren-Mitglieder:

außerhalb Deutschland 18, in Deutschland 43, darunter 7 in Mecklenburg.

Ordentliche Mitglieder:
außerhalb Mecklenburg 18, in Mecklenburg 116.
(S. den Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.)

---

13. Mecklenb. Strelitzischer landwirthschaftlicher Verein in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der unterm 11. Februar 1873 landesherrlich bestätigten revidirten Statuten.

Vorsteher:

Graf v. Schwerin auf Göhren.
Gutsbesitzer Pogge auf Gevezin.

---

14. Verein für Mecklenb. Geschichte u. Alterthumskunde zu Schwerin,

nach der Großh. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung vom 13. Septbr. 1835.

Protectoren:

Die allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Präsident: Se. Excellenz, Staatsminister, Graf v. Bassewitz.
Vice-Präsident: Staatsrath Dr. Wetzell.
1. Secretair: Geheimer Archivrath Dr. Lisch.
2. Secretair: Archivrath Dr. Beyer.
Rechnungsführer: Minist.-Secretair Dr. Wedemeier.
Bibliothekar: Oberlehrer Dr. Latendorf.
Repräsentanten: Prorector a. D. Reitz.
Archivrath Dr. Wigger.
Justizrath v. Prollius.
Revisionsrath Balck.

Hohe Beförderer 6, Ehren-Mitglieder 3, correspondirende Gesellschaften 118, correspondirende Mitglieder 57, ordentliche Mitglieder 270.

---

15. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg,

nach der Großherzogl. Mecklenb. Strel. Bestätigung v. 23. April 1870.

Protectoren:

Die allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Vorstand:

Präsident: Hermann v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Federow.

Sekretair: Realschullehrer C. Arndt zu Bützow.

Bibliothekar: Landbaumeister Koch 1. zu Güstrow.

Ehrenmitglieder: 5, correspondirende Mitglieder: 31, correspondirende Gesellschaften: 90, ordentliche Mitglieder: 259.

---

16. Thierschutz-Verein zu Neubrandenburg,

bestätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juristischen Person und dem Privilegio pii corporis beliehen.

Vorstand.

Bürgermeister Ahlers, Vorsitzender.

Rector Dulitz, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Lehrer Janell, Schriftführer und Bibliothekar.

Kaufmann Wagner, Kassier.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise, ⎫ s. den Mecklenb.-Schwer.
2. Im Wendischen Kreise, ⎬ Staatskalender.
3. Im Stargardschen Kreise,

A. die Ritterschaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter (2. Theil, 2. Abtheil. sub B.),

B. die Landschaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg u. Stargard (2. Theil, Magistrate sub B. u. 2. Abtheil. sub C.).

I. Directorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Se. Excellenz, Georg v. Rieben auf Galenbeck.  wegen des Herzogthums Güstrow.

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Ludwig v. Oertzen auf Woltow,	— Güstrow.
Heinrich v. Restorff auf Rosenhagen,	— Schwerin.
Felix Graf v. Voß auf Schönau,	— Schwerin
Arthur Graf v. Bernstorff auf Wedendorf,	— Schwerin.
Josias v. Plüskow auf Kowalz,	— Güstrow.
Adolph v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Gr. Lukow,	— Güstrow.

Erblandmarschälle:

a) des Herzogthums Mecklenburg.

August v. Lützow auf Eikhof.
Vicelandmarschall, Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof.

b) des Fürstenthums Wenden.

Johannes v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Penzlin.

c) der Herrschaft Stargard.

Cuno Graf v. Hahn auf Pleetz.
Vicelandmarschall, Friedrich v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Ferdinand Crumbiegel.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu Rostock.

Landräthe:

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.

Ludwig v. Oertzen auf Woltow, wegen des Herzogthums Güstrow, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1873 an.

Ritterschaftliche Deputirte:

Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde, aus dem Mecklenburgischen Kreise, gewählt auf 3 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.

Kammerherr Adolf Graf v. Bassewitz auf Drüsewitz, aus dem Wendischen Kreise, gewählt auf 3 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow, aus dem Stargardschen Kreise, wieder gewählt auf 3 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Ferdinand Crumbiegel, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister, Geh. Hofrath Franz Flörke, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.

Bürgermeister, Geh. Hofrath Dr. Friedrich Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Dr. jur. Heinrich Pries.

Land-Syndicus, in specie des Stargardschen Kreises:
Advocat Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.

Landes-Secretair: Advocat Gustav Bergemann.
Landes-Archivar und Bibliothekar: Advocat Carl Sohm.
Landes-Einnehmer: Christian Köve.
Gegenschreiber: August v. Hagen.
Landkasten-Secretair: Advocat Carl Bauer.
Revisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.
Landes-Executoren: Friedrich Maaß, für den Wendischen und einstweilen auch für den Mecklenburgischen Kreis.
Albert Lehmann zu Neustrelitz, für den Stargardschen Kreis (s. Justizcanzlei).
Landes-Pedell: Friedrich Peters.
Landes-Copiisten: Carl Bülow.
Theodor Luci.

III. Der engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe:

Kammerherr Franz v. Stralendorff auf Gamehl, wegen des Herzogthums Schwerin.

Ludwig v. Oertzen auf Woltow, wegen des Herzogthums Güstrow.

Deputirte:

Kammerherr Alexander v. Bülow auf Rodenwalde, aus dem Mecklenburgischen Kreise.

Kammerherr Adolph Graf v. Bassewitz auf Drüsewitz, aus dem Wendischen Kreise.

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow, aus dem Stargardschen Kreise.

Ritterschaftlicher Syndicus:

Dr. Ludwig Maßmann.

IV. Ritter= und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg=Strelitz.

Directorium:

Se. Excellenz, Landrath Georg v. Rieben auf Galenbeck.
Erblandmarschall Cuno Graf v. Hahn auf Pleetz.
Vicelandmarschall Friedrich v. Dewitz auf Cölpin.

Deputirte zu den Landes=Conventen:

Ritterschaftlicher Deputirter: Oberhauptmann Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.
Städtischer Deputirter: Bürgermeister Ahlers in Neubrandenburg.

Ritter= und landschaftliche Bediente:

Land=Syndicus: Adv. Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.
Ritter= und Landschafts=Secretair: Ferdinand Walter in Neubrandenburg.
Städtischer Secretair: Rathssecretair Engel in Neubrandenburg.
Landes=Einnehmer: Christian Köve in Rostock.
Landes=Executor: Albert Lehmann zu Neustrelitz.
Kreisbote: Christian Langhals zu Neubrandenburg.

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideicommiß-Behörde

zu Rostock,

nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commissarius: Justizcanzlei-Director Hermann v. Scheve zu Schwerin.
Se. Excellenz, Landrath v. Rieben auf Galenbeck.
Landrath, Kammerherr v. Stralendorff auf Gamehl.
Major a. D., Baron v. Stenglin auf Beckendorf.
Graf v. Plessen auf Ivenack.
Syndicus: Dr. Maßmann.
Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

II. Ritterschaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet durch die Verordn. v. 29. Juni 1819, neu constituirt im Antoni-Termin 1840.

Haupt-Direction zu Rostock:

Se. Excellenz, Landrath v. Rieben auf Galenbeck, aus dem Stargardschen Kreise.
Landrath, Kammerherr v. Stralendorff auf Gamehl, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Landrath v. Oertzen auf Woltow, aus dem Wendischen Kreise.
Syndicus: Dr. Ludwig Maßmann.
Rendant: Heinrich Eggers.
Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

Kreis-Directoren:

Oberhauptmann Wilhelm v. Oertzen zu Lübbersdorf, im Stargardschen Kreise.

Hans v. Flotow auf Walow im Mecklenburgischen Kreise.

Landrath Freiherr v. Maltzan auf Gr.-Lukow, im Wendischen Kreise.

Kreis-Deputirte:

Kammerherr Carl v. Oertzen auf Kotelow, Kammerherr Heinrich v. Oertzen auf Brunn,	aus dem Stargardischen Kreise.
August v. Flotow auf Kogel, Friedrich v. Schmidt auf Rothenmoor,	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Albrecht v. Preen auf Dummerstorf, Adolph Freiherr v. Maltzan auf Wustrow,	aus dem Wendischen Kreise.

III. Jungfrauen-Klöster.

In den Herzogthümern Mecklenburg,

sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen, und die von dieser erwählten Provisoren und Hauptmänner werden vom Ministerio bestätigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Oberstlieutenant Heinrich v. Bülow auf Camin, wegen des Herzogthums Schwerin, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1873 an.

Landrath Josias v. Plüskow auf Kowalz, wegen des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1874 an.

Klosterhauptmann: Rittmeister Joachim Graf v. Bernstorff auf Bentschow, gewählt auf 6 Jahre von 1870 an.

Syndicus und Richter: Geheimer Canzleirath Heinrich Burmeister zu Güstrow.

Substituirter Richter für die Sand-Probstei: Bürgermeister Carl Hermes in Röbel.

Küchenmeister: Heinrich Schultz.

Amts-Registrator und Actuarius: vac.

Amtsschreiber: Gustav Lierow.

Forstinspector: Theodor Garthe.

Förster: Johann Stange zu Schwarz.
Heinrich Pflugradt zu Lähnwitz.
Friedrich Zebuhr zu Sietow.
Georg Kaphengst zu Schwinz.
Ernst Höfcke zu Mestlin.
Gustav Kobow zu Kläden.

Holzwärter: Friedrich Herholz zu Diemitz.
Carl Millahn zu Bossow.
Wilhelm Agatz zu Darze.
Heinrich Schröder zu Seelstorf.

Stationsjäger: Wilhelm Stampe zu Dobbertin.
Ludwig Kobow zu Rum Kogel.
Franz Zebuhr zu Lärz.

2. Der klösterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina, Hedwig v. Quitzow.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (34)

(tragen, nebst der Domina, ein von der hochseligen Herzogin Louise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust.)

Ilsabe v. Stralendorff.	645	Therese v. Plessen.	912
Louise v. Lützow.	669	Auguste v. Maltzahn.	944
Louise v. Preen.	736	Mathilde v. Rohr.	954
Wilhelmine v. Glöden.	750	Caroline v. Both.	978
Dorothea v. d. Lanken.	755	Hedwig v. Schack.	995
Baronin Margarethe v. Meerheimb.	784	Louise v. Bassewitz.	999
Helene v. Lützow.	799	Bertha v. Kamptz.	1000
Sophie v. Weltzien.	805	Sophie v. Both.	1024
Dorothea v. Pentz.	809	Baronesse Ina v. Stenglin.	1030
Wilhelmine v. Ferber.	814	Auguste v. Lowtzow.	1050
Henriette v. Bassewitz.	833	Jeannette v. Bülow.	1056
Johanna v. Bülow.	839	Frida v. Weltzien.	1068
Amelie v. d. Lanken.	864	Leopoldine v. Flotow.	1069
Josephine v. Wickede.	878	Emma v. Winterfeld.	1070
Charlotte v. Grävenitz.	879	Marie Berlin.	
Ida v. Pentz.	891	Clara Moll.	
Baronin Friederike v. Hammerstein.	909	Henriette Langfeldt.	

Zur vollen Geldhebung: (60)

(tragen, nebst den, von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet, ältesten zwanzig Damen zur halben Geldhebung, laut der Verleihung der hochseligen Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Baronin Sophie v. Langermann-Erlenkamp.	854	Baronin Auguste v. Meerheimb.	982
Charlotte v. Blücher.	874	Caroline v. Koppelow.	1007
Helene v. Schack.	880	Cäcilie v. Kahlden.	1021
Sophie v. Bülow.	898	Wilhelmine v. Scheve.	1025
Ida v. Oertzen.	901	Pauline v. Lücken.	1027
Henriette v. Restorff.	903	Louise v. Arnim.	1031
Helene v. Bülow.	923	Baronesse Agnes v. Maltzahn.	1034
Adelaide v. Winterfeld.	943	Margarethe v. Behr.	1071
Emma v. d. Lanken.	976	Ottilie v. Behr.	1073
Louise v. Koppelow.	980		

Elisabeth Baronin v. Maltzahn. 1075
Ida v. Blücher. 1078
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguste v. Bassewitz. 1084
Catharina Baronin v. Hammerstein. 1086
Susanne v. Rohr. 1092
Marie v. Blücher. 1106
Elisabeth v. Mecklenburg. 1109
Anna v. Walsleben. 1112
Louise v. Oertzen. 1121
Adelheid v. Bassewitz. 1124
Sophie v. Oertzen. 1133
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Restorff. 1141
Bertha v. Oertzen. 1142
Baronesse Ottonie v. Stenglin. 1143
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Friederike v. Restorff. 1157
Sophie v. Wickede. 1158
Louise Bar. v. Langermann. 1161
Hedwig v. Flotow. 1162
Theodora v. Plessen. 1164
Ina v. Bülow. 1165
Julie v. Bassewitz. 1171
Emilie Bar. v. Hammerstein. 1176
Louise v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Marie Bar. v. Maltzan. 1181
Ida v. Ketelhodt. 1188
Amalie v. Blücher. 1190
Auguste v. Dewitz. 1191
Louise v. Gundlach. 1193
Melanie v. Hobe. 1196
Helene v. Lehsten. 1197
Baron. Anna v. Maltzahn. 1198
Ina v. Flotow. 1211
Mary v. Cramon. 1215
Sophie v. Buch. 1216
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur halben Hebung: (82)

Ottilie v. Levetzow. 1218
Auguste v. Bassewitz. 1228
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Alexandra v. Oertzen. 1232
Louise v. Holstein. 1234
Marie Gräfin v. Blücher. 1238
Josephine Baronin v. Maltzan. 1240
Eveline v. Wickede. 1243
Ina v. Bülow. 1256
Caroline v. Meding. 1258
Baronin Louise v. Langermann. 1260
Julie v. d. Knesebeck. 1266
Bar. Helene v. Stenglin. 1267
Julie v. Holstein. 1268
Wanda v. Oertzen. 1269
Minna v. Rieben. 1275

Auguste v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Johanna v. Weltzien. 1285
Bar. Elisabeth v. Maltzan. 1287
Ferdinandine v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Louise v. Saldern. 1294
Hedwig v. Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Bar. Bertha v. Stenglin. 1298
Hermine v. Ferber. 1301
Louise v. Voß. 1309
Marie v. Zülow. 1314
Anna v. Weltzien. 1315
Caroline v. Blücher. 1316
Marie v. d. Lühe. 1320
Bar. Ottilie v. Maltzahn. 1322
Adelheid v. Schack. 1327
Blanca v. Quitzow. 1328
Hedwig v. Bülow. 1334
Louise v. Schuckmann. 1335
Frieda v. Rantzau. 1336
Margarethe v. Bernstorff. 1337
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Wickede. 1342
Frieda v. Schuckmann. 1349
Gräfin Asta v. Blücher. 1352
Louise v. Waldow. 1354
Margarethe v. Langen. 1357
Bar. Anna v. Maltzahn. 1358
Adelheid v. Levetzow. 1359
Natalie v. Laffert. 1360
Margarethe v. Kamptz. 1361
Elisabeth v. Lowtzow. 1362
Catharina v. Bülow. 1364
Mathilde v. Schack. 1365
Helene v. Holstein. 1366
Marie v. Waldow. 1368
Gräfin Gertrud v. Schwerin. 1369
Gräfin Eleonore v. Bernstorff. 1371
Bar. Meta v. Stenglin. 1373
Anna v. Fabrice. 1374
Baronin Alexandra v. Stenglin. 1376
Agnes v. Pressentin. 1378
Sophie v. Scheve. 1379
Anna v. Meding. 1380
Gräfin Elma v. Behr-Negendank 1382
Elsbeth v. Bülow. 1384
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Bar. Caroline v. Rodde. 1390
Elisabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Marie v. Fabrice. 1393
Julie v. Dewitz. 1395
Bar. Elsbeth v. Meerheimb. 1397
Hedwig v. Lücken. 1398
Adelheid v. Bassewitz. 1399
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna v. Fabrice. 1401
Marie v. Oertzen. 1402
Dorothea Löscher.
Emma Wüsthof.
Fanny Bölte.
Sophie Paschen.

Zur viertel Hebung: (57)

Ulrike v. Bülow. 1403
Caroline v. Oertzen. 1404
Wilhelmine v. Gundlach. 1406
Gräfin Anna v. Bernstorff. 1407
Thekla v. Schack. 1408
Marie v. Blücher. 1409
Louise v. Winterfeld. 1410
Hedwig v. Arenstorff. 1413
Henriette v. Oertzen. 1414
Bar. Helene v. Hammerstein. 1416
Bar. Mathilde v. Maltzan. 1417
Idaline v. Rantzau. 1418
Helene v. Quitzow. 1419
Anna v. Schack. 1420
Caroline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Elisabeth v. Preen. 1424
Louise v. Bülow. 1425
Gertrud v. Meding. 1426
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Julie v. Schack 1431
Anna v. Plessen. 1432
Alexe v. Storch. 1433
Anna v. Koppelow. 1434
Elisabeth v. Pressentin. 1437
Hedwig v. Bülow. 1439
Helene v. Bassewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Bar. Elisabeth v. Maltzan. 1442
Marie v. Bülow. 1443
Elisabeth v. Blücher. 1445
Bar. Hedwig v. Hammerstein. 1445
Auguste v. Blücher. 1446
Elisabeth v. Pritzbuer. 1447
Caroline v. d. Lühe. 1448
Auguste v. Pressentin. 1449
Bar. Katty v. Spörcken. 1450
Bar. Friederike v. Hammerstein. 1451
Louise v. Kamptz. 1452
Auguste v. Bülow. 1453
Gräfin Marie v. Hahn. 1455
Marie v. Bülow. 1456
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie v. Bülow. 1458
Margarethe v. Lowtzow. 1459
Marie v. Kamptz. 1460
Wilhelmine v. Levetzow. 1461
Anna v. Engel. 1464
Bar. Thekla v. Hammerstein. 1466
Caroline v. Bülow. 1467
Agnes v. Vogelsang. 1469
Gräfin Clementine C. v. Schlieffen. 1470
Gräfin Clementine A. v. Schlieffen. 1471
Ida v. Pressentin. 1472
Dorothea v. Oertzen. 1473
Marie v. Raven. 1474

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entsagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Sophie v. Boddien,
Caroline v. Wenckstern,
Baronesse Caroline v. Nettelbladt,
Alexandrine v. Vietinghoff,
} zur vollen Geldhebung.

Josephine Haupt,
Elise Quistorp,
} zur halben Hebung.

II. Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809, Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Sophie v. Kardorff,
Margarethe v. Bernstorff,
S. E. K.
} zur vollen Hebung.

Friederike Kämpffer, zur halben Hebung.

---

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Kammerherr Friedrich v. Bülow auf Rogez, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1872.
Rittmeister Otto v. Plüskow auf Ahrenshagen, wegen des Herzogthums Güstrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1874 an.

Klosterhauptmann:

Kammerherr August Baron v. Maltzahn auf Schloß Grubenhagen, wieder gewählt auf 6 Jahre von 1872 an.

Syndicus: Advocat Carl Meyer in Malchow.
Küchenmeister: Heinrich Engel.
Förster: zu Jabel, Carl Schlange, auch für die Cramoner Forst.
zu Drewitz, Wilhelm Strecker.
Amtsjäger: Ernst Schlange, zu Malchow.
Stationsjäger: Gustav Bester, zu Cramon.
Holzwärter: zu Damerow, Carl Libnau.
= Loppin, Joachim Berend.
= Laschendorf, Johann Gerdes.
= Kraaz, Carl Behrens.
= Jabel, Friedrich Stoll.
= Drewitz, August Michael.
= Sembzin, Friedrich Bruhn.

2. Der klösterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: Friederike Baronesse v. Hammerstein.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, nebst der Domina, den von der hochsel. Herzogin Louise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der weil. Durchl. Herzogin Louise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen nicht im Kloster.

*Friederike v. Glöden.	437
Sophie v. Lücken.	451
Julie v. Kahlden.	460
*Wilhelmine v. Voß.	464
Rosalie v. Oertzen.	478
Amalie v. Arenstorff.	491
Agnes v. Flotow.	492
Friederike v. Ferber.	494
Sophie v. Grävenitz.	495
Emma v. Preen.	500
Auguste v. Weltzien.	521
Ottilie Baronesse v. Hammerstein-Gesmold.	566
Emma v. Flotow.	574
Auguste v. Ferber.	584

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(tragen nebst den — von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet — ältesten 12 Damen der halben Geldhebung laut Verleihungen der Großherzogin Auguste v. 26. Mai 1853 u. der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Die im Kloster wohnhaften, mit einem * bezeichneten Damen genießen die Hebungen und Rechte der Conventualinnen zur vollen Hebung.

Sophie v. d. Lühe.	537
Clara v. Waldow.	557
Marie v. Bülow.	559
Bertha Bar. v. Maltzahn.	580
Adelheid Bar. v. Bülow.	587
*Louise v. Plüskow.	591
Louise v. Schack.	593
Caroline v. Arnim.	595
Marie v. Bülow.	608
Charlotte v. Raven.	609
Catharine v. Bülow.	614
Eleonore v. Bülow	617
*Antonie v. Behr.	623
Albertine v. Preen.	626
Ernestine v. Behr.	627
Elisabeth v. Bülow.	634
Ottilie Bar. v. Hammerstein.	638
Wilhelmine v. Oertzen.	651
Louise v. Lehsten.	653
Charlotte v. Bülow.	655
Sophie v. Blücher.	666
Hedwig v. Grävenitz.	668
Mathilde v. Oertzen.	669
Julie v. Bülow.	671
Julie v. Mecklenburg.	675
Therese v. Hobe.	678
Betty v. Bülow.	680
Therese v. Weltzien.	684
Elisabeth v. Oertzen.	688
Pauline v. Kahlden.	691
Elisabeth v. Bülow.	695
Magdalene v. Bassewitz.	699
Rosalie v. Restorff.	702
Mathilde v. Oertzen.	703
Auguste Bar. v. Hammerstein.	704
Sophie v. Maltzahn.	706
Minna v. Flotow.	707
Auguste Bar. v. Maltzan.	708
Mary Bar. v. Hammerstein.	711
Mathilde Bar. v. Maltzahn.	712
Agnes v. Lücken.	714

Zur halben Hebung: (61)

Louise v. Hobe.	719
Ida v. Zülow.	720
Margarethe v. Winterfeld.	734
Agnes Bar. v. Maltzan.	738
Ottilie v. Lehsten.	744
Jenny v. Bassewitz.	752
Ottilie v. Rohr.	753
Eleonore v. Bassewitz.	760

Marie Bar. v. Stenglin. 761
Elisabeth v. Dewitz. 767
Hedwig v. Oertzen. 769
Charlotte v. Bülow. 770
Auguste v. Grävenitz. 771
Auguste v. Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Louise v. Oertzen. 783
Anna v. Rantzau. 785
Olga v. Voß. 786
Ottilie v. Weltzien. 790
Clara v. Winterfeld. 791
Sophie v. Boddien. 792
Auguste v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Louise v. Oertzen. 799
Ida v. Schuckmann. 800
Marie v. d. Knesebeck. 801
Julie v. Schuckmann. 802
Margarethe v. Kamptz. 803
Marie v. Flotow. 804
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräfin v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin v. Bassewitz. 808
Catharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Marie v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde. 818
Emma v. d. Knesebeck. 819
Frieda Gräfin v. Rittberg. 820
Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Meding. 826
Auguste Bar. v. Maltzan. 827
Albertine Gräfin v. Behr. 828
Louise v. Zepelin. 829
Elisabeth v. Pressentin. 830
Barbara Bar. v. Maltzan. 831
Monica v. Bülow. 832
Anna v. Oertzen. 833
Emma v. Laffert. 834
Anna v. Lowtzow. 835
Magdalene v. Bülow. 837
Auguste Lüders.
Johanna Flörke.
Caroline Müntzel.
Elise Lechler.
Dora Telschow.
Anna Flörke.
Clara Müller.
Johanna Dolberg.

Zur viertel Hebung: (22)

Katharine Bar. v. Meerheimb. 838
Caroline v. Zülow. 840
Philippine v. Scheve. 841
Marie v. Stralendorff. 842
Anna v. Blücher. 843
Elisabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Martha v. Winterfeld. 847
Mathilde Bar. v. Stenglin. 848
Marka Bar. v. Hammerstein. 859

Anna v. Bülow.	850	Emma v. Winterfeld.	856
Olga v. d. Lühe.	851	Bertha v. Oertzen.	858
Elisabeth v. Dewitz.	852	Anna v. Oertzen.	859
Louise v. Fabrice.	853	Sophie v. Boddien.	860
Catharina v. Heyden.	854	Auguste v. Bülow.	861
Alexandrine Gräfin v. Blücher	855		

---

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte:

Provisoren:

Adolph v. Oertzen auf Remlin, wegen des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von 1875 (Frühjahrslandtag) an.

Kammerherr Dietrich v. Mecklenburg auf Wieschendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf 4 Jahre von 1873 an.

Senator, Dr. Adolph Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: vac.

Syndicus: Bürgermeister Carl Heydemann, zu Sülze.

Küchenmeister: Dr. jur. Paul Berlin, ad int.

Klosterjäger: zu Bockhorst und Poppendorf, Friedrich Krüger, zu Wulfshagen, Ludwig Treu.

2. Der klösterliche Convent: (57)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina, Charlotte v. d. Lancken.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (11)

(tragen, nebst der Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensstern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liserirten Bande.)

Christiane Burgmann.		Jeannette v. Weltzien.	28
Wilhelmine v. Grävenitz.	26	Mathilde Saniter.	
Elise v. Oertzen.	27	Hermine v. Kamptz.	32

Bar. Amelie v. Maltzahn. 41
Blanca v. Schack. 44
Doris v. Bülow. 45
Auguste v. Buch. 60
Josephine v. Lehsten. 78

Zur ganzen Geldhebung: (6)

(tragen nebst den zur vollen Geldhebung und den von ihrer Aufnahme ins Kloster angerechnet ältesten 6 Damen zur halben Geldhebung laut der Verleihung der hochsel. Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Bernhardine v. Bülow. 17
Bernhardine v. Koppelow. 18
Charlotte v. Bülow. 20
Marianne v. Bülow. 21
Marie v. Bassewitz. 25
Caroline v. Bülow. 46

Zur vollen Geldhebung: (7)

Marie v. Oertzen. 35
Bar. Georgine v. Hammerstein. 40
Ida v. Preen. 43
Louise v. Lützow. 47
Caroline F. v. Bülow. 50
Bar. Amelie v. Maltzan. 56
Friederike v. Bülow. 64

Zur halben Hebung: (21)

Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Marie v. Lowtzow. 72
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Plessen. 84
Bar. Mathilde v. Langermann. 86
Julie v. Koppelow. 88
Elisabeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92
Alexandrine v. Kahlden. 93
Ernestine v. Bassewitz. 94
Sara v. Bülow. 95
Adelheid v. Oertzen. 99
Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Restorff. 102
Bar. Franziska v. Hammerstein. 103
Elisabeth v. Winterfeld. 106
Bar. Cordula v. Maltzan. 108
Olga v. Oertzen. 109
Franziska Bölckow.
Alwine Wehner.

Zur viertel Hebung: (12)

Hermine v. Plessen.	111	Sophie v. Zülow.	126
Walburgis v. Grävenitz.	114	Katharina v. Dewitz.	127
Elise v. Weltzien.	115	Elisabeth v. Holstein.	130
Bar. Mathilde v. Rieben.	119	Louise v. Bülow.	132
Ina v. Schuckmann.	123	Bar. Anna v. Maltzan.	133
Pauline v. Gundlach.	124	Clara v. Laffert.	135

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

Dirigent: Bürgermeister, Rath Carl Fischer. Kr. Dm. c.
Senatoren: Kaufmann Friedrich Krüger.
Posthalter Julius Kohrt.
Stadtaltermänner: August Scharenberg.
Ludwig Musch.
Mundist und Protokollist: Friedrich Finck.
Stadtkassen-Rendant: Carl Timann.
" Gegenschreiber: August Lehmann.
Hülfsschreiber: Albert Maaß.
Gas-Inspector: Dr. Eduard Fischer.
Waagemeister: Ludwig Krüger.
Spritzenmeister: Arndt, Günter, Dädlow, Dreyer, Commandeur der Turner-Feuerwehr; Apotheker Heuck, Commandeur der Spritze Nr. 5; Scharenberg, Vorsteher der Wasserzufuhr aus der Wasserleitung auf dem Markte.
Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Diestlow.
Theodor Selz.
Friedrich Rüh.
Nachtwächter: Rechlin, Buse, Jacobs, Piens, Schnell und Reinholz.
Die hier stationirten Gensdarmen und die drei Stadt- und Polizeidiener führen nächtlich abwechselnd die Aufsicht über die Nachtwächter.
Wiesen- u. Garten-Aufseher: Vogelsang und Knickelbein
Krankenwärter im Stadtkrankenhause: Witt.

B. Zu den zum Corps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Dr. Friedrich Brückner.
Wilhelm Ahlers.
Rathsherren: Commerzienrath Carl Loeper.
Robert Präfcke, auch Stadtsyndicus, Pr. K. 4. ✝ — Kr. Dm. c.
Gustav Braun.
Gustav Brückner.
Kämmerer: Wilhelm Hahn.
Rathssecretair: Heinrich Engel.
Kämmerei- u. Polizei-Secretair auch Rathsprotocollist: Johannes Boldt.
20 freigewählte Bürger-Repräsentanten.
Rathsdiener: Carl Laubünger.
Daniel Monneck.
Heinrich Schmidt.
Kämmereidiener: Daniel Wulff.
Stadtjäger: Friedrich Mietzner.
Holzwärter: Albert Sommer jun.
Johann Roloff, auch Torfinspector.
Gasinspector: Heinrich Krüger.
Gassenvoigt: Carl Lüdemann.
Gartenwächter: Johann Adler.
Theodor Schacht.
Feldhüter: Wilhelm Jacobs.
Friedrich Rochow.
Wallwächter: Wilhelm Schmidt.

Rathskellerpächter: Carl Haupt.
Rathswaagemeister: Theodor Bense.
Krankenhaus-Aufseher: C. Lorentz.

Branddirector: Kreissecretair Walter.
Führer der freiwilligen Feuerwehr: Kaufmann Carl Wöllert.
Spritzenmeister: Greve, Jürgens, Boll, Lichtenberg, Krüger, Bäckler.

2. Friedland.

Bürgermeister: Hofrath Carl Prätorius.
Rathsherren: Carl Kerckow.
Carl Giehrke, auch Stadtsyndicus.
Stadtsecretair: Friedrich Durchschlag.
Kämmereischreiber: Hermann Arndt.
Kassen-Rendant: vac.
Der Bürger-Ausschuß von 16 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: Gottlieb Grämckow.
Rathswaagemeister: Carl Gemberg.
Stadtjäger: Ferdinand Peters.
Rathsdiener: Friedrich Kasten.
Christian Bruhn.
Ausrufer: Heinrich Ohm.
Jäger zu Schwichtenberg: Heinrich Greve.
Jäger auf der Fleeth: Heinrich Scharck jun.
Jäger zu Schwanbeck: Heinrich Scharck sen.

3. Woldegk.

Bürgermeister: Rath Carl Wegener, Kr. Dm. c.
Rathsherren: Friedrich Brasch, auch 1. Stadtsecretair.
Ludwig Horn, auch Berechner der Kämmereikasse.
Ludwig Kandler.
Zweiter Stadtsecretair: Friedrich Brasch jun.
Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: } Wilhelm Russow.
Rathswaagemeister: }
Rathsdiener und Marktmeister: Carl Lampe.
Stadtdiener: Christian Peters.
Stadtjäger: Carl Suhr.

4. Strelitz.

Bürgermeister: Heinrich Gundlach.
Rathsherren: Alexander Sanders.
Wilhelm Brunn.
Stadtsecretair: Friedrich Lehnberg.
Stadtkassenberechner: Carl Dücker.
Rathsprotokollist: August Heinrichs.
12 Stadtverordnete.
Stadtförster: Georg Nebe.
Stadtjäger: Heinrich Dassow.
Forst- und Jagdwärter: Carl Fischer.
Rathsdiener und Rathswaagemeister: Carl Gradhandt.
Stadt- und Polizeidiener: Christian Soll.
Theodor Gnevekow. ✠3.
Ausrufer: Friedrich Appel.
Nachtwächter: Ad. Rachow, Joh. Kiesow und Joh. Huth, Frdr. Schmidt, letztere beide nur für das Winter-Halbjahr.

5. Fürstenberg.

Bürgermeister: Rath Hermann Bahr.
Rathsherren: Franz Lazarowicz.
Christian Gley.
Stadtkämmerer und Stadtsecretair: Carl Wolff. ✠2. — ✠ — Pr. E. K. — Schw. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Viertelsmänner: Tuchmacher Albert Gley.
Schuhmachermeister Heinrich Schröder.
Maurermeister Theodor Günter.
Zimmeraltermann Friedrich Horn.
Rathswaagemeister: } Carl Zech.
Rathsdiener:
Ausrufer:
Spritzenmeister: Reckling, H. Tönse, Gau u. Seegebrecht.
Nachtwächter: Kruse und Tredt.
Todtengräber: Greuel.

6. Wesenberg.

Bürgermeister: Gustav Horn.
Rathsherren: Georg Düsing.
Kämmerer: vac.
Stadtsecretair: Julius Pfitzner.
Stadtsprecher: August Krog.
Kämmereigegenschreiber: Friedrich Pohlmann.
7 Stadtverordnete.
Rathswaagemeister: Ludwig Tiedt.
Holzwärter: Carl Hagen, auch Alleenwärter.
Carl Frenz.
Spritzenmeister: August Jonas, Fr. Lippert, L. Lindemann.
Rathsdiener und Armenvoigt: Heinrich Meltz.
Flurwärter: Johann Kuse.

7. Stargard.

Bürgermeister: Friedrich Genzken, auch Stadtsecretair.
Rathmänner: Wilhelm Schmidt.
Adolph Meinhardt.
Wilhelm Niekammer.
Viertelsmänner: Friedrich Warbehn.
Wilhelm Westphal.
Georg Becker.
Johann Klemp.
Stadtwaagemeister: Carl Hintzelmann.
Rathsdiener: Carl Fetting.
Stadtjäger und Holzwärter: Carl Brand.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Communüne-Alterleute: Christian Witt.
Goldschmidt Wilhelm Moll.
Drechslermeister Heinrich Doß.
Schlächtermeister Wilhelm Roloff.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand,

n Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 13. Juni 1865 bestätigten Orts-Statuts vom 14. Mai 1865,

unter Aufsicht des Domanial-Amts:

Amtsmaurermeister Carl Günter. Kr. Dm. c.
Tischlermeister Otto Filter.
Kaufmann Carl Köller.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 und der bestätigten Orts-Statute,

unter Aufsicht der Domanial-Aemter, als

Gemeinde-Vorstände:

die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen.

Die einzelnen Gemeinden sind durch die laufende Nr. vor den Ortsnamen in der Topographie des Domanii bezeichnet.

2. Im Kabinetsamt:

das Kabinetsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die resp. Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich bestätigte Juden-Gemeinden.

(Nach Maßgabe des §. 6 der Verordnung vom 28. Januar 1868.)

I. Zu Strelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Landes-Rabbiner: Dr. Jacob Hamburger.

Gemeinde-Vorstand:

Aelteste: Dr. med. Ahrensdorf.
Meier Bock.
Vorsteher: Gustav Michaelis, auch Registrator.
Synagogen-Vorsteher: Kaufmann Bock.

Gemeinde-Beamte:

Cantor und Schächter: J. Schweizer.
Organist: August Jahncke.
Gemeindediener: Jacob Wittstock.

Krankenverpflegungs- und Beerdigungs-Gesellschaft.

Director: Marcus Liepmann.
Vorsteher: Eduard Ephraimson.
Kassier: Michaelis Alexander.

II. Zu Neustrelitz.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsteher: Julius Jössel.

III. Zu Neubrandenburg.

Aufsichtsbeamter: Senator Brückner.

Vorstand:

Gustav Götz.

Gemeinde-Beamter:

Religionslehrer, Vorbeter u. Schächter: Isaak Glücksmann.

IV. Zu Fürstenberg.

Aufsichtsbehörde: das Stadtgericht.

Vorsitzender: Dr. Götz.
Kassenberechner: Magnus Liebenthal.
Synagogen-Vorsteher: Hirsch Gimpel.
Beisitzer: Joseph Zossenheim.
Heimann Hallinger.
Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: Lesser Cohn.

V. Zu Mirow.

Aufsichtsbehörde: das Amtsgericht.

Vorsteher: Jacoby Heine.
Gustav Burgheim.
Religionslehrer, Vorbeter u. Schächter: Abraham Philippson.

Zweite Abtheilung.

I. Topographisches Verzeichniß

der Kabinets- und Domainengüter, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

A. Kabinetsgüter und Domainen.

Nachweisung.

Auf der einen Seite sind die Namen der Domanial-Grundstücke und Güter nach alphabetischer Ordnung und gegenüber die der Pächter oder Besitzer verzeichnet. Die daneben befindliche Zahl giebt die Bevölkerung der Haupt- und Nebenörter nach der Zählung vom 1. December 1871 an. In den vorne mit laufender Nr. bezeichneten Orten des Domanii ist die Armen- und Gemeinde-Ordnung vom 2. August 1864 eingeführt; die mit gleichen Nummern bezeichneten Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Die Güter, deren Namen mit fetterer Schrift gedruckt sind, gehören zu dem ritterschaftlichen Hufen-Kataster; die Güter, deren Namen mit gesperrten Lettern gedruckt sind, sind regulirt. Bei den Domainen-Gütern ist die Größe des verpachteten Areals in Hektaren, Aren und Quadrat-Metern, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird, angegeben. Die hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, welche auch für die ritterschaftlichen und Privatgüter, sowie für das Fürstenthum Ratzeburg gelten, bedeuten:

○ Kirche.	W. Walkmühle.
⊙ Kirche mit dem Prediger an demselben Ort.	G. Glashütte.
+ Küsterei.	K. Kalkofen.
⊥ Schule.	T. Theerofen.
‡ Küsterei und Schule.	Z. Ziegelei.
☿ Oberförster.	F. Feuerspritze.
♁ Förster.	Epst. Erbpachtstelle.
♂ Unterförster.	Ep. Erbpächter.
♀ Holzwärter.	Erbpb. Erbpachtbauer.
∾ Chausseegeld-Hebestelle.	B. Bauer.
Δ Krug.	C. Cossate.
⌊ Schmiede.	H.E. Hauseigenthümer
♉ Wassermühle.	ha = Hektar.
♌ Windmühle.	a = Ar.
Om. Oelmühle.	□m = Quadratmeter.
Sm. Schneidemühle.	H. Hufe.
L. Lohmühle.	R. Ruthe.
	S. Scheffel.

Die Poststation, durch welche die Correspondenz ꝛc. vermittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift, abgekürzt wie folgt, angegeben:

Nstr.	Neustrelitz.	Old.	Ollendorf.
Nbr.	Neubrandenburg.	Otzh.	Oertzenhof.
Frdl.	Friedland.	Us.	Usadel.
Wld.	Woldegk.	Grz.	Granzin.
Strl.	Strelitz.	Gl.	Glienke.
Frstb.	Fürstenberg.	Sch.	Schillersdorf.
Wsb.	Wesenberg.	Schb.	Schönbeck.
Strg.	Stargard.	Fschw.	Fischerwall.
Mr.	Mirow.	Mz.	Menz.
Fldb.	Feldberg.	Strsb.	Strasburg U. M

---

a) Kabinets-Amt.

(Menschenzahl im Jahre 1867: 1129, im J. 1871: 1044.)

Blumenholz ◯ Δ Nstr.	Adolph Jürgens. 1 H.E.	171
Blumenholzer Z. Us.	Ziegler Ludwig Glanz.	
Carlshof Nstr.	Marstall-Amt.	
Christenhof Us.	zu Hohenzieritz. Erbpächter Carl Pfitzner's Erben.	
Ehrenhof Us.	Gustav Müller zu Prillwitz.	
Friedrichshof Us.	2 Ep. 1 H.E.	
Glambeck ☿ Nstr.		28
Hohenzieritz ◯ ≠ ♂ Δ [F. Us.	Louis Hamann, 1 Ep. (Christenhof). 4 Bauern.	324
— — ♉ Us.	Erbpachtmüller Ludwig Bartels.	
Prillwitz ⊙ ≠ Δ [F. Us.	Gustav Müller.	224
— — Z. Us.	Ziegler vac.	
Sandmühle ♉ Us.	Mühlenmeister August Bartels.	
Weisdin ◯ ≠ ∞ Δ [F. Nstr.	Otto Rahmmacher.	131
Wendfeld Us	Heinrich Fick.	72
Zippelow Us.	Wilhelm Cordua.	94
— — ♉	Erbpachtmüller Ludwig Gau.	

b) Domainen.

1. Amt Feldberg.

(Menschenzahl im J. 1867: 8869, im J. 1871: 8475.)

1. Bergfeld 575 ha 69 a 57 □m ± Δ [F. Old.	Friedrich Cunitz.	144
2. Bredenfelde 768 ha 65 a 28 □m ⊙ ‡ Δ [F. Wld.	Franz Boldt. 4 H.E.	253
— — ☋ 2 ☊	Friedrich Rechlin.	
3. Cantnitz 866 ha 10 a 91 □m ◯ ‡ Δ [F. Old.	Carl Wibelitz. 11 H.E.	315
— — ☊	Georg Schünemann.	
4. Carpin ± Δ [Old.	5 B. 4 H.E.	100
5. Carwitz ◯ ‡ ♀ Δ [F. Fldb.	Freischulze Friedrich Ahlgrimm zu Rosenhof. 1 Ep. 5 B. 19 H.E.	335
6. Conow 612 ha 68 a 16 □m ◯ ‡ [F. Fldb.	Hermann Wibelitz.	140
— — ☊	Vollr. Beuthin's Erben.	
ad 4. Dianenhof ♂ Nstr.		24
7. Dolgen ◯ ± Δ [Old.	6 B. 1 Ep. (Köllershof.) 8 H.E.	256
ad 18. — — T.	August Kock.	
ad 13. Eulenkrug Δ Strg.	zu Gramelow. Krüger Tiedts Erben.	
8. Feldberg ⊙ + Δ [[☊ F. F. Postexpedition.	76 H.E. Müller Ferd. Hoffschildt.	1075
— — K. ♂	Christian Godenschweger.	
9. Flatow 269 ha 22 a 48 □m Old.	Heinrich Seer.	69
10. Friedrichsfelde 207 ha 15 a 9 □m Old.	Friedrich Meier.	57
11. Fürstenhagen ◯ ± Δ [F. Fldb.	13 B. 1 Ep. 14 H.E.	315

12. Georgenhof Nstr.	s. Rödlin.	
	Ep. Carl Doehn.	24
13. Gramelow 573 ha 4 a 44□m ◯ ⫩ Δ [F. Strg.	Amtmann Carl Prütz. 2 H.E.	188
14. Grauenhagen 716 ha 3 a 44 □m ⫩ Δ [F. Wld.	Friedrich Raspe.	223
— — ♌	Müller Wilhelm Benzin.	
15. Grünow ⊙ ⫩ ♂ Δ [[F. Old.	Freischulze Carl Zimmermann. 1 Epst. (Fabrik-Besitzer F. A. Egels in Berlin). 8 B. 22 H.E.	552
— — ♌	Carl Roloff.	
— — Z.	Pachtziegler Heinrich Kittendorf.	
16. Hasselförde ± Δ [Fldb.	2 E. 17 H.E.	344
— — ♉ 2 Sm. ♌	Friedrich Witte.	
17. Hinrichshagen 715 ha 90 a 22 □m ⊙ ⫩ ☿ ∾ Δ [F. Wld.	Wilhelm Schulz. 1 H.E.	314
— — ♌	Gotthard Meinke.	
— — Z.	Pachtziegler Johann Götz.	
ad 32. Hoffelde 213 ha 12 a 91 □m Old.	zu Gr. Schönfeld.	
ad 7. Köllershof Old.	zu Dolgen.	
18. Koldenhof ± Δ [Old.	4 B. 8 H.E.	173
19. Krüselin 210 ha 44 a 74 □m Fldb.	Louis Lefeldt.	59
— — ♉ 1 Sm.	Friedrich Lehmann.	
ad 16. Labee T. Fldb.	Aug. Teetz. 3 H.E.	
20. Läven 483 ha 32 a 25 □m ± ♂ Δ [Fldb.	Oberamtmann Wilhelm Herzberg. 1 H.E.	142
21. Lüttenhagen 249 ha 9 a 61 □m ◯ ± ☿ Δ Fldb.	Max Schröder. 4 H.E.	110
22. Mechow ◯ ± ♂ Δ [Fldb.	2 Ep. 3 B. 9 H.E.	254

15

23. Neugarten ± ♂ Δ [Wld.	27 H.E.	320
24. Neuhaus Wld.	Freischulze Heinr. Wendland, Amtmann C. Wendland in Ollendorf u. Amtm. Friedrich Wendland in Watzkendorf.	48
25. Neuhof 491 ha 65 a 41 □m ± Δ [Fldb.	Ernst Hoffschildt. 2 H.E.	147
26. Ollendorf 573 ha 13 a 54 □m ∞ Postexpedition.	Amtmann Carl Wendland.	151
27. Oltschlott 321 ha 84 a 53 □m Wld.	Carl Traebert.	78
28. Plath ○ ∓ Δ [F. Wld.	3 Erbpacht. (Traumannshof u. Silberberg) 9 B. 8 H.E. Lehnbauer Georg Kobahn.	262
— — ☊	Witt'sche Erben.	
29. Rehberg 762 ha 10 a 59 □m ○ ± Δ Δ [F. Wld.	Heinrich Schroeder. 3 H.E.	308
30. Rödlin 730 ha 29 a 25 □m ⊙ ∓ Δ [F. Nstr.	Heinrich Klänhammer. 1 Epft. (Georgenhof.)	182
— — ☊	Pachtmüller Joachim Boldt.	
ad 5. Rosenhof Fldb.	zu Carwitz.	
ad 16. Sandkrug Δ Fldb.	zu Hasselförde. Theod. Beyer. 2 H.E.	
31. Schlicht 553 ha 68 a 54 □m ± Δ [F. Fldb.	August Weißenborn. 1 H.E.	166
32. Groß Schönfeld 543 ha 44 a 66 □m ± Δ [F. Old.	Amtmann Georg Funk.	194
ad 28. Silberberg Wld.	zu Plath.	
ad 15. Steinmühle ☋ 2 Sm. Old.	Johann Meinhard.	24
ad 28. Traumannshof Wld.	zu Plath.	

33. Triepkendorf ⊙ ≠ Δ [F. Fldb. — 11 B. 21 H.E. — 479
ad 14. Vogelsang 144 ha 28 a 43 □m Wld. — zu Grauenhagen.
34. Vorheide 344 ha 99 a 16 □m Wld. — August Schulz. — 87
35. Warbende 824 ha 68 a 56 □m ⊙ ≠ Δ [F. Old. — Ludwig Runge. 2 H.E. — 286
— — ♉ ♌ — Friedrich Witt.
36. Watzkendorf 568 ha 47 a 2 □m ◯ ± Δ [F. Old. — Amtmann Fr. Wendland. — 175
37. Weitendorf 408 ha 20 a 65 □m ± Δ Old. — Hellmuth Fick. — 102

---

2. Amt Mirow.

(Menschenzahl, incl. des Fleckens Mirow, im J. 1867: 7455, im J. 1871: 7426.)

1. Babke ◯ ± ♂ Sch. — Freischulze Carl Wolff. Viceschulze, Bauer Herse. 5 E. 17 H.E. — 275
— — K. — Carl Hellwig.
2. Blankenförde ◯ Wsb. — Freischulze August Krage. 6 H.E. — 150
— — ♌ — Carl Friedr. Hobe.
3. Buschhof ± Mr. — Ewald Kettner. — 116
4. Canow 284 ha 5 a 8 □m ± ♂ Δ K. Mr. — August Kaumann. 6 H.E. 2 Häusler. — 151
— — ♉ — Carl Kaumann.
5. Neu-Canow ± ♀ Wsb. — 9 H.E. 2 Häusler. Ortsvorstand Wilhelm Krugler. — 92
— — Dolbecks T. — Friedrich Rühe.

6. Dalmsdorf F. Grz.	Freischulze Friedrich Krage. 1 Ep. 1 Epst. 2 C. 14 H.C.	174
7. Drosedow ◯ ⧺ Wsb.	Ep. Friedrich Müller's Erben und noch 2 Ep. 11 H.C.	177
ad 7. Neu-Drosedow Wsb.	Ep. Otto Stubbendorf.	
8. Fleeth ± Mr.	Freischulze Ferdinand Prütz. 1 Ep. 7 H.C.	90
— — ♉ Sm.	Schulz'sche Erben.	
9. Alt-Gaarz ⊙ ⧺ Mr.	4 H.C.	138
Neu-Gaarz 614 ha 74 a 96 □m Mr.	Ludwig Wendland.	
— — Gehrensche ♌	Ernst Leo.	
10. Granzin ◯ ± [Postagentur.	Viceschulze: Bauer Chr. Prütz. 2 Ep. 3 C. 21 H.C.	336
— — ♉ ♌ Sm.	Ludwig Herse.	
11. Granzow ± Mr.	Freischulze Wilh. Reineke. 3 C. 16 H.C.	181
12. Grünplan Mr.	8 H.C. 2 Häusler. Ortsvorstand Friedrich Mangelow.	91
ad 10. Henningsfelde Grz.	zu Granzin. Erbpächter Friedrich Dobbertin.	
ad 23. Holm bei Starsow ♂ Mr.	Freischulze Wilh. Beneke.	
ad 2. Kakeldütt ⧺ Δ Wsb.	1 Ep. 4 C. 8 H.C.	130
13. Kotzow 348 ha 14 a 80 □m Mr.	Herm. Petzold.	57
14. Kratzeburg ⊙ ⧺ ♀ Δ [Grz.	Freischulze Ludwig Hoth 2 C. 13 H.C.	191
15. Krienke ± Grz.	9 H.C. mit Pachtacker, 3 H.C. ohne Acker. Ortsvorsteher Carl Kittelmann.	138

16. Leussow ○ ± ‖ Mr.	Freischulze Wilh. Gerloff. Freischulze Aug. Mantzel. 8 E. 12 H.E. 2 Häusl.	197
Mirow mit dem Amtshof ⊙+☿‖ [F.F. Schloßfreiheit. Postexpedition.	Die chem. Bauhofsländereien sind parcellirt u. 33 Mirower Flecknern in Erbpacht gegeben. 4 Ep. 110 H.E.	1796
— — Brau- u. Brennerei. 30 ha 67 a 52 □m	Heinrich Reincke.	
— — ♌	Christian Wierth.	
17. Mirowdorf ± Mr.	Freischulze Ernst Henning. 6 B. 29 H.E. 1 Häusler.	369
— — ♌	Wilhelm Freiheit.	
ad 21. Neufeld Mr.	zu Roggentin. 4 H.E.	
18. Peetsch ± Mr.	Freischulze Ernst Stoll. 1 Ep. 5 Hlbb. 2 E. 18 H.E. 2 Häusler.	269
— — T. ♂		
ad 24. Pelzkuhl T., auch Strasener oder Palizen T. ♂ Frstb.	zu Strasen.	
ad 24. Priepertsche Z. Frstb.	Lohnziegler Carl Ahlgrim.	
ad 15. Priesterbaek ♂ Grz.	zu Krienke.	
19. Qualzow ○±F. Mr.	Freischulze Heinr. Zander. 1 Ep. 1 Epst. 5 Halbb. 10 H.E. 4 Häusler.	234
— — Z. Sch.	Lohnziegler Carl Hellwig.	
20. Klein Quassow 295 ha 10 a 69 □m Wsb.	Anton Reinhold.	41
21 Roggentin ○ ± [Mr.	Freischulze Carl Mantzel. 1 Ep. 1 Epst. 5 Hlbb.	

	12 H.E. 1 Häusler. (Neufeld).	297
22. Schillersdorf ⊙ ≠ [♂ T. Postagentur.	Freischulze Heinrich Thedran. Vicescchulze Joach. Maaß. 2 Epst. 4 E. 10 H.E. 3 Häusler.	184
23. Starsow ± Δ [Mr.	Freischulze Fr. Polkow. 11 Halbb. 20 H.E. 3 Häusl.	409
— — Z.	Carl Relitz.	
24. Strasen ⊙ ≠ Δ [T. F. Frstb.	Freischulze Carl Bade. 4 Ep. 5 Epst. 5 B. 23 H.E. 2 Häusler.	441
— — ♉ Sm. Frstb.	August Russow.	
25. Vietzen 474 ha 48 a 88 □m ○ ± [Mr.	Heinrich Petersen. 6 H.E.	137
26. Wustrow ○ ≠ Δ [Wsb.	Schulze Joach. Rheinsberg. 9 Halbb. 26 H.E. 2 Häusler.	315
Neu-Wustrow	zu Wustrow.	
27. Zartwitz ± Sch.	Ep. Rentier Aug. Hintze in Neustrelitz. 3 H.E.	98
Zartwitzer ehem. Hütte.	2 H.E.	
Zietlitz. Sch.	zu Zartwitz. Ep. Hermann Hartleb.	
28. Zirtow 253 ha 63 a 99 □m ○ ± Wsb.	Julius Bergemann. Freischulze Carl Schinn. 7. H.E.	152
ad 21. Zwenzower Tannen (Zwenzower Theerofen) ♂ T. Wsb.	7 H.E. 1 Häusler.	

3. Amt Stargard.

(Menschenzahl im J. 1867: 9621, im J. 1871: 9140.)

ad 23. Ahrendshof Us.	s. Gr. Nemerow.	
ad 33. Andreashof Gl.	s. Rühlow. Ep. Ernst Prütz.	
1. Badresch 529 ha 81 a 5 □m ⊙ ∓ Δ [Otzh.	Wittwe Rauck, geb. Siemers. 6 H.E.	231
— — ☊	Ferdinand Klemm.	
2. Ballin 782 ha 17 a 15 □m ◯ ∓ ♂ Δ [F. Strg.	Heinrich Schröder.	276
— — Z	Lohnziegler Friedr. Ahlgrimm.	
— — ☊	Bauer Peter in Kublank.	
3. Ballwitz ⊙ ∓ Δ [F. Strg.	1 Ep. (Wiesenbrück.) 9 B. 10 H.E.	239
ad 37. Bannenbrück ♂ Nbr.	zu Pragsdorf.	
4. Bargensdorf ◯ ∓ Δ [Strg.	2 Ep. 6 B. 8 H.E. 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg. Ep. Rudolph Prestin. (Tannenkrug.)	236
ad 5. Belvedere Nbr.	zu Broda. Aufseh. Schelhase.	
ad 23. Bornmühle ☋ Us.	Friedrich Benzin.	
ad 23. Bornshof Us.	Ep. Mühlenmstr. Benzin zu Bornmühle. — Joachim Schulz.	
ad 42. Brandmühle ☋ 2. Nbr.	Hermann Schmidt.	
5. Broda 365 ha 68 a 60 □m ± Nbr.	Wittwe Wendland, geb. Hammerschmidt.	105
— — ☋ L. Dm.	Franz Moncke in Neubrandenburg.	
6. Klein Daberkow 520 ha 31 a 54 □m ± [Otzh.	Rudolph Bahlcke.	118

7. Dewitz 840 ha 71 a 48 □m ⊙ ≑ ♂ Δ [F. Strg.	Amtsrath Heinrich Willebrand. 4 C.	321
— — ♉	Erbmüller u. Krüger Carl Rhäse.	
— alte Meierei.	zu Dewitz.	
ad 17. Dorotheenhof Otzh	s. Kublank. Ep. Freischulze Johann Schwieghusen in Kublank.	
ad 26. Ernstfelde Otzh	s. Pasenow. Ep. Majorin v. Witzleben, geb. Voigt in Berlin.	
8. Friedrichshof 351 ha 85 a Otzh.	Heinrich Foelsch.	77
ad 17. Funkenhof	zu Kublank.	
9. Georgendorf ± ♀ Δ Gl.	14 H.C.	131
10. Glienke ◯ ± Δ [F. Postagentur.	1 Ep. 8 B. 1 Pfarr-Erbpachtbauer. 11 H.C.	287
— — Ober ♉	Bader's Erben.	
— — Unter ♉	Leopold Schnaak.	
11. Golm 797 ha 56 a 77 □m ◯ ± Δ [F Otzh.	Carl Drews. 3 H.C.	233
— — ♉ ♌	Wilhelm Mietzner.	
ad 37. Heidemühle ♉ 2 Sm. 1. Nbr.	separirte Prütz, geb. Altschwager.	9
12. Holldorf ± Δ [Strg.	Freischulze Friedr. Krog, dessen Gehöft zu 9 ha 83 a 34 □m vermessen und zu $544^{14}/_{16}$ Rost. Scheffel bonitirt ist. 4 B. 4 H.C.	145
ad 26. Johannesberg. Otzh.	zu Pasenow. Ep. Mar Haß.	
13. Alt-Käbelich 991 ha 96 a 86 □m ⊙ ≑ Δ [F. Otzh.	Ludwig Schröder. 1 H.C.	307
— — ♌	Rentier August Tesch in Friedland.	

14. Neu-Käbelich 428 ha 28 a 30 □m ± ♂ Otzh.	Hermann Krog.	117
15. Katzenhagen 311 ha 66 a 71 □m Otzh.	Carl Gerling.	70
16. Krickow 296 ha 42 a 6 □m ± Us.	Bernhard Drewes.	93
— — s. g. Pulvermühle.	zu Krickow. Büdner Carl Ahlgrimm.	
17. Kublank ⊙ ǂ Δ [F. Otzh.	Freischulze Johann Schwieghusen. 1 Ep. (Dorotheenhof. Funkenhof.) 12 B. 1 Pfarrb. 15 H.E.	349
— — ♌	Johann Müller.	
18. Küssow 458 ha 80 a 22 □m ± Nbr.	Friedrich Kirchstein.	94
19. Lindow 671 ha 36 a 55 □m incl. 11 ha 68 a 26 □m Kirchenländereien ◯ ± Δ [Otzh.	Wittwe Bahlcke, geb. Müller. 5 H.E.	206
20. Loitz 517 ha 41 a 69 □m ◯ ± Δ F. Strg.	Heinrich Fick. 1 H.E.	159
21. Marienhof 299 ha 57 a 50 □m Strg.	Otto Krause.	68
— — Z	Pachtziegler Wilhelm Behrends.	
ad 30. Meiershof ♂ Nbr.	zu Neu-Rhäse.	
ad 26. Melkenhof Otzh.	zu Pasenow.	
22. Neetzka 873 ha 83 a 6 □m ◯ ± [F. Otzh.	Hermann Hoffmann.	233
— — Δ ♌	Carl Kreienbrinck.	
23. Gr. Nemerow ◯ ǂ Δ [[Z. K. F. Us.	4 Ep. (Ahrendshof. Bornshof. Stegemannshof.) 10 B. 16 H.E. Lohnziegler und Kalkbrenner Franz Wittholz.	378

ad 23. — — ♉ Om. (Bornm.) Us.	Friedrich Benzin.	
24. Klein Nemerow 473 ha 18 a 1 □m ± F. Strg.	Ludwig Saur.	145
— — ♉ Om. [	Carl Berndt.	
25. Neuendorf ± ♂ Δ [Nbr.	3 B. 1 Erbpb. 15 H.E.	213
ad 5. Neukrug Δ Nbr.	zu Broda. Krüger Joh. Greese. 1 H.E.	
26. Pasenow ○ ∓ ∞ Δ [F. Otzh.	Freischulze, Carl Toll. 8 Ep. (Ernstfelde. Johannesberg. Melkenhof. Tollenhof.) 10 B. 1 Pfarrb. 1 Wedemehof. 8 H.E.	391
— — ♌	Ludwig Conrad.	
27. Petersdorf ○ ± ∞ Δ [F. Wld.	5 Ep. 10 B. 1 Pfarrbauer. 5 H.E.	257
— — ♌	David Lücht.	
28. Pragsdorf 923 ha 72 a ○ ± Δ [F. Nbr.	Wilhelm Knorre.	273
— — ♌ 3.	Krüger u. Müller Johann Müller.	
29. Quastenberg 657 ha 98 a 76 □m ○ ∓ [F. Strg.	Friedr. Bergell.	172
30. Neu-Rhäse 251 ha 69 a 10 □m ± Nbr.	Emanuel Boldt. (Meiershof.)	101
31. Rosenhagen 359 ha 60 a 73 □m Strg.	Adolph Harms.	66
32. Rowa 456 ha 26 a 36 □m ○ ± ☿ Δ [F. Strg.	Gustav Müller. 4 H.E.	173
33. Rühlow ⊙ ∓ Δ [F. Gl.	3 Ep. Heinr. Wasmund. (E. Prütz zu Andreashof.) 9 B. 1 Pfarrb. 8 H.E.	294

34. Sabel 423 ha 89 a 33 □m ◯ ⊥ ♀ Strg.	Ein herrschaftliches, unter Oberadministration des Consistorii stehendes Gut, dessen Einkünfte das Consistorium zu bestimmten Zwecken, besonders zur Besoldung der Stargardischen Kirchen- und Schuldiener, verwendet.	
	Amtsrath Carl Saur. 1 H.C.	136
35. Schönbeck (Hof) 871 ha 50 a 48 □m Postagentur.	Gustav Drews.	187
36. — — (Dorf) ⊙ ⫩ ♂ Δ [F.	Freischulze Carl Zühlke. Viceschulze Rademacher Joh. Pagel. 15 H.C.	186
— — ♌ 1.	Friedrich Hoth.	
37. Sponholz 669 ha 81 a 37 □m ◯ ⊥ ∾ Δ [F. Nbr.	Wilhelm Rahmmacher.	194
— — ♉ ♌ Om.	Wilhelm Möller.	
38. Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof. Strg.	6 Cpst. 2 Vollb. 2 Büdn. u. 160 Erbpachtgärten u. die Sophasche Stiftung von 12 Zimmergesellen-Gärten.	136
— — ♉ 2. nebst Om. Sm.	Hermann Beckers Erben.	
	Das ehem. Fürstl. Hufenfeld, belegen auf dem Weichbilde der Stadt Stargard, besitzt der Gutsbesitzer Heinrich Hardt in Erbpacht.	
ad 23. Stegemannshof Us.	s. Gr. Nemerow. Cp. August Stegemann.	

ad 4. Tannenkrug Δ♂∞ Strg.	zu Bargensdorf. Heinrich Cordt. 1 H.E.	
39. Teschendorf 877 ha 5 a 69 □m ⊙ ⫩ Δ [F. Strg.	Carl Prüß.	270
— — ♉ 2. Sm. Om. ♌	Ferdinand Cornehl.	
ad 26. Tollenhof Otzh.	zu Pasenow.	
ad 5. Vierrade-Mühle ♉ 2. Nbr.	Moncke's Erben.	4
40. Warlin 622 ha 95 a 28 □m ⊙ ⫩ Δ [Gl.	Carl Blanck. 1 H.E.	230
41. Weitin ⊙ ± ∞ Δ [F. Nbr.	10 Cpst. 1 Pfarrhufenp. 8 B. 23 H.E.	429
ad 3. Wiesenbrück Strg.	s. Ballwitz. Cp. Friedr. Krog.	
42. Wulkenzin ⊙ ⫩ Δ [F. Nbr.	3 Cpst. 8 B. 32 H.E.	497
43. Zirzow 843 ha 67 a 81 □m ○ ⫩ [Nbr.	Fritz Drews. 6 H.E.	304
— — — ♉ 2. Sm. Om. Nbr.	Rudolph Hoffschildt.	

---

4. Amt Strelitz.

(Menschenzahl im J. 1867: 6791, im J. 1871: 6508.)

1. Below Wsb.	4 E. 1 H.E.	51
— — T.	Johann Schnell.	
2. Blankensee ○ ± ♀ Δ [F Us.	4 Cp. (Tiedtshof. Zapelshof.) 6 B. 7 H.E.	226
3. Blumenhagen 192 ha 70 a 14 □m Nstr.	Alexander Bade.	47
4. Brückentin Strl.	Cp. Directorium der Sächs. Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden.	34
ad 23. Buchenhorst (früher zu Userin) Wsb.	Erbp. Friedrich Behrends.	14

5. Alt-Buchholz Fschw. Buchholz 563 ha 4 a 14 □m ○ ǂ ♀ Δ [Fschw.	Louis Rhades.	125
ad 26. Bucken Theerofen Strl.	s. Gnewitzer Theerofen.	
ad 7. Carolinenhof Frstb.	s. Dabelow.	
Christiansburg Strl.	1 H.E. Der Acker ist parcelirt und verpachtet.	
6. Comthurei Strl.	Ep. Directorium der Sächs. Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden.	35
7. Dabelow ○ ± ♂ Δ [F. Frstb.	2 Ep. (Carolinenhof.) 3 B. 16 H.E.	326
— — ♉ 2. Sm. Frstb.	Paul Boldt.	
ad 8. Domjüch Mühle ♉ 2. Sm. Strl.	Rentier Grundt's Erben in Neustrelitz.	20
ad 21. Drevin ♂ Strl.	4 H.E.	47
ad 19. Drögen ♂ ∾ Δ Frstb.	Krügerin Wilh. Schröder, geb. Conrad. 1 H.E.	48
ad 10. Düsterfurth (auch Düsterförde oder Quarken-Krug) ∾ Δ Strl. — — T.	Krüger Friedrich Puchtert. 2 Häuser.	53
8. Fürstensee ○ ǂ ♂ Δ [Strl.	4 Halbbauern. 21 H.E.	328
ad 26. Gnewitzer Krug ♂ Fldb.	Johann Beyer. 5 H.E.	94
— — T. oder Bucken Theerofen Strl.	Friedrich Stahl.	
9. Godendorf ± ♂ Δ [Strl.	Ep. Friedrich Rütz. 7 H.E.	110
10. — — T.	Heinrich Hoff. 5 H.E.	
ad 10. Godendorfer oder Strelitzer Pap. ♉	Andreas Richard. 1 H.E.	111
ad 10. — — Sm. ♉	Johann Roloff.	
11. Goldenbaum 344 ha 47 a 78 □m ○ ǂ ♂ Δ [F. Strl	Heinrich Strübing. 14 H.E. (Willertsmühle)	203

— — ♉ Sm.	Otto Brunswig.	
12. Grammertin 337 ha 77 a 4 □m F. Strl.	Oberamtmann Heinrich Schröder.	64
13. Herzwolde ± ♂ Z. Strl.	7 H.E. Lohnz. Th. Stier.	140
Kalkhorst ♂ Strl.		
ad 17. Lindenberg Nstr.	zu Gr. Quassow, Ep. Ernst Meincke in Neustrelitz.	24
14. Menow Frstb.	Ep. Johann Beyer.	31
ad 26. Neubrück Δ Strl.	Carl Behrends. 4 H.E.	19
ad 25. Neuhof 233 ha 42 a 47 □m Us.	s. Wanzka.	
ad 5. Neuhof ♂ Frstb.	zu Buchholz.	
ad 23. Nonnenmühle Us.	s. Usadel.	
15. Prälank ± ♂ Nstr.	5 H.E.	135
— — K.	Pächter Carl Wittholz.	
16. Priepert 417 ha 80 a 79 □m ○ ± ♂ Δ [Frstb.	Franz Gößler. 35 H.E.	403
ad 10. Quarkenkrug	s. Düsterfurth.	
17. Groß Quassow ○ ± ♀ Δ F Nstr.	1 Ep. (Lindenberg.) 8 Hlbb. 20 H.E. Schulze: Bauer Kolbatz ad int.	320
Radelandsche Z. Nstr.	Lohnziegler Adolph Nicola.	
ad 16. Radensee Frstb.	zu Priepert.	
ad 18. Rodenkrug Us.	Wilhelm Wasmund.	11
18. Rollenhagen 556 ha 97 a 76 □m ○ ± [Nstr.	August Harras. 2 H.E.	154
ad 19. Schönhorn ♂ Frstb.		
ad 11. Serrahnsche Berge, ehedem Vogelsang, Schweizerhaus, ♂ Δ Strl.	1 H.E.	49
19. Steinförde ± ☿ Δ [Frstb.	5 H.E.	110
— — ♉ 2. auch Steinhavelsche Mühle genannt. Frstb.	Pächter Ludwig Behrns.	

Altstrelitzer Amtsfreiheit.		
☿ Strl.	16 H.E.	892
— — ♉	Rentier Grundt's Erben in Neustrelitz.	
— — ♌ holl.	Carl Cunitz.	
— — Bauhof ±.	44 H.E.	
20. Thurow ○ ≠ Δ [Z Nstr.	Freischulze Hermann Gentzcke. 4 Dreiviertel-Bauern. 9 H.E.	232
— — T.	Verw. Klemm.	
21. Groß Trebbow Δ ∾ Strl.	Krüger Heinrich Brandt. 1 H.E.	23
Klein Trebbow ± Δ Strl.	6 Colonisten. 17 H.E.	264
22. Usadel 372 ha 25 a 68 □m ± Δ [F. Postagentur.	Pächter Wilh. Wendland. 1 H.E.	131
— — ♉ 1. (Nonnenmühle).	Wittwe Prütz, geb. Kersten.	
23. Userin ○ ≠ Δ [F. Nstr.	1 Ep. 6 Halbb. 23 H.E. 1 Häusler	309
— — ♉ 3. Sm. Nstr.	Friedrich Schmidt.	
ad 11. Vogelsang Strl.	s. Serrahnsche Berge.	
24. Voßwinkel Δ Nstr.	7 Colonisten. 2 H.E.	55
— — Schleuse.		
25. Wanzka 506 ha 78 a 57 □m ⊙ ≠ Δ [F. Us.	Johann Zarnekow. 3 H.E.	296
— — K.	Kalkbrenner Joh. Werber.	
— — ♉ 2. Sm.	Heinrich Freiheit.	37
ad 28. Wanzka Pap. ♉ Us.	C. Beisser in Berlin.	33
Wesenberg. Amtsgebiet ♂ Wsb.	Fischerhaus. 3 H.E.	61
— — ♉ 2.	Geschwister Haase.	
ad 3. Wilhelminenhof ♂ Nstr.		13
ad 11. Willertsmühle Strl.	s. Goldenbaum.	

26. Wokuhl ⊙ ‡ Δ	Strl. — — T.	4 Halbbauern. 20 H.E. Wilhelm Schulz.	340
27. Wutschendorf 140 ha 9 a 82 □m Strl.	Wilhelm Piper.	19
28. Zachow ○ ‡ ♂ Δ	F. Us.	5 B. 1 Ep. 7 H.E.	154
ad 20. Zechow ♂ Us.		20
29. Zierke ○ ‡ Δ Nstr.	13 H.E.	217
30. Zinow 304 ha 37 a 44 □m Nstr.	Ernst Cordua. 1 H.E.	80

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Menschenzahl im J. 1867: 140, im J. 1871: 118.)

Fürstenberger Bauhof Frstb.	Ep. Wilhelm Peters.	15
— — Sm. ♉ 3. L.	Friedrich Greese.	
— — W ♉		
— — ♉ 2.	Carl Holdorff.	

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Menschenzahl im Jahre 1867: 15,474, im Jahre 1871: 15,055, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Aemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menschen.)

Nachweisung.

Die Namen der Allodial-Güter sind mit fetterer Schrift gedruckt, sowie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbesitzer. Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanial-Güter sind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbesitzers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarrantheil an. Dem Creditvereine beigetretene Güter sind durch ein dem Gutsnamen vorgesetztes Sternchen bezeichnet; Landesherrlich bestätigte Fideicommisse durch F. C.

Die Zahlen 1. 2. 3., die den Namen der Güter vorgesetzt sind, bedeuten die ritterschaftlichen Aemter Fürstenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei ritterschaftliche Aemter enthalten (nach dem Jargowschen Güter-Verzeichniß)

a) contribuable ritterschaftliche Hufen	448¼ H.	$35^{20}/_{32}$	Schfl.
b) contribuable Pfarrhufen . . .	23¼ H.	25	—
zusammen	471²/₄ H.	$60^{20}/_{32}$	Schfl.

Die römische Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutsche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

2) Adolphseck, 2 Erbpb. Schb.	zu Rattey.
2) Alte Mühle, 4915 □R. Frdl	zu Lübbersdorf. Erbmüller Hirchert.
2) Annenhof Schb.	zu Galenbeck.
2) Ballin mit Rosenhagen, VII. 241. 28. 508,116 □R. ◯ ∓ ♂ Δ [☋ Z. Strg.	s. Domainen des Amtes Stargard.
1) Barsdorf mit Jahren, Qualzow, der alten Mühle und Magazin, VI. 68. 30. 875,823 □R. ◯ ± ♀ ☋ T. Fschw.	Oberhauptmann Wilh. v. Oertzen und Kammerherr, Drost Wilh. v. Oertzen zu Feldberg. 228
2) Bassow, II. 201. 12. 205,612 □R. ◯ ± ♀ Gl.	Ferdinand von Michael. 120
3) Bergfeld, IV. 42. 6. 433,759 □R. ± Δ [F. Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.
2) Bergkavel, 7075 □R. Frdl.	zu Galenbeck.
2) Beseritz, VII¼. 73. 26. 500,706 □R. ◯ ± ♀ Δ [☋ Frdl.	Wilhelm von Lepel. Pr.J. 267
2) Birkfeld, 3 B. Gl.	zu Roggenhagen.
3) Birkhof, 2 Erbpb. Frdl.	zu Dahlen.
3) Blankenhof, II. 1 13/32. 194,441 □R. Nbr.	Franz Pogge. Kr. Dm c. 145
2) Blüchers-Vorwärts Wld.	zu Horns-Hurrah.
3) Blumenhagen, 286. 14. 93,622 □R. Nstr.	s. Domainen des Amtes Strelitz.
3) Blumenholz (Nstr.) mit Sandmühle (Us.), II. 270 264,975 □R. ◯ Δ ☋ K. Z	s. Kabinetsamt.
1) Blumenow, IV¼. 12 2/32. 457,612 □R. ◯ ± Δ [☊ T. Fschw.	Kgl. Preuß. Major a. D. Herm. von Oertzen, Pr J. — Pr. K. 4. — Pr. D. A. — Hz. M. — R. St. A. M. — Kr. Dm. b. 174

1) Boltenhof, I. 10 $^{16}/_{32}$ 142,512 □R. Fschw.	Paul Büsch.	48
2) Bresewitz (mit der Brille u. der Glashütte), IV $^{1}/_{4}$. 9 $^{29}/_{32}$. 304,399 □R. ± [Z. Frdl.	Bernhard Brauer.	191
2) *Brohm, IV $^{3}/_{4}$. 66. 1. 302,514 □R. ◯ ∓ Δ [♉ Frdl.	Gebrüder Carl, Alb., Ad., Hans, Helmuth und Eugen von Oertzen.	207
2) *Brunn mit Neuhof, VIII $^{3}/_{4}$. 61. 27. 583,328 □R. ☉ ± ♀ Δ Gl.	Kammerherr Heinrich von Oertzen. ($^{2}/_{3}$)	296
2) Buchhof, I $^{1}/_{4}$. 44 $^{10}/_{32}$. 122,908 □R. Nbr.	Ludolf Siemerling.	44
3) Cammin, III $^{1}/_{4}$. 17. 14. 260,120 □R. 2 Epst. ◯ ± [♌ Strg.	Hermann Hoth.	141
3) Cantnitz, V. 250. 14. 427,000 □R. ◯ ∓ Δ [♌ Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
2) Canzow, II. 235. 26. 172,567 □R., nebst 27,623 □R., welche von dem vormaligen Freischulzen-Acker zu Petersdorf angekauft sind. F C. ◯ ± Δ [Wld.	Ernst von Scheve.	131
3) Carlshof, 130. 2. 40,274 □R. Nstr.	s. Kabinetsamt.	
2) Carlshof, ehed. Stubbenkrug, 115. 14. 26,211 □R. Strg.	zu Godenswege.	
3) Carlslust ♀ Wld.	zu Mildenitz.	
2) Carpin, I. 189. 8. 174,288 □R. ± Δ [Old.	zu Rödlin.	
2) Charlottenhof Schb.	zu Rattey.	
3) Christenhof Us.	zu Hohenzieritz. Erbpächter Pfitzner's Erben.	

2) Cölpin mit Hochcamp, X. 97. 26. 634,512 □R. 4 B. ○ ǂ ♀ Δ [♌ Z. Strg.	Vicelandmarschall Friedrich von Dewitz. (2)	358
2) *Cosa mit Friedberg, III½. 22. 28. 224,950 □R. Frdl.	Oberhauptmann W. von Oertzen u. Rittmeister Georg von Oertzen. ♧ – Pr.E.K. – Hz.M. — Kr. Dm. a.	133
2) Cronsberg, I½. 23²⁰/₃₂. 89,975 □R. Wld.	zu Leppin.	
2) *Groß Daberkow, IV¾. 58⁹/₃₂. 458,755 □R. incl. 26,077 □R. geistl. Grundstücke, die nicht im Hufenstande begriffen, vielmehr als immün davon abgeschlagen sind. ⊙ ǂ Δ [Otzh.	Carl Graf von Schwerin. Pr. J.	193
3) Dahlen, V¼. 56. 17. excl. 1 Pfarrhufe, 407,631 □R. ⊙ ǂ Frdl.	Heinrich Stever. (1)	226
1) Dannenwalde mit Pozern, Kalitz und dem Kreuzkrug, V½. 29. 24. 881,573 □R. und 24,315 □R. Antheil am Wentow-See. ○ ± ♀ Δ [F. Fschw.	Kammerherr Franz von Waldow. Pr. J.	200
2) Dewitz mit der alten Meierei und Marienhof, VIII¼. 13. 20. 652,760 □R. ⊙ ǂ ♂ Δ [♌ Strg.	s. Domainen des Amtes Stargard.	
2) Dishley, II. 35²⁰/₃₂. 163,854 □R. Frdl.	Rudolph Nauck.	77
3) Dolgen, IV. 41. 26. 325,000 □R. ○ ± Δ [T. Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
3) Ehrenhof, I. 113. Us.	zu Prillwitz.	

2) Eichhorst, incl. Rutheim, VI³/₄. 59¹⁸/₃₂. 485,271 □R. ⊙ ∓ [Gl.	Max von Engel. (¹/₂) 222
2) Friedberg, 4 Erbpb. Schb.	zu Cosa.
2) Friedrichsfelde Old.	zu Gr. Schönfeld.
3) Friedrichshof, 216. 28. 53,284 □R. Us.	s. Kabinetsamt.
2) Friedrichshof, II. 52. 13. 210,722 □R. ± Frdl.	Schloßhauptmann Adalb. von Gundlach, Pr. J. 97
2) *Galenbeck, mit Annenhof und dem Rohrkruge, VI¹/₄. 30. 19. 908,279 □R. ◯ ± Δ [Frdl.	Se. Excellenz, Landrath Georg von Rieben. 184
2) Ganzkow, VII. 73. 18. 458,216 □R. ◯ ± [♉ Gl.	August von Michael u. Carl von Michael. (1). 248
2) *Gehren mit Georgenthal, V. 66. 16. 461,621 □R. 2 Erbpb. ⊙ ± Δ Strsb.	Se. Excellenz, Landrath von Rieben. (¹/₂) 188
2) Genzkow, VII. 112. 12. 402,606 □R. ◯ ± [Frdl.	Gebrüder Richard u. Rudolph Siemers. (2). 181
2) Georgenhof Nstr.	zu Rödlin.
2) Georgenthal Frdl.	zu Gehren.
2) Georginenau, I¹/₂. 64. 29. 163,158 □R. Wld.	Wilh. Graf von Schwerin, (s. Göhren.) 70
3) Gevezin, III. 34²³/₃₂. 280,041 □R. ◯ ∓ [Nbr.	Friedrich Pogge. 159
3) Glambeck, 135. 2. Nstr.	s. Kabinetsamt.
2) Glocksin, III. 86. 4. 212,461 □R. F C. ◯ ± [Nbr.	Anton Seip. 122
2) Godenswege mit Carlshof, III¹/₂. 38. 28. 269,173 □R. ± Strg.	Wilhelm von Lücken. 146
2) Göhren, IV. 20. 25. 343,408 □R., ⊙ ∓ [♌ Z. Wld.	Wilh. Graf von Schwerin. ✠ — Pr. J. 249

Außerdem 6048 □R. $1^{13}/_{32}$.	Stadt Woldegk.	
1) Gramzow, $I^{3}/_{4}$. 46. 8. 310,067 □R. F | Z Fschw.	Kammerherr Franz von Waldow, (s. Dannenwalde.)	116
2) Hasenkrug, auch Neuekrug Δ Nbr.	zu Gr. Miltzow.	
2) *Heinrichswalde, $I^{3}/_{4}$. 70. 4. 175,293 □R. ± Frdl.	Se. Exc., Landrath von Rieben, (s. Galenbeck.)	89
2) Hellfeld Nbr.	zu Trollenhagen.	
2) *Helpt mit Oertzenhof Otzh. und Sophienhorst, Wld. VII. 109. 6. 580,959 □R. ⊙ ∓ Δ | ♌	Vicelandmarschall Friedrich von Dewitz.	370
2) Hochcamp. Strg.	zu Cölpin.	
2) Hoffelde, 295. 29. 93,545 □R. Old.	zu Gr. Schönfeld.	
3) Hohenmin, $I^{3}/_{4}$. 74. 16. 168,934 □R. Nbr.	Heinr. Hardt in Stargard.	80
2) *Hohenstein, II. 14. 4. 177,066 □R. Frdl.	Se. Exc. Landrath Georg v. Rieben und Rittmeister, Freiherr Werner von Brandenstein.	88
3) Hohenzieritz mit Christenhof, VII. 122. 28. 612,000 □R. ○ ± ♂ Δ [♉ F. Us.	s. Kabinetsamt.	
2) *Holzendorf, III. 219. 23. 220,740 □R. ○ ∓ ♀ [♌ Otzh.	zu Gr. Miltzow.	
2) * Horns-Hurrah mit Blüchers-Vorwärts, IV. $4^{18}/_{32}$ 435,072 □R. ♀ Wld.	Carl Graf von Schwerin, (s. Gr. Daberkow.)	135
2) Jatzke, $VI^{3}/_{4}$. 13. 16. incl. der Meierei, jedoch mit Ausschluß von $497^{10}/_{16}$ Schfln.	Kammerherr Adolph von Linstow.	246

steuerfreier geistl. Ländereien. 523,862 □R. 2 Erbpb. F C. ⊙ ≠ [♌ Frld.		
2) Ihlenfeld, V. 271. 19. 411,740 □R. ○ ± [♌ Nbr.	Amtshauptm. Hans von Michael.	189
2) Johannisberg Z. Schb.	zu Wittenborn.	
1) Kalitz Frstb.	zu Dannenwalde.	
2) Klockow, VI¼. 38. 27. 533,473 □R. 1 Erbpb. ○ ± [♌ Frdl.	Ernst von Meyenn.	158
2) Kloster Frdl.	zu Salow.	
3) Koldenhof, I. 28. 25. 139,000 □R. ± Δ [Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
2) *Kotelow, mit der neuen Mühle, V¾. 58. 11. 589,058 □R. 2 Erbpb. ⊙ ± ♀ [Frdl.	Kammerherr Carl von Oertzen.	275
Krappmühl, 9,086 □R. Nbr.	zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin. Erbp. Lieutenant a. D. Weimann.	17
2) *Kreckow mit Schills-Versteck, V. 60. 8. 299,826 □R. 2 Erbpb. ○ ± Δ [♌ Otzh.	Carl Graf von Schwerin.	182
1) Kreuzkrug ♀ Fschw.	zu Dannenwalde.	
3) *Krumbeck (statt Zippelow), II. 7. 26. 528,064 □R. F. C. ○ ≠ Δ [♌ Wld.	Ulrich von Dewitz.	336
2) *Leppin mit Cronsberg, IX 2/4. 44. 28. 552,635 □R. F. C. ○ ± Δ [♌ Strg.	Grh. Mecklenb.-Schwer. Legationsrath Hellmuth von Oertzen, Schwr. M. V. K. 2. — Pr. E. K. — Belg. L. 2. S. E. 2. — Kr. Dm.	297
2) Lichtenberg mit Rothehaus,	Ludwig Meinke.	178

IV. 225. $24^{10}/_{32}$. 388,783 □R. ○ ≠ [♌ K. Z. Fldb.	
2) Liepen, III. 291. 24. 253,704 □R. ○ ± [Gl.	Carl von Heyden-Linden. (1/2.) 156
2) Louisenhof, I. 166. 1. Gl.	zu Neuenkirchen.
2) *Lübbersdorf mit der Alten Mühle, $VII^{3}/_{4}$. $13^{16}/_{32}$. 610,038 □R. 2 Erbpb. ○ ± [♉ Frdl.	Oberhauptmann Wilhelm von Oertzen. 283
2) Marienhof Strg.	zu Dewitz.
2) Matzdorf, III. $11^{17}/_{32}$. 215,599 □R. ± [Schb.	Hermann Jürgens. 106
2) *Mildenitz mit Carlslust und Scharnhorst, VII. 23 485,248 □R. 2 Erbpb. ○ ≠ Δ [Z. Wld.	Carl Graf von Schwerin. (1/2.) 261
2) *Groß Miltzow, V. 222. 15. 336,012 □R. excl. der Pertinenzen Holzendorf, Ulrichshof und Hasenkrug. Otzh.	Ulrich von Dewitz. 389
*Kl. Miltzow oder Wüsten Miltzow (nicht vermessen) Otzh.	Ulrich von Dewitz. 18
2) Möllenbeck, IV. 184. 3. 322,205 □R. ○ ± [Old.	Kammerherr Felix von Borck. Pr. J. 170
2) u. 3) Neddemin, $V^{1}/_{2}$. 24. 388,410 □R. ⊙ ≠ [Dampf- Z u. Stärkefabrik. Nbr.	Kgl. Pr. Rittmeister a. D. August von Oertzen, ✠ — Pr. K. 3 + — Kr.Dm b.u.c. — O.Kr. M. — Röm.Kr.Dm. (1/2) 143
1) Neubau Fschw.	zu Tornow.
2) Neue Krug, auch Hasenkrug Nbr.	zu Gr. Miltzow.
2) Neue Mühle Frdl.	zu Kotelow. Erbmüller Greck.

2) Neuenkirchen mit Louisenhof, VIII. 244. 17. 643,200 □R. ⊙ ╪ [♌ Z. Gl.	Heinrich Stever. (1.)	357
2) Neuhof, 4 B. Nbr.	zu Brunn.	
1) Neu=Tornow Fschw.	zu Tornow.	
2) Neverin, V$^{1}/_{4}$. 40. 2. 413,969 □R. ⊙ ╪ [♌ Z. Nbr.	Ulrich von Behr=Negendanck.	200
3) Nonnenmühle Us.	zu Usadel.	
2) Oertzenhof, 234. 4. 53,231 □R. Postexpedition.	zu Helpt.	
3) Ollendorf, V. 70. 29. 292,000 □R. ∞ Postexpedition.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
2) Pleetz (mit der Tannenschäferei), V$^{3}/_{4}$. 49. 3. 343,543 □R. F. C. ♉ ♌ Frdl.	Erb=Landmarschall Graf Cuno von Hahn.	156
2) Podewall, II$^{1}/_{4}$. 58$^{16}/_{32}$. 177,446 □R. ○ Nbr.	Ludolf Siemerling und Dr. jur. Otto Siemerling.	88
1) Pozern, III. 7. 20. 488,118 □R. Fschw.	zu Dannenwalde.	
3) Prillwitz mit Ehrenhof, IV. 3. 25. 340,568 □R. ⊙ ╪ ♂ Δ [Z. F. Us.	s. Kabinetsamt.	
2) Quadenschönfeld, Meierei, VI. 42. 27. 471,072 □R. ○ ± [♌ Z. Old.	Eduard von Warburg, Pr. J.	258
1) Qualzow Fschw.	zu Barsdorf.	
2) Ramelow, IV$^{1}/_{4}$. $^{16}/_{32}$. 410,282 □R. ± ♀ T. Frdl.	Gebrüder Otto und Carl Hoth.	150
2) *Rattey mit Charlottenhof u. Adolphseck, VII. 101. 30. 520,016 □R. ○ ± [♌ Schb.	Gebrüder Carl, Alb., Ad., Hans, Helmuth u. Eugen von Oertzen.	304
2) Rehberg mit Vorheide, IV$^{1}/_{4}$. 18. 22. 322,389 □R. ○ ± Δ Δ [Wld.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	

2) Riepke, I¹/₄. 53. 19. 99,400 □R. Strg.	Hermann Hoth.	41
1) Ringsleben, I. 196. 7. Z. K. Fschw.	zu Tornow.	
2) Rödlin mit Georgenhof, jedoch excl. Carpin IV. 42. 26. 868,342 □R. ⊙ ≠ Δ [♌ Nstr.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
2) Roga, VII. 4. 24. 423,539 □R. 4 Erbpb. F C. ⊙ ≠ [♉ Frdl.	Erb-Landmarschall Graf Cuno von Hahn. (2.)	217
2) Roggenhagen, VIII²/₄. 49. 11. 748,617 □R. ◯ ± [♌ Gl.	Vicelandmarschall Friedr. von Dewitz. (²/₃).	298
2) Rohrkrug, Δ ♌ Schh.	zu Galenbeck.	
2) Rosenhagen Strg.	zu Ballin.	
3) Rossow, III¹/₄. 63. 20. 223,562 □R. ◯ ± ♀ Gl.	Aug. Friedr. Peters (¹/₄.)	124
2) Rothehaus Fldb.	zu Lichtenberg.	
2) Rutheim, I. 13. 29. Gl.	zu Eichhorst.	
2) Sadelkow mit dem Pfarrgehöfte, VI. 115. 30. 336,733 □R. ◯ ± ♌ Δ [Gl.	Altwig von Arenstorff (2).	173
2) *Salow mit Kloster, X. 61. 18. 565,800 □R. ◯ ± ♀ [Z. Frdl.	Oberhauptm. Wilhelm von Oertzen.	273
2) Sandhagen, III¹/₄. 6. 1. 255,156 □R. 12 B. u. C. ◯ ± [♌ Frdl.	Marienkirche zu Friedland (1).	304
Ehemaliger Klockowscher Antheil, ²/₄ 53. 4. 66,368 □R., welcher aus drei Höfen c. p. besteht.	Friedr. u. Wilh. Rohrbeck, Besitzer zweier Höfe u. Otto Rohrbeck, Besitzer des dritten Hofes.	
3) Sandmühle, ♉ Us.	s. Kabinetsamt.	
2) Scharnhorst Wld.	zu Mildenitz.	
2) Schills-Versteck Otzh.	zu Kreckow.	

2) Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde u. Hoffelde, IV. 71. 24. 339,923 □R. ± Δ [Old	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
2) Schönhausen (mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg), V³/₄. 426,864 □R. ○ ± Δ [♌ Z. 4 Erbpb. Strsb.	Heinrich von Michael.	271
2) Schönhof Fldb.	zu Wrechen.	
2) Schwanbeck, IX¹/₂. 6. 1. 534,663 □R. 11 Erbpb. ⊙ ∓ Δ [♌ Frdl.	Stadt Friedland (4).	246
2) Schwichtenberg, (mit der Försterei Fleeth), III. 229. 6. 287,618 □R. 8 B. 5 C. ⊙ ± ♀ Δ [♌ Frdl.	Stadt Friedland (¹/₃).	501
2) Sophienhorst, I. 1. 5. 62,410 □R. 2 Erbpb. Wld.	zu Helpt.	
2) Staven, steuert von V. 154. 24. und ist noch nicht vermessen. ⊙ ∓ [Gl	Werner Schläger.	234
2) Stolpe, III. 42. 11. 235,153 □R. ± Old.	Albert von Warburg.	135
2) Stubbenkrug, jetzt Carlshof Strg.	zu Godenswege.	
1) Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau, VII³/₄. 29. 20. 1,201,324 □R. 2 C. ⊙ ∓ ♀ Δ [♉ Fschw.	August von Buch.	387
2) Tornowhof, II. 3. 18. 140,140 □R. Z. Fldb.	Heinr. Wilh. Röper.	49
2) Trollenhagen mit Hellfeld, VII. 41. 21. 446,642 □R. ○ ± [♌ Nbr.	Ludolf Siemerling (1).	228

2) Ulrichshof, I. 49. 8. 65,296 □R. Otzh.	zu Gr. Miltzow.	
3) Usadel mit Nonnenmühle, III. 60. 244,674 □R. ± Δ ∞ Postagentur.	s. Domainen des Amtes Strelitz.	
2) Voigtsdorf, VI. $19^{3}/_{32}$. 364,545 □R. incl. ¼ Pfarrhufe ○ ± Δ [Otzh.	Ferdinand von Michaelsen und Ferd. von Michael jun. (¼.)	206
2) Vorheide, I. 72. 22. Wld.	zu Rehberg.	
2) Watzkendorf, III¼. 25. 22. 238,412 □R. ○ ± Δ [Old.	s. Domainen des Amtes Feldberg.	
3) Weisdin, III. 132. 28. 381,644 □R. ○ ∓ ∞ Δ F. Nstr.	s. Kabinetsamt.	
) Wendfeld, I. 239. 14. 119,875 □R. Us	s. Kabinetsamt.	
2) Wendorf, II. 150. $20^{22}/_{32}$. 183,053 □R. Fldb.	Carl Meinke.	57
3) Wilhelminenhof, I. 114. 22. 321,581 □R. ♂ Nstr.	s. Domainen des Amtes Strelitz.	
2) *Wittenborn, Frdl.	Se. Excellenz, Landrath Georg von Rieben.	171
a) Galenbeckscher Antheil mit der Pertinenz Johannisberg, 1½. $65^{15}/_{32}$. 200,385 □R.		
b) Ehemaliger Klockowscher Antheil, 1½. $73^{13}/_{32}$. 194,992 □R. ○ ± K. Z.		
2) Wittenhagen, II. $^{7}/_{32}$. 179,314 □R. ○ ± [♌ Fldb.	Heinr. Wilh. Roeper.	100
2) Wrechen mit Schönhof, IV. 150. 312,471 □R. ○ ± [Z. Wld.	Hofrath Carl Ludw. Seip.	200
1) Zahren Fschw.	zu Barsdorf.	

C. Städte und Flecken im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

---

a) Städte.

Not. Die mit fetterer Schrift gedruckten Handwerker sind von der Landesherrschaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegirt.

Die Residenzstadt Neustrelitz,

gegründet von Herzog Adolph Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Glienke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, enthält: 381 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser nebst den dazu gehörenden Neben- und Hintergebäuden. Außerdem befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Häusern, das Schauspielhaus, der Marstall, das Collegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, die Schloß- und Stadtkirche, die Bibliothek mit der Münz- u. Alterthümer-Sammlung, 3 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule und höhere Mädchenschule), die Militair-Kaserne mit ihren Nebengebäuden, das Militair-Lazareth, die Militair-Schwimmanstalt, das Rathhaus, das Telegraphen-Büreau, 2 Apotheken, 2 Kranken-Anstalten (Carolinenstift und städtisches Krankenhaus), die Kleinkinder-Bewahranstalt (Louisenstift), das Schützenhaus, 2 Badehäuser für kalte und warme Bäder, 1 russisches Dampfbad, 2 Bleicherhäuser, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, 3 Bierbrauereien, der Wildhof, die Hundewärterei und die Fasanerie,

sowie die Gasanstalt (Lussmann), in welcher sich auch eine Dampfmaschine befindet, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl und Schneidemühle (Vereinsbank zu Rostock), 1 Wasser- und 1 holl. Windmühle (Zantzig), 1 holl. Windmühle (Bock), 1 Fournierschneide-Dampfmaschine (Bengelstorff) und 1 Maschinenfabrik mit Dampfmaschine und Eisengießerei (Maaß).

Die Bevölkerung der Stadt und der dazu gehörigen Ortschaften betrug

nach der Zählung vom 1. Decbr. 1871: 8470.

Die Garnison bestand im December 1874 aus 704 Mann.

Die Schulen werden von 185 Auswärtigen (152 Knaben, 33 Mädchen) besucht. Die jüdische Gemeinde besteht aus 17 männlichen und 27 weiblichen, zusammen 44 Personen.

Der Kämmerei gehört der Hof Torwitz mit dem Kruge, 2 Wohnhäusern und 1 Scheune; das renovirte s. g. Herrnhaus daselbst ist wiederum in den Besitz Sr. K. H. des Großherzogs zurückgenommen; 40 Ackerparcelen und die Wiesen bei Torwitz gehören zur Stadt.

Auf dem Parcelen-Acker sind 5 Ausbaue, der Hillsche, der Warnckesche, genannt Sophienhof, der Martenssche, gen. Rudow, der Schlangesche und der Tacksche.

Neben der Schloßspritze besitzt die Stadt 4 große Spritzen und eine kleine, 9 zweirädrige Wassertienen und 3 große vierrädrige Wasserwagen, sowie die nöthigen Feuerhaken, Leitern und Eimer. Die städtische Feuerwehr besteht aus 188 Mann; dazu gehört die Turner-Feuerwehr, welche aus 1 Commandeur, 4 Steigern und 16 Pumpenmännern, sowie die Nachtfeuerwehr, welche aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher besteht.

In der Stadt wohnen 1 Antiquar, 9 Aerzte, 2 Apotheker, beide mit einer Mineralwasser-Fabrik, 1 Banquier, 3 Barbiere und 4 Chirurgen II. Klasse, 12 Bäckermeister und 10 Bäcker, 1 Privatbaumeister, 1 Bereiter, 2 Bildhauer, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnenmacher,

5 **Böttchermeister** u. 1 Böttcher, 4 **Buchbinder**, 1 Wittwe, 2 Buchdrucker, 2 Buch-, Musikalien- u. Kupferstich-Händler, 2 **Büchsenmacher**, 2 Bürstenmacher, 4 Conditoren, 2 Cigarrenfabrikanten, 3 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Destillateur, 5 Drechsler, von denen einer auch eine Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei besitzt, 1 Essigbrauer, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 38 Fuhrleute, 2 Wittwen, 2 Gärtner, 10 Gastwirthe, 1 Gelb- u. Glockengießer, 6 **Glasermeister**, 1 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Graveur, 8 **Grobschmiede**, 3 Schmiede, 1 Grützmacher, 1 Gürtler, 1 Handschuhmacher, 1 Wittwe, 4 Hebammen, 2 Holzhändler, 1 Holz-Bildhauer, 2 **Hutmacher**, 2 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 37 Kaufleute incl. 4 jüdischer, 3 **Klempner**, 2 Wittwen, 1 Knopfmacher, 2 Korbmacher, 5 Kornhändler, 2 Kupferschmiede, 2 **Kürschnermeister**, 1 Kürschner, 2 Lackirer, 3 Lederhändler, 1 Leihhausinhaber, 1 Linnenbleicher, 1 Portrait-, 10 Stubenmaler, 1 Wittwe, 2 **Maurer**, 1 Messerschmidt, 2 Maschinenbauer, 2 Wind-**Müller**, von denen einer auch 1 Wassermühle besitzt, 2 Dampfmüller, 3 **Nagelschmiede**, 1 Opticus, 3 Pantoffelmacher, 2 Parasolmacher, 2 Photographen, 2 Perrückenmacher, 6 Putzmacherinnen, 4 Restaurateure, 3 Wittwen, 7 Sattler, 20 Schänkwirthe und Herbergirer, 3 Schiffer, 10 **Schlachtermeister** und 3 Schlächter, 1 Pferdeschlächter, 2 Schleifer, 12 **Schlossermeister** und 3 Schlosser, 50 **Schneidermeister**, 21 Schneider, 14 Schneiderinnen, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 55 **Schuhmachermeister**, 2 Wittwen, 26 Schuhmacher, 2 Schwammmacher, 2 Seiler, 1 Spanreißer, 2 Sporer, 2 Steinhauer, 5 **Stellmachermeister**, 1 Stellmacher, 3 **Stuhlmachermeister**, 1 Wittwe, 1 Stuhlmacher, 4 Tapezirer, 3 Tapisseriehändlerinnen, 2 Thierärzte, 25 **Tischlermeister**, 10 Tischler, 1 Topfbinder, 4 **Töpfermeister**, 1 Töpfer, 13 Trödler, 2 Tuchmachermeister, 1 Tuchmacher, 3 **Uhrmachermeister**, 2 Uhrmacher, 3 Vergolder, 11 Victualienhändler, 2 Wittwen, 6 Viehhändler, 4 **Webermeister**, 2 Weber, 2 Weinhändler, 1 Wollsortirer, 1 Wundarzt I. Klasse, 2 Zahnärzte, 1 Zahnkünstler, 2 **Zimmermeister**, 3 Zimmerleute, 1 Zinngießer.

Die Vorderstadt Neubrandenburg,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben, hatte im December 1867: 7300 und im Decbr. 1871: 7245 Einwohner.

Innerhalb der Stadt sind volle	Häuser	253	
dreiviertel	"	7	
halbe	"	145	
viertel	"	185	
achtel	"	83	
			673
Außerhalb der Ringmauern der Stadt			
volle Häuser		2	
halbe	"	16	
viertel	"	22	
achtel	"	5	
			45
		zusammen	718 Häuser

außer dem Großherzogl. Schloß mit Haupt- und Nebengebäuden und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Vor den Thoren sind 98 Scheunen.

Es befinden sich in der Stadt 61 Ackersleute, 4 Wittwen, 7 Aerzte, 25 Agenten, 2 Apotheker, 3 Badeanstalten, 18 Bäcker, 1 Banquier, 7 Barbiere, 1 Baumwollenweber, 1 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 6 Böttcher, 1 Branntweinbrenner, 2 Brauereien, 5 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Buchhandlungen, 1 Büchsenmacher, 1 Bürstenmacher, 3 Cigarrenmacher, 5 Conditoren, 1 Dammastweber, 1 Dämmer, 1 Destillateur, 4 Drechsler, 1 Eisengießerei u. Maschinenbauanstalt, 2 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 1 Friseur, 1 Friseuse, 27 Fuhrleute, 5 Gärtner, 4 größere Gastwirthe, 25 kleinere Gast- und Schänkwirthe, 4 Wittwen, 1 Gelbgießer, 5 Glaser, 1 Wittwe, 3 Goldschmiede, 1 Gürtler. — Handlungen: mit Bier 3, Brot 3, Eisenwaaren 3, Holz 4, Kleidungsstücken 7, Kohlen 1, Korn 6, Kurzwaaren 2, Leder und Schuhmacherartikel 2, Manufacturwaaren 12, Material- u. Colonialwaaren 20,

Mehl u. Victualien 8, Möbeln 1, Papier u. Schreibmaterialien 4, Pferden 3, Tapisseriewaaren 2, Töpferwaaren 1, Vieh 3, Wein 4. — 4 Handschuhmacher, 6 Hebammen, 10 Hufschmiede, 3 Hutmacher, 4 Instrumentenstimmer, 3 Kammmacher, 1 Kammerjäger, 1 Kartenfabrikant, 1 Kleinbinder, 6 Klempner, 6 Korbmacher, 3 Kürschner, 3 Kupferschmiede, 1 Lackirer, 3 Lithographen, 4 Lohgerber, 4 Lotterie-Collecteure, 9 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 1 Messerschmidt, 3 Miethscomtoire, 4 Musiklehrer, 1 Mühlenbauer, 1 Müller, 3 Nagelschmiede, 1 Opticus, 1 Orgelbauer, 10 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 1 Perückenmacher, 2 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 1 Posamentier, 8 Putzmacherinnen, 4 Restaurateure, 8 Sattler, 22 Schlächter, 3 Schleifer, 8 Schlosser, 60 Schneider, 1 Wittwe, 16 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 84 Schuhmacher, 1 Wittwe, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 8 Stellmacher, 3 Strohhutmacher, 4 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 3 Thierärzte, 27 Tischler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 6 Uhrmacher, 1 Vergolder, 1 Wattenfabrikant, 19 Weber, 1 Weißgerber, 2 Wundärzte 1. u. 5 Wundärzte 2. Klasse, 3 Zahnärzte, 2 Zeugschmiede, 1 Ziegeldecker, 3 Zimmermeister, 2 Zinngießer.

Der Stadt gehören: a) Das Liepzer Bruch nebst den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, hat einen Flächeninhalt von 603 ha 60 a 24 □m und ist an den Fischer Melz verpachtet. b) Die hinterste Mühle № 3. nebst der Schneide- und Oelmühle hat der Müller Friedrichs in Pacht. c) Die Lohmühle vor dem Stargardschen Thore ist an die Schuhmacherzunft verpachtet. d) Die Papiermühle besitzt die Ehefrau des Papierfabrikanten Krüger, geb. Blauert, in Erbpacht. e) Die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte errichtet: Monckeshof, dem Hufenbesitzer Franz Moncke, Fünfeichen, dem Advocaten Rath M. Löper, Carlshöhe, dem Kornhändler C. J. Tiedt und Fritscheshof, dem Gehöftsbesitzer H. Fritsche gehörig.

Die Frohnerei gehört dem Friedrich Haack.

An Feuerlöschungsanstalten: 6 große und 1 kleine Spritze, 122 lederne Feuereimer, 23 Feuerleitern, 16 Feuerkufen, 6 Wasserwagen, 11 Feuerhaken.

Die Stadt hat 25 öffentliche und 438 Privatbrunnen.

Friedland,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 29. Februar 1244, hat 534 Häuser und darunter 196³/₄ Erben. Vor den Thoren befinden sich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck, die Mecklenburgische Kavel und der Stadthof, der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Die Einwohnerzahl betrug nach der Zählung im Decbr. 1867: 5079, im Decbr. 1871: 5031.

Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 33 Bäcker, 4 Wittwen, 8 Böttcher, 2 Bleicher, 3 Brauer, 3 Brenner, 1 Brunnenmacher, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 4 Conditoren, 8 Cigarrenmacher, 6 Drechsler, 2 Färber, 2 Wittwen, 2 Fischer, 1 Frohnereipächter, 1 Gärtner, 2 Gastwirthe, 6 Gerber, 5 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Grützmacher, 1 Handschuhmacher, 3 Hutmacher, 8 Herbergirer, 2 Korbmacher, 38 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Knopfmacher, 3 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 8 Maler, 3 Maurermeister, 4 Mehlhändler, 1 Messerschmidt, 5 Müller, 2 Nagelschmiede, 13 Sattler, 42 Schlächter, 2 Schleifer, 10 Schlosser, 12 Schmiede, 45 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 95 Schuhmacher, 4 Seiler, 9 Stellmacher, 2 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 12 Tischler, 8 Töpfer, 6 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 16 Weber, 1 Weinhändler, 5 Wundärzte, 3 Ziegeldecker, 3 Zimmermeister, 1 Zinngießer.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große metallne Spritzen, 1 metallne Tragespritze, 556 lederne Eimer, 30 Feuerleitern, 24 Feuerhaken und eben so viele Kufen und Schleifen. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserkunst sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die

Stadt besitzt ferner 1 ES: Müller Henckel, 4 K: Behncke, Will, Schramm und Tesch, 1 Walkmühle: Ballschmiter.

Woldegk,

gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 329 Häuser in 116½ Erben. Die Menschenzahl war nach der Zählung im Decbr. 1867: 2923 und im Decbr. 1871: 2850.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 12 Bäcker, 2 Barbiere, 7 Böttcher und 1 Wittwe, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Wittwe, 1 Fischer, 5 Glaser, 9 Grobschmiede, 1 Zeugschmidt, 1 Hutmacher, 13 Kaufleute, 2 Krämer, 5 Kleinschmiede, 3 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 1 Korbmacher, 1 Ledertauer, 3 Maler, 2 Maurer, 7 Müller, 2 Maschinenbauer, 1 Nagelschmidt, 1 Photograph, 8 Sattler, 8 Schlächter, 23 Schneider, 1 Wittwe, 1 Schornsteinfeger, 1 Schönfärber, 1 Wittwe, 46 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stell- und Rademacher, 2 Stuhlmacher, 5 Tischler, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, 15 Weber, 2 Weißgerber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

1 Lohmühle, 7 Windmühlen, 5 entrichten ihre Grundpacht an die Kämmerei, die beiden andern an die Kirchenöconomie; 1) Franz Heitchen. 2) Hermann Strebelow. 3) Carl Kreienbring. 4) Wilhelm Stoll. 5) Otto Budde. 6) Carl Budde. 7) Julius Hundt.

Der Kirchen-Oeconomie gehört das Gehöft Hermannshof, dem Oeconomen Behnke das Gehöft Johanneshöhe, dem Senator Brasch das Gehöft Friedrichsau, dem Oeconomen Wilhelm Toll das Gehöft Wilhelmshöhe, dem Oeconomen Friedrich Meinke das Gehöft Carolinenhof, dem Ackersmann Carl Schütt das Gehöft Carlsfelde und dem Bäckeraltermann Picht das Gehöft Schönbrunn.

17*

Strelitz,

gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf dem Amtsgebiete belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des frühern Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- u. Landarbeitshaus u. die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 385 Häuser, mit Ausschluß derselben 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus. Die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1867: 3086, im December 1871: 2997. Der Kämmerei gehört das an den Oeconomen A. Kanckelwitz verpachtete Vorwerk Marly.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 3 Barbiere, 14 Bäcker, worunter 2 Wittwen u. 5 nicht zünftig sind, 4 Böttcher, 1 Buchbinder-Wittwe, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 2 Färber, 2 Glaser, 9 Grobschmiede, worunter 2 nicht zünftig sind, 1 Handschuhmacher-Wwe., 15 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Kürschner, 2 Lohgerber, 2 Maurer, 6 Mehlhändler, 1 Nagelschmidt, 2 Pantoffelmacher, 1 Perrückenmacher, 1 Raschmacher, 2 Sattler, 2 Scheerenschleifer, 14 Schlächter, worunter 4 nicht zünftig sind, 1 Roßschlächter, 6 Schlosser, 12 Schneider, worunter 2 nicht zünftig sind, 1 Schornsteinfeger, 33 Schuhmacher, worunter 1 Wittwe und 3 Nichtzünftige, 2 Seiler, wovon 1 nicht zünftig ist, 1 Stell- u. Rademacher, 1 Grobrademacher, 5 Stuhlmacher, 10 Tischler, worunter 5 nicht zünftig sind, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher, 1 Tuchdecateur, 1 Tuchscheerer, 1 Uhrmacher, 5 Weber, 1 Weinhändler, 2 Weißgerber, 1 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampfschneidemühle auf dem Etablissement Drewesmühlen (Wolter), 1 Dampfschneidemühle (L. Heldt), 2 Goldleistenfabriken (Heldt und Maaß), 4 Cigarrenfabriken (G. Albrecht, Wittwe Liez, Rambow u. Salomonson) 1 Wattenfabrik (G. Granzow) und das Fabrik-Etablissement Emilienhütte. (Max Hahn.)

Die Kämmerei besitzt eine Ziegelei; eine Privat-Ziegelei und Steinkalkbrennerei gehört dem Notar Töbe. Die Mühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört dem Mühlenmeister Cunitz, diejenige vor dem Fürstenberger Thore dem Advocaten Buttel in Neustrelitz.

Die Stadt besitzt 5 Spritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 78 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 15 Pumpen-Männer), sowie aus der freiwilligen Bürger-Feuerwehr (1 Commandeur, 4 Steiger und 17 Pumpen-Männer), mit je einer Spritze.

Zur Aufrechthaltung von Ruhe und Ordnung besteht eine Sicherheitswache von 48 Mann.

Die Frohnerei besitzt der Lohgerber Rudolph Meyncke.

Fürstenberg,

gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hatte außer dem Großherzogl. Schlosse vor dem letzten Brande am 26. Mai 1807 242 Häuser, nämlich 77 ganze, 119 halbe Häuser und 46 Buden. Nach Abrechnung der Baustellen und der unbewohnten öffentlichen Gebäude sind gegenwärtig 254 Häuser vorhanden. Die Menschenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im Decbr. 1867: 2232, im Decbr. 1871: 2108.

Es wohnen in der Stadt: 35 Ackersleute, von denen 3 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 8 Bäcker, 4 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 1 Chirurgus I. und 2 Chirurgen II. Kl., 5 Cigarrenfabrikanten, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Fisch- und Holzhändler, 3 größere Gastwirthe, darunter 1 Wittwe, 5 kleinere Gast- u. Schänkwirthe, 2 Gärtner, 2 Glaser, wovon einer zugleich Spiegelhändler und Goldleistenfabrikant, der andere auch Glasschleifer ist u. mit Hohlglas handelt, 1 Goldschläger, 4 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Hutmacher,

3 Pferdehändler, 15 Krämer und Kaufleute, darunter 1 Wittwe, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmidt, 1 Kürschner, 1 Lohgerber, 2 Maler, 1 Maurer, 7 Mehlhändler, 1 Wittwe, 3 Müller, 1 Musikus, 1 Nagelschmidt, 1 Wittwe, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 4 Sattler, 2 Schiffsbaumeister, 144 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer-Wittwe, 4 Schlosser, 14 Schneider, 1 Schön- und Schwarzfärber, 1 Schornsteinfeger-Wittwe, 20 Schuhmacher, worunter 1 Damenschuh- und Pantoffelmacher, 2 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Strohhutfabrikant, 3 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 9 Tischler, 2 Töpfer, 1 Tuchfabrikant, 11 Tuchmacher, 1 Tuchscheerer, 2 Uhrmacher, 6 Weber, 1 Weißgerber, 1 Weißwaarenhändler, 1 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 1 Dampf-Scheermaschine, 1 Dampf-Wollspinnerei, 5 Wassermühlen, worunter 2 Mahlmühlen, 1 Schneide-, 1 Loh- und 1 Walkmühle, sowie 1 Wollspinnerei der Tuchmacherzunft. Am See Bahlen befindet sich ein Kalkofen (Bäckermeister Lemcke) und 1 Dampfschneidemühle (O. Boy). Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meyncke in Strelitz. In der Stadt sind 10 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind drei Gehöfte errichtet, wovon das eine, Tiefenbrunn, dem Kaufmann Hückstädt, das andere, Tannenhof, dem Mühlenmeister Holdorff und das dritte dem Ackerbürger L. Seeger gehört.

An Feuerspritzen hat Fürstenberg 3 große und 1 kleine, sowie einen Wasserzubringer, der auch als Saugespritze zu benutzen ist.

Wesenberg,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 201 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 89 Scheunen. Die Menschenzahl betrug im December 1867: 1541, im December 1871: 1544. Die Kämmerei hat eine Kalkbrennerei. Die auf städtischem Gebiete belegene Walkmühle nebst Wollspinnerei, so wie der vor dem Märkischen Thore an der Havel belegene Steinkalkofen gehören dem Tuchfabrikanten H. Zarges,

die Ziegelei gehört der Stadtkämmerei. Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 2955 ha 85 a 74 □m. Q.

Vor dem Thore befindet sich ein Hospital und ein Magazin, letzteres der Kämmerei gehörig, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate und eine Ziegelei des Privatbaumeisters F. Hustädt in Neustrelitz, sowie eine Ziegelei und Kalkbrennerei des Maurermeisters Schröder.

Es wohnen hier: 60 Ackersleute, wovon 40 ohne sonstigen Betrieb sind, 1 Apotheker, 2 Barbiere, 11 Bäcker, von denen 5 backen, 3 Böttcher, 2 Chirurgen 2. Kl., 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 5 Gastwirthe, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 8 Grobschmiede, 2 Hebammen, 2 Kalkbrenner, 5 Kaufleute, 1 Krämer, 1 Kesselflicker, 1 Klempner, 2 Maurer, 1 Müller, 2 Sattler, 7 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Wittwe, 1 Schleifer, 17 Schneider, 1 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 47 Schuhmacher, 1 Seiler und Posamentier, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 5 Tischler, 1 Töpfer, 15 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 8 Garnweber, 1 Wittwe, 2 Ziegler und 1 Zimmermann.

In der Stadt sind 13 öffentliche und 65 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 8 Feuerhaken, 4 Feuerleitern, 2 Wasserwagen und 8 Wasserkufen auf Schleifen als Feuerlöschungs-Geräthschaften.

Die Frohnerei gehört dem Lohgerber Rudolph Meincke in Strelitz.

Stargard,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einschluß der öffentlichen, der Stadt gehörigen Gebäude, sowie des Schulhauses und der Armenhäuser, 224 Häuser. Die Menschenzahl war im Decbr. 1867: 1903, im Decbr. 1871: 1965.

In der Stadt sind: 1 Apotheker, 3 Barbiere, 11 Bäcker (1 nichtzünftiger), 4 Böttcher (1 nichtzünftiger) und 1 Wittwe, 2 Bohrschmiede, 1 Brunnenmacher, 1 Buchbinder, 2 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Gärtner, 2 Glaser, (1 nichtzünftiger und 1 Wittwe), 4 Grobschmiede, 9 Kaufleute, 2 Klempner, (1 nichtzünftiger), 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 1 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurermeister, 2 Nagelschmiede, 2 Pantoffelmacher, 1 Raschmacher, 7 Sattler (1 Wittwe), 9 Schlächter (1 nichtzünftiger), 1 Schleifer, 4 Schlosser, 28 Schneider, (1 nichtzünftiger), 1 Schornsteinfeger, 2 Schön- u. Schwarzfärber, 42 Schuhmacher (2 nichtzünftige), 3 Seiler, 2 Stellmacher (1 Wittwe), 15 Tischler (3 nichtzünftige), 4 Töpfer, 28 Tuchmacher (unter denen 1 Wittwe und 12, die ihre Profession nicht treiben), 1 Uhrmacher, 31 Leinen- und Baumwollenweber (1 nichtzünftiger), 1 Weißgerber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

Die bei der Stadt belegene Walkmühle ist Eigenthum der Tuchmacherzunft; die Lohmühle gehört dem Lohgerber Gertz.

An Feuerlöschungs-Geräthschäften besitzt die Stadt 3 große Spritzen und 1 Tragespritze, sowie die nöthigen Feuereimer, Leitern und Wasserkufen, auch 2 zweirädrige Wasserwagen.

---

b) Flecken.

Der Marktflecken Mirow,

war 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Comthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westphälischen Friedensschluß von 1648 säcularisirt und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken hat außer den Großherzoglichen Schlössern, wovon das neue, zum Landschullehrer-Seminar eingerichtet gewesene, am 21. Januar 1848 bis auf die Ringmauern abbrannte, an dessen Stelle jedoch in demselben Jahre ein neues Seminar-Gebäude wieder aufgeführt ist, und außer den dazu gehörigen Nebengebäuden, 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner-

und 56 Büdnerstellen. Außer diesen Feuerstellen, wozu noch einige Neben- und Hinterhäuser gehören, sind noch als besondere herrschaftliche Gebäude vorhanden: die Dienstwohnung des Amtsrichters, das Schulhaus, die Lehrerwohnung, das Wach- oder Thorhaus, die Pförtnerei, das Posthaus, die Wohnung der Amts- und Gerichts-Unterbedienten, und an geistlichen Gebäuden: die Kirche mit der daran erbauten Großherzoglichen Gruft, das Leichenhaus, das Pfarrhaus, das Prediger-Wittwenhaus, sowie auch eine jüdische Synagoge, und außerhalb des Fleckens auf dem Amtsgebiete Mirow: der Amtshof uud die Oberförsterei, überhaupt 140 Feuerstellen.

Die Bevölkerung betrug nach der Zählung im December 1867: 1687, im December 1871: 1796. Die jüdische Gemeinde besteht jetzt aus 4 Männern, 4 Ehefrauen, 3 Wittwern, 2 Wittwen, 2 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 29 Personen.

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 90 Arbeitsleute, 8 Bäcker, 1 Wittwe, 1 Barbier, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Buchbinder, welcher auch Photograph ist, 1 Buchdrucker, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, 15 Fuhrleute, darunter 1 Omnibus-Unternehmer, 5 Gastwirthe, von denen einer auch Goldschmidt ist, 3 Glaser, welche zugleich Anstreicher sind, und von denen einer auch Glasschleifer und Photograph ist, 3 Grobschmiede, 1 Grützmüller, welcher auch Mehlhändler ist, 2 Haakhändler, 64 verheirathete Handwerksgesellen, 2 Herbergirer, 8 Kaufleute christlicher, 3 Kaufleute jüdischer Religion, 2 Kürschner, 1 Kupferschmidt, 2 Maler, 1 Maurermeister, 2 Mehlhändler, 1 Müller, 2 Musici, 1 Nagelschmidt, 2 Pantoffelmacher, 5 Productenhändler, 3 Putzmacherinnen, 2 Rade- und Stellmacher, 2 Sämereihändler, 3 Sattler, 7 Schänkwirthe, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 12 Schneider, 1 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 24 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Stuhlmacher, 10 Tischler, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, von denen der eine auch Photograph ist und mit Gold- und Silberwaaren handelt, 9 Weber, 1 Zimmermeister, welcher auch eine Dampfschneidemühle besitzt. Von vorstehenden Hand-

werkern sind den Zünften nicht beigetreten: 3 Bäcker, 3 Böttcher, 1 Färber, 1 Schlächter, 2 Schneider, 4 Schuhmacher, 1 Stellmacher, 1 Tischler, 2 Weber.

Auf der Domanial-Brau- und Brennerei wohnt der Pächter Reincke mit seinen Dienstleuten, und auf der ehemaligen Bauhofsschäferei vor Mirow wohnen 6 Eigenthümer.

Der Marktflecken Feldberg,

gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amts, hat 168 Feuerstellen. Die Menschenzahl betrug im December 1867: 1051, im December 1871: 1075.

Es wohnen daselbst außer dem Amts-Personale: 1 Arzt für die Wasserheilkunde u. Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker-Wittwe, 39 Arbeitsleute, 3 Bäcker, 1 Barbier, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 2 Drechsler, 1 Schönfärber, 1 Fischkarrer, 1 Pachtfischer mehrerer Amtsseen, 3 Fuhrleute, 1 Gärtner, 4 Gastwirthe und 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 3 Grobschmiede, 3 Handelsleute, welche theils mit Manufactur-Waaren, theils mit Producten handeln, 24 verheirathete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Kalkbrenner, 1 Kesselflicker, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 2 Maler, 4 Materialisten, 1 Maurermeister, 2 Mehlhändler, 1 Müller, 3 Pantoffelmacher, 2 Putzwaarenhändler, 4 Sattler, 1 Scheerenschleifer, der auch mit Material- und Colonial-Waaren handelt, 2 Schlächter, 3 Schlosser, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 9 Schuhmacher, 1 Schippenhauer, 1 Seiler, 1 Stellmacher, 1 Tapisseriewaarenhändler, 2 Thierärzte, 3 Tischler, 3 Töpfer, 1 Uhrmacher, 1 Victualienhändler, 5 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erste Abtheilung.

Landes=Staat.

Landes=Regierung.

Staatsministerium und Landesregierung zu Neustrelitz.

(S. 43.)

Fiscal.

(S. 44.)

Geheimes Archiv.

(S. 44.)

Landvogtei zu Schönberg,

angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Rescr. v. 14. Juni 1814, installirt den 14. October 1814, ist die untere obrigkeitliche und administrirende Behörde des Fürstenthums in allen Regiminal= und Polizeisachen und ressortirt unmittelbar zur Landes=Regierung in Neustrelitz. Das ganze Personal der Landvogtei bildet in dieser Beziehung ein Ganzes.

Vorsitzender: Oberlanddrost, Kammerherr Friedrich Graf von Eyben. — R. Stan. 1. — Pr. R. A. 2. — O. E. K. 3.

Hofrath Hugo Wohlfahrt.

Justizamts=Assessor Friedrich von Dewitz.

— — Kammerjunker Carl von Arnim.

Subalternen.

Actuarien: August Dufft.
Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registratoren: Gustav Arndt.
Carl Knebusch.

Canzlist: Carl Bartold.

Copiist: Julius Wiese.

Landvogtei-Unterbediente.

Executor: Carl Staack. Kr. Dm. c.

Landreiter: Christian Seegert ✠2 in Schönberg, für die Vogtei Schönberg.
Friedrich Kutzbach ✠2 in Schönberg, für die Vogtei Rupensdorf.
Wilhelm Struck ✠2 in Carlow, für die Vogtei Stove.
Theodor Krüger ✠2 zu Schlagsdorf, für die Vogtei Schlagsdorf.
In der Vogtei Mannhagen besorgt der Forstaufseher Wilhelm Solvie die Landreitergeschäfte.

Untervogt: Carl Zander. ✠3.

Polizeivogt: August Bedele auf dem Domhofe bei Ratzeburg.

Lehn-Kammer.

Die Lehnkammer in Neustrelitz.

(S. 44.)

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commission zu Neustrelitz.

(S. 45.)

Berechner der Hauptkasse: Steuer-Commissair Georg Grapow zu Schönberg.

Justiz=Etat.

A. Obergerichte.

1. Ober=Appellations=Gericht zu Rostock.

(S. 46.)

2. Justiz=Canzlei zu Neustrelitz.

(S. 47.)

B. Niedergerichte.

1. Justiz=Amt der Landvogtei zu Schönberg,

das, mit Ausnahme der Schriftsässigen und der unter den Patrimonialgerichten Stehenden, die Justiz=Behörde für alle Einwohner in erster Instanz, wie auch die Hypothekenbehörde ist. Hypothekenbehörde für die Allodialgüter Alt= und Neu=Horst ist die Justiz=Canzlei zu Neustrelitz.

Vorsitzender: Hofrath Hugo Wohlfahrt.
Assessoren c. v.: Hermann Götze.
Friedrich von Dewitz.
Kammerjunker Carl von Arnim.
Actuarius: August Dufft.
Registrator und Copiist: Gustav Arndt.
Copiist: Julius Wiese.

Unterbediente,

wie bei der Landvogtei.

2. Patrimonial-Gerichte in den Allodial-Gütern.

Dodow } Vereintes ritterschaftliches Gericht zu Wittenburg.
Horst } (Advocat Krüger).
Torisdorf: das Justizamt zu Schönberg, nach der unterm 9. Mai 1863 erneuerten Vereinbarung vom 3. September 1842.

C. Advocaten und Notare,

bei der Großherzogl. Justiz-Canzlei zu Neustrelitz immatriculirt.

Schönberg.

Georg Dufft.
Theodor Kindler, N.
Richard Rackow, N. Kr. Dm. c.
Not. Amtsverwalter a. D. Ludwig Hahn.

Geistlicher Etat.

Consistorium:

Das Consistorium zu Neustrelitz.
(S. 58.)

Die Leitung des kirchlichen Bauwesens

ist dem Domainen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Rescr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Consistorialrath Dr. Hermann Ohl in Neustrelitz.

Kirchen-Procurator:

vac.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839.)

nebst den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister, (17,006.)
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 56 Landschulen.)

Propst: Johannes Rußwurm.
Expedient: Lehrer Holst.

Die Stellung und der Geschäftskreis des Propsten ist durch die Bekanntmachung vom 6. Oktbr. 1859 und die demselben ertheilte Instruction bestimmt.

Der mit fortlaufender Nr. bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1871 in Klammern ( ) angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorangesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

O. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster, und S. Schulmeister.

1) a. Ratzeburger Domhof mit den Häusern am Palmberg, die Hälfte der Häuser auf der b. Bäk, Meierei Römnitz und Römnitzer Kalkofen. (487.)

Pastor: Propst Johannes Rußwurm, in Herrnburg 21. Nov. 1841, auf dem Domhofe 1. Mai 1859.

a. Heinrich Mette, O.
Joachim Holst, Vorsänger.
Friedrich Ottilie, K.
August Bedele, Kirchenvogt.
b. Georg Greve, S.

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof mit der Feldziegelei, Chausseehaus. (3259.)

B. Zur ersten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz mit dem Chausseehause, c. Lindow, d. Lockwisch, Hof, Dorf und Mühle, e. Niendorf, Ollndorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, f. Retelsdorf, g. Sabow und h. Wahlsdorf. (1246.)

Pastor prim.: Carl Kämpffer, als Hülfsprediger auf dem Domhof 28. Aug. 1853, in Schönberg 29. Juni 1856.

Daniel Hempel, C.
Joachim Meier, O.
Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtschule.

a. vacat.
b. Hans Grevsmühl, S.
c. Heinrich Boye, S.
d. Ernst Meinke, S.
e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Ollndorf, Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)
f. Peter Ollrogge, S.
g. Peter Behnke, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Rabensdorf.)
h. S. vac.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr.-Siemz, c. Kl.-Bünsdorf, d. Kleinfeld, e. Malzow, f. Petersberg, g. Rupensdorf, h. Raddingsdorf, i. Rottensdorf, k. Törpt, l. Torisdorf, m. Westerbeck. (1110.)

Pastor: Georg Fischer, 12. Juli 1863.
Cantor, Organist und Küster: vid. erste Pfarre.
a. combinirt mit Kl.-Mist: Fritz Pagel, S.
b. Joachim Maaß, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Torisdorf.)
c. vacat.
d. Johann Woisin, S.
e. p. t. combinirt mit Kleinfeld.
f. Joachim Ollrogge, S. (unterrichtet auch die Kinder zu Westerbeck.)
g. Ernst Wicht, S.
h. vid. Niendorf.
i. vacat.
k. vacat, vid. Niendorf.
l. vid. Gr.-Siemz.
m. vid. Petersberg.

3) a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Stovermühle, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, Mauriner Papiermühle, e. Neschow. (1795.)

Pastor: Johannes Pumplün, introducirt zu Ziethen 3. Mai 1835, zu Carlow 2. April 1848.

a. Adolph Güttner, K. u. S.
Gehülfe: Heinrich Richter.
b. Johann Spehr, S.
c. August Güttner, S.
d. S. vac.
e. Joachim Meier (Nebenschulmeister).

4) a. Demern, b. Gr.-Rünz, Kl.-Rünz, Röggelin mit der Ziegelei, Schaddingsdorf (und Woitendorf im Mecklenburg-Schwerinschen Amte Rehna.) (704.)

Pastor: Archivrath Dr. phil. Carl Masch, 1. Juli 1838. ✠

a. Ludwig Bohn, K. u. S.
b. Heinrich Lohse, S.

5) a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvennest, c. Gr.-Mist, d. Kl.-Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf, (und das Lübecksche Gut Brandenbaum). (1765.)

Pastor: Eugen Langmann, 4. Januar 1874.

a. David Wegener, K. u. S.
Gehülfe: Grevsmühl.
b. Daniel Brüggemann, K. u. S.
c. Hans Holtdorf, S.
d. combinirt mit Boitin-Resdorf: Fritz Pagel, S.
e. Heinrich Dunker, S.
f. Johann Bruhn, S.

6) a. Schlagsdorf, Schlagbrügge, b. Campow, Neuhof, Hohe Leuchte, c. Kl.-Molzahn, Gr.-Molzahn, d. Rieps mit den Büdnereien, e. Schlag-Resdorf, Perückenkrug, f. Sülsdorf, g. Thandorf, h. Wendorf, i. Heilige Land, (k. das Lübecker Klosterdorf Utecht), obere Kupfermühle auf der Baek. (2219.)

Pastor: Adolph Gerling, zu Schönberg 1. October 1854, in Schlagsdorf 28. Juni 1863.

a. Heinrich Carlau, K., S. u. O.
Gehülfe: August Peters.
b. Carl Stuth, S.
c. Joachim Simon, S.
d. Heinrich Oldenburg, S.
e. Joachim Dierck, S.
f. Wilhelm Ollmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Wendorf.)
g. Joachim Otte, S.
h. combinirt mit Sülsdorf: Wilh. Ollmann, S.
i. Johann Wilms, S., ad int.
(k. Johann Jahnke, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Bardowiek, Hohenmiele, Lauen nebst Meierei, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Chausseehaus bei Zarnewenz, c. Sülsdorf, d. Teschow. (1656.)

Pastor: Hermann Ohl, 26. April 1868.

a. Wilhelm Woisin, K. u. S.
Gehülfe: Ludwig Zanzig.
b. Heinrich Hempel, S. und Siechenmeister.
c. Heinrich Stuth, S.
d. S. vac.

8) a. Ziethen, b. 18 Häuser auf der Baek, Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck mit dem Chausseehause. (756.)

Pastor: Johannes Eulenberg.

a. Joachim Piper, K. u. S.
b. Georg Greve, S.

Folgende Ratzeburgische Dörfer sind nach fremden Oertern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesseitigen Landesregierung vocirt, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Cammin in der Meckl.-Schwer. Präpositur Wittenburg:

Dodow. (131.)

Pastor Clodius.

Nach Lübsee in der Meckl.-Schwer. Präpositur Gadebusch:

a. Grieben. b. Lübseerhagen, Blüssen und Menzendorf, Hof und Dorf. (531.)

Pastor: A. Schmidt.

a. Asmus Lenschow, S.
Gehülfe: Heinrich Lenschow.

b. Peter Calließ, S.

Nach Mummendorf in der Meckl. - Schwer. Präpositur Grevismühlen:

Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck. (116.)

Pastor: R. Gabert.

Nach Rehna in der Meckl.-Schwer. Präpositur Gadebusch:

Falkenhagen. (137.)

Präpositus J. J. G. Bauer und Pastor W. C. F. Wehner.

Heinrich Lüth, S.

Nach Mustin im Herzogthum Lauenburg:

Lankow. (135.)

Pastor: Consistorial-Assessor C. Hanewinkel.

Heinrich Güttner, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:

Horst und Neu-Horst. (237.)

Pastor Hagen.

Nach Nusse, im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, der Hammer, Panten und b. Walksfelde. (722.)

Pastor: Heinrich Lindenberg.

a. Carl Schulze, S.

b. Heinrich Hemping, S.

Candidaten des Predigtamts.

(S. 77.)

Kirchen-Oeconomien.

Ratzeburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe sämmtlicher Gelder bei dem Dom-Aerario, unter Oberaufsicht und Leitung des Probsten Rußwurm, ist dem Steuer-Commissair Grapow in Schönberg übertragen.
Schönberg: Pastor prim. Kämpffer.
Siechenhaus bei Schwanbeck, Mitaufseher: vac.
Siechenmeister: Heinrich Hempel.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oeconomie.

Schulwesen.

1. Stadtschulen in Schönberg.

Scholarchat,

angeordnet in Gemäßheit des allerhöchsten Rescripts vom 7. Juni 1846.

Hofrath Wohlfahrt.
Pastor prim. Kämpffer.
Director Dr. Armknecht.
Rector Wesemann.

Real- und Bürgerschule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte höhere Bürgerschule. (Reichsgesetzblatt vom 14. Septbr. 1871.)

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Director: Dr. Wilhelm Armknecht.
Lehrer: Dr. Gustav Juling.
Wilhelm Conow.
Alfred Horn.
Emil Wunder.

Lehrer: Cantor Daniel Hempel.
Gustav Wilhelm.
Johann Warnke.
Heinrich Schulze.
Wilhelm Schaer.
Wilhelm Kelling.

Den Turnunterricht ertheilen 2 vom Scholarchat bestimmte Lehrer.

Schuldiener: Joachim Behrens.

Mädchenschule.

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Rector: Carl Wesemann.
Lehrer: Johannes Wegener.
Georg Fick.
Lehrerin: Louise Göbeler.
Betty Schlebusch.

---

2. Ortsschule,

auf dem Domhof zu Ratzeburg.

Lehrer: Joachim Holst.

---

3. Landschulen.

Landschulcommission,

angeordnet durch §. 1 der revidirten Schulordnung vom 29. August 1872.

Vorsitzender: Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.
Probst Rußwurm zu Domhof Ratzeburg.
Stellvertreter des Vorsitzenden: Justizamts-Assessor v. Dewitz zu Schönberg.

Berechner der Landschulkasse: Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg.

(Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Parochien angegeben.)

Kammer=Etat.

Kammer= und Forst=Collegium zu Neustrelitz.

(S. 90.)

Baumeister: Friedrich Rickmann.

Domainen=Amt

der Landvogtei zu Schönberg,

besorgt alle öconomischen und Cameral=Geschäfte im Fürstenthum und ressortirt in allen dahin einschlagenden Angelegenheiten zunächst zum Kammer= und Forst=Collegio zu Neustrelitz.

Oeconomischer Beamter: Oberlanddrost, Graf von Eyben.
Assessor Friedrich von Dewitz.
Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.
Registrator: Carl Knebusch.
Canzlist: Carl Bartold.

Unterbediente:

wie bei der Landvogtei.

Die Forst- und Jagd-Verwaltung

steht unter der obern Leitung des Kammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz.

Inspection.

Oberförster vac. zu Schönberg.

Forstdistricte.

1. Rupensdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Rupensdorf, excl. derjenigen von Palingen, Teschow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Förster: vac.

Holzwärter: Carl Blanck zu Lenschow.

2. Schlagsdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuschlags, und der Rupensdorfer Vogtei.

Förster: Johann Hinrichs zu Schlagbrügge.

Holzwärter: Hülfsaufseher Hermann Rieck zu Römnitz.
Theodor Krüger zu Ziethen.

3. Stover Forst.

Das Stover und Carlower Forstrevier enthält die Zuschläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr.-Siemzer Zuschläge in der Vogtei Schönberg.

Förster: Theodor Joachymi zu Carlow.

4. Schönberger Forst.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohenmieler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwischen der Trave und dem Maurine-Fluß belegen, excl. Herrnburg und incl. der eingeschlossenen Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teschow.

Förster: Johann Lentzkow zu Hohenmiele.

5. Mannhagener Forst.

Forstaufseher: Wilhelm Solvie.

Die fünf Forstreviere enthalten an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forstrevier	Schönberg-Rupensdorf	245,850	□R. Lübsch.
2.	—	Schlagsdorf	343,900	„ „
3.	—	Carlow	198,019	„ „
4.	—	Hohenmiele	330,650	„ „
5.	—	Mannhagen	33,900	„ „
		zusammen	1,152,319	□R. Lübsch.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Steuer und Contribution wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Receptor und Berechner: Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg, auch Berechner des Landesfonds.

2. Die außerordentliche Steuer zur Unterhaltung des Militair-Contingents, jetzt zur Tragung der Bundes-Matricular-Lasten und zur Unterstützung der Chausseebauten im Fürstenthum Ratzeburg nach dem betr. Edicte.

Unter Leitung der Landvogtei, Receptor und Berechner: Amtsverwalter Spieckermann zu Schönberg.

3. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Verordnung vom 16. Decbr. 1869 wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle.

1. (S. 105. u. 108.)

Schönberg. Steuer-Receptur.

Einnehmer: August Tamms. Schw M.D.K.4. — Bad.Ged.Med.

Steueraufseher zu Schönberg: Hermann Drall. ✠4. — Pr.Cr.K. (beritten.)

Für die Controle der innern indirecten Steuern:

Ober-Steuer-Controleur Carl Hoppe zu Schwerin.

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer, in Gemäßheit des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, wird durch die Post-Verwaltung zu Schönberg erhoben und zur Bundeskasse berechnet.

Post-Verwaltung.

(Reichs-Verfassung, Abschnitt VIII.)

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

(S. 100.)

Kaiserliche Post-Anstalt

mit dem bei demselben beschäftigten Großherzogl. Personal.

1. Post-Verwaltung zu Schönberg.

Postmeister: Wilhelm Sodemann. Kr. Dm. c.
Postgehülfe: Carl Pagel.

2. Postagentur zu Carlow.

Postagent: Johann Borchert.
Landbriefträger: Joachim Präfcke. Pr. E. K. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.

Militair-Etat.

(S. 111.)

Commissarien

für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Bekanntmachung vom 15. Mai 1869.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:

vom Militair: Ein Offizier des 1. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17.
vom Civil: Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.
Stellvertreter: Oberamtmann Stamer zu Mechow.

Kreis-Commissariat
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Juli 1869 und Rescript vom 2. Novbr. 1869.)

Amtmann Wicke zu Demern.
Hauswirth Burmeister zu Rodenberg.
Protocollführer: Canzlist Bartold.

Militair-Recrutirung.
(S. 118.)

Kreis-Ersatz-Commission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenthums Ratzeburg zu Schönberg.

Militair-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur, Oberstlieutenant z. D. v. Pentz in Neustrelitz.
Civil-Vorsitzender: Ober-Landdrost Graf v. Eyben } zu Schönberg.
Vertreter: Assessor v. Dewitz } zu Schönberg.
Außerordentliche Mitglieder
a) vom Militair: Ein Linien-Infanterie-Officier.
b) vom Civil: Ober-Amtmann Stamer zu Mechow.
Bürgermeister Bicker in Schönberg.
Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg.
Das ganze Fürstenthum Ratzeburg (17,006).

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Witt in Schönberg.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelei sind Commando's von Districtshusaren nebst einem Unterofficier stationirt.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chausseen.

(Bau-Departement S. 91.)

Oberaufsicht: die Landvogtei zu Schönberg.

Specialaufsicht und technische Leitung: Baumeister Rickmann zu Schönberg.

1. Chaussee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen, 19½ Km (2,629 M.)

(Die Entfernungen sind nach dem neuen Maße, 7500 Meter = 1 Meile, angegeben.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Abth. I. Georg Volkmann zu Hebestelle Kl. Siemz

Abth. II. Wilhelm Schliemann zu Hebestelle Wietingsbeck.

Chaussee-Wärter:

Abth. I. Peter Gode.

Abth. II. Asmus Bollow.

(In den betreffenden Hebestellen wohnhaft.)

2. Der im Fürstenthum Ratzeburg belegene Theil der Schwerin-Lübecker Chaussee (von Rabensdorf bis Schlutup), 15 Km (1,996 M.)

Chausseegeld-Einnehmer für die Strecke von Rabensdorf bis Schlutup:

Joachim Tralow in Schönberg.

Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Friedrich Eckner in Schönberg.

Peter Busch in Selmsdorf.

3. Der im Fürstenthum Ratzeburg belegene Theil der Wismar-Lübecker Chaussee (von Dassow bis Selmsdorf) 10½ Km (1,04 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Ludwig Ohf in Schwanbeck.

B. Wege-Commission
für die unchaussirten Heer-, Commercial- und Landstraßen,
nach der Wege-Ordnung vom 10. August 1841.

Ober-Landdrost, Graf von Eyben zu Schönberg, Dirigent.
Amtmann Wicke zu Demern.
Hauswirth, Schulze Burmeister in Bechelsdorf.

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium
zu Neustrelitz.
(S. 132.)
(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859.)

Physicat:

Land-Physicus: Rath Dr. Carl Marung, Kr. Dm. c.,
Physicats-Chirurgus: Dr. Ludwig Barlach, } in Schönberg.

Aerzte:

Rath Dr. Marung, auch Land-Physicus,
Dr. Max Marung, Pr. E. K. w. B. Schwr. M. V. K. 2. — Pr. Cr. K. Bayr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Dr. Ludwig Barlach, } in Schönberg.
Dr. Friedrich Arndt zu Domhof Ratzeburg.

Chirurgen und Barbiere:

Emil Leichert, Kr. Dm. c.
Wildfang's Wittwe.
Heinrich Fick.

Thierärzte:

Carl Reimer
Rudolph Reimer } in Schönberg.

Apotheker:

Theodor Herold zu Domhof Ratzeburg.
Wilhelm Saß's Wittwe in Schönberg.

Hebammen:

Schönberg: geschiedene Söhlbrandt.
verehel. Eckmann.
Carlow: verehel. Greve.
Selmsdorf: verehel. Ollhöft.
Thandorf: vacat.
Herrnburg: Margarethe Wilms.
verehel. Peters.
Schlagsdorf: verehel. Schulz.
Rieps: verehel. Sperk.
Auf der Bäk und dem Domhofe: verehel. Denker zu Ziethen.
Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Zimmermann auf dem Hammer.

Armen-Wesen

in Gemäßheit der Verordnung vom 9. Novbr. 1808 sequ.,
unter Controle, Oberaufsicht und Direction der Landvogtei zu Schönberg.

Berechner der Armenkassen:

1. Krämer Wilhelm Schrep in Schönberg.
2. Pastor Ohl in Selmsdorf.
3. — Langmann in Herrnburg.
4. — Pümplün in Carlow.
5. — Masch in Demern.
6. Schulmeister Ollmann in Sülsdorf.
7. Pastor Eulenberg in Ziethen.
8. Pächter Wenzel in Mannhagen.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Missions-Verein
für das Fürstenthum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden,
nach den unterm 4. Juni 1857 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Vorstand.

Die sämmtlichen Pastoren des Fürstenthums,
und davon

Präses: Propst Rußwurm zu Domhof Ratzeburg.
Secretair: Pastor primar. Kämpffer zu Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeus'sches Legat
beim Dom zu Ratzeburg, vom 8. Juli 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 Mk. Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: Propst Rußwurm.

Riek'sches Legat zu Ziethen,
gestiftet von der 1747 verstorbenen Rittmeisterin Riek,
Pächterin von Mechow.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium,
gestiftet von dem wailand Durchlauchtigsten Herzog Adolph Friedrich IV.

Der rescriptlichen Bestimmung vom 5. März 1839 gemäß wird der Betrag des Stipendii jährlich mit 50 Thlr. N⅔ oder 58 Thlr. 16 ßl. Cr. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg.

Dompropst Ludolph v. Schackisches Stipendium,
laut Testaments von 1598 und der rescriptlichen Bestimmung vom 5. März 1839.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Mk. Lübsch werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübsch oder 20 Thlr. Cour. aus der Ratzeburger Hauptkasse gezahlt.

Berechner: Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium,
gestiftet von Sr. K. H. dem Hochseligen Großherzog Georg, nach dem Rescr. vom 5. März 1839.

Die Zinsen von 1000 Mk. Lübsch Chorbeneficien-Geldern werden à 5 % jährlich mit 50 Mk. Lübsch oder 20 Thlr. Cour. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuer-Commissair Grapow zu Schönberg.

Anm. Die vorstehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letztern in der Regel zusammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung.

Hospital zu Domhof Ratzeburg,
eingerichtet 1609.

Das Hospital ist mit Capitalien dotirt, und bestehen zum Besten desselben außerdem folgende Legate:

v. Parkentinsches Legat von 50 Mk., gestiftet 1624 von der Gattin des Domherren v. Parkentin;

Petraeussches Legat von 50 Mk., gestiftet 1625 von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus;

Superintendent Dr. Petraeussches Legat, s. sub A.;

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., gestiftet 2. April 1655 von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb.

Verwalter: Propst Rußwurm.

Siechenhaus bei Dassow,

gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Capitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuer-Commissair Grapow in Schönberg.
Siechenmeister: H. Hempel, auch Schulmeister.

D. Wittwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow

von 1722 über 200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinsen an die Prediger-Wittwen des Fürstenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

Commissionen, Vereine und Institute ꝛc. zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

1. Officielle Anzeigen und Intelligenzsachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung im Fürstenthum Ratzeburg.

Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum Ratzeburg.

Herausgeber und Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

2. Eichungsamt zu Schönberg.

Eichamts-Dirigent: Rönbeck zu Neustrelitz.
Eichmeister: Uhrmacher Ludwig Vogel zu Schönberg.

3. Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)

Baumeister Rickmann.
Realschullehrer Dr Juling.

4. Gewerbe-Commission.

(S. 179.)

5. Sonntags- und Feierabends-Schule

für Handwerkslehrlinge in Schönberg,

nach den von der Landvogtei bestätigten Statuten, eröffnet Ostern 1858.

Oberaufsicht:

Die Landvogtei.

Vorstand:

Baumeister Rickmann.
Schlossermeister Schrep.
Tischlermeister Holz.
Lehrer Schär.

6. Gewerbeschule des Feierabend

zu Domhof Ratzeburg,

zur Fortbildung für Gesellen und Lehrlinge rc.

gegründet im Jahre 1850.

Vorsteher: Lehrer Joachim Holst.

7. Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg,

nach den am 13. April 1869 Landesherrlich bestätigten Statuten und der am 3. Januar 1870 genehmigten Abänderung: eröffnet am 24. Juni 1869.

Directorium:

Schulze Wigger in Rüschenbeck.
Hauswirth Burmeister in Schönberg-Sülsdorf.
Oberamtmann Stamer zu Mechow.
Senator August Spehr in Schönberg.
Kürschnermeister Gartz in Schönberg.

Revisions-Committe:

Baumeister Rickmann in Schönberg.
Maurermeister H. Burmeister in Schönberg.
Amtmann Breuel zu Selmsdorf.

Secretair: Advocat Rackow in Schönberg.
2ter Beamter: H. Stoffers in Schönberg.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1874.

A. Ersparniß-Anstalt.

Activa:

1. Kapitalconto	251025 Mark	— pf.	
2. Kassenbestand	2463 "	93 "	
3. Utensilienconto	502 "	91 "	
Sa. der Activa	253991 Mark	84 pf.	
Sa. der Passiva	253766 "	84 "	
bleibt Vermögen	225 Mark	— pf.	

Passiva:

1. Conto der Einleger	243873 Mark	93 pf.
2. Actienkapital	9000 "	— "
3. Einjährige Zinsen hierauf à 4 %	360 "	— "
4. Utensilienconto	502 "	91 "
5. Abzuschreibende Abschlagszahlung auf dasselbe	30 "	— "
Sa. der Passiva	253766 Mark	84 pf.

B. Vorschuß-Anstalt.

Activa.

1. Vorschüsse	150030 Mark	— pf.
2. Effecten	942270 "	47 "
3. Zinsen auf Effecten	2171 "	62 "
4. Kassenbestand	2627 "	47 "
5. Utensilienconto	474 "	35 "
Sa. der Activa	1097573 Mark	91 pf.
Sa. der Passiva	1088485 "	72 "
bleibt Vermögen	9088 Mark	19 pf.

Passiva.

1. Anleihen	1064046 Mark	36 pf.
2. Actien	18000 "	— "
3. Zinsen auf Anleihen	3308 "	48 "
4. Zinsen auf Wechsel	676 "	53 "
5. Zinsen a. auf Actien 720 Mark. b. Dividende 1260 Mark.	1980 "	— "
6. Utensilienconto	474 "	35 "
Sa. der Passiva	1088485 Mark	72 pf.

8. Assecuranzen.

Allgemeine Feuer-Assecuranz-Societät für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 11. März 1862 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten vom 5. März 1862

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Präses: Gastwirth Franz Fick } in Schönberg.
Secretair: Senator Fritz Stüve } in Schönberg.

Nach dem Rechnungs-Abschluß pro 1. April 1874 betrug

Einnahme	14338 Thlr.	43 ßl.	
Ausgabe	11591 „	19 „	
Ueberschuß	2747 „	24 „	

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 24. März 1847 und resp. 13. Decbr. 1860 Landesherrlich bestätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Vorstand:

Präses: Kaufmann Asmus Wigger, in Schönberg.
Secretair: Agent Wilhelm Heincke, in Schönberg.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1873 betrug

Einnahme	2526 Thlr.	24 ßl.
Ausgabe	2407 „	3 „
Bestand	119 Thlr.	21 ßl.

Die Versicherungssumme von 248 Interessenten betrug 472,400 Thlr. An Beitrag waren 24 ßl. pro 100 Thlr. Versicherungssumme zu zahlen.

Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den unterm 23. April 1862 Landesherrlich bestätigten Statuten vom 1. März 1862 und der Erweiterung derselben vom 6. Septbr. 1864.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Director: Handelsmann Lorenz Bock in Schönberg.
Alterleute: Vice-Schulze Kröger in Lockwisch.
Ackerbürger Burmeister in Schönberg.
Hauswirth Lenschow in Grieben.
Schulze Parbs in Kl. Molzahn.
Hauswirth Damm in Sülsdorf.
Secretair: Agent W. Heincke.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1873 betrug

Einnahme	1750 Thlr.	39 ßl.
Ausgabe	1742 „	18 „
Bestand	8 Thlr.	21 ßl.

Die Versicherungssumme von 269 Mitgliedern in 65 Ortschaften betrug 131,295 Thlr. Die Entschädigung erstreckte sich auf 13 Pferde u. 13 Kühe, und war der Beitrag incl. Verwaltungskosten in 3 Hebungen von resp. 16 ßl., 32 ßl. u. 20 ßl. = 1 Thlr. 20 ßl. pro 100 Thlr. der Versicherungssumme.

Versicherungs-Verein gegen die Lungenseuche des Rindviehs im Fürstenthum Ratzeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 10. Februar 1859 und resp. 13. Decbr. 1860 bestätigten Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Ober-Landdrost Graf v. Eyben zu Schönberg.
Domainenrath v. Hobe zu Schönberg.
Secretair: vac.

9. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Ratzeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 4. Januar 1857 und resp. 13. December 1860 bestätigten Statuten.

Vorstand:

Präses: Oberlanddrost Graf v. Eyben
Vice-Präses: Domainenrath v. Hobe } zu Schönberg.
Secretair: vac.

Magistrat
der amtssässigen Stadt Schönberg.

Bürgermeister Ludwig Bicker.
Rathmänner: Christoph Köhler.
Fritz Stüve.
Quartiersmänner: Peter Schrep, Wilhelm Gartz, Heinrich Badstein und Johann Kähler.
Spritzenmeister der 4 Stadt- resp. Societätsspritzen: Bürger Wasmund, Stoffers, Metz, Ollmann, Söhlbrand und Rahn.
Rohrleiter bei denselben: Sattlermeister Baer u. Schuhmacher Stree.

Zweite Abtheilung.

I. Topographisches Verzeichniß der Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der Allodialgüter.

Zufolge der stattgehabten Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl des Fürstenthums Ratzeburg incl. der Ortschaften Dodow, Horst und Torisdorf im J. 1867: 16,787, im J. 1871: 17,006.

Nach stattgehabter Vermessung hat das Fürstenthum Ratzeburg mit Ausschluß der Privatgüter Torisdorf, Horst und Dodow einen Flächeninhalt von 15,830,670 □R. oder 6¼ □Meilen. Davon haben inne:

1. Die Dorfschaften	11,346,249 □R.
2. Die Kirchen, Pfarren ꝛc.	213,005 „
3. Die Kammer-Pachtungen	3,119,097 „
4. Die Großherzoglichen Forsten	1,152,319 „

Die nicht regulirten Dörfer sind mit gesperrten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen ist der verpachtete Flächen-Inhalt nach □R. angegeben, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird. Wegen der den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, s. pag. 222.

Die Poststation, durch welche die Correspondenz ꝛc. vermittelt wird, ist bei jedem Ort in latein. Schrift abgekürzt, wie folgt, angegeben:

Schb. Schönberg.	Lbck. Lübeck.
Crl. Carlow.	Mlln. Mölln.
Rhn. Rehna.	Rtzb. Ratzeburg.
Dssw. Dassow.	Schl. Schlutup.
Wttbg. Wittenburg.	Gr. Grönau.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Menschenzahl im J. 1867: 6365, im J. 1871: 6694.)

Bardowiek Schb.	3 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Möller.	69
Blüssen Schb.	5 Vollh. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Lenschow.	91
Gr. Bünsdorf ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Heinrich Lenschow.	83
Kl. Bünsdorf ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Friedrich Grevismühl.	75
Dassower Siechenhaus Schb.	zu Schwanbeck.	
Falkenhagen ± [Rhn.	8 Vollh. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Siebenmark.	137
Grieben ± [Schb.	9 Vollh. 2 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Renzow.	163
Hohemiele ♁ Schb.		
Kleinfeld ± Schb.	5 Vollh. Schulze: Hans Burmeister.	57
Lindow ± Schb.	6 Vollh. Schulze: Christian Niese.	102
Lübseerhagen ± Schb.	3 Vollh. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: S. Egert.	69
Malzow ± Schb.	8 Vollh. 2 Büdner. Schulze: Joachim Maaß.	104
Menzendorf, Dorf [Δ F. Schb.	4 Vollh. 8 Büdner. Schulze: Peter Kallies.	120
— — Hof 157,116 □R.	Wittwe Langermann geb. Karstien.	88
Papenhusen Dssw.	2 Vollh. Schulze: Mathias Wigger.	27
Rabensdorf, Dorf Δ Schb.	2 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Johann Boy.	64
— — Hof 96,009 □R. Schb.	Carl Burmeister.	42

Retelsdorf ± Schb.	6 Vollh. 1 Büdn. Schulze: Peter Grevismühl.	96
Rodenberg Dssw.	4 Hüfn. Schulze: Heinrich Busch.	54
Rottensdorf ± Schb.	3 Hüfn. Schulze: Peter Boy.	56
Rüschenbeck Dssw.	2 Hüfn. Schulze: Heinrich Wigger.	35
Sabow ± Schb.	6 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Hans Grevsmühl.	133
Schönberg, in der Stadt ⊙ ∓ ± ± ☿ F. F. F.	8 Ackerbürger.	3019
— — Amtsgebiet.		115
— — Bauhof 209,633 □R.	Pächterin Wittwe Amtmann Drevs, geb. Rusch, auch Pächterin der Branntweinbrennerei.	125
— — Ziegelei.	Pächter Carl Fehmerling.	
— — W. ♉ h. ♌ Oel-♉ ♉	L. Wischendorf's Erben.	
Schwanbeck mit dem Dassower Siechenhause ± Dssw.	5 Vollh. 1 Käthn. 2 Büdn. Schulze: Johann Siebenmark.	149
Selmsdorf, Dorf ⊙ ∓ ∾ Δ [F. Schb.	8 Hüfn. 3 Halbh. 26 Büdn. Schulze: Joach. Faasch.	752
— — Hof 130,788 □R.	Amtm. Christian Breuel.	59
Gr. Siemz ± Schb.	6 Vollh. Schulze: Heinrich Burmeister.	98
Kl. Siemz ± ∾ Schb.	7 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Carl Kähler.	109
Sülsdorf ± Schb.	11 Hüfn. Schulze: Joachim Voß.	202
Teschow ± Schb.	7 Hüfn. 1 Käthn. Schulze: Hans Sterley.	159

Törpt Schb.	5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Hans Wigger. 68
Zarnewenz ∾ Δ Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Hans Sterley. 124
— — Hof 61,072 □R.	Peter Drew's Erben. 50

2. Vogtei Rupensdorf.

(Menschenzahl im J. 1867: 2802, im J. 1871: 2793.)

Bechelsdorf Schb.	4 Hfn. Schulze: Joachim Burmeister. 78
Boitin-Resdorf ⫠ Δ Schb.	2 Voll-, 4 Dreiviertelhüfn. 4 Büdn. Vice-Schulze: Oldörp. 14
Duvennest ⫠ Gr.	5 Halbh. 1 Viertelh. 1 Büdn. Schulze: Hans Wittfoth. 111
Herrnburg ⨀ ⫲ 3 Δ [F. Lbck.	8 Vollh. 1 Käthn. 20 Büdn. Schulze: Johann Grieben. 569
— — ♉	verw. Röper, geb. Schiller.
Lauen, Dorf Δ Schl.	Erbpächter J. Prüß, der die Geschäfte eines Ortsvorstehers versieht. 1 Hfn. 1 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Dräger. 92
Lenschow 75,390 □R. ♀ Δ Gr.	1 Büdner. s. Wahrsow. 35
Lockwisch, Dorf ⫠ [Schb.	9 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Heinrich Oldörp. 230
— — Hof 138,840 □R.	Theodor Hempel. 85
— — Δ ♌ ♉	Adolph Capell.
Lüdersdorf Δ Schb.	5 Voll- 2 Halbh. u. 10 Büdn. Schulze: Hans Lühr. 209
Kl. Mist Δ Schb.	5 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Joachim Planthaber. 103
Niendorf ⫠ Schb.	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Ollrogge. 90

Ollndorf Δ Schb.	5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Heinrich Freytag.	131
Palingen ± Δ [Schb.	14 Voll- 1 1/3 Hüfn. u. 8 Büdn. Schulze: Hans Mett.	357
— — ♉ ♌	Erbmüller: Anerbe Friedrich Menz.	
Petersberg ± Δ [Schb.	7 Hfn. 1 3/4 Hfn. 2 1/8 Hfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Mett.	139
Rupensdorf ± Schb.	4 Vollh. 1 Käthn. 2 Büdn. Viceschulze Carl Hagen.	126
Wahlsdorf ± Schb.	5 Hüfn. Schulze: Joachim Freytag.	65
Wahrsow ± [Schb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 6 Büdn. Vice-Schulze: Heinrich Blanck.	145
— — Hof 149,224 □R.	Wilhelm Hörcher.	79
Westerbeck Schb.	s. Hof Lockwisch.	

3. Vogtei Stove.

(Menschenzahl im J. 1867: 2493, im J. 1871: 2490.)

Carlow ☉ ǂ ♁ Δ [F. Postagentur	8 Voll- 3 Halbh. 8 Gr.-, 3 Kl.-Käthner, 4 Büdn. Schulze: Joachim Holst.	595
Cronscamp ± Δ Crl.	6 Hüfn. 10 Büdn. Schulze: Joachim Freitag.	176
Demern, Dorf ☉ ǂ Δ [F. Rhn.	1 Voll- 1 Halbh. 1 1/3- 2 1/4- 1 1/8 Hüfn. u. 4 Büdn. Schulze: Joachim Hartmann.	163
— — Hof 184,505 □R.	Amtmann Wilhelm Wicke.	101
Klocksdorf ± Crl.	4 Hüfn. 4 Halbh. 6 Büdn. Schulze: Asmus Ahrend.	261
Kuhlrade ± Crl.	4 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Peter Kreutzfeldt.	115

Maurin ♉ Δ Crl.	Pächter Wilhelm Wieschendorff in Stove.	11
Neschow ± Δ [Crl	4 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Joachim Ahrend.	136
Pogez Crl.	7 Hüfn. 7 Büdn. Schulze: Joachim Holst.	202
Röggelin 161,759 □R. Rhn.	s. Stove.	45
— — Z.	Joachim Schröder.	9
Groß-Rünz ± Δ [Crl.	6 Hüfn. 2 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Riekhof.	168
Kl. Rünz 158,104 □R. Crl.	Heinrich Rusch.	73
Samkow Δ Crl.	5 Hüfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: Adolph Wigger.	147
Schaddingsdorf Rhn.	3 Hüfn. 1 Halbh. $1\frac{1}{3}$ Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Joachim Lütjohann.	145
Stove, Hof 176,670 □R. Crl.	Amtmann Friedrich Kaiser's Erben.	152
— Dorf ♉ ♌ Δ [Crl.	Wilhelm Wieschendorff 1 Büdn., der zugleich Schmidt ist.	

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Menschenzahl im J. 1867: 3869, im J. 1871: 3817.)

Bäk ♉ Rtzb.	Heinrich Penkow.	
Bäk oder Mühlenbäk 6 Kupfer-♉ ± 4 Δ	Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.	363
	25 kleine Hausbesitzer.	
Campow ± Δ Rtzb	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Joachim Bollow.	166
Domhof bei Ratzeburg mit dem Palmberg ⊙ + ± Rtzb.		239
Heilige Land ± Rtzb.	9 Büdner.	102
Hoheleuchte Rtzb.	2 Büdner.	

Lankow ± Rtzb.	3 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Kähler.	135
Mechow, Dorf Δ [	2 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Völckner.	61
— — Hof 303,768 ☐R. Rtzb.	Ober-Amtmann Heinrich Stamer.	137
Groß-Mist ± Δ [Schb.	8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Oldenburg.	157
Groß-Molzahn 303,886 ☐R. Δ [Rtzb.	Carl Hancke.	162
Klein-Molzahn ± Rtzb.	4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Hans Parbs.	99
Neuhof 176,366 ☐R. Rtzb.	August Staeding.	107
Perückenkrug Schb. Rtzb.	2 Büdn.	
Raddingsdorf Schb.	4 Vollh. 1 Halbh. u. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Borchert.	63
Rieps ± Δ [Schb.	9 Voll- und 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Stein.	188
Römnitz, Hof 101,415 ☐R.	Theodor Hildebrandt.	84
— — ♉ ♀ Rtzb.	Heinrich Vorbeck.	
Schlagbrügge ♁ Rtzb.	6 Hüfn 4 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Oldenburg.	180
Schlag-Resdorf ± Δ Rtzb.	7 Hüfn. 1 Käthn. 5 Büdn. Schulze: Joachim Ollmann	181
Schlagsdorf, Dorf ⊙ ‡ Δ Δ [F Rtzb.	4 Hüfn. 6 Halbh 8 Käthn. 13 Bd. Schulze: Heinrich Ollmann.	511
— — Hof 122,766 ☐R.	Hermann Sick.	45
Sülsdorf ± Gr.	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Hans Meyer.	113

Thandorf ⫨ Δ ⌊ Rtzb.	9 Vollh. 4 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Joachim Otte.	252
Wendorf ⫨ F Schb.	5 Voll- 1 Halb- u. 1 Drittelh. 1 Bdn. Schulze: Joachim Böttcher.	79
Wietingsbeck 131,542 □R. ∞ Δ Rtzb.	s. Mechow Hof.	66
Ziethen ⊙ ⫩ ♀ Δ Δ ⌊ Rtzb.	3 Hüfn. 6 Käthn. 5 kl. Käthn. 1 Bdn. Schulze: Heinrich Hauschild.	327

5. Vogtei Mannhagen.

(Menschenzahl im J. 1867: 775, im J. 1871: 722.)

Hammer, Mlln.	9 Erbp. 2 Büdner. Ortsvorsteher Johann Hannemann.	176
— — Kupfer- ♉ Δ	Adolph Capell.	
— — Pap. ♉	Adolph Capell.	
Mannhagen ⫨ ♁ Δ ⌊ F. Mlln.	1 Freischulze, 6 Hfn. 3 Käthn. 2 Büdner. Vice-Schulze Christian Brüggemann.	234
— — ♉	Erbmüller Friedr. Meyen.	
Panten Mlln.	8 Hüfn. 2 Käthn. 1 Büdn. Bauervogt: Franz Ehlers.	191
Walksfelde ⫨ Δ Mlln.	5 Hfn. 4 Bdn. Bauervogt: vac., Vice-Schulze Johann Willhöft.	121

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg
bei Ratzeburg,

dem 1154 gegründeten Bisthum Ratzeburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1459 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. Collegien-Gebäuden und dem Hospital 36 Wohngebäude.

Die Menschenzahl war im Decbr. 1867: 232, im Decbr. 1871: 239, und wohnen daselbst neben der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. 1 Arzt, 1 Apotheker, 1 Maurer, 1 Zimmermann, 1 Tischler, 1 Schuhmacher, 1 Schneider, 5 Tagelöhner.

2. Stadt Schönberg,

gegründet vor 1219, zur amtsässigen Stadt erhoben 26. April 1822, ist der Sitz der Behörden für das Fürstenthum Ratzeburg, und befinden sich in derselben mit Ausschluß der Landvogtei-Gebäude und deren Umgebungen 301 Häuser incl. Doppelhäuser, 14 Hinterhäuser und 4 Buden. ⊙ ╪ ⊥ ⊥ Die Menschenzahl war im December 1867: 3006, im December 1871: 3019. Die Feldmark ist regulirt. Die Ziegelei vor dem Siemzer Thore gehört dem Schmiedemeister Carl Köhler.

Es wohnen in der Stadt: 6 Ackerbürger, 1 Ackerpächter, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 10 Bäcker, worunter 2 nicht backen, 1 Bildhauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 4 Böttcher, worunter 1 Wittwe, 2 Bürstenmacher, 4 Barbiere, 2 Chirurgen 2. Klasse, 4 Cigarrenfabrikanten, 2 Conditoren, worunter 1 Wittwe, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, worunter 1 Wittwe, 12 Gastwirthe und Krüger, worunter 4 Wittwen, 4 Glaser, 3 Goldschmiede, 5 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher und Bandagist, 2 Hebammen, 1 Holz-Drechsler-Wwe. und 3 Holz- und Horndrechsler, 1 Hutmacher, 6 Kaufleute, 17 Krämer, worunter 4 Wittwen, 3 Klempner, 2 Korbmacher, 6 Kiepenmacher, 1 Korkschneider, 1 Kupferschmidt, 3 Kürschner, 1 Leder

händler, 2 Lohgerber, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, worunter eine Wittwe, 3 Mützenmacher, 1 Musikus, 3 Nagelschmiede, worunter 1 Wittwe, 1 Optikus, 1 Papp- und Schieferdecker, 1 Pfarrländerei-Pächter, 8 Pferde-, Fett- und Hornviehhändler, 16 Produktenhändler, 3 Reiser, 4 Sattler und Tapezirer, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 1 Schirmmacher, 19 Schlächtermeister und 2 Freischlächter, 4 Schlosser, 27 Schneidermeister und 5 Freischneider, 2 Schönfärber und Drucker, 3 Schornsteinfeger, worunter 1 Wittwe, 44 Schuhmachermeister und 6 Freischuster, 4 Stell- und Rademacher, 1 Tabacksfabrikant, 2 Thierärzte, 15 Tischler, und 6 Freitischler, 3 Töpfer, 2 Tuchmacher, 6 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 24 Webermeister, worunter 1 Dammast-, 3 Baumwollenweber, und 2 Freiweber, 1 Weinhändler, 4 Zimmermeister, 1 Ziegler.

Die Frohnerei gehört dem Eigenthümer Friedrich Witting.

C. Allodialgüter,

welche weder vermessen noch bonitirt sind.

(Menschenzahl im J. 1867: 483; im J. 1871: 481.)

Dodow Wttg.		Seconde-Lieutenant Friedr. von Grävenitz, ✠. Pr. E. K. — Kr. Dm. a.	131
Horst Neu-Horst	Mlln. Rtzb.	Kammerherr Carl von Treuenfels.	237
Torisdorf Schb.		Drost Carl von Gundlach.	113

[illegible], 2 [illegible], 6 [illegible], 2 [illegible], 6 [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], 1 [illegible], 1 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], 1 [illegible] [illegible] [illegible], 1 [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], 10 [illegible], [illegible] [illegible], 2 [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], 10 [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], 1 [illegible] [illegible] [illegible], 10 [illegible], [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], 1 [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], 1 [illegible] [illegible], 1 [illegible], [illegible] [illegible], 1 [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

C. [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]		[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]	
		[illegible]	[illegible]
[illegible] [illegible]	[illegible] [illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] [illegible]		[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]	[illegible]

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1875.

Anhalt.

(Evangelisch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, succ. seinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17 April 1838, des verst. Herzogs Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) Leopold Friedrich Franz Ernst, Erbprinz, geb. 18. Juli 1855.
2) Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. 19. August 1856.
3) Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. 7. September 1857.
4) Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. 18. April 1861.
5) Aribert Joseph Alexander, geb. 18. Juni 1864.
6) Alexandra Therese Marie, geb. 4. April 1868.

Schwestern:

1) Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, verm. 28. April 1853 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzoge Ernst von Sachsen-Altenburg.
2) Marie Anna, geb. 14. September 1837; s. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des Prinzen Georg Bernhard (geb. 21. Februar 1796, verm. 6. August 1825 mit der am 14. Januar 1829 verst. Prinzessin Caroline Auguste Louise Amalie von Schwarzburg-Rudolstadt; gest. 16. October 1865).

Tochter:

Louise, geb. 22. Juni 1826.

2) Des Prinzen Friedrich August (geb. 23. Septbr. 1799, gest. 4. December 1864) Wittwe:

Marie Louise Charlotte, des verst. Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. September 1832.

Töchter:

1) Adelheid Marie, geb. 25. Dec. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog von Nassau.
2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Prinzen Wilhelm von Schaumburg-Lippe.
3) Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Carl (geb. 2. März 1805, gest. 19. Aug. 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg Wittwe:

Herzogin Friederike Caroline Juliane, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. October 1834.

Schwester:

Wilhelmine Louise, geb. 30. October 1799; s. Preußen.

Baden.

(Lutherisch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold, 24. April 1852, verm. 20. September 1856 mit

Louise Marie Elisabeth, geb. 3. Decbr. 1838, des deutschen Kaisers, Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857.
2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862.
3) Ludwig Wilhelm Carl Friedrich Berthold, geb. 12. Juni 1865.

Geschwister:

1) Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820, Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha.
2) Wilhelm Ludwig August, geb. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Februar 1863 mit

Maria Maximilianowna Romanowska, geb. 16. Oct. 1841, des verst. Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Kinder:

1) Sophie Marie Louise Josephine Amalie, geb. 26. Juli 1865.
2) Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 10. Juli 1867.

3) Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, morgn. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Louise, Freiin von Beust, Gräfin von Rebna, geb. 10. Juni 1845.
4) Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11 Sept. 1858 mit Ernst, Fürsten zu Leiningen.
5) Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. Sept. 1839; s. Rußland.

Vaters Geschwister:

1) Des Markgrafen Wilhelm Ludwig August (geb. 8. April 1792, verm. 16. Oct. 1830, gest. 11 Oct. 1859) und der Prinzessin Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, gest. 5. December 1864), Tochter des verst. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg.

Töchter:

1) Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, geb. 7. August 1834; s. Lippe.
2) Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Decbr. 1835.
3) Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit dem Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.

2) Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. December 1796.

Des am 8. December 1818 verst. Großherzogs Carl Ludwig Friedrich und der Prinzessin Stephanie Louise Adrienne (geb. 28. August 1789, gest. 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.

Töchter:

1) Josephine Friederike Louise, geb. 21. October 1813, s. Hohenzollern-Sigmaringen.
2) Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Katholisch.)

König Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. August 1845, succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph, 10. März 1864.

Bruder:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Mutter:

Königin Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, Prinzessin von Preußen, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842; Wittwe 10. März 1864.

Vaters Geschwister:

1) Des Prinzen Otto Friedrich Ludwig, Königs von Griechenland, (geb. 1. Juni 1815, verm. 22. November 1836, gest. 26. Juli 1867) Wittwe:

Königin Marie Friederike Amalie, Prinzessin von Oldenburg, geb. 21. December 1818.

2) Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste Ferdinande Louise Marie Johanne Josephe, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter, geb. 1. April 1825; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. 7. Januar 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Marie Therese Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) Ruprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. 18. Mai 1869.

2) Adelgunde Marie Auguste Therese, geb. 17. Oct. 1870.
3) Maria Ludwiga Therese, geb. 6. Juli 1872.
4) Carl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.

2) Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. 9. Februar 1846, verm. 20. April 1873 mit
Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Tochter:

Elisabeth Marie Auguste, geb 8. Januar 1874.

3) Therese Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Nov. 1850.
4) Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli 1852.

3) Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Louise, geb. 19. März 1823; Herzogin von Modena.
4) Alexandra Amalie, geb. 26. August 1826.
5) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1828, verm. 25. August 1856 mit

Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, des verst. Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder:

1) Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert, geb. 22. October 1859.
2) Alphons Maria Franz, geb. 24. Januar 1862.
3) Maria Isabella Louise Amalia Elvira Blanca Eleonore, geb. 31. August 1863.
4) Elvira Alexandra Maria Cäcilia Clara Eugenia, geb. 22. November 1868.
5) Clara, geb. 13. October 1874.

Großvaters, wail. Königs Ludwig Carl August, Geschwister:

a) aus des Königs Maximilian I. Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter (gest. 30. März 1796).

1) Carl Theodor Maximilian August, geb. 7. Juli 1795.

b) aus dessen zweiter Ehe mit Caroline, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter (gest. 13. Nov. 1841).

2) Amalie Auguste, geb. 13. Nov. 1801, verm. 21. Nov. 1822 mit dem König Johann von Sachsen; Wittwe 29. October 1873.

3) Marie Anna Leopoldine Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, verm. 24. April 1833 mit dem König Friedrich August von Sachsen; Wittwe 9. August 1854.

4) Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit dem Herzog Maximilian Joseph in Bayern; s. unten.

Herzoglich Bayerische Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

Maximilian Joseph, Herzog in Bayern, Sohn des am 3. August 1837 verst. Herzogs Pius, geb. 4. Decbr. 1808, verm. 9. September 1828 mit

Ludovica Wilhelmine, geb. 30. August 1808, des verst. Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder:

1) Ludwig Wilhelm, geb. 21. Juni 1831, morgn. verm. 28. Mai 1857 mit Henriette, Freifrau von Wallersee.

2) Caroline Therese Helene, geb. 4. April 1834, verm. 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.

3) Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.

4) Carl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm. 1) 11. Febr. 1865 mit Sophie Marie Friederike, geb. 15. März 1845, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter; Wittwer 9. März 1867, 2) 29. April 1874 mit Marie Josephe, Prinzessin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erster Ehe:
Amalie Marie, geb. 24. December 1865.

5) Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit dem König Franz II. beider Sicilien.

6) Mathilde Ludovica, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit Ludwig Maria, Grafen von Trani, Bruder des Königs Franz II. beider Sicilien.

7) Sophie Charlotte Auguste, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Sept. 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzog von Alençon.

8) Maximilian Emanuel, geb. 7. December 1849.

Belgien.

(Katholisch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, succ. am 10. December 1865 seinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha (geb. 16. Decbr. 1790, vermählt in erster Ehe mit Charlotte, Prinzessin von Großbritannien (gest. 6. Novbr. 1817), in zweiter mit Louise (verm. 9. August 1832, gest. 11. Oct. 1850), Ludwig Philipp's, Königs der Franzosen, Tochter), verm. p. p. 10. und persönl. 22. Aug. 1853 mit Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. August 1836, des verst. Erzherzogs Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter:

1) Louise Marie Amalie, geb. 18. Februar 1858.

2) Stephanie Clotilde Louise Herminie Marie Charlotte, geb. 21. Mai 1864.

3) Clementine Albertine Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1) Philipp Eugen Ferdinand Leopold Georg, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

Kinder:

1) Balduin Leopold Philipp Marie Carl Anton Joseph Louis, geb. 3. Juni 1869.
2) Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
3) Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. October 1872.

2) Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840; s. Oesterreich.

Brasilien.

(Katholisch.)

Kaiser Pedro II. de Alcantara Johann Carl Leopold, geb. 2. Decbr. 1825, succ. 7. April 1831 in Folge der Thronentsagung seines Vaters, des am 24. Septbr. 1834 verst. Kaisers Pedro I. de Alcantara Anton Joseph, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, verm. p. p. 30. Mai und persönlich 4. September 1843 mit

Therese Christine Marie, des verst. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter, geb. 14. März 1822.

Tochter:

Isabella Christiana Leopoldina Augusta Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, Kronprinzessin, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. October 1864 mit dem Prinzen Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Grafen von Eu; s. Frankreich, Haus Orleans.

Schwestern:

1) Januaria, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844

mit Ludwig Carl Maria Joseph, Grafen von Aquila, Sohn des verst. Königs Franz I. beider Sicilien.

2) Franziska Caroline, geb. 2. August 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; s. Frankreich, Haus Orleans.

(Die übrigen Verwandten, s. Portugal.)

Braunschweig.

(Lutherisch.)

Herzog August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, auch Herzog von Oels, geb. 25. April 1806, übernimmt die Regierung in Folge der von den Agnaten getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse am 25 April 1831, nachdem sein Bruder, Herzog Carl (geb. 30. Octbr. 1804, gest. 18. August 1873) die Herzogl. Braunschweigschen Lande im September 1830 verlassen hatte.

Dänemark.

(Lutherisch.)

König Christian IX., Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, durch Thronfolgegesetz vom 31. Juli 1853 zum Prinzen und Thronfolger von Dänemark erklärt, succ. dem König Friedrich VII. Carl Christian am 15. Novbr. 1863; verm. 26. Mai 1842 mit

Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, des verst. Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Cassel Tochter, geb. 7. September 1817.

Kinder:

1) Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Louise Josephine Eugenie, Prinzessin von Schweden, geb. 31. October 1851.

Söhne:

1) Christian Carl Friedrich Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870.
2) Christian Friedrich Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

2) Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie, geb. 1. December 1844; s. Großbritannien.
3) Christian Wilhelm Ferdinand Adolph Georg, geb. 24. December 1845; s. Griechenland.
4) Maria Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. November 1847; s. Rußland.
5) Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853.
6) Waldemar, geb. 27. October 1858.

Die am 15. November 1863 im Mannesstamm erloschene Königliche Linie.

1.

Des wail. Königs Christian VIII. Friedrich (gest. 20. Jan. 1848) Wittwe 2. Ehe:

Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des verst. Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg Tochter, verm. 22. Mai 1815.

2.

Des wail. Königs Friedrich VI. und seiner am 21. März 1852 verst. Gemahlin Marie Sophie Friederike, Tochter des verst. Landgrafen Carl von Hessen-Cassel, Töchter:

1) Caroline, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.
2) Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 1. Nov. 1828 mit dem wail. König Friedrich VII., geschieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzog Carl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Frankreich.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien:

A. Königshaus Bourbon.

1. Der ältere Bourbonische Zweig.

Des wail. Königs Carl X. Enkel:

Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des verst. Herzogs Carl Ferdinand von Berry, verm. per proc. 7. und in Person 16. Novbr. 1846 mit

Marie Therese Beatrix, Prinzessin von Modena, geb. 14. Juli 1817.

2. Das Haus Orleans.

Des wail. Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Grafen von Neuilly (geb. 6. Octbr. 1773, gest. 26. August 1850) und seiner Gemahlin Marie Amalie, des verst. Königs Ferdinand I. beider Sicilien Tochter (geb. 26. April 1782, verm. 25. November 1809, gest. 24. März 1866.)

Nachkommen:

1) Des Herzogs von Orleans, Ferdinand Philipp, (geb. 3. September 1810, gest. 13. Juli 1842) und der Herzogin Helene Louise von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Jan. 1814, gest. 18. Mai 1858).

Söhne:

1) Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838, verm. 30. Mai 1864 mit Infantin Marie Isabelle, des Herzogs Anton von Montpensier (s. u. sub 6) Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder:

1) Marie Amalie Louise Helene von Orleans, geb. 28. September 1865.

2) Louis Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Februar 1869.

3) Helene von Orleans, geb. 16. Juni 1871.

2) Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. November 1840, verm. 11. Juni 1863 mit

Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844, des Prinzen von Joinville (s. u. sub 4) ältester Tochter.

Kinder:

1) Marie Amalie Franziska Helene von Orleans, geb. 13. Januar 1865.

2) Robert Franz Ludwig Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1866.

3) August, geb. 16. October 1867.

4) Margarethe, geb. 25. Januar 1869.

5) Ein Prinz, geb. 4. September 1874.

2) Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit

Victoria Auguste Antoinette, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 14. Februar 1822; Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. October 1864 mit

Isabella, Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846.

2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit

Sophie Charlotte Auguste, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter, geb. 22. Februar 1847.

Kinder:

1) Louise Victoria Marie Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

2) Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes von Orleans, geb. 28. Januar 1872.

3) Margarethe Adelaide Marie von Orleans, geb. 16. Februar 1846, verm. 15. Januar 1872 mit dem Fürsten Czartorisky.

4) Blanche Marie Amélie von Orleans, geb. 28. October 1857.

3) Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20 April 1843 mit dem Prinzen August von Sachsen-Coburg-Gotha.

4) Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit

Franziska Caroline, Prinzessin von Brasilien, geb. 2. August 1824.

Kinder:

1) Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844 (s. oben sub 1, 2).

2) Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. November 1845.

5) Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. 16. Januar 1822, verm. 25. November 1844 mit

Marie Caroline Auguste, Prinzessin beider Sicilien, Tochter des verst. Prinzen Leopold von Salerno, geb. 26. April 1822; Wittwer 6. December 1869.

6) Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. Oct. 1846 mit

Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832.

Kinder:

(Infanten von Spanien.)

1) Marie Isabelle Franziska d'Assis Antonia Louise Ferdinanda, geb. 21. September 1848, verm. mit dem Grafen von Paris (s. oben sub 1).

2) Marie Christine Franziska, geb. 29. Octbr. 1852.

3) Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. 29. Mai 1859.
4) Maria Isabella Franziska, geb. 24. Juni 1860.
5) Antonio Maria Luis Felipe Juan Florencio, geb. 23. Februar 1866.

B. Haus Bonaparte.

Des am 9. Januar 1873 zu Chislehurst in England verst. Kaisers der Franzosen Napoleon III. Carl Ludwig, (geb. 20 April 1808, verm. 29. Januar 1853) Wittwe:

Eugenie Marie von Guzmann, Gräfin von Téba, geb. 5. Mai 1826.

Sohn:

Napoleon Eugen Luis Johann Joseph, geb. 16. März 1856.

Vaters Bruders, des ehemaligen Königs Hieronymus von Westphalen und der Prinzessin Katharina von Württemberg.

Kinder:

1) Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato, Wittwe 18. Mai 1870.
2) Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822, verm. 30. Januar 1859 mit

Clotilde, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder:

1) Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. 18. Juli 1862.
2) Napoleon Joseph Ludwig Hieronymus, geb. 16. Juli 1864.
3) Marie Letitia Eugenie Catharine Adelaide, geb. 20. Dec. 1866.

Griechenland.

(Lutherisch.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Dec. 1845, nimmt die von der Griechischen National-Versammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der drei Schutzmächte (Frankreich, Großbritannien und Rußland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protocolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird für volljährig erklärt am 27. Juni und übernimmt die Regierung 31. Oct. 1863; verm. 27. Oct. 1867 mit **Olga** Constantinowna, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter, geb. 3. September 1851.

Kinder:

Constantin Demosthenes Heinrich, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. August 1868.

Georg, Graf von Korfu, geb. 25. Juni 1869.

Alexandra, geb. 30. August 1870.

Nicolaus, geb. 21. Januar 1872.

(Eltern und Geschwister, s. Dänemark.)

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine **Victoria I.**, Königin des vereinigten Reichs Großbritanien und Irland, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, gest. 23 Januar 1820), succ. ihrem Oheim, dem König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Franz **Albert** August Carl Emanuel von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. August 1819, Prinz-Gemahl 25. Juni 1857; Wittwe 14. Dec. 1861.

Kinder:

1) **Victoria** Adelaide Louise, Prinzeß-Royal, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen **Friedrich**

Wilhelm, jetzigen Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen.

2) Albert Eduard, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog zu Cornwall, geb. 9. Nov. 1841, verm. 10 März 1863 mit

Alexandra Caroline Marie Charlotte Louise Julie, geb. 1. Dec. 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder:

1) Albert Victor Christian Edward, geb. 8. Jan. 1864.
2) Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Louise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Febr. 1867.
4) Victoria Alexandra Olga Mary, geb. 6. Juli 1868.
5) Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3) Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843; s. Großherzogthum Hessen.

4) Alfred Ernst Albrecht, Herzog von Edinburgh, geb. 6. August 1844, verm. 23. Januar 1874 mit

Marie Alexandrowna, geb. 17. October 1853, Tochter des Kaisers Alexander II. von Rußland.

Sohn:

Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, geb. 15. Octbr. 1874.

5) Helene Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

6) Louise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

7) Arthur William Patrick Albrecht, geb. 1. Mai 1850.

8) Leopold Georg Duncan Albert, geb. 7. April 1853.

9) Beatrice Mary Victoria, geb. 14. April 1857.

Großvaters, wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, Nachkommen:

1) Des wailand Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft; s. Hannover.

2) Des weil. Adolph Friedrich, Herzogs von Cambridge, Wittwe: Auguste Wilhelmine Louise, des verst. Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter, geb. 25. Juli 1797, verm. 7. Mai 1818; Wittwe 8. Juli 1850.

Kinder:

1) Georg Friedrich Wilhelm Carl, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.
3) Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck; s. Württemberg.

Hannover.

(Mittelst Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangelisch.)

König Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, folgt seinem Vater, dem König Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. Novbr. 1851 in der Regierung des Königreichs Hannover, verm. 18. Februar 1843 mit

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, des verst. Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, Kronprinz, geb. 21. September 1845.
2) Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.
3) Marie Ernestine Josephe Adolphine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

(Vaters Geschwister &c., s. Großbritannien.)

Hessen.

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Mittelst Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Reformirt.)

Kurfürst Friedrich Wilhelm, geb. 20. August 1802, Mitregent 30. Sept. 1831, succ. 20. Nov. 1847 seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II., verm. (in morganatischer Ehe) mit Gertrude, Fürstin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Schwester:

Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. Sept. 1804; Herzogin von Sachsen-Meiningen.

Großvaters, wail. Kurfürsten Wilhelm's I. Bruders:

des Landgrafen Friedrich (geb. 11. September 1747, gest. 20. Mai 1837) und der Prinzessin Caroline Polixene, des Fürsten Carl Wilhelm von Nassau-Usingen Tochter (geb. 4. April 1762, gest. 17. August 1823), Nachkommen:

1) Des Landgrafen Wilhelm (geb. 24. Dec. 1787, gest. 5. Sept. 1867) und der Prinzessin Louise Charlotte, des verst. Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter, (geb. 30. October 1789, gest. 28. März 1864).

Sohn:

Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolph, geb. 26. Nov. 1820, verm. 28. Jan. 1844 mit Alexandra Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, Wittwer 10. August 1844. wieder verm. 26. Mai 1853 mit Marie Anna Friederike, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter, geb. 17. Mai 1836.

Kinder zweiter Ehe:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 15. October 1854.

2) Elisabeth Alexandra Marie Charlotte Louise, geb. 13. Juni 1861.
3) Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb. 25. Januar 1863.
4) Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. 1. Mai 1868.
5) Marie Polixene, geb. 29. April 1872.

Dessen Schwestern:

1) Marie Louise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; s. Anhalt.
2) Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817; Königin von Dänemark.
4) Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823, verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich, Baron von Bliren-Fineke, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790.
3) Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
4) Louise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794, verm. 4. April 1833 mit dem Königl. Hann. General-Lieutenant, Grafen Georg von der Decken; Wittwe 19. August 1859.
5) Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz Wittwe.
6) Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25. Juli 1797; s. Großbritannien.

Nebenlinien des Kurhauses.

Hessen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Februar 1868 verst. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter:

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, des verst. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter, geb. 25. März 1818, verm. 9. October 1845, Wittwe 12. Februar 1868.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Carl August Philipp Ludwig, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter, geschieden 6. März 1861.

Geschwister:

1) Bertha Wilhelmine Caroline Louise Marie, geb. 26. Oct. 1818 (Tochter erster Ehe des verst. Vaters mit Auguste Charlotte, Prinzessin von Hohenlohe-Ingelfingen), verm. 27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen, jetzigen Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 3. Oct. 1831, verm. 27. Dec. 1857 mit Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten von Hessen Tochter, geschieden 18. März 1872, wieder verm. 16. August 1873 mit

Juliane, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten zu Bentheim-Steinfurt.

Kinder erster Ehe:

1) Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
2) Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Sophie Gertrude Auguste Bertha Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

Tochter zweiter Ehe:

5) Bertha Louise Ottilie Auguste Adelheid Marie, geb. 25. October 1874.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ludwig III., geb. 9. Juni 1806, Mitregent seit 5. März 1848, succ. 16. Juni 1848 seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II., verm. 26. Decbr. 1833 mit Mathilde, Prinzessin von Bayern, geb. 30. August 1813; Wittwer 25. Mai 1862.

Geschwister:

1) Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, verm. 22. Oct. 1836 mit

Marie Elisabeth Caroline Victorie, Prinzessin von Preußen, geb. 18. Juni 1815.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12. September 1837, verm. 1. Juli 1862 mit

Alice Maud Mary, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. April 1843.

Kinder:

1) Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. 5. April 1863.
2) Elisabeth Alexandra Louise Alice, geb. 1. November 1864.
3) Irene Marie Louise Anna, geb. 11. Juli 1866.
4) Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. 25. November 1868.
5) Victoria Alix Helena Louise Beatrix, geb. 6. Juni 1872.
6) Maria Victoria Feodora Leopoldine, geb. 24. Mai 1874.

2) Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. November 1838.

3) Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. November 1845.

2) Alexander Ludwig Christian Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, verm. 28. October 1851 mit Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des verst. Grafen Moritz von Hauke Tochter.

Kinder:
(Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg.)

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav, Grafen von Erbach-Schönberg.
2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854.
3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.
5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

3) (Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie) Marie Alexandrowna, geb. 8. August 1824, verm. 28. April 1841 mit Alexander II., Kaiser von Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein.)

(Mittelst Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

A. Die Königlich Dänische Linie,

(im Mannesstamm ausgestorben mit König Friedrich VII. von Dänemark 15. Novbr. 1863; s. Dänemark.)

B. Die Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, succ. 11. März 1869, verm. 11. September 1856 mit

Adelheid Victoria Amalie Louise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des verst. Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder:

1) Auguste Victoria Friederike, geb. 22. Octbr. 1858.
2) Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. 25. Januar 1860.
3) Ernst Günther, Erbprinz, geb. 11. August 1863.
4) Feodora Louise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. 8. April 1866.
5) Feodora Adelheid Helene Louise Caroline Gustava Pauline Alice Jenny, geb. 3. Juli 1874.

Geschwister:

1) Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
2) Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene Auguste Victoria, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. 14. April 1867.
2) Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. 26. Februar 1869.
3) Victoria Louise Sophie Augusta Amalia Helena, geb. 3. Mai 1870.
4) Franziska Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. 12. August 1872.

3) Henriette Caroline Christiane Auguste Emilie Elisabeth, geb. 2. August 1833, verm. 28. Februar 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath, Professor Dr. Esmarch in Kiel.

Vaters Geschwister:

1) Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittwe des Königs Christian VIII. von Dänemark.

2) Des am 2. Juli 1865 verst. Prinzen Friedrich Emil August (geb. 23. August 1800, verm. 1) mit der am 10. Sept. 1858 verst. Henriette, Gräfin von Daneskiold-Samsoe, 2) 3. November 1864 mit Maria Esther Lee, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838,

Sohn erster Ehe:

Friedrich Christian Carl August, Graf von Noer, geb. 16. Nov. 1830, verm. 17. Mai 1870 mit Carmelita Eisenblatt aus Hamburg.

Großvaters Bruders, des verst. Prinzen Friedrich Carl Emil Töchter aus dessen Ehe mit Sophie Eleonore Friederike von Scheel:

1) Charlotte Louise Dorothea Josephine, geb. 24. Jan. 1803.
2) Pauline Victoria Anna Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1804.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherisch.)

Herzog Carl, geb. 30. Septbr. 1813, succ. seinem Vater, dem Herzoge Wilhelm, 17. Februar 1831, verm. 19. Mai 1838 mit

Wilhelmine Marie, Prinzessin von Dänemark, geb. 18. Januar 1808.

Geschwister:

1) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) Friedrich, geb. 23. October 1814, verm. 16. October 1841 mit

Adelheid Christine Juliane Charlotte, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821.

Kinder:

1) Marie Caroline Auguste Ida Louise, geb. 27. Febr. 1844.

2) Friedrich Georg Wilhelm Carl, geb. 12. Oct. 1855.
3) Louise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
4) Marie Wilhelmine Louise Ida Friederike, geb. 31. August 1859.
5) Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

3) Wilhelm, geb. 10. April 1816.
4) Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
5) Louise, geb. 18. November 1820.
6) Julius, geb. 14. October 1824.
7) Johann, geb. 5. December 1825.

II.

Haus Holstein-Gottorp.

A. Die ältere, seit 1762 auf den Russischen Kaiserthron erhobene Linie (s. Rußland).

B. Die mittlere, von 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Prinz Gustav, Prinz von Wasa, geb. 9. November 1799, des am 7. Februar 1837 verst. ehemaligen Königs Gustav Adolph's IV. von Schweden und der Prinzessin Friederike Dorothee Wilhelmine von Baden Sohn, verm. 9. Novbr. 1830 mit Prinzessin Louise Amalie Stephanie von Baden (gest. 19. Juli 1854).

Tochter:

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem Kronprinzen von Sachsen.

C. Die jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (s. Oldenburg).

Italien.

(Katholisch.)

König **Victor Emanuel II.** Marie Albert Eugen Ferdinand Thomas, geb. 14. März 1820, succ. als König von Sardinien 23. März 1849 in Folge der Thronentsagung seines am 28. Juli 1849 verst. Vaters, des Königs **Carl Albert** Amadeus, nimmt kraft Gesetzes vom 17. März 1861 den Titel als König von Italien an, verm 12. April 1842 mit **Adelheid** Franziska, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 3. Juni 1822); Wittwer 20. Januar 1855.

Kinder:

1) **Clotilde** Marie Therese Louise, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon; s. Frankreich.

2) **Humbert** Rayner Charles Emanuel Jean Maria Ferdinand Eugen, Kronprinz, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, verm. 22. April 1868 mit

Margaretha Marie Therese Jeanette, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Marie Januarius, Prinz von Neapel, geb. 11. November 1869.

3) **Amadeus** Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845, nimmt 4. December 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit

Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, Prinzessin dal Pozzo della Cisterna, geb. 9. August 1847, des verst. Fürsten Carl Emanuel dal Pozzo della Cisterna Tochter.

Söhne:

1) **Emanuel** Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Jan. 1869.

2) Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
3) Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.

4) Marie Pia, geb. 16. Oct. 1847, Königin von Portugal.

Bruders,

des wailand Prinzen Ferdinand Maria Albert Amadeus, Herzogs von Genua (geb. 15. November 1822), Wittwe:

Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, verm. 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855.

Kinder:

1) Margaretha Marie Therese Jeanette von Savoyen, geb. 20. November 1851, Kronprinzessin von Italien, s. o. sub. 2.
2) Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Des wail. Königs Victor Emanuel I. Töchter:

1) Marie Therese Ferdinande Pia, geb. 19. Sept. 1803, verm. 15. August 1820 mit dem Herzog Carl II. Ludwig von Parma.
2) Marie Anna Caroline Pia, geb. 19. September 1803, Kaiserin von Oesterreich.

Nebenlinie von Savoyen=Carignan.

Des am 30. Juni 1785 verst. Prinzen Eugen Maria Ludwig Nachkommen (durch Königl. Decret vom 28. April 1834 zu Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen=Carignan und für successionsfähig erklärt):

Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14 April 1816.

Liechtenstein.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph, 12. November 1858.

Geschwister:

1) Marie Theresie Josephe, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Octbr. 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trautmannsdorf-Weinsberg.
2) Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, verm. 3. Juni 1855 mit dem Prinzen Alexander von Schönburg-Hartenstein.
3) Sophie Marie Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rochefort.
4) Aloysia, geb. 13. August 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5) Ida, geb. 17. September 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen Adolph zu Schwarzenberg.
6) Marie Henriette, geb. 6. Juni 1843, verm. mit Alfred, Prinzen von Liechtenstein (s. u. sub 2, 1)
7) Anna, geb. 26. Februar 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian, Fürsten zu Lobkowitz.
8) Therese Marie Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850.
9) Franz Paul Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter:

Franziska, Gräfin von Kinsky, geb. 8. August 1813, verm. 8. August 1831 mit dem am 12. November 1858 verst. Fürsten Aloys Joseph.

Vaters Geschwister:

1) Marie Josephe, geb. 11. Januar 1800.
2) Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Febr. 1802, verm. 3. Juni 1841 mit Julie, Gräfin Potocka.

Söhne:

1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Marie, Prinzessin von Liechtenstein (s. o. sub 6).

Kinder:

1) Franziska Marie Johanna, geb. 21. Aug. 1866.
2) Franz, geb. 25. Januar 1868.
3) Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
4) Therese, geb. 9. October 1871.
5) Johanna, geb. 6. Januar 1873.

2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox.

Töchter:

1) Sophie, geb. 29. März 1873.
2) Julie, geb. 24. Juli 1874.
3) Heinrich Carl August, geb. 16. November 1853.

3) Des am 14. October 1871 verst. Prinzen Carl Johann Nepomuk Anton, (geb. 14. Juni 1803, verm. 10. Septbr. 1832) und seiner Gemahlin Rosalie, geb. Gräfin Grünne, (gest. 20. April 1841)

Söhne:

1) Rudolph, geb. 28. December 1833, verm. 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage.
2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn:

Carl, geb. 27. September 1862.

4) Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. Octbr. 1825 mit dem Grafen Joseph Huniady; Wittwe 9. März 1869.
5) Friedrich, geb. 21. September 1807.
6) Des am 27. Juni 1864 verst. Prinzen Eduard (geb. 22. Februar 1809, verm. 15. October 1839) und der am 1. Sept. 1869 verst. Honoria, Gräfin von Choloniewska,

Sohn:

Aloys, geb. 25. Juni 1840, verm. 26. Novbr. 1870 mit Anna Franziska Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolph von Degenfeld-Schönburg Tochter.

Söhne:

1) Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. Septbr. 1871.
2) Eduard Victor Maria, geb. 2. Septbr. 1872.

7) August Ignaz, geb. 22. April 1810.
8) Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franziska, geb. 12. Septbr. 1811, verm. 30. Juli 1832 mit dem Fürsten Carl von Paar.

Nachkommen des Urgroßvaters-Bruders, Prinzen

Carl Borromäus Joseph:

1) Des am 7. April 1865 verst. Prinzen Carl Franz Anton (geb. 23. Octbr. 1790, verm. 21. August 1819) und seiner Gemahlin, Gräfin Franziska von Wrbna-Freudenthal (geb. 6. Juli 1863)

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 25. August 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürsten von Trautmannsdorff-Weinsberg, Wittwe 31. März 1859.
2) Carl Rudolph, geb. 19. April 1827.
3) Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.
4) Franziska, geb. 30. Octbr. 1833, verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonhard Balthasar, Prinz von Arenberg.

5) Marie, geb. 19. September 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau.
6) Rudolph, geb. 18. April 1838.

2) Des am 24. März 1819 verst. Prinzen Moritz Joseph und der Leopoldine, Fürstin Esterhazy,

Tochter:

Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürst Paul Friedrich Emil Leopold, geb. 1. Septbr. 1821, succ. seinem Vater, dem Fürsten Paul Alexander Leopold, 1. Januar 1851, verm. 17. April 1852 mit
Elisabeth, des verst. Fürsten Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 1. October 1833.

Geschwister:

1) Christine Louise Auguste Charlotte, geb. 9. Novbr. 1822.
2) Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, verm. 9. November 1858 mit
Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, des wail. Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter, geb. 7. August 1834.
3) Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4) Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5) Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831.
6) Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Mecklenburg=Schwerin.

(Lutherisch.)

(S. I. Theil, pag. 5.)

Mecklenburg=Strelitz.

(Lutherisch.)

(S. I. Theil, pag. 1.)

Modena.

(Mittelst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Herzog Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich=Este, geb. 1. Juni 1819, succ. 21. Janr. 1846 seinem Vater, dem Herzog Franz IV., verm. 30. März 1842 mit

Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Louise, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März 1823.

Geschwister:

1) Marie Therese Beatrix, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich, verm. p. p. 7. und persönl. 16. Nov. 1846

mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. Frankreich, ältere bourbon. Linie).

2) Des am 15. Decbr. 1849 verst. Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor (geb. 19. Juli 1821) Wittwe:

Elisabeth Franziska Marie, des verst. Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn Tochter, geb. 17. Januar 1831, verm. 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849, wieder verm. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.

Tochter:

Marie Therese Henriette Dorothea, geb. 2. Juli 1849, verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold, Prinzen von Bayern.

3) Marie Beatrix Anna Franziska, geb. 13. Februar 1824, verm. 6. Februar 1847 mit Don Juan Carlos Maria, Infanten von Spanien.

Nassau.

(Mittelst Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutherisch.)

Herzog Adolph Wilhelm Carl August Friedrich, geb. 24. Juli 1817, succ. seinem Vater, dem Herzog Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus, 20. August 1839, verm. 1) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michaelowna, zweiter Tochter des verst. Großfürsten Michael von Rußland, geb. 26. Mai 1826, Wittwer 28. Januar 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid Marie, ältester Tochter des verst. Prinzen Friedrich August zu Anhalt-Dessau, geb. 25. December 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) Wilhelm Alexander, Erbprinz, geb. 22. April 1852.
2) Franz Joseph Wilhelm, geb. 30. Januar 1859.
3) Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. 5. November 1864.

Geschwister:

a) aus des Vaters erster Ehe mit Charlotte Louise Friederike Amalie, des verst. Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:

1) Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem Fürsten von Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg:

2) Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, vermählt 26. September 1853 mit Georg Victor, Fürsten von Waldeck.
3) Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, morgan. verm. 1. Juli 1868 mit Natalie von Puschkin, Gräfin von Merenberg.
4) Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen, jetzigen König Oscar II. Friedrich von Schweden und Norwegen.

Neapel; s. Sicilien.

Niederlande.

(Reformirt.)

König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Limburg, geb.

19. Februar 1817, succ. 17. März 1849 seinem Vater, dem König Wilhelm II., verm. 18. Juni 1839 mit Sophie Friederike Mathilde, Prinzessin von Württemberg, geb. 17. Juni 1818.

Söhne:

1) Wilhelm Nicolaus Alexander Carl Heinrich, Kronprinz, Prinz von Oranien, geb. 4. September 1840.
2) Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. 25. August 1851.

Geschwister:

1) Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 13. Juni 1820, verm. 19. Mai 1853 mit Amalie Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des verst. Herzogs Carl Bernhard zu Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
2) Wilhelmine Marie Sophie Louise, geb. 8. April 1824, verm. 8. October 1842 mit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Geschwister:

1) Friedrich Wilhelm Carl, geb. 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit Louise Auguste Wilhelmine Amalia, Prinzessin von Preußen, (geb. 1. Februar 1808), Wittwer 6. December 1870.

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Adolph Maximilian Carl, Fürsten zu Wied.

2) Wilhelmine Friederike Louise Mariane, geb. 9. Mai 1810, verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, geschieden 28. März 1849.

Oesterreich.

(Katholisch.)

Kaiser **Franz Joseph I.** Carl, König von Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien, Illyrien ꝛc. und Apostolischer König von Ungarn, geb. 18. August 1830, succ. seinem Oheim, dem Kaiser **Ferdinand I.**, in Folge der Abdications-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Carl Joseph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Elisabeth Amalie Eugenie, des Herzogs **Maximilian** Joseph in Bayern Tochter, geb. 24. December 1837.

Kinder:

1) **Gisela** Louise Marie, geb. 12. Juli 1856; s. Bayern.
2) **Rudolph** Franz Carl Joseph, Kronprinz geb. 21. Aug. 1858.
3) **Marie Valerie** Mathilde Amalie, geb. 22. April 1868.

Brüder:

(Erzherzöge von Oesterreich.)

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian Joseph, (geb. 6. Juli 1832, verm. 27. Juni 1857, zum Kaiser von Mexico proclamirt 10. April 1864, gest. 19. Juni 1867) Wittwe:
Marie Charlotte Amalie Auguste Victoria Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840, des verst. Königs Leopold I. der Belgier Tochter.
2) **Carl** Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, verm. 1) 4 Novbr. 1856 mit Margaretha, geb. 24. Mai 1840, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2) p. p. 16. und persönl. 21. Octbr. 1862 mit Marie Annunciata Isabella, geb. 24. März 1843, des verst. Königs Ferdinand II. beider Sicilien Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; 3) 23. Juli 1873 mit **Marie** Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855.

Kinder zweiter Ehe:

1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 18. December 1863.
2) Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geb. 21. April 1865.
3) Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.
4) Margarethe Sophie Maria Annunciata Therese Caroline Louise Josephine Johanna, geb. 13. Mai 1870.

3) Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.

Vater:

Erzherzog Franz Carl Joseph, geb. 7. Decbr. 1802, verm. 4. November 1824 mit Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, Prinzessin von Bayern, geb. 27. Janr. 1805, Wittwer 28. Mai 1872.

Vaters Geschwister:

1) Kaiser Ferdinand I. Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn 28. Septbr. 1830, folgt seinem Vater Franz I. als Kaiser 2. März 1835, als König von Böhmen gekrönt 7. Septbr. 1836, als König des lombardisch-venetianischen Königreichs 6. Septbr. 1838, legt die Krone nieder 2. Decbr. 1848, verm. per proc. 12. und persönlich 27. Februar 1831 mit Marie Anna Caroline Pia, Prinzessin von Sardinien, geb. 19. September 1803.
2) Marie Clementine Franziska Josephe Albine, geb. 1. März 1798; s. Sicilien.

Großvaters, Kaiser Franz I., Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verst. Erzherzogs Ferdinand Joseph Baptist (geb. 6. Mai 1769):
Großherzog Ferdinand III. von Toscana.

2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Carl Joseph Ludwig und seiner am 29. December 1829 verst. Gemahlin Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Nassau-Weilburg.

1) Albrecht Friedrich Rudolph, geb. 3. August 1817, verm. 1. Mai 1844 mit Hildegard Louise Charlotte Therese Friederike, Prinzessin von Bayern, geb. 10. Juni 1825; Wittwer 2. April 1864.

Tochter:

Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

2) Des am 20. November 1874 verst. Erzherzogs Carl Ferdinand, (geb. 29. Juli 1818, verm. 18. April 1854) Wittwe:

Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831, des verst. Erzherzogs Joseph, Palatin von Ungarn Tochter, Wittwe des Erzherzogs Ferdinand Carl Victor seit 15. Decbr. 1849; s. Modena.

Kinder:

1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856.
2) Marie Christina Desideria, geb. 21. Juli 1858.
3) Carl Stephan Eugen, geb. 5. Septbr. 1860.
4) Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863.

3) Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Erzherzog Rayner; (s. u. sub 4, 4).

4) Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens.

3) Des am 13. Jan. 1847 verst. Erzherzogs Joseph Anton, Palatinus von Ungarn, Kinder dritter Ehe mit Marie Dorothea Wilhelmine Caroline (gest. 30. März 1855), des Herzogs Ludwig von Württemberg Tochter:

1) Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Januar 1831, verm. 1) 4. October 1847 mit Erzherzog Ferdinand Carl Victor, (s. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Carl Ferdinand Wittwe 20. November 1874.

2) Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Marie Adelheid Clotilde Amalie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) Marie Dorothea Amalia, geb. 14. Juni 1867.
2) Margarethe Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.
3) Joseph August Victor Clemens Maria, geb. 9. August 1872.

3) Marie Henriette Anna, geb. 23. August 1836; Königin der Belgier.

4) Des Erzherzogs Rayner Franz Joseph Johann Michael Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, gest. 16. Januar 1853), ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetian. Königreichs Söhne:

1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
2) Ernst Carl Felix Maria Rayner Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824.
3) Sigismund Leopold Rayner Maria Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826.
4) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit

Marie Caroline Ludovice Christine, geb. 10. Septbr. 1825, des verst. Erzherzogs Carl Ludwig von Oesterreich Tochter, (s. oben).

5) Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828, verm. 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann, Gräfin von Waideck.

Ur-Großvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand Carl Kinder; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutherisch.)

Großherzog Nicolaus Friedrich **Peter**, geb. 8. Juli 1827, succ. 27. Februar 1853 seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich **August**, verm. 10. Februar 1852 mit **Elisabeth** Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne:

1) Friedrich **August**, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852.
2) **Georg** Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister:

a) Schwestern aus der ersten Ehe des Vaters mit Prinzessin **Adelheid**, des Fürsten Victor von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter,

1) Marie Friederike **Amalie**, geb. 21. December 1818, Königin von Griechenland; s. Bayern.
2) Elisabeth Marie **Friederike**, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Aug. 1855 mit Maximilian, Freiherrn von Washington.

b) Bruder aus der dritten Ehe des Vaters mit Prinzessin Cäcilie, des verst. Königs Gustav IV Adolph von Schweden Tochter,

3) Anton Günther Friedrich **Elimar**, geb. 23. Janr. 1844.

Vaters-Bruders, des am 27. Decbr. 1812 verst. Prinzen Peter Friedrich Georg und der Großfürstin Catharina von Rußland (nachmaligen Königin von Württemberg)

Sohn:

Constantin Friedrich **Peter**, geb. 26. August 1812, verm. 23. April 1837 mit **Therese** Wilhelmine Friederike Isabelle, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter, geb. 17. April 1815, Wittwer 8. Decbr. 1871.

Kinder:

1) **Alexandra** Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna), geb. 2. Juni 1838; s. Rußland.

2) Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, morgn. verm. 1863 mit Marie, Gräfin von Osternburg.

3) Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Januar 1868 mit

Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Georg Friedrich Peter, geb. 21. November 1868.

4) Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.

5) Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papst.

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Feretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792, Bischof von Imola seit 17. Decbr. 1832, Cardinal 14. Decbr. 1840, zum Papst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinals-Collegium: 5 Cardinal-Bischöfe, 41 Cardinal-Priester, 9 Cardinal-Diaconen, } 55.

Parma.

(Mittelst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien vereinigt).

(Katholisch.)

Herzog Robert I. Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Ferdinand Carl III. (gest. 27. März 1854) und der Louise Maria Therese von Bourbon, Tochter des verst. Herzogs von Berry (gest. 1. Februar 1864), Sohn, verm. 5. April 1869 mit

Maria Pia, Prinzessin von Sicilien, geb. 2. August 1849.

Kinder:

1) Maria Louise Pia, geb. 17. Januar 1870.

2) Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. 24. März 1872.

3) Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Antonin, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.

4) Marie Immaculata Louise Franziska Praxède, geb. 21. Juli 1874.

Geschwister:

1) Margarethe Marie Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847, verm. 4. Februar 1867 mit Carl Maria, Infanten von Spanien.
2) Alix Marie Caroline, geb. 27. Decbr. 1849; s. Toscana.
3) Heinrich Carl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851, verm. 25. Novbr. 1873 mit Marie Immaculata Louise, Prinzessin beider Sicilien (geb. 21. Januar 1855); Wittwer 23. August 1874.

Großeltern:

Carl II. Ludwig, Herzog, geb. 22. Dec. 1799, succ. in Lucca 13. März 1824, tritt Lucca am 5. Oct. 1847 an Toscana ab, succ. in Parma, Piacenza und Guastalla 26. Dec. 1847 und legt die Regierung am 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des verst. Herzogs Carl III. nieder, verm. 15. August 1820 mit

Marie Theresie Ferdinande, Tochter des verst. Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. 19. Septbr. 1803.

Portugal.

(Katholisch.)

König Ludwig I. Philipp Maria Ferdinand, geb. 31. Octbr. 1838, succ. 11. Novbr. 1861 seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcantara, verm. p. p. 27. September und persönl. 6. October 1862 mit

Marie Pia, geb. 16. October 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne:

1) Carl, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 28. Sept. 1863.
2) Alphons Heinrich Napoleon, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister:

1) Marie Anna Leopoldine, geb. 21. Juli 1843; s. Sachsen.
2) Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845; s. Hohenzollern-Sigmaringen.
3) August Maria Ferdinand, Herzog von Coimbra, geb. 4. November 1847.

Vater:

König Ferdinand August Franz Anton, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1816, verm. p. p. 1. Jan. u. persönl. 9. April 1836 mit der wail. Königin Maria II. da Gloria von Portugal; Wittwer 15. November 1853.

Mutter-Geschwister: s. Brasilien.

Großvaters, Kaisers Pedro I. von Brasilien, Geschwister, Kinder Königs Johann IV. von Portugal:

1) Isabella Marie, geb. 4. Juli 1801, Regentin von Portugal vom 10. März 1826 bis 26. Februar 1828.
2) Des Infanten Don Miguel (geb. 26. October 1802, gest. 14. November 1866) Wittwe:

Adelheid Sophie Amalie Louise, Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rochefort, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851.

Kinder:

1) Maria das Neves Isabel, geb. 5. August 1852; s. Spanien.
2) Miguel Maria Carl, geb. 19. September 1853.
3) Maria Theresa de Concepcione, geb. 24. Aug. 1855; s. Oesterreich.
4) Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia, geb. 19. März 1857, s. Bayern.
5) Adelgunde de Jesus Maria Franzisca, geb. 10. Nov. 1858.
6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861.
7) Maria Antonia, geb. 28. November 1862.

Preußen.

(Evangelisch.)

König **Wilhelm I.** (Friedrich Wilhelm Ludwig), Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 22. März 1797, Regent seit 9. October 1858, succ. 2. Januar 1861 seinem Bruder, dem König Friedrich Wilhelm IV., gekrönt 18. Oct. 1861, nimmt die Deutsche Kaiserwürde an 18. Januar 1871, verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Louise **Augusta** Catharina, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 30. September 1811.

Kinder:

1) **Friedrich** Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen, geb. 18. Octbr. 1831, verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Louise, Prinzeß-Royal von Großbritannien, geb. 21. November 1840.

Kinder:

1) **Friedrich** Wilhelm Victor Albert, geb. 27. Januar 1859.
2) Victoria Elisabeth Auguste **Charlotte**, geb. 24. Juli 1860.
3) Albert Wilhelm **Heinrich**, geb. 14. August 1862.
4) Friederike Amalie Wilhelmine **Victoria**, geb. 12. April 1866.
5) Joachim Friedrich Ernst **Woldemar**, geb. 10. Febr. 1868.
6) **Sophie** Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870.
7) **Margarethe** Beatrix Feodora, geb. 22. April 1872.

2) **Louise** Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog Friedrich von Baden.

Geschwister aus des Vaters, weil. Königs Friedrich Wilhelm's III. (geb. 3. August 1770, gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin **Louise** geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

1) Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, verm. 26. Mai 1827 mit

Marie Louise Alexandrine, des verst. Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter, geb. 3. Februar 1808.

Kinder:

1) Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, verm. 29. November 1854 mit

Marie Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837.

Kinder:

1) Marie Elisabeth Louise Friederike, geb. 14. Sept. 1855.
2) Elisabeth Anna, geb. 8. Februar 1857.
3) Louise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. 25. Juli 1860.
4) Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. November 1865.

2) Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, vermählt 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.
3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm Georg Adolph von Hessen.

2) Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, verm. 25. Mai 1822 mit dem am 7. März 1842 verst. Großherzoge Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.
3) Des am 14. Octbr. 1872 verst. Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht, (geb. 4. Octbr. 1809, verm. 14. Sept. 1830, mit Mariane Wilhelmine Friederike Louise, Prinzessin der Niederlande, geb. 9. Mai 1810, geschieden am 28. März 1849.)

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit

Marie Friederike Leopoldine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 2. August 1854.

Sohn:

Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

2) Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842, verm. 9. December 1865 mit Friedrich Wilhelm Nicolaus, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des am 28. Dec. 1796 verst., mit Prinzessin Friederike Caroline Sophie von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger Königin von Hannover (gest. 29. Juni 1841), vermählt gewesenen Prinzen Friedrich Ludwig Carl Sohn:

Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Octbr. 1794, gest. 27. Juli 1863. Dessen Wittwe:

Wilhelmine Louise, Herzogs Alexis Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg Tochter, geb. 30. October 1799, verm. 21. November 1817.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820.

2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826

2) Des Prinzen Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, gest. 28. September 1851, verm. 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Marie Anna, Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm von Hessen-Homburg Tochter, geb. 14. October 1785, gest. 14. April 1846) Kinder:

1) Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; s. Hessen und bei Rhein.

2) Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geb. 15. October 1825, verm. 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Hohenzollern-Sigmaringen.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholisch.)

Fürst Carl Anton, geb. 7. Sept. 1811, succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton Friedrich, in Folge der Cession desselben vom 27 August 1848, legt die Regierung zu Gunsten des Königs von Preußen am 6. April 1850 nieder; verm. 21. October 1834 mit

Josephine, Prinzessin von Baden, geb. 21. October 1813.

Kinder:

1) Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, Erbprinz, geb. 22. Septbr. 1835, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand von Portugal Tochter.

Söhne:

1) Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. 7. März 1864.

2) Ferdinand Victor Albert Meinrad, geb. 24. Aug. 1865.

3) Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. September 1868.

2) Carl Eytel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, Fürst von Rumänien, verm. 15. Nov. 1869 mit

Pauline Elisabeth Ottilie Louise, Prinzessin zu Wied, geb. 29. December 1843.

3) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.

4) Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Novbr. 1845, Gräfin von Flandern; s. Belgien

Schwestern:

1) Annunciata Caroline Joachime Antonie Amalie,

geb. 6. Juni 1810, Wittwe des Prinzen Friedrich Franz Anton von Hohenzollern-Hechingen 13. Decbr. 1847, wieder verm. 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg.

2) Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. December 1844 mit dem Marquis Pepoli.

Stiefmutter:

Catharine Wilhelmine Marie Josephe, Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, verw. Gräfin von Ingelheim, geb. 19. Januar 1817, verm. 14. März 1848; Wittwe 11. März 1853.

Hohenzollern-Hechingen.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Des wail. Prinzen Xaver Tochter:

Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, Wittwe des Grafen Vetter von der Lilie seit 16. Mai 1853.

Des wail. Prinzen Hermann Tochter:

Marie Anna Caroline, geb. 29. Juni 1808.

Reuß.

(Lutherisch.)

I. Reuß ältere Linie, zu Greiz.

Fürst Heinrich XXII., geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX., 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit selbst an 28. März 1867, verm. 8. October 1872 mit

Ida Mathilde Adelheid, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 28. Juli 1852.

Schwestern:

1) Christiane Hermine Louise Henriette, geb. 25. December 1840, verm. 29. April 1862 mit dem Prinzen Hugo zu Schönburg-Waldenburg.

2) Marie Henriette, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruders,

des Fürsten Heinrich XIX. (gest. 31. October 1836) und seiner Gemahlin Gasparine, Prinzessin von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 27. September 1799, gest. 27. Juli 1871)

Tochter:

Louise Caroline, geb. 3. December 1822, verm. 1) 8. März 1842 mit dem Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Wittwe 16. Mai 1852; 2) 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

II. Reuß jüngere Linie, zu Schleiz.

Fürst Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, succ. 11. Juli 1867 seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit

Pauline Louise Agnes, geb. 13. October 1835, des wailand Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder:

1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. November 1758.
2) Elisabeth Adelheid Helene, geb. 27. October 1859.

Schwester:

Anna Caroline Louise Adelheid, geb. 16. December 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen Adolph von Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Septbr. 1874.

Mutter:

Sophie Adelheid Henriette, Prinzessin von Reuß-Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800, vermählt 18. April 1820; Wittwe 11. Juli 1867.

Nebenlinien.

I. Reuß-Schleiz-Köstritz.

Fürst Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, succ. 15. Septbr. 1856, verm. 5. Novbr. 1834 mit

Mathilde Harriet Locke, geb. 12. Mai 1804.

Schwester:

Gräfin Ernestine Adelheid, geb. 25. August 1794, Wittwe seit 12. Decbr 1840 von Ernst Philipp von Kiesewetter.

Nachkommenschaft der Großvaters-Brüder:

1) Des wail. Fürsten Heinrich IX.

Dessen Sohnes, des wail. Fürsten Heinrich XLIV. Söhne:

a) erster Ehe von Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, Freiin von Geuder, genannt Rabensteiner.

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:

1) Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit dem Grafen Carl Alexander Pückler von Groditz.

2) Marie Wilhelmine Johanne, geb 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Wittwe 8. August 1872.

2) Des Prinzen Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, verst 27 September 1841, verm. in erster Ehe 21. Februar 1819 mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, gest. 14. März 1827) Wittwe zweiter Ehe:

Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806, verm. 11. Mai 1828.

Kinder erster Ehe:

1) Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Janr. 1820, verm. 20. Juli 1843 mit dem Prinzen Ferdinand von Schönaich-Carolath.

2) Heinrich IV., geb. 26. April 1821, verm. 27. December 1854 mit

Louise Caroline, des verst. Fürsten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg, geb. 3. Decbr. 1822.

Kinder:

1) Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855.
2) Eleonore Caroline Gasparine Louise, geb. 22. August 1860.
3) Elisabeth Johanna Auguste Dorothea, geb. 2. Januar 1865.

3) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825.

Kinder zweiter Ehe:

4) Des Prinzen Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, gest. 15. August 1866) und seiner am 25. Septbr. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. sub 5) wieder vermählten Gemahlin Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein.

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) Heinrich XIII., geb. 18. Septbr. 1830, verm. 25. Septbr. 1869 mit

Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Wittwe des am 15. August 1866 verst. Prinzen Heinrich XII. zu Reuß-Schleiz-Köstritz (s. sub 4), geb. 23. Juli 1839.

6) Des Prinzen Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, verm. 26. November 1863, gest. 23. December 1869) Wittwe.

Luitgarde, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter, geb. 30. August 1838.

Töchter:

1) Margarethe Caroline Elisabeth, geb. 1. October 1864.
2) Auguste Marie Louise, geb. 7. Febr. 1866.
3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
4) Anna Marie, geb. 4. November 1868.

7) Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, verm. 22. August 1863 mit Otto, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

b) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, Freiin von Riedesel:

3) Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798, verm. 1) 14. März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Wittwer 10. Juni 1849; 2) 13. September 1855 mit

Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Februar 1835.

Sohn erster Ehe:

1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 12. Aug. 1829.

Kinder:

1) Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
2) Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
3) Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
4) Heinrich XXIX., geb. 20. Mai 1862.
5) Heinrich XXX., geb. 25. November 1864.

Kinder zweiter Ehe:

2) Heinrich XXV., geb. 27. August 1856.
3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.

5) Anna Helene, geb. 14. September 1864.
6) Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

2) Des wailand Grafen Heinrich XXIII. Nachkommen und zwar seines Enkels, Sohnes des verst. Grafen Heinrich LV., des wail. Fürsten Heinrich II. und der Clotilde, Gräfin von Castell,

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
2) Heinrich XIX., geb. 30. August 1848.
3) Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

II. Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

Des letzten Fürsten, Heinrich LXXII., (geb. 27. März 1797, gest. 17. Februar 1853) Schwester:

Sophie Adelheid Henriette, geb 28. Mai 1800, verm. mit dem regierenden Fürsten Reuß jüng. Linie Heinrich LXVII., Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

(Griechische Confession.)

Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch, geb. 29. April 1818, succ. seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I Pawlowitsch, 2. März 1855, verm. 28. April 1841 mit

Marie Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie, geb. 8. August 1824, des verst. Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Kinder:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

1) Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März 1845, nach Ableben des Cäsarewitsch Nicolaus Alexandrowitsch durch Kaiserl. Decret vom 24. April 1865 zum Cäsarewitsch und Thronfolger proclamirt, vermählt 9. November 1866 mit

Marie Feodorowna (Marie Sophie Friederike Dagmar), geb. 26. November 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Söhne:

1) Nicolaus Alexandrowitsch, geb. 18. Mai 1868.
2) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.

2) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm. 28. August 1874 mit

Marie Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore), geb. 14. Mai 1854, des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin Tochter.

3) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Januar 1850.
4) Marie Alexandrowna, geb. 17. October 1853, s. Großbritannien.
5) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857.
6) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October 1860.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland:

1) Marie Nicolajewna, geb. 18. Aug. 1819, verm. 14. Juli 1839 mit dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg (geb. 2. October 1817); Wittwe 1. Novbr. 1852; wieder verm. 16 Novbr. 1856 mit Gregor, Grafen Stroganoff.
2) Olga Nicolajewna, geb. 11. September 1822; Königin von Württemberg.
3) Constantin Nicolajewitsch, geb. 21. September 1827, verm. 11. September 1848 mit

Alexandra Josephowna (Alexandra Friederike), geb 8. Juli 1830, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

1) Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14. Februar 1850.
2) Olga Constantinowna, geb 3. September 1851; s. Griechenland.
3) Vera Constantinowna, geb. 16 Februar 1854; s. Württemberg.

4) Constantin Constantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858.
5) Dmitri Constantinowitsch, geb. 30. Juni 1860.
6) Wiatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13. Juli 1862.

4) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August 1831, verm. 6. Februar 1856 mit

Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juli 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Söhne:

1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. November 1856.
2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Januar 1864.

5) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. October 1832, verm. 28. August 1857 mit

Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20. Sept. 1839, des verst. Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder:

1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860.
3) Michael Michailowitsch, geb. 16. October 1861.
4) Georg Michailowitsch, geb. 23. August 1863.
5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866.
6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. October 1869.

Vaters-Bruders, des am 9. Septbr. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch (geb. 9. Febr. 1798) und der am 2. Februar 1873 verst. Großfürstin Helene, Prinzessin von Württemberg (geb. 9. Januar 1807),

Tochter:

Catharina Michailowna, geb. 28. August 1827, verm. 16. Februar 1851 mit dem Herzog Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königliches Haus Sachsen.)

(Katholisch.)

König Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828, succ. 29. October 1873 seinem Vater, dem König Johann Nepomuk Maria Joseph, verm. 18. Juni 1853 mit

Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister:

1) Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Februar 1830, Wittwe des Herzogs von Genua; s. Italien.

2) Friedrich August Georg, geb. 8. August 1832, verm. 11. Mai 1859 mit

Marie Anna Leopoldine, Infantin von Portugal, geb. 21. Juli 1843.

Kinder:

1) Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Louise Franziska Josepha, geb. 19. März 1863.
2) Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.
3) Marie Josepha Louise Philippine Elisabeth Pia Angelika Margarethe, geb. 31. Mai 1867.
4) Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Anacletus, geb. 11. Juni 1869.
5) Max Wilhelm August Albert Carl Georg Odo, geb. 17. November 1870.

Mutter:

Königin Amalie Auguste, Prinzessin von Bayern, geb. 13. November 1801, verm. per proc. 10. und persönlich 21. November 1822, Wittwe 29. October 1873.

Vaters Geschwister:

Des Vaters-Bruders, wail. Königs Friedrich August II. Wittwe:
Marie Anna Leopoldine, geb. 27. Januar 1805, des verst. Königs Maximilian Joseph, von Bayern Tochter, verm. 24. April 1833; Wittwe 9. August 1854.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog Carl Alexander August Johann, geb. 24. Juni 1818, succ. seinem Vater, Großherzog Carl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. October 1842 mit
Wilhelmine Marie Sophie Louise, Prinzessin der Niederlande, geb. 8. April 1824.

Kinder:

1) Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander, Erbgroßherzog, geb. 31. Juli 1844, verm. 26. August 1873 mit
Pauline Ida Marie Olga Henriette, geb. 25. Juli 1852, Tochter des Herzogs Hermann von Sachsen-Weimar; s. u.
2) Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, geb. 20. Januar 1849.
3) Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Louise Anna Amalie, geb. 28. Februar 1854.

Schwestern:

1) Marie Louise Alexandrine, geb. 3. Februar 1808; Prinzessin Carl von Preußen.
2) Marie Louise Auguste Catharine, geb. 30. Sept. 1811; Königin von Preußen.

Vaters Bruders,
des wail. Herzogs Carl Bernhard Kinder:

1) Wilhelm August Eduard, geb. 11. October 1823, verm. 27. Novbr. 1851 in morganatischer Ehe mit Lady Auguste Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Richmond Tochter.

2) Hermann Bernhard Georg, geb. 4. August 1825, verm. 17. Juni 1851 mit

Auguste Wilhelmine Henriette, des verst. Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter, geb. 4. October 1826.

Kinder:

1) Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharine, geb. 25. Juli 1852; s. oben sub 1.
2) Wilhelm Carl Bernhard Hermann, geb. 31. Decbr. 1853.
3) Bernhard Wilhelm Georg Hermann, geb. 10. Oct. 1855.
4) Alexander Wilhelm Bernhard Carl, geb. 22. Juni 1857.
5) Ernst Carl Wilhelm, geb. 9. August 1859.
6) Olga Marie Ida Sophie Pauline Augusta, geb. 8. September 1869.

3) Friedrich Gustav Carl, geb. 28. Juni 1827, verm. in morganatischer Ehe 14. Februar 1870 mit Freiin Pierina von Neupurg.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog Georg, geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund, in Folge dessen Resignation 20. Sept. 1866, verm. 18. Mai 1850 mit Friederike Louise Wilhelmine Mariane Charlotte, Prinzessin von Preußen

(geb. 21. Juni 1831), Wittwer 30. März 1855; wieder verm. 23. October 1858 mit Feodore Victorie Adelheid, geb. 7. Juli 1839, des verst. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Februar 1872, morgan. wieder vermählt 18. März 1873 mit Ellen Freifrau von Heldberg.

Kinder erster Ehe:

1) Bernhard Friedrich Wilhelm Albert Georg, Erbprinz, geb. 1. April 1851.
2) Marie Elisabeth, geb. 23. September 1853.

Kinder zweiter Ehe:

3) Ernst Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859.
4) Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich, geb. 12. October 1861.

Schwester:

Auguste Adelheid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Eltern:

Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. December 1800, succ. in Meiningen 24. Decbr. 1803, in Hildburghausen 12. November 1826, regiert seit 17. December 1821, resignirt zu Gunsten seines Sohnes, des Erbprinzen Georg 20. September 1866, verm. 23. März 1825 mit

Marie Friederike Wilhelmine Christiane, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 6. September 1804.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Georg Carl Friedrich, 3. August 1853, verm. 28. April 1853 mit

Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des verst. Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine Georgine, geb. 2. Aug. 1854. s. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich Constantin Heinrich August Alexander Carl, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Octbr. 1862 mit Auguste Adelheid Louise Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843, des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 14. März 1864.
2) Elisabeth Marie Auguste Agnes, geb. 25. Jan. 1865.
3) Margarethe Marie Agnes, geb. 22. Mai 1867.
4) Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, geb. 31. August 1871.
5) Louise Charlotte Marie Agnes, geb. 11. Aug 1873.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph Georg Friedrich Ernst Carl (geb. 27. Aug. 1789), succ. 29. Sept. 1834 seinem Vater, dem Herzog Friedrich, resignirt 30. Nov. 1848, verm. 24. April 1817 mit Louise Amalie Wilhelmine Philippine, Herzogs Friedrich Ludwig Alexander von Württemberg Tochter (geb. 28. Juni 1799); Wittwer 28. November 1848.

Töchter:

1) Marie Alexandrine Wilhelmine Catharine Therese Henriette Louise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, Königin von Hannover.
2) Henriette Friederike Therese Elisabeth, geb. 9. Oct. 1823.
3) Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, Großherzogin von Oldenburg.
4) Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Sept. 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verst. Prinzen Eduard Carl Wilhelm Christian (geb. 3. Juli 1804) Wittwe 2. Ehe:

Louise Caroline, Prinzessin von Reuß-Greiz, geb. 3. Decbr. 1822, verm. 8. März 1842, Wittwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. Decbr. 1854 mit dem Prinzen Heinrich IV. von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Kinder erster Ehe

von Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. 21. December 1836; s. Schweden.

2) Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigen Herzog von Anhalt.

Kinder zweiter Ehe:

3) Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, geb. 14. April 1843.

4) Marie Gasparine Amelie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Louise, geb. 28. Juni 1845; s. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen-Coburg-Gotha.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst II. August Carl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818, succ. 29. Janr. 1844 seinem Vater, dem Herzoge Ernst Anton Carl Ludwig, verm. 3. Mai 1842 mit

Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, Prinzessin von Baden, geb. 6. December 1820.

Bruders,

des am 14. December 1861 verst. Prinzen Albrecht Franz August Carl Emanuel Wittwe und Nachkommen, s. Großbritannien.

Vaters Geschwister:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Georg August Kinder:

1) Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October 1816, verm. p. proc. 1. Januar und persönl. 9. April 1836 mit der am 15. November 1853 verst. Königin Maria da Gloria II.; s. Portugal.

2) August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, vermählt 20. April 1843 mit

Clementine, geb. 3. Juni 1817, Tochter des wailand Königs der Franzosen Ludwig Philipp.

Kinder:

1) Philipp Ferdinand Maria August Raphael, geb. 28. März 1844.

2) August Ludwig Maria, geb. 9. August 1845, verm. 15. Decbr. 1864 mit Leopoldina Theresa Franziska, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter, geb. 13. Juli 1847, Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne:

1) Pedro August Luiz Maria Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 19. März 1866.
2) August Leopold Philipp Maria Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 6. Decbr. 1867.
3) José Fernando Franzisco Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 21. Mai 1869.
4) Ludwig Gustav Clemens Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. 15. Sept. 1870,

3) Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846; s. Oesterreich.

4) Marie Louise Franziska Amalie, geb. 23. Octbr. 1848.

5) Ferdinand Maximilian Carl Leopold, geb. 26. Februar 1861.

3) **Leopold** Franz Julius, geb. 31. Janr. 1824, (morgn. verm. 23. April 1861 mit Constanze, Freifrau von Ruttenstein).

2) Des wail. Prinzen **Leopold** Georg Christian Friedrich, geb. 16. Decbr. 1790, gest. 10. Decbr. 1865, Königs der Belgier, Nachkommen; s. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürst **Adolph** Georg, geb. 1. August 1817, succ. seinem Vater, dem Fürsten **Georg** Wilhelm, 21. Novbr. 1860. verm. 25. October 1844 mit

Hermine, Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827.

Kinder:

1) **Hermine**, geb. 5. October 1845.
2) **Georg** Albrecht, Erbprinz, geb. 10. October 1846.
3) Peter **Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
4) **Ida** Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; s. Reuß ält. Linie.
5) **Otto** Heinrich, geb. 13. September 1854.
6) **Adolph** Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister:

1) **Mathilde** Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann von Württemberg.
2) **Adelheid** Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Prinzen Friedrich von Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Ida** Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4) **Wilhelm** Carl August, geb. 12. December 1834; verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis Amalgunde, des verst. Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter, geb. 29. December 1837.

Kinder:

1) Charlotte Marie Ida Louise Hermine Mathilde, geb. 10. October 1864.
2) Franz Joseph Leopold Adolph Wilhelm, geb. 8. Oct. 1865.
3) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Jan. 1868.
4) Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24 October 1869.
5) Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. 13. März 1871.
6) Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.

5) Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau; geschieden im Juli 1868.

Schwarzburg=Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst Georg Albert, geb. 23. Novbr. 1838, succ. 26. Novbr. 1869 seinem Vater, dem Fürsten Albert.

Schwester:

Elisabeth, geb. 1. October 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold, Fürsten zur Lippe.

Vaters Bruders, des Fürsten Friedrich Günther, (geb. 6. Nov. 1793, gest. 28. Juni 1867) Kinder 2. Ehe mit Helene, Gräfin von Reina, des verst. Prinzen Wilhelm zu Anhalt Adoptiv=Tochter (geb. 1. März 1835, vermählt 7. August 1855, gest. 6. Juni 1860):

1) Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.
2) Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters Bruders, des Prinzen Carl Günther Sohn:

Franz Friedrich Adolph, geb. 27. September 1801, verm. 27. September 1847 mit

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. November 1826.

Kinder:

1) Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.
2) Günther Victor, geb. 21. August 1852.
3) Thekla, geb. 12. August 1859.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Fürst Günther Friedrich Carl, geb. 24. September 1801, succ. seinem Vater, dem am 22. April 1837 verst. Fürsten Günther, in Folge dessen Resignation vom 19. August und 3. Septbr. 1835, verm. 1) 12. März 1827 mit Caroline Irene Marie, Tochter des verst. Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt, Wittwer 29. März 1833; 2) 29. Mai 1835 mit Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Louise, Prinzessin von Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. Juli 1814; geschieden 5. Mai 1852.

Kinder erster Ehe:

1) Elisabeth Caroline Louise, geb. 22. März 1829.
2) Carl Günther, Erbprinz, geb. 7. August 1830, verm. 12. Juni 1869 mit

   Marie Gasparine Amelie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Louise, Prinzessin von Sachsen-Altenburg geb. 28. Juni 1845.
3) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

Kinder zweiter Ehe:

4) Marie Pauline Caroline Wilhelmine Louise Auguste, geb. 14. Juni 1837.

Vaters Bruders, des am 16. November 1842 verst. Prinzen Johann Carl Günther Witwe:

Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, Tochter des verst. Prinzen Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause, verm. 5. Juli 1811.

Tochter:

Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Februar 1856 mit dem Baron von Jud; Wittwe 13. Januar 1864.

Großvaters-Brudersohnes, des Prinzen Friedrich Christian Carl Albrecht Tochter:

Güntherine, geb. 24. Juli 1791 (s. oben).

Schweden und Norwegen.

(Lutherisch.)

König Oscar II. Friedrich, geb. 21. Januar 1829, succ. 18. Septbr. 1872 seinem Bruder, dem König Carl XV. Ludwig Eugen, gekrönt 12. April 1873, verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oscar Gustav Adolph, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.
2) Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb. 15. November 1859.

3) Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861.

4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. August 1865.

Geschwister:

1) Charlotte Eugenie Auguste Amalie, geb. 24. April 1830.

2) Des am 4. März 1873 verst. Prinzen Nicolaus August, Herzogs von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, verm. 16. April 1864), Wittwe:

Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Prinzessin zu Sachsen-Altenburg, geb. 21. December 1836.

3) Des am 18. September 1872 verst. Königs Carl XV. Ludwig Eugen

Tochter:

Louise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851; s. Dänemark.

Mutter:

Josephine Maximiliane Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807, verm. 19. Juni 1823 mit dem König Joseph Franz Oscar; Wittwe 8. Juli 1859.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt).

(Katholisch.)

Franz II. Maria Leopold, König beider Sicilien, geb. 16. Janr. 1836, succ. 22. Mai 1859 seinem Vater, König Ferdinand II. Carl, verm. p. p. 8. Janr. und persönl. 3. Februar 1859 mit

Marie-Sophie Amalie, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, geb. 4. October 1841.

Stiefgeschwister aus 2. Ehe weil. Königs Ferdinand II. mit Erzherzogin Marie Therese Isabelle von Oesterreich, (gest. 8. August 1867):

1) Ludwig Maria, Graf zu Trani, geb. 1. August 1838, verm. 5. Juni 1861 mit

Mathilde Ludovica, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, geb. 30. Septbr. 1843.

Tochter:

Marie Therese Madelaine, geb. 15. Januar 1867.

2) Alphons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841, verm. 8. Juni 1868 mit

Marie Antonie Josephine, des verst. Prinzen Franz Paul Ludwig Emanuel, Grafen von Trapani Tochter, geb. 16. März 1851 (s. unten).

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, geb. 25. Juli 1869.
2) Carl Maria Franz d'Assisi, geb. 10. Novbr. 1870.
3) Franz de Paul, geb. 14. Juli 1873.
4) Marie Immaculata, geb. 30. November 1874.

3) Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; s. Toscana.

4) Des am 26. Novbr. 1871 verst. Prinzen Gaëtan Maria Friedrich, Grafen von Girgenti (geb. 12. Januar 1846), Wittwe:

Maria Isabella Franziska, Infantin von Spanien, geb. 20. December 1851, verm. 13. Mai 1868.

5) Maria Pia, geb. 2. August 1849; s. Parma.

6) Pascal Maria Johann, geb. 15. September 1852.

Vaters Geschwister aus des Großvaters zweiter Ehe:

1) Marie Christine, geb. 27. April 1806; s. Spanien.

2) Marie Antonie, geb. 19. December 1814; s. Toscana.

3) Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822, verm. 30. Mai durch Procura und am 4. September 1843 in Person mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.

4) Ludwig Carl Marie Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit

Januaria Marie Johanne Charlotte, Prinzessin von Brasilien, geb. 11. März 1822.

Söhne:

1) Ludwig Maria Ferdinand, geb. 18. Juli 1845.
2) Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.

5) Franz Paul Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827, verm. 10. April 1850 mit

Marie Isabella, Prinzessin von Toscana, geb. 21. Mai 1834.

Töchter:

1) Marie Antonie Josephine, geb. 16. März 1851, s. oben sub 2.
2) Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. 20. März 1856.

Großvaters Bruder:

Des Prinzen Leopold Johann Joseph Michael, Prinzen von Salerno (geb. 2. Juli 1790, gest. 10. März 1851) Wittwe:

Marie Clementine, des verst. Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816.

Spanien.

(Katholisch.)

Vormals regierende Linie:

Königin Marie Isabella II. Louise, geb. 10. October 1830, succ. 29. Sept. 1833 ihrem Vater, dem König Ferdinand VII. in Folge der Bestimmung über die Thronfolge-Ordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft ihrer Mutter, wurde volljährig erklärt 8. Nov. 1843, verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron zu Gunsten ihres Sohnes Alphons, Prinzen von Asturien (Alphons XII.), verm. 10. October 1846 mit dem

König Franz d'Assis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, ältestem Sohne des verst. Infanten Franz de Paula von Spanien (s. unten sub 2, 2).

Kinder:

(Infant und Infantinnen von Spanien.)

1) Maria Isabella Franzisca, geb. 20. Decbr. 1851, s. Sicilien.
2) Alphons Franz von Assisi Fernando Pius, Prinz von Asturien, geb 28. November 1857.
3) Maria del Pilar Berenguela Isabella d'Assis, geb. 4. Juni 1861.
4) Maria della Paz Johanna Amalie, geb. 23. Juni 1862.
5) Maria Eulalia Franzisca d'Assis Margarita Roberta Isabel Franzisca de Paula Christina Maria de la Piedad, geb. 12. Februar 1864.

Schwester:

Marie Louise Ferdinande, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit dem Herzog von Montpensier; s. Frankreich, Haus Orleans.

Mutter:

Marie Christine, Tochter des verst. Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 27. April 1806, verm. 11. December 1829 mit dem König Ferdinand VII., Wittwe 29. Septbr. 1833; wieder verm. 13. Octbr. 1844 mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzares, Wittwe 12. Septbr. 1873.

Vaters Brüder, Infanten von Spanien:

1) Des Infanten Carl Maria Isidor (geb. 29. März 1788, gest. 10. März 1855).

Sohn erster Ehe

mit Maria Franzisca d'Assis, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter:

Johann Carl Marie Isidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Februar 1847 mit

Marie Beatrix Anna Franzisca von Modena, geb. 13. Februar 1824.

Söhne:

1) Carl Maria, geb. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit

Margarethe Maria Theresia Henriette, des verst. Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma Tochter, geb. 1. Januar 1847.

Kinder:

1) Blanca von Castilien, Maria de la Concepcione Theresia Franzisca de Assisi ꝛc., geb. 7. Sept. 1868.
2) Jayme Ferdinando Alfonso Carlos Juan Felipe, Prinz von Asturien, geb. 27. Juni 1870.
3) Elvira Maria Therese Henriette, geb. 28. Juli 1871.

2) Alphons, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria das Neves Isabel, Prinzessin von Braganza, Tochter des verst. Infanten Don Miguel, geb. 5. August 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geb. 10. März 1794, gest. 13. August 1865), verm. 1) 11 Juni 1819 mit Louise Caroline (geb. 24. October 1804, gest. 29. Januar 1844), Prinzessin beider Sicilien, 2) 1851 mit Donna Theresa Arredondo (gest. 29. December 1863).

Kinder erster Ehe:

1) Isabelle Ferdinande Franziska Josephe, geb. 18. Mai 1821, vermählt 26. Juni 1841, mit Ignaz, Grafen Gurowsky.
2) Franz d'Assis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin Isabella.
3) Des am 12. März 1870 verst. Infanten Heinrich Maria Ferdinand, Herzogs von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 mit Helena de Castellvy y Shelly, Wittwer 29. December 1863.

Kinder:

1) Heinrich Pius, geb. 3. October 1848.
2) Franz Maria, geb. 29. März 1853.
3) Albert Heinrich, geb. 22. Februar 1854.
4) Marie Isabelle, geb. 28. September 1858.

4) Louise Therese Franziska Marie, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Joseph, Herzog von Sessa.
5) Josephe Ferdinande Louise, geb. 25. Mai 1827, verm 28. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté.
6) Marie Christine Isabelle, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. November 1860 mit Infant Sebastian (s. u.)
7) Amalie Philippine, geb. 12. October 1834, vermählt 25. Aug. 1856 mit dem Prinzen Adalbert von Bayern.

Großvaters Bruders-Sohns,

des am 4. Juli 1812 verst. Infanten Peter Carl Sohn, aus der Ehe mit Marie Therese, (gest. 17. Januar 1874) Tochter des Königs Johann VI. von Portugal

Sebastian Gabriel von Bourbon und Braganza, geb. 4. November 1811, verm. 7. April 1832 mit Marie Amalia, Prinzessin beider Sicilien (geb. 25. Februar 1818); Wittwer 6. November 1857, wieder verm. 19. November 1860 mit

Marie Christine Isabelle, Tochter des Infanten Franz de Paula (s. oben).

Söhne zweiter Ehe:

1) Franz Maria Isabel, geb. 20. August 1861.
2) Pedro Maria Theresa Isabel Franzisco d'Assis, geb. 12. December 1862.
3) Luis Jesus Maria Isabel José Franzisco d'Assis Sebastian, geb. 17. Januar 1864.
4) Alfonso Maria Isabel Franzisco Eugenio, geb. 15. November 1866.

Toscana.

(Mittelst Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann, Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt seinem Vater, dem Großherzog Leopold II., in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, vermählt 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna Marie (geb. 4. Jan. 1836, gest. 10. Februar 1859) des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, 2) verm. 12. Januar 1868 mit

Alix Marie Caroline, Prinzessin von Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Tochter erster Ehe:

Marie Antoinette Leopoldine, geb. 10. Januar 1858.

Kinder zweiter Ehe:

1) Leopoldo Ferdinando Salvatore Maria Giuseppe Giovan Battista Zanobi Ruperto Ludovico Carlo Jacopo Bibiano, geb. 2. December 1868.
2) Louise Antonia Maria Theresa, geb. 2. September 1870.
3) Joseph Ferdinand Salvator Franz Leopold ꝛc., geb. 24. Mai 1872;
4) Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig ꝛc., geb. 12. Mai 1874.

Geschwister:

aus des Vaters zweiter Ehe:

1) Marie Isabella Annunciata Johanne Josephe, geb. 21. Mai 1834; s. Sicilien.
2) Carl Salvator Maria Joseph Johann, geb. 30. April 1839, vermählt 19. September 1861 mit

Marie Immaculata Clementine, Prinzessin beider Sicilien, geb. 14. April 1844.

Kinder:

1) Marie Therese Antonie, geb. 18. Septbr. 1862.
2) Leopold Salvator Maria ꝛc., geb. 15. October 1863.
3) Franzesco Salvator Maria Giuseppe Ferdinando, geb. 21. August 1866.
4) Carolina Maria Immaculata Josepha Ferdinanda ꝛc., geb. 5. September 1869.
5) Albrecht Salvator Maria, geb. 22. November 1871.
6) Marie Antonie Immaculata Josephe Ferdinande ꝛc., geb. 18. April 1874.

3) Marie Louise Anna Antoinette Appollonia, geb. 31. Oct. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolph Botho, Fürsten zu Isenburg-Birstein.
4) Ludwig Salvator Maria Joseph, geb. 4. August 1847.
5) Johann Nepomuk Marie, geb. 25. November 1852.

Mutter:

Des am 29. Januar 1870 verst. Großherzogs Leopold II. Johann Joseph, Erzherzog von Oesterreich (geb. 3. Octbr. 1797) Wittwe:

Marie Antonia Anna, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni 1833, des verst. Königs Franz I. beider Sicilien Tochter.

Großvaters-Geschwister: s. Oesterreich.

Türkei.

(Muhamedanisch.)

Großsultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830, succ. seinem Bruder, dem Großsultan Abdul-Medjid-Khan, 25. Juni 1861.

Kinder:

1) Jussuf-Izzeddin-Efendi, geb. 9. October 1857.
2) Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3) Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. Novbr. 1862.
4) Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geschwister:

1) Des verst. Großsultans Abdul-Medjid-Khan Kinder:
   1) Sultan Mehemmed-Murad-Efendi, geb. 21. Septbr. 1840, präsumtiver Thronerbe.
   2) Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840, verm. 1) 11. August 1853 mit Ali-Ghalib-Pascha, Wittwe 30. October 1858; 2) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Pascha.
   3) Refigé-Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Pascha.
   4) Abdul-Hamid-Efendi, geb. 22. September 1832.
   5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha.
   6) Mehemmed Reschad-Efendi, geb. 3. Novbr. 1844.
   7) Amed Kémaleddin-Efendi, geb. 3. December 1847.

8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Octbr. 1859 mit Husni-Pascha.
9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Efendi, geb. 23. Mai 1849.
10) Nur-Eddin-Efendi, geb. 14. April 1851.
11) Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851.
12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleiman-Efendi, geb. 12. Januar 1861.

2) Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826, vermählt 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Waldeck.

(Lutherisch.)

Georg Victor, geb. 14. Januar 1831, succ. seinem Vater dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich, 15 Mai 1845, unter mütterlicher Vormundschaft, erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird, tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an, verm. 26. September 1853 mit

Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug. 1831, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau-Tochter.

Kinder:

1) Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oct. 1855.
2) Georgette Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857,
3) Adelheid Emma Therese, geb. 2. August 1858.
4) Helene Friederike Auguste, geb. 17. Februar 1861.
5) Friedrich Adolph Hermann, Erbprinz, geb. 20. Jan. 1865.
6) Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern:

1) Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juni 1824, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, Grafen zu Stolberg-Stolberg.

2) Hermine, geb. 29. Sept. 1827; s. Schaumburg-Lippe.

Vaters Brüder:

1) Des am 19. Juli 1846 verst. Prinzen Carl Wittwe:

Amalie Henriette Julie, Gräfin zu Lippe-Biesterfeld, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841.

Söhne:

1) Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. December 1841, vermählt 2. Juni 1864 mit Miß Dora Gage, Gräfin von Rhoden.

2) Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842.

3) Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

2) Hermann Otto Christian, geb. 12. October 1809, verm. 2. September 1833 mit

Agnes, geb. 2. October 1814, Gräfin von Teleki-Szek.

Württemberg.

(Lutherisch.)

König Carl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, succ. seinem Vater, dem König Wilhelm I. Friedrich Carl, 25. Juni 1864, verm. 13. Juli 1846 mit

Olga Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, geb. 11. Sept. 1822.

Geschwister:

a) aus der zweiten Ehe des Vaters mit Catharina Paulowna, Großfürstin von Rußland, gest. 9. Janr. 1819.

1) Marie Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816, verm. 19. März 1840 mit Alfred, Grafen von Neipperg, Wittwe seit 16. Novbr. 1865.

2) Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande.

b) aus der dritten Ehe des Vaters,

3) Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, verm. 20. Novbr. 1845 mit dem Prinzen Friedrich Carl August von Württemberg (s. unten).

4) Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, verm. 17. Juni 1851 mit dem Prinzen Hermann Bernhard Georg zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Herzogs Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, gest. 16. April 1852), verm. 28. Septbr. 1805 mit Catharine Charlotte, des verst. Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter (geb. 17. Juli 1787, gest. 12. December 1847), Kinder:

1) Des am 9. Mai 1870 verst. Prinzen Friedrich Carl August (geb. 21. Februar 1808) Wittwe:

Catharine Friederike Charlotte, verm. 20. Nov. 1845, Schwester des Königs; (s. oben).

Sohn:

Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848.

2) Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813.

Großvaters Brüder Nachkommen:

1) Des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander, gest. 20. Sept. 1817) Sohn:

Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September 1804, Wittwer seit 1. October 1841 von der Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rheday von Kis-Rhéde.

Kinder:

(Fürsten und Fürstinnen von Teck.)

1) Claudine Henriette Marie Agnes, geb. 11. Febr. 1836.

2) **Franz** Paul Carl Ludwig Alexander, vermöge Königl. Entschließung vom 16. Septbr. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung seines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Bestimmung erhoben, daß jeder Erstgeborne seiner männlichen Nachkommen, sobald er Haupt der Familie wird, den Namen und Titel eines Herzogs von Teck erben soll, geb. 27. August 1837, verm. 12. Juni 1866 mit

Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Prinzessin von Großbritannien, des wail. Herzogs von Cambridge Tochter, geb. 27. Novbr. 1833.

Kinder:

1) Victoria **Mary** Auguste Louise Olga Pauline Claudine Agnes, geb. 26. Mai 1867.
2) **Adolph**, geb. 13. August 1868.
3) **Franz** Joseph Leopold Friedrich, geb. 9. Janr. 1870.
4) **Alexander** August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. 14. April 1874.

3) **Amalie** Josephine, geb. 12. Novbr. 1838, verm. 24. October 1863 mit Paul, Freiherrn von Hügel.

2) Des Herzogs **Eugen** Friedrich Heinrich, (geb. 21. Novbr. 1758, gest. 20. Juni 1822) Söhne:

1) Herzogs Friedrich **Eugen** Carl Paul Ludwig, (geb. 8. Januar 1788, gest. 16. Septbr. 1857), Wittwe zweiter Ehe:

Helene, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807, verm. 11. Septbr. 1827.

Kinder erster Ehe

mit **Caroline** Friederike Mathilde, des wailand Fürsten Georg zu Waldeck Tochter (geb. 10. April 1801, gest. 13. April 1825):

1) **Marie** Alexandrine Auguste Louise, geb. 25. März 1818; s. Hessen-Philippsthal.

2) Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 1820, verm. 15. Juli 1843 mit
Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 11. Septbr. 1818.

Kinder:

1) Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844; s. unten sub 5.
2) Eugen Wilhelm Georg, geb. 20. Aug. 1846, verm. 8. Mai 1874 mit
Vera Constantinowna, geb. 16. Febr. 1854, des Großfürsten von Rußland, Constantin Nicolajewitsch Tochter.
3) Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

Kinder zweiter Ehe:

3) Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828.
4) Alexandrine Mathilde, geb. 16 Decbr. 1829.
5) Nicolaus, geb. 1. März 1833, vermählt 8. Mai 1868 mit
Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, des Herzogs Eugen Wilhelm Alexander Erdmann von Württemberg Tochter, geb. 11. Juli 1844; s. oben.
6) Pauline Louise Agnes, geb. 13. October 1835; s. Reuß-Schleiz.

2) Des am 25. November 1860 verst. Herzogs Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juli 1797) und der am 20. December 1870 verst. Herzogin Marie Sophie Dorothea, Prinzessin von Thurn und Taxis, (geb. 4. März 1800, verm. 17. April 1827).

Sohn:

Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828.

3) Des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp, (geb. 27. Decbr. 1761, gest. 10. August 1830) Kinder, Grafen und Gräfinnen von Württemberg.

1) Des Grafen Christian Friedrich Alexander (gest. 7. Juli 1844) Kinder aus der Ehe mit Helene Antonie Josephine, Gräfin von Festetiets-Tolna, geb. 1. Juni 1812:

1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.
2) Gräfin Wilhelmine Pauline, geb. 24. Juli 1834.
3) Gräfin Pauline, geb. 8. August 1836, vermählt 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau aus dem Hause Glesien, geb. 21. Juni 1834.

2) Des am 17. Juli 1869 verst. Grafen Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, Herzogs von Urach, Grafen von Württemberg, (geb. 6. Juli 1810, Wittwer 1. April 1857 von Theodolinde, Prinzessin von Leuchtenberg) Wittwe:

Florestine Gabriele Antoinette, Prinzessin von Monaco, geb. 22. October 1833, verm. 15. Februar 1863.

Töchter erster Ehe:

1) Auguste Eugenie Wilhelmine, geb. 27. Decbr. 1842, verm. 4. Oct. 1865 mit Parcival Rudolph, R.-Grafen von Enzenberg, Wittwe 1. Janr. 1874.
2) Mathilde Auguste Pauline, geb. 14. Janr. 1854, verm. 2. Febr. 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano.

Söhne zweiter Ehe:

3) Wilhelm Carl Florestan, geb. 3. März 1864.
4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, geb. 15. Februar 1865.

4) Des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, gest. 4. Juli 1833) und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, gest. 14. März 1824) Sohn:

Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, verm. 17. Octbr. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine, des wail. Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter; Wittwer 2. Jan. 1839.

Sohn:

Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Janr. 1865 mit

Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder:

1) Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.
2) Maria Amalie Hildegard Philippine Therese Josephine, geb. 24. December 1865.
3) Marie Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephine, geb. 31. August 1871.
4) Robert Martin Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

II. Deutsches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgesetzblattes pro 1871 publicirten Verfassung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Reichs und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit	17	Stimmen.
Königreich Bayern.	„	6	„
Königreich Sachsen	„	4	„
Königreich Württemberg	„	4	„
Großherzogthum Baden	„	3	„
Großherzogthum Hessen	„	3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin .	„	2	„
Großherzogthum Sachsen-Weimar . . .	„	1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz . .	„	1	„
Großherzogthum Oldenburg	„	1	„
Herzogthum Braunschweig	„	2	„
Herzogthum Sachsen-Meiningen	„	1	„
Herzogthum Sachsen-Altenburg	„	1	„
Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha . .	„	1	„
Herzogthum Anhalt	„	1	„
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt . .	„	1	„
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	„	1	„
Fürstenthum Waldeck	„	1	„
Fürstenthum Reuß, ältere Linie	„	1	„
Fürstenthum Reuß, jüngere Linie . . .	„	1	„
Fürstenthum Schaumburg-Lippe	„	1	„
Fürstenthum Lippe	„	1	„
Freie und Hansestadt Lübeck	„	1	„
Freie und Hansestadt Bremen	„	1	„
Freie und Hansestadt Hamburg	„	1	„
		58	Stimmen.

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

---

3. Reichskanzler:

Se. Durchlaucht Fürst von Bismarck.

4. Bundesrath:

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz: Legationsrath v. Bülow.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Gutsbesitzer Pogge auf Blankenhof.

6. Reichs-Behörden.

A. Reichskanzler-Amt:

Präsident: Se. Excellenz Staatsminister Delbrück.

B. Disciplinar-Kammer zu Schwerin, für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Präsident: Justizcanzleidirector v. Scheve.
Mitglieder: Ober-Postdirector v. Prizbuer.
Militair-Intendanturrath Flatau.
Canzleirath und General-Auditeur Kues.
Kammerrath v. Abercron.
Justizrath v. Prollius.
Justizrath v. Monroy.

C. Auswärtiges Amt:

Staatssekretair: Se. Excellenz Staatsminister a. D. v. Bülow

Gesandtschaften des Deutschen Reiches.

Argentinische Republik, s. La-Plata-Staaten.
Belgien: Geh. Rath, Graf v. Perponcher-Sedlnitzky.
Brasilien: Legat.-Rath Uebel.
Chile: Minister-Res., Leg.-Rath Lewenhagen.
China: v. Brandt.
Columbia: Minister-Res. vac.
Dänemark: Legat.-Rath v. Heydebrand und der Lasa.
Ecuador u. Peru, s. Peru.
Frankreich: Botschafter, Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst.
Griechenland: Geh. Legat.-Rath v. Radowitz.
Großbritannien: Botschafter Graf zu Münster.
Japan: Minister-Res. vac.
Int. Geschäftsträger, Dr. v. Holleben.
Italien: Geh. Legat.-Rath v. Keudell.
Marocco: Minister-Res., Legat.-Rath v. Gülich.
Merico: Minister-Res. Graf v. Enzenberg.
Niederlande: Freiherr v. Canitz und Dallwitz.
Oesterreich: Botschafter, Generallieutenant v. Schweinitz.
Peru u. Ecuador: Geschäftsträger Dr. Lührsen.
La-Plata-Staaten: Minister-Res., Geh. Leg.-Rath le Maistre, für die Argentinische Republik und den Freistaat Uruguay.
Portugal: Legat.-Rath, Graf v. Brandenburg.
Rußland: Botschafter Prinz Heinrich VII. Reuß.
Schweden: Leg.-Rath v. Eichmann.
Schweiz: Generallieutenant v. Roeder.
Spanien: Geh. Legat.-Rath Graf v. Hatzfeldt.
Türkei: Botschafter, Geh. Rath Freiherr v. Werther.
Uruguay, s. La-Plata-Staaten.
Venezuela: Geschäftsträger Dr. Stammann.
Vereinigte Staaten von Amerika: Legat.-Rath Dr. v. Schlözer.

Consulate.

(* bedeutet die Ermächtigung, bürgerlich gültige Eheschließungen von Deutschen vorzunehmen und Geburten, Heirathen und Sterbefälle von Deutschen zu beurkunden;

** bedeuten die generelle Ermächtigung zur Abhörung von Zeugen und Abnahme von Eiden.

G.-C. = General-Consul; — C. = Consul; — V.-C. = Vice-Consul.)

Amerika. a. Central-Amerika: Zu Amapala: Bernhard, C. — La Libertad (Salvador): Haber, V.-C. — La Union (Salvador): Auerbach, V.-C. — Puerto-Caballos (Honduras): Kraft, V.-C. — Greytown, s. San-Juan del Norte. — Guatemala: Augener, C. — Leon (Nicaragua): *Eisenstuck, C. — San-José: *Lahmann, C. — San-Juan del Norte (Nicaragua): *Frommann, C.

b. Vereinigte Staaten: Zu Newyork: **Schuhmacher, G.-C.; **Hinkel, C.; Feigel, V.-C. — Baltimore (Maryland): Dresel, C. — Boston (Massachusetts): Schlesinger, C. — Charleston (Süd-Carolina): Witte, C. — Chicago (Illinois): Claussenius, C. — Cincinnati (Ohio): Seinecke, C.; Adae, V.-C. — Galveston (Texas): vac. C. — Key-West (Florida): Philbrick, V.-C. — Louisville (Kentucky): Schwartz, C. — Milwaukee (Wisconsin): Frhr. L. v. Baumbach, C.; Frhr. M. v. Baumbach, V.-C. — Mobile (Alabama): Cäsar, C. — New-Orleans (Louisiana): Kruttschnitt, C. — Philadelphia (Pensylvanien): Meyer, C. — Pittsburg (Pensylvanien): Möser, C. — Richmond (Virginia): Hanewinckel, C. — San-Francisco (Californien): Rosenthal, C. — Savannah (Georgia): Rauers, C. — St. Louis (Missouri): Barth, C. — St. Paul (Minnesota): Willius, C. — Wilmington (North-Carolina): Peschau, V.-C.

Argentinische Republik: Zu Buenos-Aires: *Nordenholz, C. — Gualeguaychu: Spangenberg, V.-C. — Rosario: Tietjen, V.-C. — San Juan: Keller, V.-C.

Belgien: Zu Antwerpen: Kind, C. — Rautenstrauch, V.-C. — Brüssel: Neuhaus, C. — Gent: Prayon de Pauw, C. — Lüttich: Werlemann, C. — Ostende: Bach, C. — Roulers: Ritter, C.

Bolivia: Zu Antofagasta: Volckmar, C. — La Paz: *Leiter, C.

Brasilien: Zu Bahia: *Retberg, C. — Blumenau: Gärtner, C. — Campinas: Kusa, C. — Ceará: *Brunn, C. — Desterro (Santa-Catharina): Hackradt, C. — Dona Franciska: Dörffel, C. — Maceió: *Borstelmann, V.-C. — Maroim: *Schramm, C. — Natal: Graf, V.-C. — Para de Belem: Brambeer, C. — Parahyba: vac. V.-C. — Paranaguá: Guimaraes,

C. — Pernambuco: *Otto, C. — Petropolis: Müller, C. — Porto-Alegre: *Ter-Brüggen, C. — Rio de Janeiro: Haupt, C. — Rio Grande do Sul: *Ewel, C. — Santos: Schmidt, C. — Sao-Luiz de Maranhao: *Prazeres, C. — Sao-Paulo: Hagemann, C.

Britische Besitzungen: s. hinter Großbritannien.

Chile: Zu Caldera: Dauelsberg, V.-C. — Copiapó: Kröhnke, C. — Coquimbo: Freudenburg, C. — Coronel: Lenz, V.-C. — Melipulli (Puerto-Montt): Francke, V.-C. — Santiago: Mac Lean, C. — Tomé: Bambach, V.-C. — Valdivia: Muhm, C. — Valparaiso: Pini, G.-C.

China: Zu Amoy: *Krauel, C. — Canton: *Lüder, C. — Swatow: Krüger, V.-C. — Shanghai: *Annecke, C. — Ningpo: V.-C. vac. — Tientsin: *Bismarck, C. — Chefoo: Hagen, V.-C. — Niutschwang: Knight, V.-C.

Columbien: Zu Barranquila (Bolivar): *Merkel, C. — Bogotá: Koppel, C. — Bucaramanga (Sant): Schrader, C. — Cartagena (Bolivar): Capela, C. — Medellin: de San Martinez, C. — Panama: Lunau, C. — Colon (Aspinwall): Maal, V. C. — Riohacha: Danies jun., V.-C. — San José de Cucuta: Riedel, C. — Santamartha: *Simmonds, C.

Dänemark: Zu Kopenhagen: Quehl, G.-C. — Aalborg: Faerch, C. — Aarhous: Gerdes C. — Fanö: Bork, C. — Fridericia: Löehr, C. — Frederikshavn: P. J. Kall, C.; J. Kall, V.-C. — Helsingör: Prytz, C. — Hjöring: Nielsen, C. — Horsens: Crome, C. — Korsör: Jörgensen, C. — Randers: Steenberg, C. — Ringkiöbing: Husted, C. — Rönne: Michelsen, C. — Svaneke (Insel Bornholm): Andersen, C. — Thisted: Nyeborg, C.

Dänische Besitzungen: Zu St. Thomas (Antillen): vac. C.

Dominicanische Republik: Zu Puerto-Plata: *Heinsen, C. — Santo-Domingo: Pou, C.

Ecuador: Zu Guayaquil: *Bunge, C.

Fidschi-Inseln: s. Viti-Inseln.

Frankreich: Zu Bayonne: vac. C. — Bordeaux: Michaelsen, G.-C.; Winter, V.-C. — Cette: Köster, C. — Dünkirchen: Wagner, C. — Boulogne sur Mer:

van der Zee, V.-C. — Calais: Stavenhagen, V.-C. — Havre de Grace: Gramatzki, C. ad int. — Caën: Schibsby, V.-C. — Honfleur: Wagner, V.-C. — St. Malo: V.-C. vac. — Marseille: Lindau, C. — Port de Bouc: Vidal, V.-C., auch für Martigues und St. Louis. — Nantes: vac. C. — Nizza: Schencking, C.

Französische Besitzungen: Zu Algier: Frhr. v. Soden, C. — Saigon (Cochinchina): *.**v. Bergen, G.-C.

Freundschafts-Inseln: s. Schiffer- (Samoa-) und Tonga-Inseln.

Gesellschafts-Inseln: Zu Papeete (Tahiti) Wilkens, C.

Griechenland: Zu Calamata: Zahn, C. — Corfu: Fels, C. — Spengelin, V.-C. — Cephalonia: Toole, V.-C. — Patras: Hamburger, C. — Zante: Caruso, V.-C. — Piräus: vac. C. — Syra: Klöbe, C. —

Großbritannien u. Irland. (Die Buchstaben (E.)(J.)(S.) hinter den nachfolgenden Ortsnamen bedeuten: England, Irland, Schottland).

Zu London: **v. Bojanowski, G.-C. — **Mühlberg, V.-C. — Aberdeen (S.): Ludwig, C. — Amble (E.): Henderson, V.-C. — Arbroath (S.): Weir, V.-C — Barron in Turneß (J.): Fowlie, V.-C. — Belfast (J.): Runge, C. — Birmingham (E.): Lindner, V.-C. — Blyth (E.): Nichol, V.-C. — Bradford (E.): Heydemann, V.-C. — Brixham (E.): Vittery, V.-C. — Cardiff (E.): Krieger, C. — Bridgewater (E.): Sully, V.-C. — Bristol (E.): Alexander, V.-C. — Gloucester (E).: Nicks, V.-C. — Milford (E.): Roberts, V.-C. — Newport (E.): Stonehouse, V.-C. — Swansea (E.): Dähne, V.-C. — Cork (J.): Harvey, V.-C. — Deal (E.): Hammond, V.-C. — Dover (E.): Latham, V.-C. — Dublin (J.): Martin, C. — Dundalk (J.): Farrell, V.-C. — Dundee (S.): Quosbarth, C. — Falmouth (E.): Fox, V.-C. — Glasgow (S.): Lietke, C. — Grangemouth (S.): Mackay, V.-C. — Great-Yarmouth (E.): Butcher, V.-C. — Guernsey (E.): Taudevin, V.-C. — Hartlepool (E.): Trechmann, C. — Harwich (E.): Williams, V.-C. — Hull (E.): Strömer, C. — Great-Grimsby (E.): Buenz, V.-C. — Inverneß (S.): Mackintosh, V.-C. — Jersey (Insel) E.): Godfray, V.-C. — Kirkwall (S.): Scarth, V.-C. — Leith (S.): Robinow, C. — Berwick

on Tweed (S.): Gowan, V.-C. — Lerwick (S.): Irvine, V.-C. — Limerick (J.): Spaight, V.-C. — Liverpool (E.): Burchardt, C., Stoß, V.-C. — Londonderry (J.): Stewart, V.-C. — Lowestoft (E.): Rounce, V.-C. — Lynn (E.): Garland, V.-C. — Manchester (E.): Liebert, V.-C. — Middlesborough (E.): Bolckow, C. — Montrose (S.): Millar, V.-C. — Newcastle on Tyne (E.): vac. C. — Nottingham (E.): Liepmann, V.-C. — Padstow (E.): Langford, V.-C. — Penzance (E.): Mathews, V.-C. — Perth (S.): Lowe, V.-C. — Peterhead (S.): Robertson, V.-C. — Plymouth (E.): Fox, C. — Poole (E.): Wanhill, V.-C. — Portsmouth (E.): Morris, V.-C. — Ramsgate (E.): Hammond, V.-C. — Rochester (E.): Bentham, V.-C. — Scilly-Inseln (E.): Banfield, V.-C. — Shields (E.): Fawcus, C. — Shoreham (E.): Brown, V.-C. — Southampton (E.): Keller, C. — Stornaway (S.): Mac Iver, V.-C. — Sunderland (E.): Wiener, C. — Waterford (J.): Strangmann, V.-C. — Weymouth (E.): Roberts, V.-C. — Wick (S.): Coghill, V.-C. — Yarmouth, s. Great-Yarmouth (E.) —

Britische Besitzungen: Zu Adelaide (Süd-Australien) v. Treuer, C. — Aden: Ganslandt, C. — Akyab (Brit. Burmah): Gerlach, C. — Auckland (Neu-Seeland): Bucholz, C. — Bassein (Brit. Burmah): Ziegler, C. — Belize (Brit. Honduras): Cramer, C. — Bombay: Nölke, C. — Bridgetown (Barbados): Clairmonte, C. — Brisbane (Queensland): Ranniger, C. — Calcutta: Smidt, C. — Capstadt: Poppe, C. — Chatham: Morrison, C., auch für New-Castle (Neu-Braunschweig). — Christchurch (Neu-Seeland): Hassal, C. — Cocanada (Ostindien): Abel, C. — Cochin: Spitteler, C. — Colombo (Ceylon): Krämer, C. — Dunedin: Houghton, C. — D'Urban (Port Natal): Dentzelmann, C. — Georgetown (Demerara): Weber, C. — Gibraltar: Schott, C. — Halifax (Neu Schottland): Creighton, C. — Hobarttown (Tasmanien): Buck, C. — Hongkong: Cordes, C. — King-George's-Sound (West Australien): vac. C. — Kingston (Jamaica): Dieckmann, C. — Kurrachee (Ostind.): Denso, C. — Lagos (Guinea): Heldbek, C. — La Valette (Malta): Ferro,

C. — Madras: vac. C. — Melbourne (Col. Victoria): **Brahe, C. — Montreal (Canada): Munderloh, C. — Moulmein (Brit. Burmah): Hollmann, C. — Nassau (New-Providence): Williams, C. — Nelson (Neu-Seeland): Kelling, C. in Ranzau bei Nelson. — Penang: Klünder, C. — Point de Galle (Ceylon): Vanderspar, C. — Port Elizabeth (Capland): Schabbel, C. — Port Louis (Insel Mauritius): Arnott, C. — Port of Spain (Trinidad): Feez, C. — Port Stanley (Falkland-Insel): Cobb, C. — Quebec (Canada): Pitl, C. — Rangoon (Brit. Burmah): Barckhausen, C. — Simonstown (Capland): Martin, V.-C. — Singapore: vac. C. — St. George's Bermuda: Musson, C. — St. Helena: Solomon, C — St. John (Neu Braunschweig): Trentowsky, C. — St. Johns (Neu Fundland): Prowse, C. — Sydney (Neu-Süd-Wales): Sahl, C. — Newcastle (Neu-Süd-Wales): Ellis, V.-C. — Toronto (Canada): Simmers, C. — Victoria (Brit. Columbia): Johnston, C. — Wellington (Neu Seeland): Krull, C.

Republik Haiti: Zu Aquin: Gerdes, C. — Aux Cayes: Sanne, C. — Kap Haiti: *Niese, C. — Gonaïves: Hilchenbach, C. — Jacmel: Wöltge, C. — Port-au-Prince: Schultz, C.

Havaiische Inseln: Zu Honolulu: Heuck, C.

Italien: Zu Ancona: v. Bremen, C. — Cagliari: Fiorentino, C. — Carloforte (Sardin. Insel San-Pietro): Heim, V.-C. — Civita Vecchia: de Filippi, C. — Florenz: C. Schmitz, C.; F. Schmitz V.-C. — Genua: Leupold, G.-C. — San Remo: Schubart, V.-C. — Savona: Martinengo, C. — Livorno: Appelius, G.-C. — Spezia: Tori, V.-C. — Mailand: Mack, C. — Messina: Bamberg, C. — Catania: Peratoner, V.-C. — Licata: Morello, V.-C. — Terranova: Jacona, V.-C. — Neapel: Beer, C. — Bari: Marstaller, V.-C. — Brindisi: Nervegna, V.-C. — Cantazaro: Crizelli, V.-C. — Gallipoli: Pitkin, V.-C. — Palermo: Kopp, C. — Girgenti: Kayser, V.-C. — Trapani: Ficarrotta, V.-C. — Pizzo: Alcalá, V.-C. — Rom: Nast-Kolb, C. — Tarant: Corato, V.-C. — Turin: Mylius, C. — Venedig: Fiers, C.

Japan: Zu Hakodade: vac. C. — Hiogo und Osaka: *Focke, C. — Nagasaki: v. Leesen, C. — Niegata:

Leydner, C. — Yedo: Bair, C. — Yokohama: Zappe, C.

Liberia: Zu Monrovia: Brohm, C.

Mexico: Zu Acapulco: Gericke, V.-C. — Campeche: Casasus, C. — Chihuahua: Degetau, V.-C. — Colima: Flor, C. — Durango: Meyer, C.-V. — Guadalajara: Kunhardt, C. — Guanajuato: Brockmann, V.-C. — Guaymas: Bülle, V.-C. — Laguna: Cladera, C. — Matamoros: Eversmann, C. — Mazatlan: Bartning, C. — Mexico: Benecke, C. — Puebla: v. d. Becke, V.-C. — Monterey: Degetau, V.-C. — San Luis Potosi: Bahnsen, C. — Tampico: Claussen, C. — Tepic: Kindt, C. — Vera-Cruz: d'Oleire, C. — Minatitlan: Rieken, V.-C. — Zacatecas: vac. C.

Niederlande: Zu Amsterdam: Hoyack, C. — Harlingen: van Loon, V.-C. — Helder: Berghuys, V.-C. — Texel: Bok, V.-C. — Middelburg: de Bruyne, C. — Rotterdam: Bunge, C. — Scheveningen: Pollen, V.-C. — Tiel: Tydeman, V.-C.

Niederländische Besitzungen: Zu Batavia: Sielcken, C. — Curaçao: Jesurun, C. — Macassar: Bauermann, C. — Paramaribo: Neelss, C. — Samarang: Erdmann, C. — Soerabaya: v. Bültzingslöwen, C. —

Norwegen: s. Schweden.

Oesterreich-Ungarn: Zu Bozen: v. Reibegg, C. — Pest: v. Wäcker-Gotter, G.-C.; v. Wodianer, C. — Fiume: v. Scarpa, C. — Triest: v. Lutteroth, G.-C.; Müller, V.-C. — Ragusa: Frhr. v. Lichtenberg, C. — Zengg: vac. V.-C. — Wien: v. Mallmann, C.

Oranje-Freistaat: Zu Bloemfontein: Keller, C.

Paraguay: Zu Asuncion: Mangels, V.-C.

Peru: Zu Arequipa: *Reinecke, C. — Callao: vac. C. Iquique: vac. C. — Lima: Otten, C. — Tacna: *Brieger, C.

Portugal: Zu Faro: Tavares, V.-C. — Lagos: Cabral, V.-C. — Lissabon: *Jerosch, C. — Porto: Katzenstein, C. — Setubal: O'Neill, V.-C. — Villa-Nova de Portimao: Serpa, V.-C.

Portugiesische Besitzungen: Zu Fayal (Azoren): Oliver, C. — Funchal: Krohn, C. — Ilha do Maio (Cap Verd. Insel): Cardozo, C. — Ilha do Sal (Cap

Verd. Ins.): Martins, C. — Macao (China): Ebell, V.-C. — S. Miguel (Azoren): Scholtz, C. — S. Thomé (Insel im Golf von Guinea): vac. C. — S. Vincente (Cap Verd. Ins.): Miller, C. — Terceira (Azoren): da Silva, C.

Rußland: Zu Abo: Voß, C. — Akkiermann: Rigler, C. auf Villa St. Marino bei Chotin. — Archangel: Gernet, C. — Onega: Roussatier, V.-C. — Berdiansk: Hämmerle, C. — Björneborg: Wentzel, C. — Borga: Aberg, C. — Christinestad: Carlström, C. — Ekenäs: Hultman, C. — Helsingfors: Bartels, C. — Kertsch: Schiller, V.-C. — Kowno: Szczesny, C. — Moscau: Laubereau, C. — Narva: Sutthof, C. — Nicolaistadt: s. Wasa. — Ny Karleby: Grundfeldt, C. — Odessa: Blau, G.-C.; Graser, V.-C. — Reval: A. Koch, C.; R. Koch, V.-C. — Riga: Deubner, G.-C. — Libau: Schneider, C. — Pernau: Bremer, C. — Arensburg: Grubener, V.-C. — Windau: Mahler, C. — Rostoff: Scaramanga, C. — St. Petersburg: vac. C.; Hauff, V.-C. — Kronstadt: Lüders, V.-C. — Taganrog: vac. C. — Tiflis: Brüning, C. — Uleaborg: Franzen, C. — Warschau: Frhr. v. Rechenberg, G.-C. — Wasa (Nikolaistadt): Levón, C. — Wiborg: Hackman, C.

Samoa-Inseln: s. Schiffer-Tonga- (Freundschafts-) Inseln.

Sandwich-Inseln: s. Hawaiische Inseln.

Schiffer- (Samoa-) und Tonga- (Freundschafts-) Inseln: Zu Apia (Insel Upolu): Weber, C.

Schweden u. Norwegen: a. Schweden: Zu Calmar: Hasselquist, C. — Carlshamm: Schmidt, C. — Carlskrona: Wolff, C. — Gefle: Flensburg, C. — Gothenburg: Röhß, C. — Helsingborg: Olsson, C. — Hudiksvall: Rasch, V.-C. — Landskrona: Frijs, C. — Lulea: Govenius, V.-C. — Malmö: Hallbäck, C. — Norrköping: Wiechel, C. — Nyköping: Olde, C. — Pitea: Selander, V.-C. — Söderhamn: Schöning, C. — Stockholm: Redlich, G.-C.; Cantzler, V.-C. — Sundswall: Edström, C. — Umea: Glas, V.-C. — Westerwik: Mächel, C. — Wisby: Boström, C. — Ystad: Pehrsson, C. — b. Norwegen: Zu Christiania: vac. G.-C. — Aalesund: Barth, V.-C. — Arendal: vac. C. — Bergen: Jebsen, C. — Bodö: Jentoft, V.-C. — Christiansand: Reinhardt

C. — Christiansund: Lossius, V.-C. — Drammen: Lange, C. — Drontheim: Huitfeld, C. — Frederikshald: Lyche, V.-C. — Fredrikstad: Schwartz, V.-C. — Grimstad: Crawfurd, V.-C. — Hammerfest: Berger, C. — Kragerö: Natvig, V.-C. — Laurvig: Wesenberg, V.-C. — Lillesand: Hammer, V.-C. — Molde: Width, V.-C. — Moß: Gerner, V.-C. — Namsos: Arnemann, V.-C. — Porsgrund: Jeremiasson, V.-C. — Sannesund (Sarpsborg): Apenes, V.-C. — Stavanger: Falck, C. — Tönsberg: Krüger, V.-C. — Tromsö: v. Krogh, C. — Vatsö: Jentoft, C. — Vardö: Brodtkorb, V.-C.

Schweiz: Zu Basel: Bernoulli, C. — Genf: Brodhag, C. — Zürich: Mark, C.

Siam: Zu Bangkok: *vac. C.

Spanien: Zu Alicante: Harmsen, C. — Almeria: Martinez, C. — Adra: Moreno, V.-C. — Badajoz: Olleros y Manzilla, V.-C. — Barcelona: Vollmar, C. — Bilbao: Rochelt, C. — Cadiz: Kropf, C. — Algeciras: Duarte, V.-C. — San Lucar de Barrameda: Colom, V.-C. — Carthagena: Spottorno, C. — Coruna: Pastor, C. — Ferrol: Garcia, C. — Gijon: Marina, C. — Huelva: Sundheim, C. — Irun: Pütz, V.-C. — Linares: Accino y Vazquez de Araujo, V.-C. — Madrid: Ettling, G.-C. — Mahon: (Ins. Minorca): Uhler, C., — Ybiza: Ramon y Fur, V.-C. — Malaga: Prieś, C. — Marbella: Calzado, V.-C. — Torro: de Sevilla, V.-C. — Palma de Mallorca: Salva y Sagunolas, C. — Santander: Lübbers, C. — Sevilla: Merry, C. — Tarragona: Müller, C. — Torrevieja: Sanchez, C. — Valencia: Dahlander, C. — Benicarlo: O'Connor, V.-C. — Vigo: Barcena y Franco, C.

Spanische Besitzungen: Zu Havana: *.**Zach, C. — Cardenas: Ziegler, V.-C. — Cienfuegos: Gruner, V.-C. — Manzanillo: vac. V.-C. — Matanzas: Hoffmann, C. — St. Jago: Schumann, C. — Trinidad: Thode, C. — Manila: Ruttmann, C. — Cebu: Stüben, V.-C. — Iloilo: Luchsinger, V.-C. — Santa Cruz de Teneriffa (Canarische Inseln): Schwartz, C. — San Juan de Portorico: Elvers, C. — Aguadilla: vac. V.-C. — Arroyo: Riesfohl, V.-C.

Mayagüez: Krug, V.-C. — Ponce: Eckelmann, V.-C. — Tonga-(Freundschafts-) Inseln: s. Schiffer-(Samoa-) Inseln.

Türkei: Zu Adrianopel: Badetti, V.-C. — Aleppo: Picciotto, C. — Alexandrette: Franck, V.-C. — Alexandrien: v. Jasmund, G.-C.; Peyer, V.-C. — Cairo: *Travers, V.-C. — Chartum: vac. V.-C. — Damiette: Surur, C. — Port Said: *Bronn. V.-C. — Suez: *Meyer, V.-C. — Bairut: *Weber, G.-C. — Lattakieh: Elias, V.-C. — Saida: Abela, V.-C. — Tripolis: Catzeflis, V.-C. — Belgrad: *Rosen, G.-C. — Brussa: Schwaab, V.-C. — Bukarest: *v. Pfuel, G.-C.; Brauer, V.-C. — Braila: Pauli, V.-C. — Galatz: *Blücher, C. — Giurgevo: Steiner, V.-C. — Jassy: *Frhr. v. Lindenfels, V.-C. — Constantinopel: *Gillet, C.; Göhring, V.-C. — Dardanellen: *Grosse, V.-C. — Gallipoli: vac. C. — Jerusalem: v. Alten, G.-C. — Acca und Haifa: Ziffos, V.-C. — Jaffa: Murad, V.-C. — Kustendje: Roll, V.-C. — Larnaca (Cypern): vac. C. — Rustschuk: Kalisch, C. — Salonik: Abbott, C. — Serajevo: *Graf v. Bothmer, C. — Smyrna: *Fröbel, C. — Sulina: *Glaise, V.-C. — Trapezunt: vac. C. — Amasia: Stroh, V.-C. — Varna: vac. C.

Tunis: Zu Tunis: Tulin de la Tunisie, G.-C. — Djerba: vac. V.-C. — Goletta: Conversano, V.-C. — Sfaks: Sabetta, V.-C. — Susa: Ghio, V.-C.

Ungarn: s. Oesterreich.

Uruguay (s. auch Argentinische Republik): Zu Montevideo: Diehl, C.; Brandes, V.-C. — Paysandu: v. Grävenitz, V.-C.

Venezuela: Zu Caracas: Valentiner, C. — Cindad Bolivar: Prahl, C. — La Guaira: *John, C. — Puerto-Cabello: Sievers, C.

Viti- (Fidji-) Inseln: Zu Levuka (Ins. Ovalau): Hennigs, C.

Zanzibar: Zu Zanzibar: Schultz, C.

III.

Verzeichniß

derjenigen

deutschen vormals reichsständischen

fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Fürstenhäusern respective das Prädicat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Aremberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim = Steinfurt.
Bentheim = Tecklenburg = Rheda.
Colloredo = Mannsfeld.
Croy = Dülmen (Herzog).
Dietrichstein.
Esterhazy von Galantha.
Fugger = Babenhausen.
Fürstenberg.
Hohenlohe = Langenburg.
— Oehringen.
— Kirchberg.
— Waldenburg = Bartenstein.
— Waldenburg = Jagstberg.
— Waldenburg = Schillingsfürst.
Isenburg = Birstein.
Kaunitz = Rietberg.
Khevenhüller = Metsch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein = Wertheim = Freudenberg.
— Wertheim = Rochefort oder Rosenberg.
Looz = Corswarem (Herzog).
Metternich.
Oettingen = Spielberg.
— Wallerstein.
Rosenberg.
Salm = Salm.
— Kyrburg.
— Horstmar.
— Reifferscheidt = Krautheim.
— Reifferscheidt = Dyck.
Sayn = Wittgenstein = Berleburg.
— — Hohenstein.
Schönburg = Waldenburg.

Schönburg-Hartenstein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.
Starhemberg.
Thurn u. Taxis.
Trauttmannsdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
— Zeil-Trauchburg.
— Wurzach.
Wied.
Windischgrätz.

2. Gräfliche Häuser.

Bentinck.
Castell.
Erbach-Erbach.
— Fürstenau.
— Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weissenhorn.
— Glött.
— Kirchheim.
Giech.
Görtz zu Schlitz.
Harrach.
Isenburg-Büdingen
— Meerholz.
— Philippseich.
— Isenburg-Wächtersbach.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefstein.
Leiningen-Billigheim.
— Neudenau.
— Westerburg (Alt).
— Westerburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt-Isny.
Rechberg.
Rechteren-Limpurg.
Schäsberg-Thannheim.
Schönborn-Buchheim.
— Wiesentheid.
Schönburg.
Solms-Laubach.
— Rödelheim.
— Wildenfels.
Stadion-Thannhausen.
— Warthausen.
Sternberg-Manderscheid. (im Mannsstamm erloschen.)
Stolberg-Roßla.
— Stolberg.
— Wernigerode.
Törring-Gutenzell.
Waldbott-Bassenheim.
Waldeck-Limpurg.
Wallmoden-Gimborn.
Wurmbrand.

Fünfter Theil.

Annalen
des
Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.
1874.

Januar 1. Bekanntmachung, betr. die Anwendung der Königl. Preuß. Arznei-Taxe pro 1874.

— 1. Verordnung für das Fürstenthum Ratzeburg zur Publication der Taxe für Medicinal-Personen und der revidirten Taxe für die gerichtlichen Aerzte und Wundärzte.

— 3. Publicandum, betr. die Feststellung des Nettogewichts beim Export vom Branntwein in Fässern.

— 6. Bekanntm., betr. den am 1. Februar c. in Schwerin zu eröffnenden außerordentlichen Landtag.

— 6. Bekanntm., betr. die Abänderungen des Post-Reglements vom 30. November 1871.

— 8. Verordnung, betr. das Werth-Verhältniß der Landes-Goldmünzen zu den Reichs-Goldmünzen.

— 20. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Mecklenburg-Schwerin zum Besuch am hiesigen Großherzoglichen Hofe. Abreise 22. Januar.

— 24. Bekanntm., betr. die Einberufung des Deutschen Reichstages zum 5. Februar c.

— 27. Bekanntm., betr. die Convention zwischen dem Deutschen Reiche und Dänemark wegen gegenseitiger Unterstützung Hülfsbedürftiger und Uebernahme von Auszuweisenden.

— 29. Bekanntm. für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Anmeldung von Entschädigungs-Ansprüchen auf die für die Vorarbeiten der Eisenbahnlinie Oldesloe-Mölln-Hagenow bestellte Caution.

Februar 3. Bekanntm., betr. die Gestattung des Geschäftsbetriebes für die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft „Vesta“ in Posen.

Februar 3. Bekanntm. zur Berichtigung der rev. Verordnung vom 19. December 1873, betr. die Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen.

— 7. Bekanntm., betr. die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen.

— 13. Ankunft J. H. der Prinzessin Friedrich von Anhalt mit HöchstIhrer Tochter, der Prinzessin Hilda H. zum Besuch am hiesigen Großherzoglichen Hofe. Abreise 20. März.

— 17. Verordnung, betr. die Abänderung des §. 5. der neuen Statuten für die Vorschuß-Anstalt zu Neustrelitz vom 25. Februar 1861.

— 21. Bekanntm., betr. Abänderungen und Ergänzungen der revidirten Statuten der Schwerinschen ritterschaftlichen Brandversicherungs-Gesellschaft.

— 24. Bekanntm., betr. die Einlösung der 5 proc. Schatzanweisungen und der Schuldverschreibungen der 5 proc. Anleihe von 1870 des vormaligen Norddeutschen Bundes.

März 6. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückkehr dahin 10. März.

— 7. Rückreise Sr. Durchlaucht des Herzogs von Teck und Höchstdessen Gemahlin, Prinzessin Mary von Großbritannien K. H. mit den Hochfürstlichen Kindern nach London.

— 7. Verordnung für das Fürstenthum Ratzeburg, betr. die Verlängerung der Tauffrist.

— 7. Verordnung, betr. die Näh- und Strickschulen im Domanio und im Kabinetsamt.

— 16. Ankunft Sr. Durchlaucht des Fürsten Hugo von Windisch-Grätz zum Besuch am hiesigen Großherzoglichen Hofe. Abreise 18. März.

— 17. Verordnung, betr. den Transport von Dynamit.

— 24. Verordnung zur Declaration und Ausführung der revidirten Schulordnung für die Landschulen des Fürstenthums Ratzeburg.

März 26. Bekanntmachung, betr. die Außercourssetzung und Einziehung der Landes-Goldmünzen.

April 9. Publicandum, betr. die Verheirathung Schwedisch-Norwegischer Staatsangehöriger im Deutschen Reiche.

— 11. Publicandum, betr. die Rückvergütung der Brausteuer im Verkehr mit den rechtsrheinischen Gebietstheilen von Bayern, mit Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen.

— 14. Bekanntm., betr. die Publicationen wegen Ermächtigung der Consuln zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden.

— 16. Bekanntm., betr. die Erhebung der Uebergangsabgaben von Branntwein nach dem Hohlmaße.

— 16. Reise J. K. H. der Großherzogin Mutter u. J. H. der Herzogin Caroline nach Schwerin. Rückkehr J. K. H. der Großherzogin Mutter 21. April. Weiterreise J. H. der Herzogin Caroline von Schwerin nach Dessau u. Behle. Rückkehr 19. Mai.

— 18. Bekanntm., betr. die Vorschriften für die nach Großbritannien zu richtenden Auslieferungs-Anträge.

— 18. Verordnung, betr. die Eintragung der Gesellschafts-Verträge und der diese Verträge abändernden Beschlüsse der Commanditgesellschaften auf Actien, der Actiengesellschaften und der Genossenschaften.

Mai 2. Anwesenheit Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Mecklenburg-Schwerin in Neubrandenburg. Abreise 3. Mai.

— 2. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin in Neubrandenburg und am 3. in Neustrelitz. Rückreise nach Berlin 22. Juni.

— 2. Bekanntm., betr. die der Sächsischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Chemnitz ertheilte Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe.

— 5. Bekanntm., betr. die Cassirung des Hypothekenbuchs über die Krappmühle.

Mai 9. Bekanntm., betr. die Anmeldung von Entschädigungs-Ansprüchen auf die für die Vorarbeiten der Eisenbahnlinie Neustrelitz-Neustadt E./W. bestellte Caution.

— 12. Publicandum, betr. die Ausführung von trigonometrischen Feldarbeiten Seitens des Königl. Preuß. Büreau der Landes-Triangulation.

— 13. Bekanntm., betr. die Kirchen-Collecte zum Besten des Rettungshauses Bethanien bei Neubrandenburg.

— 15. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von St. Petersburg u. Schwerin. Abreise nach Dessau 22. Mai.

— 16. Bekanntm., betr. das Verfahren der Hypothekenbehörden rücksichtlich der Courant-, N²₃ und Gold-Pöste.

— 19. Bekanntm., betr. die Anmeldung militairdienstpflichtiger unabkömmlicher Beamter.

— 26. Publicandum, betr. die an Landesherrliche Kassen in bisherigen Goldmünzen zu leistenden Zahlungen.

— 26. Ankunft JJ. KK. HH. des Großherzogs, der Großherzogin, des Erbgroßherzogs und J. H. der Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, sowie Sr. Kaiserl. H. des Großfürsten Wladimir von Rußland zum Besuch am hiesigen Großherzoglichen Hofe. Rückreise nach Schwerin 28. Mai.

— 28. Bekanntm., betr. die Gestaltung des Geschäftsbetriebes für die Oesterreichische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Wien.

Juni 6. Bestätigung des Statuts, betr. die Erhebung einer Erleuchtungs- und Hundesteuer in der Stadt Schönberg.

— 18. Publications-Verordnung zu dem revidirten Contributions-Edict.

— 20. Bekanntm., betr. die Anmeldung von Entschädigungsansprüchen auf die für die Vorarbeiten der Eisenbahnlinie Neustrelitz-Rostock bestellte Caution.

— 22. Rückreise J. K. H. der Herzogin von Cambridge nach London.

Juni 22. Reise J. K. H. der Großherzogin nach Keppschloß und demnächst weiter nach London. Rückkehr 9. Januar 1875.

— 23. Publicandum, betr. die Anzeigen von epidemischen Krankheiten und Viehseuchen.

— 24. Abmarsch der hiesigen Batterie zu den Schießübungen auf der Lockstedter Heide. Rückkehr 27. Septbr.

— 30. Bekanntm., betr. die Berichtserstattungen bezüglich Revision des Deutschen Strafgesetzbuchs.

Juli 1. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Abreise nach St. Petersburg 16. Juli.

— 4. Publicandum, betr. die Anfuhr des den Schulmeistergehülfen im Fürstenthum Ratzeburg beigelegten Torfdeputats.

— 9. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach London, Homburg v. d. H., Rumpenheim, Biarritz und Paris. Rückkehr 10. October.

— 16. Bekanntm., betr. die Gestattung des Geschäftsbetriebes für die internationale Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg.

— 22. Abreise J. H. der Herzogin Caroline nach Rumpenheim und weiter nach Italien. Rückkehr 22. Novbr.

— 28. Publicandum, betr. die Besteuerung der Brauer und Branntweinbrenner nach dem revidirten Contributions-Edict vom 18. Juni c.

— 30. Reise J. K. H. der Großherzogin-Mutter nach Rumpenheim und Dresden. Rückkehr 29. Octbr.

— 30. Publicandum, betr. das Oesterreichische Militair-Verdienstkreuz.

— 30. Publicandum, betr. die Wahl der Schulvorsteher im Fürstenthum Ratzeburg.

August 8. Abmarsch des Großherzogl. Infanterie-Bataillons zum Manöver bei Lübeck. Rückkehr 18. Septbr.

— 29. Publicandum, betr. die Gewährung von nachträglichen Vergütungen für Kriegsleistungen der Gemeinden.

Septbr. 4./5. Nachts brannten 4 Häuser c. p. in Pragsdorf ab, wobei 14 Menschen ihr Leben verloren.

— 9. Publicandum, betr. die Erhebung der Steuer im Fürstenthum Ratzeburg nach dem Edict vom 5. October 1853.

— 10. Publicandum, betr. die Berechnung der Vergütung für Vorspannleistungen.

— 21. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von St. Petersburg, Ostende und Rumpenheim. Abreise nach Berlin 23. November.

— 22. Bekanntm., betr. die Militair-Dienstpflicht der Theologen.

October 8. Bekanntm., betr. den Vertrag zwischen Deutschland und der Schweiz wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher.

— 10. Bekanntm., betr. die Einreichung der Liquidationen der Communen über Leistungen für das Militair pro 1874.

— 16. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Remplin. Rückkehr dahin 18. October.

— 16. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Mecklenburg-Schwerin zum Besuch am hiesigen Großherzoglichen Hofe. Abreise 18. October.

— 17. Feierliche Audienz des Spanischen Gesandten, Grafen von Rascon in Berlin zur Ueberreichung seiner Creditive als Spanischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe.

— 20. Bekanntm., betr. die Einberufung des Reichstages zum 29. October.

— 22. Publicandum, betr. die durch die Deutsche Botschaft in Paris zu beschaffende Requisition der Französischen Polizeibehörden.

— 31. Bekanntm., betr. die Berichtigung der Ausführungs-Verordnung zu dem Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz.

Novbr. 3. Bekanntm., betr. die Anmeldung militairdienstpflichtiger unabkömmlicher Beamter.

— 7. Bekanntm., betr. das Verfahren bei Vollstreckung von Disciplinarstrafen gegen Mannschaften des Beurlaubtenstandes.

— 10. Bekanntm., betr. die revidirte Wochenmarkts-Ordnung für Neustrelitz.

— 14. Publicandum, betr. das unbefugte Betreten und Befahren der Anlagen der Berliner Nord-Eisenbahn.

— 24. Publicandum, betr. den Erlaß der Uebergangs-Abgaben für das auf dem Transport abhanden gekommene Gut.

— 28. Zusatz-Verordnung zur Verordnung wegen anderweitiger Feststellung der Armenkassen-Beiträge in Neustrelitz vom 31. December 1870.

Decbr. 1. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückkehr dahin 21. December.

— 8. Bekanntm., betr. die Sammlung von Beiträgen zur Begründung einer Augenheilanstalt in Rostock.

— 10. Bekanntm., betr. die Abkürzung des Wortes „Mark" durch den Buchstaben *M.*

— 11. Ankunft Sr. H. des Herzogs Georg von Remplin. Abreise nach St. Petersburg 21. December.

— 22. Edict wegen Einzahlung der ordentlichen Necessarien pro Johannis 1874/75.

— 23. Bekanntm., betr. die Anwendung der Königl. Preuß. Arzneitaxe pro 1875.

— 23. Ankunft Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Berlin. Rückkehr dahin 27. December.

— 30. Bekanntm., betr. den am 10. Febr. 1875 in Malchin zu eröffnenden allgemeinen Landtag.

II. a) Ver

der vom 1. Advent 1873/74 im Großherzog
des Fürstenthums Ratzeburg, Geborenen,

	Geboren			Gestorben		
A. In den Städten und in dem Flecken Mirow.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Neustrelitz, Hofgemeinde . . .	11	9	20	6	8	14
Stadtgemeinde . .	135	117	252	80	74	154
Neubrandenburg und Broda	117	107	224	96	85	181
Friedland	76	68	144	73	61	134
Woldegk	55	49	104	32	32	64
Strelitz	81	70	151	55	54	109
Stargard nebst der Burg rc.	54	35	89	31	16	47
Fürstenberg	45	40	85	40	26	66
Wesenberg	45	33	78	31	19	50
Mirow	30	26	56	16	21	37
Summa	649	554	1203	460	396	856
B. Auf dem platten Lande und in Feldberg.						
In der Neustrelitzer Synode	151	112	263	86	78	164
" " Neubrandenburger . .	118	103	221	60	59	119
" " Friedländer	86	79	165	56	47	103
" " Stargarder	167	150	317	87	81	168
" " Woldegker	178	156	334	102	95	197
" " Wesenberg-Mirower	109	105	214	72	73	145
Summa	809	705	1514	463	433	896
In den Städten u. in Mirow	649	554	1203	460	396	856
Zusammen	1458	1259	2717	923	829	1752

zeichniß

thum Mecklenburg-Strelitz, mit Ausschluß Gestorbenen, Copulirten und Confirmirten.

Copulirte Paare	Confirmirt m.	Confirmirt w.	Confirmirt zus.	Unter den Gebornen: uneheliche	Unter den Gebornen: Zwill. Paare	Unter den Gebornen: Drillinge	Unter den Gestorbenen: zw. 80-90 Jahr.	Unter den Gestorbenen: zw. 90-100 Jahren	Unter den Gestorbenen: durch Unglücksfälle	Unter den Gestorbenen: durch Selbstmord	Unter den Gestorbenen: an epidem. Krankh.
3	10	11	21	—	—	—	2	1	—	—	2
58	74	66	140	22	5	—	16	1	1	—	2
66	106	73	179	24	2	—	12	1	1	1	10
33	64	63	127	15	1	—	2	—	2	1	12
18	28	33	61	8	1	—	4	—	2	2	—
30	42	48	90	14	2	—	8	1	1	—	14
25	28	20	48	8	2	—	3	—	—	1	—
26	28	31	59	5	—	—	2	—	1	2	—
16	23	19	42	7	1	—	3	—	—	—	—
18	16	17	33	8	1	—	1	—	—	—	—
293	419	381	800	111	15	—	53	4	8	7	40
66	85	86	171	42	5	—	10	—	5	1	6
54	69	56	125	35	2	—	4	—	14	1	—
62	36	52	88	19	3	—	4	—	1	—	4
77	100	79	179	50	3	—	5	1	3	3	—
76	87	114	201	66	5	—	7	2	3	2	30
52	75	62	137	31	4	—	5	1	3	1	7
387	452	449	901	243	22	—	35	4	29	8	47
293	419	381	800	111	15	—	53	4	8	7	40
680	871	830	1701	354	37	—	88	8	37	15	87

b) Verzeichniß

der Gebornen, Gestorbenen, Copulirten, Communicanten und Confirmirten im Fürstenthum Ratzeburg vom 1. October 1873 bis 30. September 1874.

	Geboren m.	Geboren w.	Geboren zus.	Unter d. Gebornen sind unehl.	Unter d. Gebornen sind Zwill. Paare	Gestorben Alter.	Gestorben m.	Gestorben w.	Gestorben zus.	Cop. Paare	Communicanten	Communicanten m.	Communicanten w.	Communicanten zus.	Confirmirte m.	Confirmirte w.	Confirmirte zus.
						Todtgeborne	5	9	14								
						0— 1 Jahr	52	38	90		A.						
						1— 10 „	29	31	60		Oeffentliche Communion						
						10— 20 „	10	9	19			2753	3254	6007	156	137	293
	232	234	466	63	3	20— 30 „	8	11	19	123							
						30— 40 „	15	11	26								
						40— 50 „	6	5	11		B.						
						50— 60 „	18	15	33		Privat- und Kranken-Communion						
						60— 70 „	9	20	29			74	135	209			
						70— 80 „	23	22	45								
						80— 90 „	5	7	12								
						90—100 „		3	3								
Sa.	232	234	466	63	3		180	181	361	123		2827	3389	6216	156	137	293
A. d. auswärts eingepfarrten Dörfern			52	13	1				47	18				1393			41
überall			518	76	4				408	141				7609			334

Uebersicht

der Geborenen und Gestorbenen im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz vom 1. Advent 1864 bis 1. Advent 1874.

Vom u. bis zum 1. Advent	Herzogthum Strelitz			Fürstenthum Ratzeburg			Zusammen		
	geb.	gest.	mehr geb.	geb.	gest.	mehr geb.	geb.	gest.	mehr geb.
1864—1865	2849	2335	514	528	525	3	3377	2860	517
1865—1866	2777	2045	732	516	557	w. 41	3293	2602	691
1866—1867	2642	1745	897	580	428	152	3222	2173	1049
1867—1868	2626	1962	664	541	394	147	3167	2356	811
1868—1869	2591	1736	855	544	426	118	3135	2162	973
1869—1870	2608	1700	908	562	417	145	3170	2117	1053
1870—1871	2483	1683	800	590	408	182	3073	2091	982
1871—1872	2556	2021	535	544	537	7	3100	2556	542
1872—1873	2620	1758	862	555	404	151	3175	2162	1013
1873—1874	2717	1752	965	518	408	110	3235	2160	1075

Verzeichniß der Seelenzahl

sowie der Geborenen, Gestorbenen und Copulirten in den jüdischen Gemeinden pro 1874.

	Seelenzahl.	Geboren			Gestorben			Cop. Paare
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1. Strelitz	184	1	4	5	1	1	2	—
2. Neustrelitz	36	1	—	1	—	—	—	—
3. Neubrandenburg . .	81	—	2	2	—	—	—	1
Friedland . .	25	1	—	1	—	—	—	—
Woldegk . . .	7	1	—	1	—	—	—	—
Stargard . .	6	1	—	1	1	—	1	—
4. Fürstenberg	106	—	—	—	2	—	2	—
5. Mirow	61	—	—	—	—	2	2	—
Feldberg . . .	10	—	—	—	—	1	1	—
Zusammen	516	5	6	11	4	4	8	1

Uebersicht

der ortsanwesenden Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz,

nach der Zählung vom 1. December 1871, verglichen mit der Zählung vom 3. December 1867.

	Die Seelenzahl betrug							
	1871		1867		1871			
					mehr		weniger	
	im Einzeln	im Ganzen	im Einzeln	im Ganzen	im Einz.	im Ganz	im Einz.	im Ganz.
I. Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.								
A. Städte:								
1. Neustrelitz	8470		8440		30			
2. Neubrandenburg.	7245		7300				55	
3. Friedland	5031		5079				48	
4. Woldegk	2850		2923				73	
5. Strelitz.	2997		3086				89	
6. Fürstenberg . . .	2108		2232				124	
7. Stargard	1965		1903		62			
8. Wesenberg	1544		1541		3			
		32210		32504		95		389
								95
								294
B. Kabinetsamt.		1044		1129				85
C. Domanium incl. Incamerata:								
1. Amt Feldberg . .	8475		8869				394	
2. „ Mirow. . .	7426		7455				29	
3. „ Stargard .	9140		9621				481	
4. „ Strelitz . .	6523		6791				268	
5. Fürstenb. Amtsbezirk.	103		140				37	
		31667		32876				1209
D. Ritterschaft, städtische und Oeconomiegüter		15055		15474				419
		79976		81983				2007
II. Fürstenthum Ratzeburg		17006		16787		219		
Summa		96982		98770		219		2007
								219
								1788

IV. Postcourse.

a) Im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. M.	Personengeld. ₰
Von Altstrelitz nach								
Berlin	102	6° 30' fr.	6° 55' N.	10¾	6° 30' fr.	6° 30' N.	10	20
Fürstenberg . . .	17	"	"	1½	4° 15' fr.	4° 10' N.	1	70
Gransee.	39	"	"	4	1° 50' fr.	1° 45' N.	3	90
Neustrelitz	4	6° —' fr.	5° 45' N.	½	6° —' fr.	6° 25' N.	—	40
do., Localpost . .	4	7° 30' fr.	10° —' V.	½	8° 5' V.	10° 35' V.	—	30
		12° —' M.	2° —' N.		12° 35' N.	2° 35' N.		
		4° —' N.	6° —' N.		4° 35' N.	6° 35' N.		
		8° —' N.	10° —' Ab.		8° 35' Ab.	10° 35' Ab.		
Von Feldberg nach								
Neustrelitz	31	2° —' N.		3¼	7° 15' fr.		3	10
(über Ollendorf)								
Ollendorf	11	"		1	9° 30' V.		1	10
do. Botenpost. . .	11	6° 30' fr.			3° 25' N.		—	—

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. M.	Pf.
Von Friedland nach								
Glienke	12	2° 15′ N.		1 1/4	9° 15′ Ab.		1	20
Neubrandenburg . .	24	2° 15′ N.		2 1/2	8° —′ N.		2	40
Oertzenhof	17	7° —′ fr.	11° 40′ V.	1 3/4	11° 30′ V.	2° 45′ N.	1	70
Sarnow (Botenpost)	11	2° –′ fr.		—	4° 30′ fr.		—	—
Schönbeck	10	7° —′ fr.	11° 40′ V.	1	12° 15′ N.	3° 30′ N.	1	—
Von Fürstenberg nach								
Altstrelitz	17	4° 15′ fr.	4° 10′ N.	1 1/2	6° 30′ fr.	6° 55′ N.	1	70
Berlin	85	8° 15′ V.	8° 50′ N.	9	6° 30′ fr.	6° 30′ N.	8	50
Gransee	22	„	„	2 1/4	1° 50′ fr.	1° 45′ N.	2	20
Neustrelitz	21	4° 15′ fr.	4° 10′ N.	2	6° —′ fr.	6° 25′ N.	2	10
Von Glienke nach								
Friedland	12	9° 15′ Ab.		1 1/4	2° 15′ N.		1	20
Neubrandenburg . .	12	3° 40′ N.		1 1/4	8° —′ N.		1	20
Von Granzin nach								
Neustrelitz (Botenpost)	—	9° V.		2 3/4	2° 30′ N.		—	—

Von Mirow nach								
Neustrelitz (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk.)	24	9° —' V.		3	7° —' N.			
Röbel	20	3° —' N.		3	5° 30' fr.		2	—
Wesenberg (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personn-Fuhrwerk.)	11	9° —' V.		$1^1/_4$	8° 40' Ab.			
Schillersdorf (Botenpost)	8	8° —' V.		$1^1/_2$	6° —' V.			
Von Neubrandenburg nach								
Demmin	50	2° 30' N.		$5^1/_4$	6° —' V.		5	—
Friedland	24	8° —' Ab.		$2^1/_2$	2° 15' N.		2	40
Glienke	12	8° —' Ab.		$1^1/_4$	3° 40' N.		1	20
Neustrelitz	27	11° 15' V. 7° 50' N.	2° 30' N.	$2^3/_4$	6° 45' V. 8° 30' Ab.	2° 15' N.	2	70
Penzlin	15	11° 15' V.	2° 30' N.	$1^1/_2$	7° 15' V.	3° 30' N.	1	50
Stargard	10	11° 15' V.	8° —' A.	1	8° —' V.	3° 45' N.	1	—

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. M.	₰
Treptow a./T. . . .	17	7 2° 30′ N.		2	10° 30′ V.		1	70
(Eine weitere Beförderung von Postsendungen aller Art findet durch Privat-Personen-Fuhrwerk statt.)	17	7° 45′ N.			6° 45′ V.			
Usadel	15	11° 15′ V.	2° 30′ N.	1½	8° —′ V.	3° 30′ N.	1	50
			7° 50′ N.		9° 45′ N.			
Von Neustrelitz nach								
Altstrelitz	4	6° —′ fr.	6° 25′ N.	½	6° —′ fr.	5° 45′ N.	—	40
Altstrelitzer Localpost	4	8° 5′ V.	10° 35′ V.	½	7° 30′ fr.	10° —′ V.	—	30
		12° 35′ N.	2° 35′ N.		12° —′ M.	2° —′ N.		
		4° 35′ N.	6° 35′ N.		4° —′ N.	6° —′ N.		
		8° 35′ Ab.	10° 35′ Ab.		8° —′ N.	10° —′ Ab.		
Berlin	106	6° —′ fr.	6° 25′ N.	11	6° 30′ fr.	6° 30′ N.	10	60
Feldberg	31	7° 15′ V.		3¼	2° —′ N.		3	10
Fürstenberg	21	6° —′ fr.	6° 25′ N.	2	4° 15′ fr.	4° 10′ N.	2	10
Gransee	43	"	"	4½	1° 50′ fr.	1° 45′ N.	4	30
Granzin (Botenpost)	—	2° 30′ N.		2¾	9° V.		—	—
Löwenberg	56	6° —′ fr.	6° 25′ N.	6	12° 20′ fr.	12° 20′ N.	5	60

Lübz	105	7° 10' fr.		$11\frac{1}{2}$	4° 30' fr.		10	50
Ludwigslust . . .	147	„		$16\frac{1}{2}$	11° 45' Ab.		14	70
Malchow	67	„		$7\frac{1}{2}$	8° 35' fr.		6	70
Mirow (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk)	25	7° —' N.		3	9° —' V.		—	—
Neubrandenburg . .	27	6° 45' fr.	2° 15' N.	$2\frac{3}{4}$	11° 15' V.	2° 30' N.	2	70
		8° 30' Ab.			7° 50' N.			
Ollendorf	20	7° 15' fr.		2	1° —' N.		2	—
Oranienburg . . .	75	6° —' fr.	6° 25' N.	8	10° 25' V.	10° 25' Ab.	7	50
Parchim	119	7° 10' fr.		$13\frac{1}{4}$	2° 55' fr.		11	90
Penzlin	16	„		$1\frac{3}{4}$	2° 15' N.		1	60
Plau	89	„		10	6° 20' fr.		8	90
Usadel	12	6°45' V. 2°15' N.	8°30' N.	$1\frac{1}{4}$	12°50' N. 4° 5' N.	9°25' N.	1	20
Waren	44	7° 10' fr.		5	11° —' V.		4	40
Wesenberg (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personen-Fuhrwerk) .	14	7° —' N.		$1\frac{1}{2}$	10° 30' V.		—	—
Woldegk	41	7° 15' fr.		$4\frac{1}{4}$	1° ' N.		4	10
Von Oertzenhof nach Friedland	17	11° 30' V.	2° 45' N.	$1\frac{3}{4}$	7° —' fr.	11° 40' V.	1	70
Schönbeck	7	„	„	$\frac{3}{4}$	8° 5' V.	2° 45' N.	—	70

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.	Ankunft nach Stunden	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.	Personengeld. M.	₰
Woldegk (Beförderung von Briefen u. Fahrpostsendungen mittelst Privat-Personenfuhrwerks) . .	—	11° 15′ V. 2° 35′ N. 6° 10′ N.	3/4	9° 30′ V. 12° 50′ N. 4° 35′ N.	—	—
Von Ollendorf nach						
Feldberg	11	9° 30′ V.	1	2° —′ N.	1	10
dito Botenpost .	"	3° 25′ N.	2 1/4	6° 30′ fr.	—	—
Neustrelitz . . .	20	3° 10′ N.	2	7° 15′ V.	2	—
Woldegk	21	9° 20′ V.	2	1° —′ N.	2	10
Von Schillersdorf nach						
Mirow (Botenpost) .	8	6° —′ V.	1 1/2	8° —′ V.	—	—
Von Schönbeck nach						
Friedland	10	12° 15′ N. 3° 30′ N.	1	7° —′ fr. 11° 40′ V.	1	—
Oertzenhof	7	8° 5′ V. 12° 45′ N.	3/4	11° 30′ V. 2° 45′ N.	—	70
Von Stargard nach						
Neubrandenburg . .	10	8° —′ V. 3° 45′ N.	1	11° 15′ V. 8° —′ N.	1	—

Von Usadel nach						
Neubrandenburg . .	15	8° —' V. 3° 30 N. 9° 45' N.	1½	11° 15' V. 2° 30' N. 7° 50' N.	1	50
Neustrelitz	12	12° 50' N. 4° 5' N. 9° 25' N	1¼	6° 45' V. 2° 15' N. 8° 30' N	1	20
Von Wesenberg nach						
Mirow } (Beförderung von Postsendungen aller Art durch Privat-Personenfuhrwerk.)	11	8° 40' A.	1¼	9° —' V.		
Neustrelitz }	13	10° 30' L	1½	7° —' Ab.		
Von Woldegk nach						
Neustrelitz	41	1° —' N.	4¼	7° 15' fr.	4	10
Ollendorf	21	1° —' N.	2	9° 20' V.	2	10
Prenzlau	27	5° 15' fr.	2¾	9° 5' A.	2	70
Oertzenhof (Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen mittelst Privat-Personenfuhrwerks)	—	9° 30' V. 12° 50' N. 4° 35' N.	¾	11° 15 V. 2° 35' N. 6° 10' N.	—	—

b) Im Fürstenthume Ratzeburg.

Stationen.	Kilometer.	Zeit des Abganges vom Anfangspunkte.		Ankunft nach Stunden.	Zeit der Rückfahrt vom Endpunkte.		Personengeld. M.	Personengeld. ₰
Von Carlow nach								
Schönberg (Botenpost)		4° 30′ fr.		1½	8° —′ V.		—	—
Von Schönberg nach								
Carlow (Botenpost) .		8° —′ V.		1½	4° 30′ fr.		—	—
Dassow	8	10° 35′ V.	8° 15′ N.	1¼	7° 45′ V.	3° 15′ N.	—	80
Gadebusch	22	10° 30′ V.		2¼	2° 20′ N.		2	20
Rehna	11	10° 25′ V.	8° 15′ N.	1	7° 10′ fr.	3° 35′ N.	1	10
Rosenberg	31	10° 30′ V.		3¼	1° 20′ N.		3	10
Schwerin	46	10° 30′ V.		5	11° 50′ V.		4	60

V. Eisenbahn-Züge.

Eisenbahn-Züge
der Großherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahnen.

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	Kilometer.	Personenzug. Nr. 1. U.	M.	Tgz.	Personenzug. Nr. 3. U.	M.	Tgz.	Schnellzug. Nr. 5. U.	M.	Tgz.	Personenzug. Nr. 7. U.	M.	Tgz.	Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl. M.	₰	2. Kl. M.	₰	3. Kl. M.	₰	4. Kl. M.	₰
Anschlüsse in Straßburg.														v. Neubrandenburg ab:							
Abf. Stralsund					5	25	Mg.				12	45	Nm.	14	40	10	70	7	30	3	50
" Stettin					7	5	"	10	35	Mg.	3	51	"	8	50	6	30	4	40	2	10
" Berlin					—	—		8	40	"	1	—	" PZ	16	20	12	10	8	20	4	
													" CZ	17	—	12	60				
" Pasewalk					8	29	"	11	43	"	5	—	"	4	80	3	50	2	50	1	30
Ank. Straßburg					8	59	"	12	7	Nm.	5	29	"	3	20	2	30	1	60	—	80
Abf. Straßburg					9	7	"	12	12	"	5	36	"								
" Oertzenhof	12,0				9	27	"	12	28	"	5	54	"	2	10	1	50	1	10	—	60
Ank. Neubrandenburg	34,0				9	56	"	12	56	"	6	20	"								
Abf. Neubrandenburg					10	1	"	1	6	"	6	24	"	—	—	—	—	—	—	—	—
" Mölln	48,0				10	22	"	1	25	"	6	44	"	1	30	—	90	—	70	—	40
" Stavenhagen	67,4				10	51	"	1	48	"	7	10	"	3	—	2	10	1	60	—	80
" Malchin	78,6	5	30	Mg.	11	11	"	2	5	"	7	31	"	4	—	2	80	2	10	1	10
" Teterow	92,6	5	55	"	11	36	"	2	21	"	7	55	"	5	20	3	70	2	70	1	40

Abf. Lalendorf	105,9	6 15	Mg.	11 57	"	2 44	"	8 17	Nm.	6 50	4 60	3 40	1 70
" Güstrow	121,7	6 39	"	12 22	Nm.	3 7	"	8 43	"	7 90	5 60	4 10	2 10
Ank. Bützow	135,0	6 56	"	12 39	"	3 22	"	9 —	"	9 10	6 40	4 70	2 40
Abf. Bützow		7 10	"	12 52	"	3 49	"	10 8	Abs.				
" Schwaan	149,3	7 38	"	1 21	"	4 20	"	10 34	"	10 40	7 30	5 40	2 70
Ank. Rostock	166,9	8 5	"	1 47	"	4 50	"	11 —	"	11 90	8 40	6 20	3 10
Abf. Bützow		7 26	"	12 54	"	3 32	"	9 15	"				
" Warnow	145,5	7 43	"	1 10	"	— —		9 40	"				
" Blankenberg	158,1	8 5	"	1 31	"	3 58	"	10 3	"	11 20	7 90	5 80	2 90
" Ventschow	167,3	8 19	"	1 44	"	— —		10 19	"				
Ank. Kleinen	175,9	8 32	"	1 56	"	4 17	"	10 34	"	12 70	9 —	6 60	3 30
Abf. Kleinen		10 8	"	2 24	"	4 30	"	10 47	"				
Ank. Wismar	191,3	10 33	"	2 49	"	4 55	"	11 12	"	14 20	10 —	7 40	3 70
Abf. Kleinen		8 42	"	2 15	"	4 28	"	10 46	"				
" Schwerin	192,1	9 13	"	3 45	"	4 50	"	11 21	"	14 20	10 —	7 40	3 70
" Zachun	208,1	9 36	"	4 13	"	Ank	unft.	11 49	"				
Ank. Hagenow	220,4	9 54	"	4 34	"	— —		12 10	Nchs.	16 80	11 80	8 70	4 40
Abf. Kleinen		8 46	"	2 8	"	4 25	"						
" Bobitz	184,4	9 2	"	2 24	"	4 37	"			13 50	9 50	7 —	3 50
" Grevesmühlen	198,3	9 26	"	2 47	"	4 53	"			14 80	10 40	7 70	3 90
" Schönberg	215,7	9 52	"	3 13	"	5 14	"			16 30	11 50	8 50	4 30
Abf. Lüdersdorf	223,8	10 35	"	— —	"	— —				— —	— —	— —	— —
Ank. Lübeck	234,9	10 19	"	3 40	"	5 36	"			18 10	12 70	9 40	4 70
Anschlüsse in Lübeck.													
Abf. Lübeck		10 30	"	3 52	"	5 44	"						
Ank. Hamburg		12 6	Mtg	5 53	Ab.	7 7	"			23 10	16 50	11 90	6 10

A. Richtung Straßburg-Lübeck.	Kilometer.	Personenzug. Nr. 1. U. M. Tgsz.	Personenzug. Nr. 3. U. M. Tgsz.	Schnellzug. Nr. 5. U. M. Tgsz.	Personenzug. Nr. 7. U. M. Tgsz.	Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl. M. ₰	2. Kl. M. ₰	3. Kl. M. ₰	4. Kl. M. ₰
Anschlüsse in Hagenow.						v. Neubrandenburg ab			
Abf. Hagenow		10 28 Mg.	5 9 Nm.		12 27 / 1 41 Mg.				
Ank. Wittenberge		11 55 Nm.	6 24 Ab.		2 50 "	22 —	15 80	11 60	5 90
" Berlin		3 20 "	9 15 "		5 30 "	32 —	23 30	17 20	8 70
" Magdeburg		3 13 "	10 43 "		6 48 "	30 80	22 40	16 —	—
" Leipzig		6 51 "	2 54 Mg.		10 53 "	40 30	28 80	20 —	—
Abf. Hagenow		10 11 Mg.	4 46 Nm.		3 3 / 3 23 "				
Ank. Büchen		11 34 "	5 58 Ab.		3 49 "	20 50	14 60	10 80	5 40
" Hannover		9 15 Ab.	1 20 Mg.		11 50 "	33 80	24 60	17 50	—
" Hamburg		1 15 Nm.	7 35 Ab.		4 45 1	24 30	17 50	12 90	6 50
B. Richtung Lübeck-Straßburg. Anschlüsse in Hagenow.		Pers.-Zug. Nr. 2.	Schnellzug. Nr. 4.	Pers.-Zug. Nr. 6.	Pers.-Zug. Nr. 8.	bis Neubrandenburg.			
Abf. Hamburg		9 45 / 11 45 Nchm. "		7 50 Mg.	2 50 Nm.	24 30	17 50	12 90	6 50
" Hannover via Hohnstorf, via Standal		— — " / 5 14 "		3 35 Ns. / 11 15 Mg.	11 — Mg.	33 80	24 60	17 50	—
" Büchen		12 46 Mg. / 11 12 Nchm.		" .. "	4 4 Nm.	20 50	14 60	10 80	5 40
Ank. Hagenow		12 19 Mg. / 1 36 Nchm.		35	5 2 "				
Abf. Leipzig		1 — "		15	7 40 Mg.	40 30	28 80	20 —	—
" Magdeburg		7 15 "		22	11 20 "	30 80	22 40	16 —	—
" Berlin		9 45 "			2 15 [illegible]	32 —	23 30	17 20	8 70

	km									bis Neubrandenburg.			
„ Wittenberge		1 — 1 53	Mg. „			8 5	Mg.	6 6	Nm.	22 —	15 80	11 60	5 90
Ank. Hagenow		3 17 2 58	„ „			9 59	Mg.	7 18	Ab.				
Anschlüsse in Lübeck.													
Abf. Hamburg				7 —	V.	10 40	V.	4 40	Nm.	23 10	16 50	11 90	6 10
Ank. Lübeck				8 30	„	12 20	Nm	6 30	„				
Abf. Lübeck				8 39	„	12 30	„	6 55	Ab.	18 10	12 70	9 40	4 70
„ Lüdersdorf				— —	„	— —	„	7 15	„	16 —	— —	— —	— —
„ Schönberg	19,2			9 5	„	1 2	„	7 31	„	14 30	11 50	8 50	4 30
„ Grevesmühlen . . .	36,6			9 28	„	1 32	„	8 1	„	13 80	10 40	7 70	3 90
„ Bobitz	50,5			9 47	„	1 55	„	8 24	„	12 50	9 50	7 —	3 50
Ank. Kleinen	59,3			9 58	„	2 8	„	8 37	„	16 70	9 —	6 60	3 30
Abf. Hagenow	104,1	3 58	Mg.	— —	„	10 32	V.	7 30	„	14 80	11 80	8 70	4 40
„ Zachun	92,1	4 23	„	— —	„	10 53	„	7 48	„				
„ Schwerin	76,1	5 12	„	9 30	„	1 30	Nm.	8 18	„	4 20	10 —	7 40	3 70
Ank. Kleinen		5 42	„	9 53	„	1 55	„	8 40	„				
Abf. Wismar	74,9	5 15	„	8 —	„	1 20	„	8 2	„	44 20	13 —	7 40	3 70
Ank. Kleinen		5 40	„	8 28	„	1 50	„	8 32	„				
Abf. Kleinen		5 53	„	10 6	„	2 22	„	8 52	„				
„ Bentschow	67,6	6 5	„	— —	„	2 36	„	9 4	„				
„ Blankenberg . . .	76,9	6 22	„	10 29	„	2 56	„	9 21	„	11 20	7 90	5 80	2 90
„ Warnow	89,4	6 44	„	— —	„	3 17	„	9 41	„				
Ank. Bützow	99,0	7 —	„	10 56	„	3 32	„	9 56	„	9 10	6 40	4 70	2 40
Abf. Rostock	100,0	6 25	„	10 —	„	2 20	„	8 10	„	11 90	8 40	6 20	3 10

B. Richtung Lübeck-Straßburg.	Kilometer.	Personen-Zug. Nr. 2. U. M.	Tgsz.	Schnellzug. Nr. 4. U. M.	Tgsz.	Personen-Zug. Nr. 6. U. M.	Tgsz.	Personen-Zug. Nr. 8. U. M.	Tgsz.	Personengeld incl. 50 Pf. Reisegepäck 1. Kl. M. Pf.	2. Kl. M. Pf.	3. Kl. M. Pf.	4. Kl. M. Pf.
Abf. Schwaan	114,4	6 52	V.	10 29	V.	2 52	Nm.	8 43	Ab.	10 40	7 30	5 40	2 70
Ank. Bützow		7 10	"	10 52	"	3 14	"	9 6	"				
Abf. Bützow		7 22	"	11 16	"	3 46	"	10 9	"				
" Güstrow	113,2	7 46	"	11 37	"	4 16	"	10 33	"	7 90	5 60	4 10	2 10
" Lalendorf	129,0	8 10	"	12 –	"	4 46	"	10 58	"	6 50	4 60	3 40	1 70
" Teterow	142,3	8 33	"	12 21	Nm.	5 14	"	11 22	"	5 20	3 70	2 70	1 40
" Malchin	156,3	8 57	"	12 43	"	5 44	"	11 42	"	4 –	2 80	2 10	1 10
" Stavenhagen	167,5	9 17	"	1 2	"	6 9	Ab.	(Ankunft)		3 –	2 10	1 60	– 80
" Mölln	186,9	9 43	"	1 27	"	6 43	"			1 30	– 90	– 70	– 40
Ank. Neubrandenburg	200,9	10 1	"										
Abf. Neubrandenburg		10 9	"	1 48	"	7 9	"						
" Oertzenhof	222,9	10 47	"	2 19	"	7 51	"			2 10	1 50	1 10	– 60
Ank. Straßburg	234,9	11 3	"	2 35	"	8 10	"			3 20	2 30	1 60	– 80
Anschlüsse in Straßburg.													
Abf. Straßburg		11 7	"	2 41	"	8 18	"						
Ank. Pasewalk		11 33	"	3 8	"	8 50	"			4 80	3 50	2 50	1 30
" Berlin		3 26	Nm.	6 42	Ab.					P 16 20 / C 17	12 10 / 12 60	8 20	4
" Stettin		12 55	"	4 33	Nm.	10 14	"			8 50	6 3	4 30	2 10
" Stralsund		2 10	"			11 42	"			14 40	10 70	7 30	3 50

VI. Alphabetisches Register

der pag. 11—307

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Namen.

A.

B.

E.

P.

Q.

R.

S.

Y.

Z.

Oerter-Register

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physicat.
		Pagina.		
C.				
(siehe event. auch unter K.)				
Cammin	Rittersch.	243	69	135
Campow	Ratzeburg	303	277	
Canow	Doman.	227	75	140
Canow, Neu-	"	227	75	140
Cantnitz	"	224	70	138
		243		
Canzow	Rittersch.	243	71	138
Carlow	Ratzeburg	302	276	—
Carlsfelde	Städtisch	259	71	—
Carlshof	Kab.-Amt	223	62	134
		243		
Carlshof (früher Stubbenkrug)	Rittersch.	243	—	—
Carlshöhe	Städtisch	257	63	135
Carlslust	"	243	72	—
Carolinenhof	Doman.	237	61	132
Carolinenhof	Städtisch	259	71	—
Carpin	Doman.	224	69	132
		243		
Carwitz	"	224	73	138
Charlottenhof	Rittersch.	243	72	—
Christenhof	Kab.-Amt	223	62	134
		243		
Christiansburg	Doman.	237	60	132
Cölpin.	Rittersch.	244	71	135
Comthurei	Doman.	237	61	132
Conow	"	224	73	138
Cosa	Rittersch.	244	67	135
Cronsberg	"	244	72	—
Cronscamp	Ratzeburg	302	276	—
D.				
Dabelow	Doman.	237	61	132
Daberkow, Groß-	Rittersch.	244	72	136
Daberkow, Klein-	Doman.	231	72	138

Namen.	Landestheil.	Topographie.	Parochie.	Physikat.
		Pagina.		
Katzenhagen	Doman.	233	71	138
Kavel, Mecklenburgiſche, (Fried-land. Kavel)	Städtiſch	258	66	136
Kleinfeld	Ratzeburg	299	275	—
Klockow	Ritterſch.	247	67	136
Klocksdorf	Ratzeburg	302	276	—
Kloſter	Ritterſch.	247	—	—
Köllershof	Doman.	225	62	138
Koldenhof	〃	225 247	62	138
Kotelow	Ritterſch.	247	67	136
Kotzow	Doman.	228	75	140
Krappmühl	Ritterſch.	247	65	135
Kratzeburg	Doman.	228	76	140
Kreckow	Ritterſch.	247	72	136
Kreuzkrug	〃	247	61	—
Krickow	Doman.	233	68	137
Krienke	〃	228	76	140
Krüſelin	〃	225	74	138
Krumbeck	Ritterſch.	247	70	138
Kublank	Doman.	233	71	138
Küſſow	〃	233	63	137
Kuhlrade	Ratzeburg	302	276	—
L.				
Labee	Doman.	225	74	138
Läven	〃	225	74	138
Lankow	Ratzeburg	304	278	—
Lauen	〃	301	277	—
Lenſchow	〃	301	276	—
Leppin	Ritterſch.	247	72	135
Leußow	Doman.	229	74	140
Lichtenberg	Ritterſch.	247	70	138
Liepen	〃	248	66	135
Liepzer Bruch, (Nonnenhof)	Städtiſch	257	68	—
Lindenberg	Doman.	238	60	132
Lindow	〃	233	67	138

Nachträge und Berichtigungen.

Th. 1, pag. 12, Z. 11 v. o. „ 4, „ 21, „ 6 v. o.	Kurfürst von Hessen ist am 6. Januar 1875 gestorben.
„ 1, „ 40, „ 7 v. o.	Hofbanquier Friedemann ist zum Geheimen Commerzienrath ernannt.
„ 2, „ 46, u. Z. 7 v. u.	ist einzuschalten: Ulrich Blanck.
„ 2, „ 47, Z. 6 v. o.	statt Ulrich Blanck: Dr. jur. Carl Piper.
„ 2, „ 47, „ 6 v. u.	statt v. Rieben: Ulrich Horn.
„ 2, „ 48, „ 2 v. o.	statt Dr. jur. Piper: Bernhard v. Rieben.
„ 2, „ 51, „ 7 v. o.	statt Dr. jur. Piper: vac.
„ 2, „ 52, „ 2 v. u.	Dr. jur. Piver fällt weg.
„ 2, „ 53, „ 5 v. o.	statt Canzleirath Dr. jur. Piper: vac.
„ 2, „ 55, unter Z. 4 v. u.	ist einzuschalten: *Assessor Horn.
„ 2, „ 56, „ „ 2 v. u.	Ulrich Horn fällt weg.
„ 2, „ 58, „ „ 6 v. o.	Justizrath Blanck fällt weg.
„ 2, „ 58, „ „ 7 v. o.	ist einzuschalten: Justizrath Dr. jur. Carl Piper.
„ 2, „ 77, „ „ 12 v. o.	statt Conrector: Rector Blümecke.
„ 2, „ 79, Z. 8 v. o.	statt Dr. jur. Piper: Stadtrichter v. Rieben.
„ 2, „ 86, „ 18 v. o.	statt Rector Eulenberg: Rector Bartold.
„ 2, „ 96, „ 3 v. u.	statt vac.: Fritz Joachymi, ad int.
„ 2, „ 97, „ 14 v. o.	statt vac.: Hülfsaufseher Lemcke.
„ 2, „ 99, „ 12 v. o.	statt Fritz Joachymi: Gustav Mietzner.

Th. 2, pag. 117, Z. 14 v. o. statt v. Rieben: Horn.

" 2, " 118, " 11 v. u. desgl.

" 2, " 118, unter Z. 17 v. o. ist einzuschalten: Zweites Mitglied: Bürgermeister Horn in Wesenberg c. f. s. Bürgermeister Hofrath Prätorius in Friedland.

" 2, " 138, " " 3 v. o. ist einzuschalten: Dr. Max Müller.

" 2, " 140, " " 6 v. u. ist einzuschalten: verehel. Funck.

" 2, " 143, " " 8 v. o. statt Canzleirath Piper in Neubrandenburg: Justizrath Dr. jur. Piper in Neustrelitz.

" 2, " 156, Z. 16 v. o. statt Justizrath Blanck: Regierungsrath Schmidt.

" 2, " 179, " 3 v. u. statt Justizrath Blanck: Justizrath Piper.

" 3, " 276, " 4 v. o.
" 3, " 288, " 5 v. u. } Pastor Pumplün ist zum Kirchenrath ernannt.

" 4, " 10 unter Z. 2 v. o. ist einzuschalten: Tochter 2. Ehe Eine Prinzessin, geb. 22. Febr. 1875.

" 4, " 10, Z. 5 v. u. Prinzessin Louise von Belgien ist vermählt mit dem Prinzen Ferdinand Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha.

" 4, " 13 unter Z. 5 v. o. ist einzuschalten: Eine Prinzessin, geb. 17. Febr. 1875.

" 4, " 65, Z. 13 v. o ist hinzuzufügen: verm. 4. Februar 1875 mit Louise Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858, Tochter des Königs der Belgier.

Th. 4, pag. 73, Z. 13 v. u. Infant Alphons hat als König von Spanien den Thron bestiegen.

" 4, " 76, " 5 v. o. Infant Sebastian Gabriel von Bourbon und Braganza ist am 13. Februar 1875 gestorben.

" 4, " 83, " 1 v. o. Herzog Eugen von Württemberg ist am 8. Januar 1875 gestorben.
